





Das

Breslauer Arzneibuch

R. 291 der Stadtbibliothek.

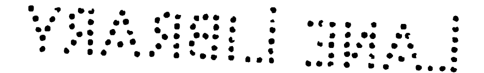
Herausgegeben von C. Külz und E. Külz-Trosse.

I. Teil: Text.

1908.
Dresden.
Friedrich Marschner.

Die Hs. R 291 der Breslauer Stadtbibliothek umfaßt neben vorliegendem Arzneibuche noch eine wohl aus dem XIII. Jahrhundert stammende Pergamenthandschrift, welche die Überschrift: „Incipit liber de passionibus mulierum“ trägt und 12 fol. stark ist. Das Arzneibuch steht auf 152 fol., die von einer Hand doppelspaltig beschrieben sind; auf jede Spalte kommen 30 Zeilen. Die Schrift ist sorgfältig und schön. Die das Werk eröffnende Initiale D ist acht Zeilen hoch und zeigt im Inneren folgende Miniatur: Ein jugendlicher, bartloser Mann mit langem, braunem Haar sitzt in lang herabreichendem, blauem Mantel mit über den Rücken hängender, blauer Kapuze auf einem roten Sessel. In der linken Hand hält er etwa in Augenhöhe eine Fiole, die zur Hälfte mit gelbbraunem Inhalt gefüllt ist. Der rechte Arm ist an den Körper angezogen, der Zeigefinger belehrend emporgestreckt. Vor ihm steht mit gesenktem Haupte, das eng mit einem weißen Tuche umhüllt ist, sodaß nur das Gesicht frei bleibt, in dunkelbraunem Mantel eine Frau, die in der rechten Hand eine Tragtasche hält. Der Hintergrund ist golden, das umrahmende D blau mit weißen Zierspiralen und roten Punkten, die Ecken, die das D in dem goldenen, quadratischen Rahmen frei läßt, sind violett. Die Buchanfänge innerhalb des Werkes sind durch je 8 Zeilen umfassende Initialen gekennzeichnet. Diese goldenen Initialen sind abwechselnd auf violettem Grund mit blauem Inneren oder auf blauem Grund mit violettem Innern gemalt: fol. 6a: W; fol. 16a: W; fol. 19a: U; fol. 66b: E; fol. 82a: A; fol. 89a: S; fol. 94b: S; fol. 122a: A; fol. 146b: S; fol. 147b: W. Die Kapitelanfänge sind abwechselnd mit roten und blauen, je zwei Zeilen hohen Initialen gekennzeichnet. Die linke Seite der Spalten ist durch rot-blaugezierte Randleisten abgegrenzt; von fol. 112b an werden diese nur unregelmäßig angebracht; überhaupt zeigen die im letzten Teile häufig für die Initialen der Kapitel freigelassenen Stellen, daß der Rubrikator nicht zu Ende gekommen ist.

Frei geblieben sind: fol. 1a, wo von viel späterer Hand eine männliche Gestalt mit ausgebreiteten Armen gezeichnet ist und darum Vorschriften über das Aderlassen angebracht worden sind; gleiche Vorschriften finden sich in der Perg. Hs. IV. O. 6. der Breslauer Universitätsbibliothek. Frei blieb ferner fol. 121b, wo im 17. Jahrhundert deutsche Rezepte aufgezeichnet worden sind, fol. 171b, das ebenfalls erst im 17. Jahrhundert beschrieben wurde.



Auf den Wert der Handschrift hat zuerst Hoffmann von Fallersleben hingewiesen, der im ersten Bande der Fundgruben einzelne Proben daraus zum Abdruck brachte. Die Handschrift ist von einem ostmitteldeutschen Schreiber jedenfalls in Schlesien selbst geschrieben. Sie geht auf ein mittelfränkisches Original zurück, da sich in ihr Spuren einer solchen Mundart, z. B. das unverschobene „dit" finden, wie auch der aus dem Anfange des 15. Jahrhunderts stammende Bartholomäustraktat in der Handschrift IV. O. 6 der Breslauer Kgl. und Universitätsbibliothek die gleichen mittelfränkischen Spuren zeigt, während alle anderen Stücke derselben Hand durchaus ostmitteldeutsch sind. Die Abfassungszeit wird, nach dem ganzen Charakter der Hs. zu schließen, in den Anfang des XIV. Jahrhunderts zu setzen sein; der spezifisch mittelhochdeutsche Lautstand ist durchaus gewahrt. Die Annahme Franz Pfeiffers im Vorworte zu den zwei von ihm veröffentlichten Arzneibüchern (Zwei deutsche Arzneibücher aus dem XII. und XIII. Jahrhunderte, Wien 1863) S. 10, daß unsere Handschrift auf das zweite von ihm abgedruckte Arzneibuch zurückgehe, ist unbewiesen und insofern unwahrscheinlich, als sie sich nur auf die auffallende Übereinstimmung mehrerer Stellen stützt. Die gleiche Übereinstimmung findet sich nämlich auch, soweit die von Pfeiffer angezogenen Stellen über die fallende Sucht, über die Verbena und, wir können hinzufügen, über die Anzeichen des Todes (fol. 110 a), die schon in der 32. Predigt des Berthold von Regensburg erwähnt werden, in Betracht kommen, in anderen Handschriften, so in Hs. IV. O. 6. der Breslauer Universitätsbibliothek fol. 88 und 138 die Stelle über die Verbena; ebenso zeigt Hs. III. F. 20 der Breslauer Univ.-Bibl. eine Reihe von Stellen, die mit Pfeiffers zweitem Arzneibuche übereinstimmen. Beide erwähnten Handschriften, die aus dem XV. Jahrhunderte stammen, zeigen ebenso wie unser Arzneibuch ostmitteldeutsche Mundart, nicht wie das bei Pfeiffer an zweiter Stelle abgedruckte oberdeutsche (bayrische). Es läßt sich also nur ganz im allgemeinen sagen, daß alle hier erwähnten Arzneibücher direkt oder indirekt auf eine deutsche Übersetzung der: introductiones et experimenta Bartholomaei magistri in practicam Hippocratis, Galieni, Constantini, Graecorum medicorum zurückzuführen sind, die nach 1260 entstand.

Der Abschnitt über die Heilkräfte verschiedener Kräuter S. 122—146 geht auf Macer Floridus zurück

Unsere Handschrift ist von bedeutendem Wert für die allgemeine Kulturgeschichte, wie im besonderen für die Volkskunde. Schon Grimm hat in der deutschen Mythologie S. 1124 einen Abschnitt über das fallende Übel, den er aus dem 1. Bande der Fundgruben kannte, veröffentlicht; im Anhange

zur Mythologie hat auch der Abschnitt über die Verbena Aufnahme gefunden.

Der Inhalt der Handschrift ist von **H o f f m a n n** kurz in Folgendem zusammengefaßt worden:

Der erste vollständige Abdruck des Arzneibuches erschien abschnittweise im „Monatsblatt des Goslarer C. V. naturwissenschaftlicher und medizinischer Vereine an deutschen Hochschulen", Jahrg. III u. IV. Um die angewandte Mühe aber auch weiteren Kreisen nutzbar zu machen, wurden 200 **A b z ü g e** in Buchform hergestellt. Soviel zur Erklärung der Mängel in der Anordnung und der Kommainterpunktion im 1. Buch, welche entgegen der Handschrift zum besseren Einlesen für den ursprünglichen Leserkreis gewählt wurde.

Besonderen Dank schulden wir der **D i r e k t i o n d e r B r e s l a u e r S t a d t b i b l i o t h e k** für ihr liebenswürdiges Entgegenkommen und Herrn Dr. phil. Jos. **K l a p p e r** für die Vergleichung der genommenen Abschriften mit dem Original. Durch seine Mitwirkung hoffen wir, einen Grad treuer Wiedergabe erreicht zu haben, der das Buch auch für den Philologen nicht unbrauchbar erscheinen läßt.

(fol. 1 b.) Di wisen di hivore waren vnde di nu sint der alden nachuolgere, di iehent algemeine. daz di werlt si von vier dingen, der an ir nicht vber wirt noch gebrichet, der nimmer me noch nimmer wirt min. Di vier dinc heizen elementa. Daz ist vuer, luft, wazzer vnde erde. Di zwei vuer vnde luft, di sint obene. Di anderen zwei sint vndene, vnde ist da da von, daz di oberen ringer sint denne di vnderen. Di luf teilet sich in zwei. Sin obirstiz teil daz ist zcu neist bi dem vuere, da uon ist iz daz ringeste vnde daz dunneste. Daz ander teil daz ist da di wolken sint, daz ist ein weninc dicker vnde suerer, wanne iz bi der erden ist vnde bi dem wazzere. Daz vuer stat zcu neist dem himele, also daz iz den hymel ruret, vnde ist ringe, heiz vnde truken. Des vueres craft vnde sin nature ist, daz iz ufstegit vnde cleine fuge machet vnde mischet alliz daz weichset vf der erden vnde in deme wazzere vnde iz buzet di kelde, di erde vnde wazzer habent von ir nature, also vil daz si behaftet werden. wanne si von ir kelde di si han, nicht erhaft werden, hulfe in daz vuer nicht vnde di luft.

Also wir gesprochen han von der werlt daz di ist von vier elementin tzu licher wise sprechen wir von des menschen libe, den di scrift heizet di minner werlt. an den sint vir elementa, di wir vor han genant. si sint aber so sichteclich nicht an dem menschin unde andrin dingin di in der grozen werlt wachsen vnde werden geborn. Jdoch vindint di wisen sie si gewaldechlichen an menschlicheme libe. wen si ist von vier vuchtin tzusamene kumen, der man ilich vindit sichtechlichen an im vnde allen sinen liden. wan si alle uon den uiren gemachet sint, daz ist blut vnde colera vnde flecma vnde melancolia. Di vier vuchte werdent in des meschin libe von der spise vnde von deme trinkene. So di spise vnde daz trinken kumet in des menschin mage, so vorkerit sich der mage mit siner kraft vnde mischit si also daz iz wirt alse daz dicke daz da kumet von eime versoten girstin bri. Des nimet danne der mage an sich tzu siner labunge. daz ander teil sendet her in zuene darme di im di nestin sin. von dan vluzet daz beste unde daz dunste daz dar inne ist durch di andirn di da gen von der liberen in den selbin darm. daz ander daz ouch daz beste is dar an daz fluset durch den andirn darm tzu tal. da von wirt der mist. Daz gute also da gesprochin ist inphet di lebere uon dem andirn di uz da bringent. da sudet iz sich inne vnde deuwet sich also lange unde wellet. also der mist in dem vazze. Da werdent die uier vuchte di wir da vor genant han: blut, colera, flecma vnde melancolia. di uier werdent da uon en ander gescheiden uon naturlicher kraft. Susgetaner scheidunge nim war an dem moste. von dem wirt so he girt uirslacht. Eniz ist also di erde. Daz ander ist der geist. Daz dritte alse

der leime, daz ist hut uf dem moste geist. Daz uirde ist der reine win. Also geschit in der leberen von der deuwe. da scheidet sich eniz von dem andirn daz ist gelich [der erden]. daz ist vuchte di da heizet melancolia. der natur ist trocken vnde kalt. Daz ander wirt ouch gescheidin uon den andirn drin. daz ist gelich dem geiste. di vuchte heizet colera. vnde ist trocken vnde heiz. Da wirt ouch daz dritte gescheidin. daz gelichet sich deme leimen der hute di uf dem wine wirt. daz man den kan heizet. Di selbe vuchte heizet fleuma. vnde ist kalt vnde naz. Daz uirde wirt gesundirt von den drin. daz geli (fol. 2b) chet sich den wine, daz ist daz blut. vnde is warm vnde naz. Da noch wirt einez da. daz heizet der alde win. so der win i elder wirt, so i minner wazzeric unde i nuwer win i wazziger.

Nu is gesagit von den vier vuchten di da werdint in des menschen liebe, von der spise vnde wi di werdint. Nu sal man sagin swi ir di nature bedourfe vnde wi mannic teil islicher si. vnde des erstin von den blute. Jdoch saltu wizzen daz iclicher der uier vuchte di da sint in des menschen libe, so si den libe tzu statin kumen, so is si im naturlich. Swenne aber si krenket, so in is si nicht naturlich. Da von saltu wizzen daz blut daz da leufet in den aderen di da gen von der leberen vnde in den grozen aderen di da gent von deme hertzen durch di arme is naturlich, wanne iz naz vnde warm ist. vnde ist iz suze unde purpuruar. vnde smecket wol. vnde ist ein teil dicke. Jdoch saltu wizzen daz blut daz get in di grozen adern daz ist heizer denne daz geit in di cleinen. vnde ist nicht so naz. vnde is rot also di flamme. vnde hat in siner suze ein wechse. vnde is cleine fuge unde smecket also di edelen wirtze.

Daz vnnaturliche ist daz di nature nich rechte getempert hat, also daz iz so warm vnde so vuchte nicht is also iz solde sin. ader daz sin tzu uil oder tzu weninc ist. vnde ouch da uon daz der drier vuchte eine dar tzu habe gemischet in der leberen do si sich sceiden solden. Daz ich gesprochen habe uon dem vnnaturlichen blute, daz selbe vorsteit man von den andirn drin vuchten wenne ir tzu uil oder tzu weninc is. ader so si sich vorkeren an ir vuchte. So das blut heizer wirt dan iz sal sin uon naturen, so wirt sin ein teil tzu der colera vnde ein teil uorkeret sich tzu der melancolia Swenne iz unnaturlich is, daz mac man (fol. 3a.) irkennen wol an der uarwe, wanne so iz ist weninc wiz oder suartz, bliuar oder gel oder wazzeruar. Mit dem munde irkennet man wol, wenne iz nicht naturlich is. daz is swenne iz smecket nach ezzige an der tzunge oder also daz saltz oder swenne iz sur ist. Man mac iz ouch irkennen bi der nasen so iz unnaturlich ist. so gibit iz bosen smac. so iz ouch zu dicke ist. vnde leimic daz ist.

Swi ich gesprochin han. daz sich daz blut

sceide in di lebere uon den andern drin. idoch blibet iz in nicht gar an swi wenic sin si. wan iz mochte eine den lip nicht gerichen vnde geuristen.

Nu sul wir sagin von der vuchte di da heizet fleuma tzu hant nach dem blute, wanne iz nach dem blute dar baz getempirt is. vnde sullin von irst sagin uon deme daz da naturlich ist. Dar nach uon deme daz da unnaturlich is. Daz naturliche fleuma ist naz vnde kalt, wiz vnde vlucic. leimic wirc vnde ungesmac vnde hat uil weninc suze. vnde vorkerit sich ettewenne tzu dem blute vnde tzuet den lip da uon hat di nature choin sunderliche stat gegeben in deme libe also den andirn drin. Jz uluzit mit dem blute in di adern. unde allir meist swaz suze an in ist. Dáz unnaturliche fleuma teilit sich in achte teil. also der meister auicenna sagit. Daz erste teil heizet daz ungesmacke fleuma. daz iz vrisch vnde nicht wol vordeuwet vnde wazzeric. So iz aber kumet mit dem blute in di adere, so deuwet iz sich baz vnde wirt daz teil da uon daz da heizet di sutze fleuma. Daz selbe is naturlich. Daz aber wirt uon einer vule. daz ist naturlich vnde heizet ouch daz sutze fleuma. So aber sich ein teil der colera mischet met dem daz da ist wazzeric, so wirt daz gesaltzin fleuma vnde wirt ouch (fol. 3 b.) da uon so daz naturliche fleuma vulet vnde uon der vule dicke wirt. unde mischet sich mit den vuchten vnde nicht unmezlich erhitzet sint. Dar nach ist ein fleuma daz smecket nach ezzige. daz wirt da uon daz sich der naturliche fleuma mischet tzu der melancolien. vnde vorluse di cleine wirme di iz hat uon siner nature. vnde wirt sur also milch. Dar nach so ist ein fleuma daz ist ein weninc suwer. daz wirt von grozer kelde so sich daz naturliche fleuma mischet mit der melancolien. Abir ist ein fleuma daz is wazzeric vnde dunne. Da noch ist ein fleuma daz is dicke unde vluzet uz der nasen. Daz sibende fleuma daz is also der gyps. daz wirt so uon dem naturlichin suaz dinnes an im is gesceiden wirt. vnde blibit groz vnde dicke. vnde ist an statin da tzuei lit tzu samene gen an dem libe. Noch ist ein fleuma daz is glasuar daz wirt von der grozen kelde di da an dem libe ist. also an den alden di naturliche werme hant uorlorn.

Di colera di naturlich ist, di is rot vnde is butes neime clar vnde ringe. also uil di heizer ist, also uil ist si ouch rotir. Der geit ein teil mit blute. unde machet iz cleine fuge. also daz iz gevarn muge. Daz ander teil get tzu der galle vnde wont da, daz daz blut vnde al der lip reine blibe uon der bitterkeit di an ir ist vnde ouch daz di galle uon ir habe tzu der labunge. Di selbe colera uluzet underwilen uon der gallin tzu den darmin vnde stunget di mit ir hantiges daz si den mist vnde den fleuma uz in lazen tzu tal durch den lip. Der unnaturlichen colera sint uire. Eine is deme citherraphel gelich. di wirt uon den wazzerigen

fleumate unde von der rotin colera so sich di tzuei tzusamene mischent. di selbe hat minner hitze denne di rote colera. (fol. 4 a.) Di ander ist gelich eigis totir. vnde wirt von deme dicken fleumate vnde uon der roten colera, so si sich miscent. di hat minner hizze danne iene di da gelich ist deme citeraphele. di selbin tzwo werdent in der leberen Di dritte is grune vnde wirt in dem magen uon heizeme crute so man daz enzeclichen izzet. also petirsilie ist vnde uenchil vnde andir crut di heizer nature sint. di selbe ist eiterhaft. da uon ist si heizzer denne di andirn. Von der selbin wirt dennoch die uirde colera. di ist gelich deme rotin capfez vnde ist ein teil wizer denne di noder da uon daz si serer uorbrant ist. Des ist getzuk der meister avicenna. der sprichet. di hizze machit daz vuchte swarz unde daz trucken wiz. Daz selbe wider tut di kelde. wan si machit daz nazze wiz unde daz trucken swarz.

Also wir gesprochin habin uon dem blute vnde vom fleumate vnde uon colera. also spreche wir nu uon der uirdin vuchte di da heizet melancolia. Der ist ein teil naturlich. daz ander is unnaturlich. Di naturliche melancolia di ist eine gerwe des blutes vnde ist trube also di wingerwe. der sudet di nature ein teil zu der milce daz iz uon den besten sin labe neme. So get daz milce danne der selbin melancolie dem magen da uon sin girde gestircket wirt. Daz ander teil der melancolien daz da dunner ist vluzet mit dem blute dur di adern. daz iz labe vnde sterke di lit di sin bedurfen. vnde salt wizzen daz di naturliche melancolie ist kalt vnde ouch uon der spise di kalt is unde trocken. Di unnaturliche melancolie ist assche der naturlichin unde smecket also der ezzic. vnde is cleiner denne di andirn di ouch unnaturlich sint. uon der werden uil ubele sichtum. s (cilicet ?) di sirie vnde musolsucht vnde andir ubil sichtum di di lit abeezzen vnde so si uon dem menschin get (fol. 4 b.) so wenen di tummen lute iz blut si suarz. so si kumet uf di erde so wellet si. vnde ulihen di uligen unde ezzen ir nicht. da mite sceiden si sich uon deme suarzen blute. wenne daz blut libert sich so ezzen iz di uligen. Dennoch ist ein ander melancolia. di ist assche des fleumatis. Jst daz fleuma gesaltzin vnde cleine fuge, so wirt ouch si gesalzen. Jst aber daz fleuma dicke, so wirt diselbe melancolia unnaturlich. ein teil hantic vnde suwer. Di dritte unnaturlich melancolie di wirt uon des blutes asche vnde ist gesalcen vnde hat ein weninc suze. Di uirde unnaturliche melancolia di wirt vnde ist ein assche der colera unde is luter vnde uil suartz. vnde ist gelich der uorbrantin colera. Jdoch is di uorbrante nicht gar eine assche alsam si.

Wir habin gesait uon den uir vuchten menscliches libes vnde uon ir materie. Nu wol wir sagin tzu welcher tzit in deme jare sich isliche

mere baz den tzu den andirn citin. Da uon saltu wizzen, daz sich daz blut meren beginnet in deme mertzin vnde wirt tzu tage biz in den manen der da heizet iunius. da hebit sich der rotin colera merunge vnde werit biz in den manen der da heizet september. daz ist der sibende uon mercen. In deme selbin mano hebit sich denne der melancolie merunge. di werit biz an den manen der da heizet december. daz ist der cende uon dem mercen. Dar nach meret sich di fleuma biz in den mercin.

Dar nach saltu wizzen an welchin wilen nachtes vnde tages der uir vuchte ein mere gewaldes habe an menslichin libe. Daz blut is gewaldic uon mitter nacht biz an di dritte wile des tages. Di rote colera is gewaldic uon der dritten wile biz an di nunde wile des tagis. Die melancolie is gewaldic uon der nunden wile des tagis biz (fol. 5a.) an di dritte wile des nachtes. Das fleuma is gewaldic uon der dritten wile der nacht biz an di nu[n]de wile der nacht.

Du salt ouch wizzen daz des blutes werbunge ist durch di nase. so iz tzu heiz wirt da uon di aderen brestin di in der nasen sin. so blutet denne di nase. daz ist des heizen blutes werbe. Der colera werbunge is tzu den oren. vnde daz man heizet or smer. Der melancolie werbunge is da tzu den ougen vnde sint di griken di man des morgens uindet an den ougen. Daz fleuma wrbet sich tzu den orlugern di da gen dor den gewen gumen. vnde ouch da tzu den naselugern. so im der mensche snutzet vnde so he reshent.

Wiltu nu wizzen waz di uir vuchte nu vurbaz schafen an dem menschin. so merke mine lere. Daz blut machet den menschin gut, mezzigen vnde wolgemut, uortregelich vnde einualdic, vro, gesunt unde uolgelich. Di rote colera machet den menschin tzornic, sermenriche, lernic unde ringe, kune, magir, urezzic. Di melancolie machit den menschin unkustic, tzornic, gieric, uorchtic, truric nidic. Daz fleuma machet den menschin tzuchtic vnde gedechtic, lutzel kune, grozis libes vnde scire gra.

Da bi saltu wizzen suenne der vuchte iclicher an rechte maze rozet czu uil an dem libe, so sal man si minneren mit erzenie. geschit des nicht, so burc (birit) ir itsliche grozen sichtum. Nu uornim wi man den sichen tzu helfe sule kumen. Jst der sichtum uon des blutes ubermaze. wenne iz suze ist, warm vnde wchte, so sal man im tzu helfe cumen mit den di[n]gen di hantic vnde kalt sin vnde trocken. So di rote colera sich hat gemerit uber di rechte maze. want si hantic, heiz (fol. 5b.) vnde trocken is, so sal man si dempfen mit suzen calteme vnde vuchteme dinge. So sich di melancolie czu sere werme gert hat. wanne si is kalt, gesaltzen vnde trocken, so sal man si dempfen mit heizeme suzen dinge. Swenne aber daz fleuma des libes tzu uil hat besezzen vnde mere denne iz sulle,

wan iz kalt is vnde wchter, so sal man iz dempfen mit den dingen di warm sin vnde trocken. Jst aber daz du dich uersumest an disen dingen vnde nicht icliche der uir vuchte dempfest beide mit erzenie vnde mit spise. so si sich meren also wir uor gesprochin han. in den uir citen des iares. daz ist der lentze vnde der sumer, der herbest vnde der winter, so get di cit hin mit der tage hillet der vuchte ein. vnde kumet ein ander cit einer andirn vuchte. so ist di uordir uorsumet. vnde krenket die nature. vnde gibit grozen sichtum. Da uon saltu merken daz uir qualitates sint di man uindet an den dingen da uon di lute gespiset werden. vnde ouch an der ercenie. Daz ist wchte vnde trucken, heize vnde kelden. Di selbin qualitates di sin nicht gelich gewegen an iclichem. wan iz ist etlicher me an eime dinge denne an dem andirn. Ouch ist ettewenne einer oder tzueier me denne der andirn beide an spise vnde an ercenie. Nach der selbin merunge vnde minnerunge, der kelde vnde der werme, der vuchte vnde der truckene, di an islichen dingin sint, habent di wisen uzgemezzin uir cil, di heizen si ein uirstufige stige. da man uf vnde tzu tal anget, nach der maze der uir qualitates. Desse uir qualitates haben an iclichem dinge an ir merunge vnde an ir minnerunge.

Di alde gehellent dar an das ein iclich dinc an im habe werme, kelde, vuchte vnde truckene. vnde ist ir allir andacht tzu der eben mazunge der temperunge menslicher nature. wan der mensliche nature hat mer der gelichen temperunge (fol. 6a) denne kein ander lebendic dinc. Gelich temperunge heizet, so di uir qualitates di da uor sin genant gelich sin gemezzen daz einer also uil also der andirn an dem libe si. Der libe uindet man keinen. der der temperunge also nahen si also des menschin lip. Jdoch ist kein mensche daz so vullenclichen die rechte temperunge habe. iz grifen tzuo qualitates an sime libe uber di andern tzuo. Da uon geschit daz ein mensche ist sanguineus. wan tzueier qualitatum an im mer ist danne der ander tzuein. daz ist di werme unde di vuchte. So ist ein ander man colericus wan der werme vnde der trukene mer an im ist. So ist aber der dritte fleumaticus, wenne her der kule vnde der vuchte mer hat. Dennoch ist einer melancolicus. der hat der kule mere vnde der trukene an siner conplexionem. Complexio heize wir di da wirt uon der uir qualitatum mischunge.

Der arzet andacht ist daz si di lute sunt behalden vnde di sichen gesunt machen. Da uon habin si di erzenie gelichet menslichem libe vnde haben der ercenie complexionem geteilit in uir teil. Di teil haben si geheizen gradus. vnde sprechen daz ein islich ercenie entweder ist an dem erstin gradu oder an dem andirn oder an dem pritten oder an dem uirtin der hitze vnde der kelde,

der uuchte vnde der truckene. Dar nach teilen si islichen gradum in dri vnde heizen daz erste teil daz anuenge, daz ander di mitter, daz dritte daz ende. vnde iehen also. Swelch dinc so man sin becort mit deme vorder teile der zungen an serunge. daz were gelich getempert. also daz der uir qualitatum keine kreftiger were denne di andirn dri. vnde gabin des eine gelichnisse bi deme lawen suze daz duldet di zunge gerne. wanne iz sich nicht setigit. Swelch dinc sich in dem munde also erceiget, (fol. 6 b.) daz sin di tzunge vult ein wenine me denne des andirn waz ez iś, daz is an dem erstin gradu der qualitatum di iz hat. iz si di werme oder die kelde, di vuchte oder di truckene. Ist aber daz ein dinc' in den munt kumet. vnde sin craft uf der czungen ercoiget. uaster denne daz uordir vnde doch di zunge nicht ensetigit, daz ist an dem andirn gradu. Swenne aber ein dinc der tzunge smercin gibet des si nich irliden mac an serunge, so ist iz in deme dritten gradu. Ist aber daz iz di tzunge tzu bechet mit der crefte siner qualitatum. daz geschit mit grozer hitze ader mit grozzer kelde, daz ist an dem uirden gradu. Vurbaz habin si keinen gradum vundin. vnde inmochtin vnde insoldin. wan der uirde gradus der scoret unde czu writ entweder mit hitze ader mit kelde.

Wir habin gesait an dem erstin buche uon den uir elementin vnde uon der werlde vnde uon den uir vuchten mensliches libes. Nu wolle wir sagin an deme andirn buche uon der spise vnde uon dem trinken. von den dem di uir vuchte werden in dem libe. Ich meine daz blut vnde daz fleuma, di colera vnde di melancolia. vnde wollen ouch sagin welich di dinc sin di czu der spise gehoren. si sin heiz oder kalt. trucken ader vuchte. vnde wollin si nennin nach ein ander kurzlichin. Dar nach wolle wir sagin uon iclicheme besundirn waz iz scaffe in deme libe.

Von deme korne.
von dem weize.
von dem mele.
Von dem brote.
von den clien.
von der gerstin.
Von dem gerst brote.
von dem Rise.
von dem hirse.
Von dem pheneche.
von den linsin.
Uon den bonin.
uon den ciseren.
uon den phaseln.
Von dem maben.
von dem latiche.

von den papiln.
Uon den pizen.
uon dem spinat.
uon den kolen.
Von dem stuer.
von den malzen.
von den purzeln.
Uon der minzen.
uon dem cresse.
uon dem eppe.
Von der petirsilgen.
von der kerbel.
von dem uenchel.
Uon der salbein.
uon der ruten
uen dem tille.

Von Ruben.
von dem retche.
von dem crehne.

Uon zwiboln.
uon dem knobelouche.
uon dem pforren.
uon dem kurbeze.

Von den pfedemen.
von den erdepfeln.
von dem suamen.

Uon dem cumule.
uon dem pfeffer.
uon dem senphe.

Von deme salze.
von den uigen.
von den mulberen.

Uon den crichen.
uon den kirsen.
uon den pirime.

Von den pfirsen.
von den kuten.
von den citerepfelen.

Uon dem margram.
uon den mispelen.
uon den nuzzen.

Von den haselnuzzen.
von den mandilkernen.
von den chesten.

Uon den cateln.
uon den lorbern.
uon den olbern.

Von den winbern.
von dem ole.
von dem honege.

Uon dem camamel.
uon dem zukere.
uon dem uleische.

(fol. 7 b.)

Uon dem marke.
uon den uischen.
uon den eiren.

Von den kesen.
von der buttern.
von der milche.

Von dem wazzere.
von dem wine.
von dem ezzege.

Daz korn is bezzer denne allir same. vnde nach menslicheme libe baz getempert in der mischunge der uir qualitatum. Daz sint di qualitates also wir uor habin geret. warm vnde kalt. trockin. vnde vuchte. Daz korn ist warm an dem erstin gradu. vnde hat mit der maze der truckene. vnde an der vuchte. Jdoch ist iz mancherhande. einez ist suere vnde melit sich mulich. vnde ist innen wiz vnde geuar also di cisern. daz is gut daz man di semelen dauon mache. vnde gibet deme libe sterke zusalunge. Jdoch deuwet iz sich trage. vnde get nicht snelle uz deme libe. da uon gehoret iz baz daz di lit da uon gesterket werden. danne daz iz den gesunt behalde. wenne iz ist ungehorsam etlichem teile der nature. Ein anderslachte korn einge (ringe). vnde let sich ringe malen. vnde ist innen uil wiz. vnde ist ucene linde. vnde ist sin mel vnde sin groze ane maze linde. vnde ist gehorsam der nature. vnde deuwet sich lichte. vnde get snelle uz. vnde beheldet den gesunt. Ettelich korn wechset an wizer erde d wl ist (di vucht ist). daz ist wiz vnde swere. vnde gibit uil libes. So wechset ein ander korn bi dem mere an trockenir erde daz ist ringe vnde trocken. vnde gibit minnern libes. Dennoch wechset einez an heizer erden di trucken ist. vnde an eime trucken lande daz ingibit nicht vuchte deme libe. Swenne aber daz korn wechset in kaldeme lande an trockener erden. so wirt iz swere. vnde hat uil grozen (fol. 8a.) ouch dewit man iz scire. vnde gibet uollenclichen zusalunge. So reinege iar sin. so wirt daz korn

vuchte. So trockene iar sin vnde uil windes. so wirt daz korn truckene. Daz korn daz nuwe ist. vnde daz gar tzu ald ist. di sint beide nicht gut. Daz di mittelmaze hat an den tagen. daz di nature haben. So man korn sudet mit milch. so gibet iz lebelich blut. vnde tzuhet wol den lip. Jdoch sal man si selden haben. Daz mulwarme mel gibit heize. vnde machet getwanc. Di clien senften di hitze. vnde reinegen den lip. vnde losen daz getwanc.

Weize ist kalt vnde vuchte. vnde deuwet sich mulich. Swer aber in wol dewet. deme wint her wol. vnde ist gut tzu der bruste hitzen di da. ist uon der wechse der lungen vnde der brust so man in sudet mit buttern vnde daz ius sufet. Her ist ouch gut uor daz blut daz man resent uz der brust. ob man in sudet mit purcelen oder mit wegeriche. Weizine clien habent wirme. vnde wachsen. vnde losen. vnde reinegen. Swer weizine cligen mit zukere vnde mit mandil ole sudet. so ist daz ius gut vor den husten der da ist uon der lungen vuchtunge.

Daz brot hat mer werme denne daz korn. daz geschit uon dem malen vnde uon deme backene. Daz groze brot hat herte vnde dicke ende. vnde zutet lutzel den lip. vnde iz machet den getwanc. Di groze broseme di leimic ist beheldit sich in deme libe. Cleine brot werdin wol gebacken. vnde wirt di broseme trucken ab daz korn gut ist gewesen. vnde daz mel wiz vnde wol gemalen. so ist iz gut deme libe. Derbiz brot deuwet sich trage. Jdoch ist iz gut den erbeitern. Girstin brot ist kalt vnde trucken. vnde ist minner fruchtic danne daz da wirt uon (fol. 8 b.) deme rocken. iz blehet vnde machet getwanc. Swer daz ezzen wil. der ezze dartzu veize vleis. ader butter.

Di gorste is kalt vnde trucken an dem erstin gradu. vnde reineget den lip vnde schicket. Daz gerstin wazzer ist kalt. vnde vuchte. vnde ist gut den di da heizes libes sin. vnde di an der suchte ligen. Wil tu daz machen. so nim wize gerstin. vnde stoz di so lange in eime mosere biz daz si sich uzer hut laze. da noch saltu si wol waschen. vnde salt dar an gizen cen stund also also uil wazzeres. vnde salt si sieden mit eime mezzegin vure. biz daz nuwan daz zende teil wazzeres blibe. Dar noch saltu iz sihen durch ein tuch. vnde gib iz denne sweme du wilt.

Ris ist warm an dem erstin gradu. vnde trucken an deme andirn. da uon twinget iz den buch ein teil. Swene aber iz gesotin ist mit hirse. so twinget iz gar sere.

Der hirse ist kalt an deme erstin gradu. vnde ist trocken an deme dritten. Daz brot daz uon hirse wirt. gebit nich lobelich blut. Jdoch ist iz den gut di ir magin kulen wollen. vnde di uberuluzige vuchte trucken machen.

Der phenic ist deme hirse gelich. an siner

nature. Jdoch spiset her den lip ein weinich minner. denne der hirse. Swenne man icwedir ezzen wil. so bedarf iz wol veiztis uleischis.

Linsen sin kalt an deme andirn gradu. vnde sin trucken an deme dritten. Da uon machent si melancoliam in deme libe. Swer di linsen ezzen wil. der sal daz wazzer da man si inne sudet abegizen. vnde sal si in eime andirn (fol. 9 a.) wol siden. vnde sal si ezzen mit eime stuppe daz man machet mit pheffer. vnde uon cumele. vnde uon minzen. vnde uon eime crute daz heizet origanum. daz sint walt minzen. vnde sal dar an ezzic gizen. vnde ole. vnde smalz

Di grunen bonen sin kalt vnde vuchte. vnde machent daz fleuma in deme libe. So di bonen durre sin. so sint si kalt vnde trucken. vnde blent. vnde dewent sich mulich. vnde machent daz houbet suere. so der dunst der sich uon in loset in deme magin uf get in daz houbet. Dar tzu machen si ouch suere troume. Der bonen bri der ist bezzer denne di bonen. vnde idoch allir erst so man daz erste wazzer da man di bonen inne sudet ab guzet. vnde let si siden in eime anderen wazzer. biz daz man wil in di balge abe cien. Der bonen bri den man also machet. der ist gut mit pheffer. vnde mit cinemine. So man die bonen sudet in ezzege. so sint si gut uor di triben. vnde uor blut. vnde uor die spie. So man daz bonen mel sudet mit zukere. vnde mit mandilkernen. so ist iz gut uor den husten. vnde lindet die wechse der brust. vnde der brust.

Ciseren sin tzueir slachte. eine sin wiz. di anderen rot. Di wizen sint warm an deme erstin gradu. vnde sint vuchte mittene an deme selbin gradu. Di rotin sin ein weinic heizer denne di wizen. vnde sint minner vuchte. Jcweder spisen wol. vnde merent den harin. vnde erwecken wrowen sichtum. vnde merent menslichen samen. So man si sudet mit wazzer vnde mit kumele. vnde mit tillen. vnde mit cinemine. so wermet si. vnde tzulosen di dicken vuchte in deme libe. vnde tzubrechen den stein in den lendin. vnde in der blasen.

(fol. 9 b.) Di phasel zcweier slachte. Eine sint wiz. di andirn sin rot. Di wizen sint kalt vnde trocken. vnde blent. Di rotin sint heiz vnde blent ouch. vnde weckent vrowen sichtum.

Mane ist zcweierslachte. Einer is wiz. der ander svarz. Der wize der ist kalt vnde vuchte an deme dritten gradu. vnde machet slaf. vnde is bezzer zcu ezzene denne der suarze. vnde idoch aller best so man in izzet mit zcuker. vnde mit honege. Der suarze der trubit di sinne.

Latich ist kalt vnde vuchte an dem andirn gradu. vnde gibit gut blut. vnde senftit den durst. vnde machet den slaf vnde leschet di hurgelust.

Pappiln sint kalt vnde vuchte an dem erstin gradu. vnde si brechent di gesver di uon blute

sin. vnde machent daz warch. Si vuchtin den buch vnde stillen den hustin. vnde lindent di scerfe der brust. vnde der lunge. so man si in deme wazzere sudet.

Pizen sint vuchte vnde warm an dem erstin gradu. vnde machen den buch vuchte. unde sint gut uor den hustin. Swer abir di pizen ezzen wil. der sal si sulzcen mit ezzige vnde mit — —

Spinat ist getempert zcvischen kule vnde vuchte an den endin des erstin gradus. Da uon vuchtit iz den buch. vnde lindet der kelin vnde der lungen wechse. vnde stillet den hustin. Swer kaldir natuire ist. der ezze sin nicht nuwan mit pheffer ader mit kumele.

Kole sint kalt vnde truc an dem andern gradu. vnde machen trubiz blut. vnde melancoliam. Di kole sint zcueier slachte. Eine wechset in deme sumere. daz heize wir capuz. der ander stet uber winter.

Stuwer ist kalt vnde vuchte. Jdoch ist iz so kalt vnde vuchte nicht so di melden. vnde ist kelder (fol. 10 a.) denne die meldin. Da uon ist her gut den di da sint heizer vnde truckener nature. vnde ist ouch gut zcu der suche di da ist uon der colera. vnde tzu der tercianen.

Melden sin kalt an dem erstin gradu. vnde sint vuchte an dem andirn. vnde gent sicher uz deme libe. vnde sin gut den di da truckener vnde heizzer nature sin.

Purzeln sin kalt an dem andirn gradu. vnde sint vuchte an deme dritten. Da uon sint si gut den di da heizer nature sin. vnde sint gut zcu deme heizen magen. vnde sint den wiben gut so in di muter zcu heiz ist. vnde sint gut uor den smerzin. vnde uor di hitze der blatirn. vnde der lendin. vnde erleschent di biuerlichen hitzen. Si sterkent den magen vnde di darme. vnde wirbent die urete di in den darmen sin ader in der blater. Si uorstellent daz blut daz da uluzet uon der brust durch den munt. vnde daz da niden uz get. Di kalder nature sin. di sullen si miden.

Minzen sin kalt an deme andirn gradu. Jdoch haben si ein weninc vuchte. da uon weckent si den hurgeluste. Si sin gut in der kalden lebere. vnde sterkent den bosen magin. vnde werent deme heisen vnde der malz leide di da sint uon der vulle. vnde sterkent di douwe.

Cresse ist heiz vnde trucken an deme dritten gradu. vnde tzuvuret daz leimige fleuma. vnde ouch den pladen in deme libe.

Eppe ist heiz vnde trucken an deme dritten gradu. vnd irwecket den harn. vnde urowen sichtum. vnde tzuvuret den pladem. vnde leschet di uerstopfunge des milces. vnde der leberen. Jdoch tut he deme houbete we.

Petersilge ist heiz vnde trucken an dem ende des dritten gradus. Da uon wecket iz den harn. vnde urouwen sichtum. vnde tzuloset der bladem

vnde senftet den lenden wewen. vnde der blasen. vnde tut uf di sweizloch. (fol. 10 b.) vnde machet deme sueizo wec. vnd wirbit daz blut. vnde tut uf des magin munt. so iz gesceidin ist. Jz reinegit der leberin urete. vnde loset ir getwanc. vnde ist gut tzu deme geswer. daz in den lenden ist. vnde loset den getwanc der da ist uon deme plademe in deme grozen darme.

Kirbele ist heiz an deme dritten gradu. vnde trucken an deme andirn. Jr saf erwecket den harn. vnde urowen sichtum. so man in trinket mit wazzere da honic ist inne gesotin. vnde senftet den smerzin in der sitin. vnde in den lendin. vnde in der blasin. vnde senftit di trube di da kumet uon dem plademe. vnde tzuvuret den pladem der in dem magin ist. vnde in den darmin. vnde loset di uorstoppunge.

Der venchil ist warm vnde trucken mittene an dem andirn gradu. vnde ist gut uor die uorstopfunge des milcis. vnde der lebere. vnde brichet daz vel in den ougin.

Salbeie ist warm an dem erstin gradu vnde ist trocken an dem andirn. So man iz sudet in wine. so ist iz gut uor di uorgift. beide so man iz izzet. vnde so man iz uf bindet.

Rute is heiz vnde trucken an deme drittin gradu. vnde ist tzweier slachte. wilde vnde tzame. Di tzame ist gut uor di uallende sucht so ir saf dar tzu der nasen invluzet. Si ist gut uor di ougin tunkele. so si is uon dem dunste der da ruchet uon der melancolie kegin den ougin. So man di rute sudet mit wine. so is si gut uor den tzan sweren so man si let uf di tzene. Si ist tzu vrowen sichtum. So sich der sumet. so sal man di lectuary di da heizet di groze trifera nemen mit der ruten saffe. Swer sureuke ist. vnde trifende ougen hat. der sal nemen ruten saf vnde puluer uon quitten. vnde sal daz under ein ander tempern. (fol. 11 a.) darinne sal he tunken boumwolle vnde sal iz des nachtes legen obir di ougen.

Tille ist heiz vnde an deme erstin gradu. So man in sudet so is daz sot gut uor harinwinde. Swer uele blatirn hat der neme stuppe uon tille. vnde honic. vnde daz wize eines eies. vnde lege iz dar uf. Gesotener tille mit mastic is gut uor di spie.

Di rawe vnde rube sin warm vnde vuchte. vnde blent. So man si ezzen wil. so si gesotin sin in tzuein wazzeren. vnde si daz erste nuder getun man sal si ezzen mit veiztin uleische. so gebint si ouch ueiztiz uleisch ab si wol gesotin sint.

Retich is warm an deme dritten gradu. vnde ist trucken an deme andirn gradu. vnde schadit deme magin. vnde wecket den harn. vnde brichet den stein in den lendin biz in der blater. vnde tzu loset di dicke vuchte di her uindit in den lendin vnde in der blater. Swer in gesotin izzet. dem ist her gut uor den hustin. der da ist uon

dicker vuchte. Swer spien wolle. der ezze in nuchtern ee her andirs ich ezze. Swer di andirn vnde di dritten deuwen wolle iruollen. der ezze in tzu iungist. so deuwet her mit siner swere di spise tzu tal an di stat da si sich sal deuwen. vnde duwet si also si sal.

Cren ist heiz vnde trocken an deme andirn gradu vnde ist bezzer grune denne durre. Daz — daz man da uon machit. daz ist gut uor di quartane. Swer kalt vnde vnuordeuwet vuchte hat in deme magin. der lege chren in honic vnde in ezzic dri tage vnde nacht. vnde ezze im des selbin gnuc. dar nach sal her trinken heiz wazzer. vnde ein — di in boim ole genetzet si sol her stozen in den hals. vnde her wider tzin. da uon wirt her spien di bosen vuchte di in sime magin ist.

Zwibolle ist warm vnde trucken (fol. 11 b.) an dritten gradu. vnde blet ein weninc. vnde tut in deme houbite we. Swer di zwibollen ezzin wil. der sal ezzic dar an gizen. oder sal si siden mit milch. oder mit veiztin uleische.

Kurbz ist kalt vnde trucken an dem andirn gradu. da uon sin si den gut di daz biuir habin. vnde di sere durstit. vnde di hustin uor hizze. Swer kalder nature ist. wil der kurbiz ezzen. der sal pheffer vnde ingeber dar an seen.

Pforre ist heiz an deme dritten gradu. vnde trucken an dem ende des dritten gradus. vnde scadet dem sichen houbete. vnde den ougin. vnde ist gut czu den uicblatern. tribit den pladen uz deme darme. vnde schadet dem magin. vnde machit gruwelicher troume.

Knobiloch ist heizer vnde truckener denne der pheffer. vnde gibit deme libe groze hizze. dar uon hitzet her mere denne her spise. Swer in ezzin wil. der sal in siden. so ist her bezzer denne her si ungesotin. want he sterket naturliche werme. vnde hilfet tzu der deuwe. Jdoch di an deme libe abnement. vnde di ein sichez houbit habin. di sullin sin nicht ezzin.

Pfedemin sin kalt vnde vuchte an dem andirn gradu. vnde deuwent sich schire. vnde erweckent den harn. vnde sint gut uor di citroche. swer si daran strichet. Swer si offe izzet. der gewinnit di trubin.

Erdepfel sint kalt vnde vuchte an deme dritten gradu. also sin ouch di cumberl. Jdoch sin di erdepfel ein teil kelder. Si leschent den durst vnde di hitze. vnde irweckent den harn.

Di swamme sint kalt vnde vuchte. vnde dewent sich mulich. swer ir uil izzet. Si scadent deme obirn magin. vnde machint groze vnmechte. von in wirt in deme libe fleuma (fol. 12 a.) vnde melancolia.

Cumil ist heiz an deme dritten gradu. vnde ist trucken an deme andirn. vnde dempfet den pladim der in dem buche ummeget.

Pfeffir ist heiz vnde trocken an dem uirden gradu. vnde ist den gut di kaldin vnde vuchtin

magin han. vnde reinigit di brust unde di lunge uon der leimigen vuchte. vnde dempfet den pladem. vnde irwecket den harn.

Senf is heiz vnde trocken mittene an dem uirdin gradu. vnde truckent di vuchte des magin vnde des houbetes. vnde reinegit den magin uor der dicken vuchte.

Salz ist heiz an dem andirn gradu. vnde trocken an deme dritten. vnde ist tzuueierslachte. Einez daz grebit man uz der erdin also di steine. daz ist daz beste. wan iz luter ist vnde glich. Daz andir wirt uon wazzere. daz ist dennoch zcweierhande. Einiz wirt uon dem mere. daz ander sudet man uon einerslachte wazzer. Jr icwerdirz reinigit vnde truckent di uberuluzekeit der vule. vnde beheldet di naturliche vuchte. vnde ist gut.

Mulber sin kalt an deme erstin gradu. vnde vuchte an deme andirn. Di citegen losent. di uncitegen . . . . Si sin gut deme magin der da heiz ist vnde trucken. Swer si nuchtirn izzet. deme gebent si gute vuchte. Swer aber in deme magin bose vuchte hat. deme sin keine gut daz sage ich uch.

Krichen vnde kirschen sin kalt an deme erstin gradu. vnde vuchte an dem andirn. Di suren sin kelder denne di suzcen. vnde irleschint di hitze. Di suren losen baz denne di sutzen. so man si sudet mit wazzer. vnde mit zucker dar nach vnde si gedrungin sint. Daz selbe wazzer da si inne gesotin werdin. loset daz getwanc. Der si ezzen wil. der tu daz nuchtirn. (fol. 12 b.) uor andirre spise. vnde trinke dar nach gutin win so schadin si nicht.

Biren di citic sin. vnde di sin tzu guter maze getempirt. Jdoch sint si kalt an dem erstin gradu. vnde trocken an deme andirn. Di suren birn sint kelder denne di suzen. Swer si izzet uor andirre spise. den twingen si. Da uon ist iz bezzer daz man si zcu iungist ezze. vnde gutin win dar nach trinke.

Phirschen sint kalt vnde vuchte an deme andirn gradn. vnde machent das fleuma in deme libe. Di man uon den kernen lichte loset. vnde eine dunne rinde habent. di deuwent sich lichte. Swer si ezzen wil. der tu daz nuchtirn uor andirre spise. vnde trinke dar uf gutin win.

Kutin sin kalt vnde trocken an dem erstin gradu. da uon twingent si. vnde sterkent des magin hitze. So di kuten nicht citic sin. so twingent si sere. vnde deuwent sich mulich. Di suren kuten sint kelder denne di suzen. Di suzen wol gesmacket habin di mittelmaze zwische warm vnde kalt. vnde sint gut deme sichen magin. vnde sint gut uor herce wewen.

Citerepfel sint einer andirn nature an der rinden. vnde einer andirn nature innerhalb. Di rinde ist kalt vnde trucken an deme dritten gradu. vnde kreftigint den magin. vnde di lebere di ge-

krenkit sin uon der kelde so man ir lutzil izzet. Daz innerteil ist kelder denne daz uzer. vnde schadet deme magin. vnde machet in deme libe daz fleuma. vnde leschit di rotin colera. vnde gibit gelust zezzin. vnde senftit den herce wewen. vnde reinegit di citroche so man da mite weschet vnde leschet di spie uon der hitze. vnde deuwet vnde twingit die ulozen. vnde kumit den biuorheftigin tzu statin.

Margram sint kalt. (fol. 18 a.) vnde habent di mittel maze zwischen trucken vnde vuchte. vnde leschent di rotin colera. unde sterkent den magin vnde di lebere. di da swer sint di sint ouch kelder. vnde benement daz mazleide. Die kerne di darinne sint. twingent di ulozzen vnde stillent di husten der uon der hitze ist. Di suzen margram sint getempert zcwischen werme vnde vuchte.

Mispiln sin kalt vnde vuchte an dem erstin gradu. vnde machent daz fleuma in deme libe. Di suzen mispiln leschent di hitze.

Nuze sint warm vnde vuchte an deme andirn gradu. So si uon dem boume risen. so sint si nicht so warm so di abegebrochene. Jr kernis rinde twingit ein weninc. Si tunt deme houbite we. vnde machent dorst. aller meist di aldin. Daz blut daz da uon wirt. ist nicht bose. Swer si mitten zenten .... izzet. so sint si gut uor daz eiter.

Hasilnuzze sin heiz vnde trucken in dem erstin gradu. vnde deuwent sich mulich. vnde swerent den magin. Sumeliche ertzete sprechin wer si izzet mit ruten nuchtern. deme sint si gut uor daz ... eiter.

Mandilkerne di suze sint. di sint warm vnde vuchte an dem andirn gradu. vnde sint gut tzu der brust. vnde reinegin di lunge so man si izzet mit vigen.

Kesten sint getempert zcwischen kalt vnde warm. vnde sin trucken an deme erstin gradu. vnde deuwen sich mulich. vnde blen.

Lenige cateln sint warm vnde vuchte. vnde reizent di hurgelust. di trucken cateln losent sich lichter. vnde reizen sere di hurgelust. si tun in deme houbete we. Di vncitigin kateln twingen vnde sterken den magin.

Der lorboum hat louber vnde ber (fol. 18 b.) di gut sin zcu der ercenie. Di louber kreftigint mit ir edelin smacke. wan si sint heiz vnde trucken. Di ber losent. vnde svenden di bosen vuchte. Von den bern machit man lor ole. daz ist gut uor den sichtum der da kumit uon des magin kelde.

Olber sin zcveierslachte. vz eime get ol. vz dem andirn get wazzer. Da daz ole uz get. di gebint gut zcusalunge deme libe. Da daz wazzer uz get. di sterkent den magin ab man si mit ezzige izzit. Di citigin olber sin warm. di vncitigin sin kalt.

Citige winber sin suze. warm vnde vuchte. di vncitigen sin sur vnde kalt an deme uirden gradu.

trucken an den andirn. Suze winber tribent ab si dunne hute haben. vnde innen vil vuchte. Di gedertin winber habin di selbe nature di si hetten uor der dure. vnde losent di lemige vuchte di da haftit in der brust. vnde in der lunge. So si i grozer sin. so si baz tribent ab man si sudet in dem wazzere. vnde daz wazzer trinket. So si aber i durrer vnde cleiner sin. so si mer twingen.

Ole daz nulich ist uz den olebern gedrungin di suartz sin. vnde citic daz ist . . . . vnde warm. vnde weichet den magin. vnde vuchit (vuchtit) den buch. vnde uorkerit sich schire in di rotin colera. Ole daz man drucket uon den olbern di lange uor sin citic gewesin. ist an alliz tadel. Ole daz hantic ist uorket (uorkerit) sich schire zcu boser vuchte. al daz ole ist gut zcu der ercenie, nicht zcu der spise.

Honic ist heiz an dem andirn gradu. vnde ouch trucken. vnde ist den gut di kalder nature sin. vnde den aldin. vnde den flecmaticis wan iz gebit gut blut. unde sterket naturliche werme. Den colericis vnde den iungin ist iz nicht gut. wan iz machit (fol. 14 a.) di rotin colera. vnde heize sichtum aller meist in deme sumere. wan iz sich in irme libe schirer uorkeret in di coleram denne zcu dem blute. Js gibit ouch durst den di iz ezzen. vnde machet in daz mazleide. vnde di speie.

Camamel ist warm vnde vuchte an dem erstin gradu vnde ist gut uor der lunge schrepfte. vnde uortribet die leimegin vuchte di da vluzit uz deme houbite in den hals. Jz bleet vnde wecket den harn.

Daz zuker ist wol getempirt. Jdoch hat iz etlich teil werme. waz man uon honige vnde uon zuker machit mit mele daz deuwet sich unsanfte. So man daz zuker mischet mit ole vnde mit mandilkernin. so machit iz getwanc in der lebere. vnde den stein in den lenden.

Alliz vleisch ist warm vnde vuchte vnde gibit lip vnde blut. Jdoch ist einez bezzer denne daz andir. Swinin uleisch ist getempirt cwischin kalt vnde warm. vnde zcuhet bat den lip den ein ander vleisch. vnde machit gut blut. vnde ist menschlicher nature glich. Der cleinen uerkelin uleisch ist vuchte. vnde machit fleuma. Lemmerin uleisch is warm vnde vuchte. vnde machit uil blutes Cikelin uleisch is wol getempirt. vnde machit gut blut. vnde zcuhet den lip wol. Cigin vleisch machit bose vnde suartz blut. Rinderin uleisch deuwet sich mulich. vnde machit melancoliam. Kelberin uleisch ist wol getempirt. vnde machit gut blut also daz lemmerin vnde daz cickelinne. Du salt merken daz ein iclich uihes kunne daz eine vuchte muter hat. di wile iz iunc ist. so hat iz zvir also uil vuchte also di muter. daz merke an den lemmern. Welchiz aber eine trocken muter hat daz ist gut in der iugint. daz merke bi den

chuzen. Da uon ist (fol. 14 b.) daz eines iclichen uihes daz truckener nature ist. iugent vuchte ist. vnde machit gut blut. Daz merke bi den rindirn. di sin truckener nature. di kelber sint vuchte. vnde wol getempirt. So sint di aldin schaf vuchter nature. Da uon sin di iungin lemmer deste vuchter vnde noch vuchter denne di cicken. wan di geizen truckener nature sint. Daz aber di cicken vuchter sint. daz ist uon ir nuwen geburt. Di iungin weder sint minner vuchte denne di aldin schaf. vnde ist ir vleisch minner leimic. vnde machit heizer blut. Di aldin schaf sin zcu ezzene nicht gut. nuwen di trockener nature sint. Castrouwin uleisch deuwet sich schire. vnde zcuhit wol den lip. Veiztiz uleisch machit den buch weich. Jz ist vuchte unde deuwet sich mulich. Mager uleisch truckent. vnde deuwet sich lichte. Ein iclich uleisch daz weder ist zcu magir noch zcu ueizt. ist daz beste. Alliz wiltbrete machit bosiz blut. ane di rere. vnde ane di hasin. di sint ein weninc bezzer.

Uleisch daz zcu nehest ist bi den adirn ist daz beste. Daz houbit deuwet sich mulich. vnde machit daz fleuma. vnde meret menslichen samen. Daz bregin ist vuchte. vnde machit mazleide. also tut daz marc. Di zunge ist gut. vnde wol getempirt. Vuze vnde orin vnde lefse deuwent sich lichte. Vter vnde nirn machint maz leide. vnde daz fleuma. Jdoch sin di nirn boser. Di lebere machit gut blut. vnde zcuhit wol den lip. vnde deuwet sich mulich. Daz milz machit bose blut. Di lunge deuwet sich schire. vnde machit fleuma. Daz herce deuwet sich mulich. vnde zcuhet wol den lip. Also tunt di lent braten. Der mage deuwet sich mulich. vnde machit kaldiz blut. Der lit icliches der ich genant habe schal man achten ouch (fol. 15 a.) nach des uies nature an dem iz ist gewachsen.

Vogele deuwent sich lichter denne andir vleisch. Da uon sin si ouch bezzer. Di henne hat daz beste uleisch vnder uogiln. Starn. vasan. Rephunre sint ein teil herdir. Sperlinge sint heiz. Di brachuoile sint wol getempirt. Di cleine holztuben machent bose blut. Gense vnde entin sin warm vnde vuchte. vnde vollenclich an deme libe. Turtiltubin machint bose blut. Crenche vnde pawen sin herte. vnde deuwent sich nicht.

So man daz uleisch vnde meisteil daz rinderine sudet mit korne. daz gibit starken lip. vnde spisit wol di erbeiter. Vleisch vnde ezzic ist den gut di trucken vnde heiz sin. Vleisch mit milch gesotin machit fleuma. vnde ist den nicht gut di kaldir nature sin. Vleisch mit kole machit bose blut. Vleisch mit rubin ist vuchte. vnde merit menslichen samen. Daz geroste vleisch in der phannin ist heiz vnde machit trucken lip. Vleisch gerost in ezzige ist gut deme kaldin magin. Gebratin uleisch an deme spizze deuwet sich mulich.

Ungesalcene uische di sint kalt vnde vuchte. vnde machint fleuma in deme libe. Di uische di in dem mere wachsin. vnde in gesalcen wazzern. di sin ein teil wermir. Di uische di da wachsin in stendeme wazzer daz groz ist unde luter. vnde uaste loufit. di sint di bestin. vnde habint getempirt uleisch. Si deuwent sich lichte. vnde machint gut blut. vnde sint den iungin an deme libe gut uor hitze. vnde den di da sin in heizen landen. vnde ouch den di uon eime sichtum ufsten. Vische schaden den di kalden magin han. vnde den di sich sin uon der fleuma. Vische di da wachsin in den seen. vnde in horbigen wazzern. di (fol. 15 b.) stinken vnde trube sin. vnde nich uaste rinnent. daz sin di bostin. wanne si machin bose vuchte in dem magin. Gesalcene vische sint heiz vnde trucken. vnde machint durst. vnde schadent den melancolicis. vnde den colericis. vnde den fleumaticis schadent si ein weninc minner. ab si ir uil ezzen.

Crebeze di da wachsin in suzeme luttern wazzere daz uaste rinnet. di sint gut den lungin sichen. vnde den di da blut resen. Si machin aber bose vuchte in deme libe.

Huner eier sint gut. so si weich sin gesotin so deuwent si sich lichte. Di herten deuwent sich nicht lichte. Gens eier. vnde entin eier deuwent sich nicht. Geroste eier deuwent sich mulich vnde schire. Eier di gesotin sin in ole vnde in wazzere. di sin gut mit pfeffere vnde mit kumele. vnde deuwent sich lichte. Di linden eier di lindent di wechse in der kele vnde in der brust.

[Keze dy do nicht tzu weich noch tzu herte sant vnde smeydik dy]*) deuwent sich schire. Di herten vnde di gesalcen sint di bostin. vnde machint durst. vnde tun deme houbite we. vn uorstopfen di lebere. vnde machint den stein in den lendin. J elder der kese ist. j boser. J iungir i bezzer.

Milch ist kalt vnde vuchte. Di sure milch ist kelder di grun ist trucken. Daz kese wazzer machit den vuchte warm. vnde loset den buch. Daz butter ist getempirt uon warm vnde uon vuchte. vnde vurbit di brust. vnde di lunge. vnd machit citic di gesver di da sint in der brust. vnde in der lunge ab iz mit honige mischit ist. Ro (Ko) milch vulet lichte vnde get vnsanfte vz dem magin. Kemmil milch is gut den di sich sint an der wazzersucht. Esils milch ist gut den di sich sin in der lunge. Geizine milch hat di mitter maze zcwischen der kemmil milch. vnde der esil milch. (fol. 16 a.) Schaf milch hat di mitter maze zcwischin kumilch vnde geiziner milch. Wibes milch sint di bestin. wenne si gesunt sin. Di milch ist wazzeric in deme lencen. des ist si in deme

*) Das in eckigen Klammern Stehende ist von späterer Hand auf eine ausradierte Stelle der Hs. gesetzt, wo ursprünglich stand: Weiche kese sint gut vnde

sumere nicht. So daz vie izzet heize weide. so wirt di milch warm. So iz get an truckener weide. so twingit di milch. Von wazzeriger weide wirt wazzerige milch. von wol getempirter weide wirt wolgetempirte milch.

Wir habin gesait uon der spise. nu sul wir sagin uon deme trinkene Des trinkenis bedarf man wol zcwein dingin. Einez ist daz iz den lip vuchte der da truckin ist. Daz andir ist. daz iz di spise treit in di aderen. Trinken is mangirslachte. Einez is wazzer. daz ander ist win. von den zcwein wolle wir nu sagin. Der arcit sal erkennen der wazzer nature. welchiz gut si ader bose. Ein wazzer ist wol gesmac. daz andir ist ungesmac. Einiz ist luter. einiz ist trube. Daz da luter ist. daz ist gut cu trinkene ab iz vluzit uon der irspringe di da ostin sint. Daz wazzer daz da lichte vnde luter ist. ringe. vnde keinen smac hat. vnde schire kalt wirt adir warm. daz ist gut. vnde besuret den magin nicht. Jz kulit vnde vuchtit. Daz wazzer daz da rinnet uber di steine. vnde vber lutirn griz. vnde vaste leufet. daz ist dar nach daz beste. Daz trube wazzer. vnde etlich gesmac hat. ader daz da wirt uon schuwer. ader uon sne. daz machit uorstopfunge in der lebere. Daz wazzer daz da is in deme bruche vnde in deme mose. vnde daz daz da horic ist vnde dicke. vnde nahin bi den gertin rinnet. daz machit di milz vnde di leber vnde groz vnde schadit dem magin. vnde machit manchirslachte biuer. Daz regin wazzer ist ringe. vnde bezzer denne ander wazzer. Daz regin wazzer (fol. 16 b.) daz da bedonrit ist. daz is dunner denne daz da kumit ane donir. Daz sne wazzer ist kelder denne ander wazzer. vnde machit de magin kalt vnde di lebere. vnde schadit der brust. vnde machit den hustin. Jz schadit den zcenen. vnde deme hirne. Jz machit di strouchin. vnde irweckit di brust sucht. di da ist uon deme blut resen. Swer kalden magin habe vnde leber. vnde swer ufgestandin ist uon eime kaldin sichtum. der sal kaldiz wazzer miden. Swer sich sere erwirmit hat zcu rosse. ader zcu sveren. ader mit ringin. der sal kaldiz wazzer midin etcetera. Swen des nachtes durstit in deme slafe. der sal den durst nicht leschin mit kaldem wazzer. Heiz wazzer weschit den uastin des magin. vnde reinigit in uon allir vulle. vnde uon dem fleumate. vnde loset den buch. Swer aber iz .... trinket. dem machit iz den magin weich vnde irret di deuwe. vnde machit di nase blutende. Daz wazzer daz wedir zcu kalt ist noch la daz blet den buch. Vngesmackiz wazzerer ist manchirleie. Einiz ist gesalcin. einiz svebelic. daz dritte pechic. daz uirde alunic. daz vunfte ist spatic. daz sechste ist daz man uindit in den erzgengin. Daz gesalzene wazzer weichit den buch. Swer des uil trinket so twingit iz vnde

derret den lip. vnde machit rudin vnde grint. Jdoch ist iz gut den kaldin wazzersuchtegin so di dinne badent. Daz pechige vnde daz swebelige wazzer ist gut uor kaldin sichtum. vnde machit di lebere heiz. Daz alunige wazzer keret vnde truckent das vzulizende blut. vnde twingit di veic blater. Daz wazzer daz da rinnet uber spat loset den buch. Da wider twingit daz da vluzet da man daz isen grebit. vnde stechit di lit. vnde ist gut uor den milz sichtum. vnde uor daz geswer an dem milzen. Daz aber da rinnet da man daz cuppher grebit. daz ist gut uor den bosen vuchten des magin. (fol. 17 a.) vnde machit di harwurme. Daz da uluzit in den silbir ercz daz kulet vnde truckent. Du salt wizen daz der sechslachte wazzer. di wir nu genant han . . . . sint zcu trucken. vnde sint gut zcu ercenie. Da uon ist gut swer buwet vremde lant da di so getane wazzer sint. dar ich nicht gewonit habe. der sal nemen der erde da he uf gewachsin ist. vnde sal si schutin in daz wazzer da he trinken wil. vnde laze si dar inne bliben biz daz si geualle zcu bodeme. dar nach sal he iz seigin durch ein tuch. so mac he iz getrinken. wolle he des nicht tun. so side he daz wazzer. vnde mischiz vnder win der ein teil suwer si. so wirt iz aber gut zcu trinkene. Jst daz wazzer alunic. so sal man iz mischin mit suzeme tranke. Jst iz gesalzin. so sehe dar in girstin mel zcwir ader dristunt. vnde seigiz durch ein tuch so iz lutir werde.

Fur win ist warm an deme andirn gradu. Sibin iergir win ist heiz an dem uirdin gradu. Der da inzcwischin ist uon zcwein oder uon drin iarn. der ist heiz an deme dritten gradu. Also uil der win heizer ist. also uil ist he truckener. vnde also uil he minner heiz ist. also uil ist he vuchter. Ein win ist wiz. einer swarz. einer golt uar. einer rot. einer ist geuar als ein lichtez horn. einer rosin uar. einer als di citerepfel. einer bleich. einer suze. einer scherpher. einer strac. an der korunge vnde an deme smacke. der ander cleine vnde wazric. So ist der ander groz vnde hat uil erdin in im. Der win ist gut zcu trinkene welchir di mittel maze hat an der groze vnde an der kleine. vnde al dar nach he gestalt ist an deme aldir. an der cit. an deme gesunt. an deme sichtum. Win wecket vnde sterket di rotin colera mit suze vnde mit harne. vnde tempirt di svarzin colera mit vuchte vnde mit werme. Di lit di (fol. 17 b.) da herte vnde trucken sint worden uon der muwe. di sterket der win. vnde benimit im di muwe mit siner kraft. vnde vuchtit etcetera. Der win gibit den sichin craft di in turrin trinken. He machit ueizten lip. vnde gibit gelust zu ezzene vnde irlosit den bladem. Swer wines zu uil trinket. deme trubit he den sin. vnde benimit im sine craft. vnde machit in tump. vnde gibit im di uallende sucht. vnde den sichtum di da heizit

apoplexia. da uon di lute gahes sterbin. wenne daz hirn uorstopfit wirt in sinen drin cellin. vnde al di adirn di uon deme hirne tragin di enpfenunge vnde di rurunge. Ettewenne machit der win so man sin zu uil trinket ein uergift. vnde ander sichtum. Wizer win vnde grozer vuchtet luzel. Wizer win vnde cleiner ist vil vruchtic. vnde kumit zu mazin den di heizer naturn sin. vnde senftit den houbit wewen di da kumit uon des magin vuchte. Swarzer win grozer ein luzel suwer. deuwet sich mulich. vnde machit groz blut. Jdoch ist he den iungin gut zu trinkene nuchtirn. wanne he gibit im kraft. vnde vruchtigin lip. uil nahe also svinin uleisch. Den aldin ist he nich gut uor vnde nach deme ezzene. Swarzer win grozer vnde suzer. ist nimande gut. Rot win ist lobelich. wan he dewit sich schire. vnde get zu blute. vnde sterket naturliche werme ab he wol smecket. Ein win di luzel rot ist. unde groz. vnde wol smeckit. gibit gut blut. vnde ist doch luzel vuchtic. Rotin win vnde ein wenine sur vnde groz ist vnnutzer denne der uordir. Win der sich gelichit den citerepfeln vnde cleine. der ist luzel vuchtic. Jdoch ist he ein teil wermer denne der uordir. Jst aber he groz. so ist he uil heiz. vnde wechset. vnde get schire in daz houbit. vnde machit trunkenheit vnde allirmeist so he alt ist. Swer in wolle trinken. der sal uor vir wile in mischin mit wazzere. ader ein reiniz brot drin legin. (fol. 18 a.) Rosen uar win uon rotin winbern. ader win der da wechsit an uesten win stocken. sin wol gesmac. Clar win wol gesmac. machit clar blut vnde reine. vnde kreftigit daz herze. vnde urowit di sele. vnde uertribit trurikeit. vnde angist. vnde kumit zu mazin allin lutin svi si genaturit sin. Gesotener win ist vngesunt mit honige gesotin blet vnde uorstopfit daz milz vnde di lebere.

Ezzic ist kalt an dem erstin gradu. vnde ist trucken an deme dritten. he ist cleine fuge. vnde durchuertic. he vert schire durch di adirn di lit. vnde twingit di leren. vnde losit di uollin.

Nv wolle wir sagin uon den dingin di ediln smac habin. Daz sint blumen also rosin vnde violn. vnde sumelich holz. als mirtelboum. vnde sumelich crut also basilicon. vnde uon andirn dingin di edilin smac habin. als pisen. vnde amber vnde graffer. vnde neilekin. vnde holz aloes.

Mirtilboum hat manchirslachte tugint. Her ist ein teil hantic kalt vnde trucken. vnde ist gut deme hirne daz da warm ist vnde vuchte.

Di rosen hant manchirslachte qualitat. Jdoch nehen si sich zu der kelde. vnde kulent vnde trucken daz hirne.

Basilicon ist heiz vnde trucken. vnde zu loset daz fleuma. vnde di grozin vuchte. vnde senftit den houbit wewen der da ist uon kelden. Sin souch ist gut uor den heisen der da kumit uon

des magin kelde. vnde uon siner vulle.

Wize lylien habin manche nature. Jdoch sint si nahen der werme. vnde senften des hirnes sichtum der da kumit uon dem fleumate. et cetera.

Fioln sint kalt vnde vuchte. vnde gut uor des hirnes truckene vnde machent slafenden man.

(fol. 18 b.) Pisin ist heiz vnde trucken an deme dritten gradu. vnde kreftigit daz herce daz abe nimit uon kelde. vnde ander lit. vnde ouch daz hirne. vnde ist gut uor di uorgift.

Amber ist heiz vnde trucken. vnde gelicht sich den pisen an sinen werkin et cetera.

Nelekin sint heiz vnde trucken. vnde kumen zu statin deme kaldin hirne. vnde den der an deme libe abe nimet uon der melancolie. vnde kreftigt daz herze vnde di sele.

Daz sandelholz ist kalt an deme dritten gradu. vnde kulet das hirne. vnde kreftegit des hercin crancheit di iz hat uon der hitze.

Daz holz aloe ist heiz vnde trucken. vnde swendit di vuchte vnde di crancheit des hirnes. vnde des magin. vnde creftigit alle inner lit.

Muschatin blume hat di mitter maze. zcwischin kalt vnde warm Jz ist deme magin gut wan iz prutet in. Jz ist gut uor di triben di da kumit uon der crancheit di der mage hat so he di spise nicht behalden mac. biz daz he si uordeuwe.

Nardus ist ein crut daz obirsteteil heizit spica. da uon was di salbe gemachit di sente maria magdalena unsen heren ihesum cristum mite salbete. Daz selbe crut ist heiz vnde trocken. vnde gut uor di kelde des magin. vnde der lebere. vnde irweckit den harn. vnde vrowen sichtum.

Deme libe ist durft daz in daz gewant werme behalde di da get uz deme libe durch di sveiz loch. vnde den kaldin luftin danne tribe. vnde ouch uon in selben werme halten. gewant ist manchir leie. Linin gewant di wile iz nuwe ist. iz kulet den lip. vnde doch allir meist so man iz wechset. Daz alde gibit werme vnde vuchte. Daz gewant daz man machit uon (fol. 19 a.) boum wolle gibit werme. vnde allir meist daz cleine. Daz marwe machit marwenlit. Ruwez gewant gibit me werme. vnde machit warme gelit. Snodiz gewant vnde dunnez. gibit luzel werme. vnde ist gut zu deme sumere. Wullin gewant gibit werme vnde ist trucken. vnde machit heize lit. Sidin gewant also uil iz cleiner ist vnd ruwer. also uil ist iz wermer. Daz gewant uon balgin. uolgit der nature nach di die cunter habent den si sint abe gezoin. Also uil di hut dicker ist. also uil ist daz har weichir vnde ouch wermer.

Wir habin gesait uon der spise. vnde uon deme trinkene. Nu wolle wir sagin uon deme slafe der in beiden mite uolget. Slaf ist zcweierhande. He ist naturlich ader unnaturlich. von deme naturlichen wolle wir sagin. Naturlicher

slaf wirt uon getempirter vuchte des hirnes. so ein nazzir dunst vnde kalt uf get uon al deme libe in daz hirne. da uon geschit daz man lichte sleft so man gezzin hat. vnde der dunst uf ruchit uon der spise in daz hirn. Den slaf gibit di nature durch zcwei dinc. Einiz ist daz hirne vnde vunf sinne sehent. horen. vulen. smeckin. vnde richen. vnde vullechliche rurunge geruwen mugen. Daz andir ist da uon der slaf nutze ist daz sich di spise deuwe. vnde des libes vuchte siede uon der naturlichen werme di denne innerhalbis libes mere kraft hat denne so der man wachit. Da uon deuwet man baz in dem wintere den zu andirn citin. des daz man mere sleft bi der langin nacht. Des slafes werc sint zwei an der maze vnde an der ummaze der cit. vnde der spise. Jst der slaf ummezic. so machet trocken kalden den lip. vnde machit eyter. vnde minnert naturliche werme. Jst aber der slaf mezic. so deuwet he di spise. vnde machit ueiztin lip. (fol. 19 b.) vnde benimit di mue. vnde creftigit den mut. vnde merit naturliche werme. vnde tempirt des libes vuchte. Jst he minner denne he sal. so irret he di deuwe. vnde machit trucken lip. Swen der slaf uindit materge in dem magin der mere ist den naturlicher werme zu maze kume. so irlischit naturliche werme uon ir manicvaldicheit. wan si ir nicht angesigen mac mit der deuwe. also wir mugen gesen an den di den tegelichen riten han. Da uon ist gut wer zu uil habe gezzin daz he icht slafe e he ein teil uor deuwe. Da vur ist ouch gut den di den riten habin. vnde ir lip spise ler si daz si icht slafen zu der cit so in der rite zu ge. dar umme daz di naturliche werme nicht ge in des libes innercheit. vnde svende di vuchte der der lip bedarf so si andirs nicht uindet an deme si ir werc muge irzeigen.

Also wir habin gesait uon deme slafe also sage wir uon deme wachene. Wachin ist zveierleie. Einez ist naturlich. daz ander unnaturlich. Von deme naturlichen wachene wolle wir sagin. Naturlichez wachen machit muden lip. vnde kulet innerhalp. vnde machit en uzen heiz vnde trucken ab iz ane maze ist.

Minne hat die nature gemachit an lebenden dingen di berhaft sint. daz einez uon deme andirn werde. vnde di natur eines islichen geslechte nicht zu erge. Di minne ist gelustlich dar umme. daz si di lute vnde alle tir zu ir locke. vnde in allin minnenclichen mut gebe. Di lute haben groz gelust an der minne. vnde ist der hitzel di si begen durch kinder wille. Swaz ir ist di ir pflegen ane lute. di tunt daz durch ir gelust vnde durch frucht. Natur hat gemachit den samen durch di geburt. Same ist ein uberuluzcheit des libes. vnde ist bezzer (fol. 20 a.) denne di ander uberuluzekeit di uon deme libe get. Der same kumit uon deme besten teile al des libes. Des samen natur ist nach der

gelust. vnde nach dem biuer. he wirt uon deme lutersten vnde uon deme bestin blute daz in den besten liden ist. Da uon geschit. Swer der minne mere pflit denne he sal. der krenket sine craft. vnde machit trucken lip. Daz mac man merken da bi. Swenne ein man zu ader leet. so wirt he nicht so mude vnde so laz an siner craft. also he wirt wanne he dristunt ader uirstunt geminnet hat. daz geschit da uon daz ein minne dicke leret di nirn des samen den si darinne uindet. Swenne der man zu der minne grifet. vnde an der stunt di natur den samen nicht uindet in den nirn den si seen wil. so samint si uon andirn liden swaz si uindet bereit zu deme samen. vnde tut daz mit muen. Da uon geschit. der ane maze minne pflit. der seet uor inngist blut uor samen. des der lip wol bedorfte. daz di lit da uon gewutit wurdin. Minne ist der dinge einez di den lip uorkerent. etwenne zu vrumen. etwenne zu schadin. Zu vrumen wenne man ir zu rechte pflit nach des libes durft. Zu schadin wenne man ir zu ummazin pflit. so crenkit si den lip. Swenne des samen zu uil wirt so sal man in minern mit der minne. ader he machit sichtum ab he sich nicht minnert uon der bewollunge di da geschit in deme slafe. Etwenne wirt der same zu heiz in den nirn. vnde machit ein biuer. Etwenne ruchet ein ruch da uon uf in daz houbit daz machit houbit wen. Swer der minne pflit also he sal zu rechte. der beheldit sin gesunt. vnde anet sich ubeler gedanken. vnde senftit sich sin zorn. vnde darbit sich manches sichtumes der im queme uon dem fleumate. Di minne ist driir slachte. Etlich ist naturlich. (fol. 20 b.) etlich ist unnaturlich. Etliche vzerhalp der nature. Di minne ist naturlich der di iungin pflegin di craft habint. vnde heiz vnde vuchte sint. ir nirn alsam sint. di selbin iungin ouch der minnen muz erliden ane schadin denne di heiz vnde trucken sint. Di kalt vnde truken sin. vnde ir nirn alsam sin vnde mager. di haben luzel samen. vnde ist ir minne unnaturlich. Di aber da calt vnde vuchte sin. den ist si ein teil naturlich. vnde idoch nicht gut. Daz selbe sprech ich uon den heizen vnde uon den trucken. wan ir itweder wirt uon ir gekrenkit. Di minne ist uzerhalb der nature. der di sie pflegin di do sich sint entweder an den sinnen ader an deme libe. also di da lungen sich sin. ader an der brust. ader uergiht sint an den liden. ader di da triben han. vnde in den lendin lam sin. vnde in dem magin sich sin. vnde di struche habin.

Bat ist nutze daz man den gesunt behelt ab man sin pflit uor deme ezzene. ader nach der erbeit zu hant. wan iz uordeuwet di unuordeute spise. vnde zuloset di zu samen geliberde vuchte. Nach dem ezzene ist bose baden. wan iz vullit daz houbit mit vuchte. vnde gibit di spise uon der vuchte uz. vnde machit uorstopfunge in den

adirn. Da uon mac he wazzer suchtic werdin. Swelche lute crankes libes sin. vnde offene swerloch habin. uon den uluzet lichte des libes uberuluzecheit. Da uon sal he bat miden uor ezzene vnde starc erbeit. Swenne aber he baden wolle. so sal he ein lutzel ezzen guter spise. Gesunden luten ist daz bat gut uor ezzene. vnde nach der erbeit zu hant wan iz vuchtit den lip. vnde creftigit naturliche werme vnde dewet. Jz benimit di mue. Jz minnert di uberuluzcheit. vnde senftit sumeliche sichtum. vnde svendot bladem. Di sichen sal man baden al dar nach in gut ist. vnde mit (fol. 21 a.) dingin di da zu gehorin di wermen ader kulen. di vuchtin. oder di trucken. Etwenne ist ein bat gut daz sich di vuchte zu lose di zwischen hut vnde vleisch ist. Da uon ist iz gut den rudigen. Jz zitigit ouch di struchen. vnde irweckit den harn di uorstandin ist uon deme kalden. Swenne ouch ein getranc sere tribet. der sal sitzen in ein bat. so uorstet di tribe. Galienus der sprichit. bat vnde uebunge svendit di vuchte mit deme sveize. Jst aber di vuchte dicke vnde groz. so mac si uon im nicht uorsvendit werden. Bat wandilt des libes qualitet uon drin sachen. Mit sinem tunst. mit sinem wazzer. mit sinem werke. Der tunst ist drijrhande. He ist entweder la ader warm ader heiz. Der la wermit den lip nicht. Der warme machit in nicht uil heiz. Der uil heize svendit di uberuluzikeit des libes. Der werc ist zweiirhande. Wonet man in dem bade eine kurze cit. so vuchtit he den lip. vnde machit in heiz. wanne he zuhet di nirn vucht vzen an. Swer aber zu lange darinne wonet. der swiczet uil. vnde wirt heiz vnde trucken. Jst aber he ein teil uber di maze in dem bade. so swendit sich di naturliche werme vnde wirt trockin. Daz ander werc daz des heizen bades dunst hat ist daz he kulit den lip de he inne vindit heize vuchte. So der lip ist vul unuordeuweter vuchte. di zulazen sich uon dem bade vnde uorstopfin di wege da si in geneigent. Etwenne zulazin sich di heizen vuchte vnde ulizint durch di lit in den magin. vnde machin in cranc. Etwenne ist in den liden ein uil ubele vuchte di sich zuleet in dem bade uon der hitze vnde leufet uon lide zu lide. vnde uorkeret di guten vuchte di si in im uindit in ir nature. Da uon di do habent gesver sullin bat miden. vnde ouch di daz biuer habin. vnde den ougen svern di suln iz miden so sich (fol. 21 b.) der sichtum anhebit. Swenne abir di materie zcitic wirt da uon der sichtum ist. so mugin si baden. Der meister ypocras sprichit. di daz getwanc habin di suln nicht baden biz si di darme gereinigint uon deme miste. Di da bekeren uon der sucht mit der triben. unde di spie habent. si suln nicht baden. vnde di uil vuchte haben oben in dem magin. Swer badit in kaldeme wazzere daz reine vnde suze is. des lip wirt kule vnde vuchte. Etwenne geschit daz der lip inirhalp warm wirt.

daz ist wenne sich die sveiz loch zutun uon deme kalden wazzere. vnde doch allir meist so man nach dem ezzene badet in kulim wazzere. Bat in kaldeme wazzere hat drierhande underscheidunge. Eine ist an deme libe. di ander an dem alder. di dritte an der cit. Swer iunc ist vnde veizt. badet der in kaldeme wazzere in deme sumere. so werdin sin lit gecreftigit. vnde sin naturliche werme gemeret. He sal aber e he in daz bat ge sinen lip heizen crowen daz sich di sveiz loch uf tun. Swer magir ist vnde badet in dem kalden wazzere. der enpfet da uon schaden Kaldiz wazzer swer daz guzet zu neest bi der stat dannen das blut uluzet. so uorstet daz blut. Man sal kalt wazzer miden nach der minne. nach der erbeit. nach der tribe iz si denne daz ir zu uil si. nach der spie. nach deme tranke. Nach der wache sal man ouch kaldiz wazzer miden. Senftiz crowen in dem bade tut di sveizloch uf. vnde machit di hut weich. vnde zuhet di werme uon innerthalbe uzerhalp des libes. Scharfiz crowen ane maze. machit herte hut. vnde uorstopfet. Swer sich crowet mit uiol ole. ader mit rosen ole. deme zulosen sich di vuchte. vnde wirt der lip weich. Swer sich salbit nach dem bade. der twingit hin innerhalp di naturlichen hitze. etcetera.

(fol. 22a.) Daz houbit ist daz hoeste. vnde daz beste vnder allin liden di der lip hat wan an im sint uolbracht vunfleie sinne. daz ist daz sen. horin. smecken. bekorn. richen. Dar umme sagit man uon deme sichtum di an deme houbete sint e daz man sage uon den liden di anderswa an deme libe sint. vnde des erstin uon deme hare daz uf deme houbite ist uon welchin sachin man daz uorlise.

Har wirt uorlorn uon uir sachin. Einez ist der gebreche an der spise. di ander ist unreine vuchte des libes also an dem muselsuchtegen. Di dritte ist daz di sveiz loch zu offen sint. Di uirde ist daz si zu sere uortwungin sint. Swer daz uorlorn hat uon deme gebreche der spise. der sal sich offen baden im bade daz nicht zu heiz si. vnde sal sin houbit salbin mit ole daz gemachit si uon ladano. vnde sal miden gesalcene spise. Swer daz har uorlorn hat uon uortwungene sveiz locheren. der sal daz houbit salben mit ole das gemachit si uon hantigin mandilkernen. unde mit ole daz gemchit si uon retichsamen. vnde mit lor ole. Swenne daz har uz streufet da uon daz di sweiz loch zu sere offen sten. so sal man daz houbit mit rosen ole salbin. ader mit mirtil ole. Man sal ouch nemen olboum loup daz durre si. vnde sal daz zu puluere machin. vnde sal nemen saf uon grunen lorbern des selbin boumes. vnde rosen ole. vnde sal di dri under ein ander mengen. vnde sal daz houbit da mite bestrichen. Dar nach ist ouch gut so man nimet ladanum vnde wermute kalcetern vnde burne

der allir geliche uil zu einim puluere siben tage in boum ole in eime tuchelin. da mite sal he daz houbit salben. Dannoch ist ouch gut dar zu daz man neme grune eudechsen vnde egelin. vnde di burne zu puluere vnde daz puluer mit rosen ole uf daz houbit striche. Noch ist (fol. 22 b.) aber gut daz man neme snecken galle. vnde eier schalen. vnde si burne mit ein ander. vnde daz puluer mische mit rosen ole. vnde da mit daz houbit bestriche.

Grawe ist zweierhande. Ein ist uon natur. di ander ist an di natur. Die naturliche grawe geschit so der mensche kumit zu rechtem alder. uon deme gebreche der naturlicher werme vnde der vuchte. Di grawe hebit sich des erstin danidene an deme hare. wan di naturliche werme daz hat (har) des erstin begit. Di grawe di ane natur ist. geschit wenne daz fleuma vulet in deme magin ader in deme houbite. Di grawe hebit sich zu nest bi der swartin an des hares wurzel. Wiltu diselbin grawe bewarn daz si an dir nicht irge. so saltu dicke nemen di erzenie di da heizit. iera pigra. di vurbet daz vule fleuma uz deme houbite vnde uz dem magin. Bist aber du gra wordin e rechtir cit. so nim des cipressen boumes epfel. vnde sin rinde. vnde sut di in wine vnde in ezzige. vnde twach daz houbit da mite. so wirt di (dir) swarz har. Wiltu aber daz iz dir werde ual. so nim des crutes wurzele daz da heizit alchamia. vnde zutrip di mit wazzere. damite wasche daz houbit. Di selbin wurze swenne si zutriben werden mit ezzige machit daz har rot. mit ole machit si iz swarz. Swa du wolles daz har nicht wachse. da strich uf sneckin blut. ader der croten blut. ader ameizzin eier. di zu triben sint mit boum ole in dem ein ygel si gerostit. Merke daz boum ole. win. vnde honic. also uil si edeler sint. also uil sint si bezzer zu der ercenie. Vnde merke. daz ein iclich same des crutes daz heizer nature si. heizer ist denne daz crut. vnde des same daz kaldir nature ist. kelder ist denne daz crut.

Swer ein schurpigiz houbit hat also iz mit cligen si besat. der mache mel (fol. 23 a.) uon cisern. vnde mische daz mit pisen saffe. vnde striche daz an daz houbit ader pappiln saf neme he vnde mische daz mit pisen saffe. vnde mit ezzige. vnde wasche sin houbit da mite. ader he gize heiz wazzer an kligen. vnde laze daz sten einin tac. vnde eine nacht. dar nach sal he iz durch ein tuch drucken. vnde ezzic dar zu mischin. da mite sal he daz houbit waschin.

Blatern werdent etwenne an deme houbite uon uil heizer vuchte des libes. ader uon deme geunreineten fleumate. Der sal man buzen also daz man des erstin di vuchte vurbe da uon si da werdin. Darnach sal man daz houbit beschern vnde sal iz salbin mit einer salbin di gemachit uon ezzige vnde uon ole. vnde uon gepuluerten loube

tamarisse. vnde cypresse. vnde uon gepuluerten epfelen des cypressin boumes. Dannoch mac man ein andirz tun. Nim. grune zwiger vnde grunez loup des uicboumes. vnde stoz daz (in) eime mosere mit wazzer biz daz iz werde als ein salbe. vnde bestriche daz houbit damite. Sin aber di blatern zu einer wrate geratin. so sal man tun da zu rosen ole. vnde ein wiz eines eies. adir nim hantige mandilkernen. vnde zuch den di hut abe. vnde stoz si in eime morsere mit warmen wazzere daz si werden also ein salbe. vnde bestrich din houbit da mite. Du salt iz aber e bescher. Si danne daz uon blatern grint werde. so saltu des erstin den lip vurben mit der ercenie di da heizit iera pigra. Dannoch nim geizine clan. ich meine daz hurnine daz an geiz vuzen ist. vnde nim wiroch. di zwei sut in warmin ezzige. da mite wasche daz houbit. Oder nim scripfen vnde sut di in geizime kesewazzer. da mite wasche daz houbit. Du macht ouch nemen (fol. 23 b.) wingerwe. vnde ungewezzirtin kalc. vnde tempir di zwei mit ezzige. vnde strich iz uf daz houbit. Etwenne wirt grint uon vulen blute. vnde allir meist den kinden di uil blutis habin. vnde eine weiche hut. Di kinder muge wi nicht gevurbin mit erzenie. wir lazin in aber zu adirn hinderwertis zu beidin orin. vnde bestrichin daz houbit mit dem warmin blute daz uz den adirn rinnet.

Luse wachsen an deme houbite. vnde an alle deme libe uon der uberuluzikeit di di natur uon innerhalp des libes wirfet uz. zwischen hut vnde vleisch. Di luse zeigent etwenne gut. etwenne bose. Swenne ir uil wirt nach dem biuer. daz ist gut. Swenne aber ir uil wirt an einem libe der sich entroffen hat zu der muselsucht. daz ist ein bose zeichin. Wiltu di luse uorgagen. so nim kwec silber. vnde aschen di gebrant si uon uilze. di zwei mische mit ole. vnde mit ezzige. da mite wasche daz houbit. vnde ouch anderswa den lip ab sin durf si. Merke daz quecsilber den cenen uint ist. Rouch der da ruchit uon kwecsilbere. der tut der zene wurzel schaden. vnde den pilrn. Da uon habent di golt smide bose zene. di mit deme kwecsilbor umme gen. Wiltu abor bewarn daz dir daz kwecsilber icht schade an den zenen· swenne du iz uf daz houbit striches. so lege bibergeil in den munt vnde muschatin. Noch machtu den zenen zu helfe kumin ab si sich werdin uon dem kwecsilber. so nim ein guldin uingerlin vnde rip si da mite uaste. Wiltu di luse toten wo si sint an deme libe. so nim ezzic vnde salz vnde wasche dich da mite. Ader nim wurzeln der uichtin. vnde stoz di in eime morsere. vnde drucke daz saf uz. mit deme saffe saltu dich salben.

(fol. 24 a.) Vvider di nezze des houbites. Nim sabin boum. wermute. abrotanum. ederam terrestrem. betoniam. agrimoniam. ein hant uol salzes. vnde sut daz alliz in eime curbeze. vnde be daz

houbit vnde den hals damite des morgenis vnde des abendes so. Sweme daz houbit is zu brochin. der neme betonum vnde minzen vnde lege uf di wunden an deme houbite. daz wellit vnde heilit schire an deme dritten tage ernuwet. Ez zuhet ouch di bein uz. Jtem celidonia mit honige zu riben ist ouch uf di wunden houbit gut. Jtem ad dolorem capitis. Accipe succum de piris et coque tam diu quod tribus uicibus infundis. hoc appellatur sapum. Postea recipe ysopum. et semen origani. id est partem superiorem. et in aceto macera. et ad hec infundas duas partes aque. et sic stet per noctem. Sequenti die coque in cacabo mundo et cola. et sapam prius factam perfunde et bene ad unum haustum. et simul coque quousque ad terciam partem redigatur. hanc medicinam in ore tenebis. et non glucies. et extrahet humores. et aqua fluet ex ore et mirabiliter purgat. Primo ergo die quinquies eam accipies. sequenti die novem vicibus. multum purgat caput. Vel tritum piper et sinape macera. et in ore teneas simul et similiter operatur.

Hi ist gescriben wi uon den uir halben des libes kumit in di lute uir suche. Einiz ist daz houbit. Daz ander di brust. Daz dritte di site. daz uirde di blase. Ob ein suche an des menschin houbite si. daz machtu bekennen an disen zeichin. Jm swimit. im schimet uor den ougin. im pflfent di oren. vnde daz houbit hat im helsuche. vnde swindint im di winbran. vnde sprengent im di adern bi den tunnen kein dem slate. (fol. 24 b.) vnde benimit im daz gesichte. vnde bestopfet im di nase. vnde in mac nicht wol gerichen. Swer dise zeichen an in wize. ader bekenne. der beschere sich. vnde mache ein plaster uf daz houbit alsus. ab in di cit. vnde daz alder. vnde di iugint. vunde di cranc-heit nicht mide. so nim polei. vnde ysope lege in mete wirz. dar nach stampf ez. vnde ringiz durch ein tuch. vnde mengiz. vnde genc an di di wermo. vnde halt dich uf. vnde laz ein lutzel in di kele. vnde ruriz in dem munde uf vnde nider eine wile. vnde laz iz wider uz. Danne nim senif vnde male den mit dicker mete wirz. vnde sitze in ein bat. vnde tu iz in di kele. vnde rur iz aber in dem munde eine wile. vnde laz iz uz. denne sal man nemen aber zwei teil betonien saffes. vnde ein honigis seimen. wan iz wol reinigit vnde di cole-ram uortribit. denne laz im uor dem houbite di mittel adern. so ist he genesen. ad dolorem capi-tis. Herba agrimonia. reumatica coronam in capite factam statim sanat. Ad uertiginem capitis. tri-folium. id est cle cum aqua recenti per decem dies bibat. et sañabitur. Jtem nim regin wurme vnde puluer si mit pfeffer. vnde mit wirouche. vnde temper iz mit wine. vnde salbe din houbit mitte an deme tinnege. Jtem nim grunen kese. vnde lege in win vber nacht. vnde bint uber din houbit so wirt dir baz. Nim huslouch vnde stampfe

in mit boumole. vnde salbe din houbit da mite. so wirt dir baz.

Houbit wewe ist zwierslachte. Etwenne tut das houbit we uon im selbe. vnde nicht uon andirn liden. Der selbe we wonit stete bi. Swem aber daz houbit we tut uon andirn liden. als uon magin. so ist der we nicht stete bi. Der selbe we geschit aller meist swenne sich gesament hat (fol. 25 a.) etliche vuchte in dem magin di uf ruchit in daz houbit. Wiltu den houbit wen under sten. so saltu ersichern. wo uon he si. Jst he uon dem blute. daz irkenne da bi. ab daz houbit uor we tu. ab di ader in den ougen rot si mit sament dem antlice. vnde ab di adern vul sint under den ougin. vnde der harn rot unde dicke. vnde der lip weich. So daz houbit we tut uon der colera di da rot ist. so ist in der nasen groze hitze. vnde ouch in der zungin groze trucken. vnde hat der mensche grozen durst. vnde mac nicht geslafen. Jm ist ouch wirs rechterhalben in deme houbite. Ist aber der sichtum uon der swarcen colera. so ist daz houbit calt vnde swere· vnde mac der mensche nicht geslafen. vnde ist im wirs uinsterchalben. Swenne aber houbit we ist uon dem fleumate. so tut iz wers hinden· vnde zuhit den adem mulich in sich. Galienus der sprichit. Daz houbit ist in uir geteilit. Vorne in deme houbite ist daz blut gewaldic. rechtirhalp di rote colera. vinster halp di svarze colera. hinden daz fleuma. Jst der houbit we uon dem blute. so la an der houbit ader. Jz in si denne daz dich di iugint. ader daz alder. ader di uncraft. ader di cit irre. so scrapfe einer hantbreit niderhalp des enkeles an icwederem vuze. So der houbit we si uon der rotin colera. so ez svarce crichen. vnde nim einen tranc uon cassia fistula. vnde uon uiolin. So der houbit we si uon der svarcen colera. ader uon dem fleumate. so nim di ercenie di da heizit iera pigra. vnde di da heizit guldine cornel. Jst di materie in dem magin. so mache den menschen spien. Des in saltu aber den nicht tun di da sint truckenes libes. Du in salt sin ouch nicht tun mittene in den zen manen uon dem merzen biz mittene in den sumer. Swenne der houbit we si uon der (fol. 25 b.) svarcen colera. so salbe daz houbit mit ole uon hantigen mandilkernen. Si der houbit we uon dem fleumate. so salbe daz houbit mit ole uon holunder. Si der houbit we uon eime slage. ader uon eime ualle. ader uon eime gesver. so la an der houbit ader. als uil der siche sin erliden muge. vnde gip im zu trinkene ein sirop der gemachit si uon zukere vnde uon svarzen crichen. uon uioln. uon durren winbern. uon cassia fistula. Merke sver sich ist uon ualle. ader uon drucken. deme ist daz lazen gut in uir tagen. Vnde merke sver sich si uon des blutes uberuluzekeit. deme sal man des erstin zu adern lazen. Dar nach sal man in vurben. Swer aber

sich uon einer andirn vuchte si. der sal des erstin sich vurben. dar nach sal he zu adern lazen. Houbit wewe geschit etwenne uon sunnen hitze. etwenne uon kaldir luft. Swenne iz ist uon sunnen hitze. so netze daz houbit mit kaldem wazzere. ader mit ezzige. dar nach salbe iz mit rosen ole. vnde mit purzel safte. vude trinc suwer margram saf. vnd setze di vuze in warmez wazzer. Si aber der houbit we uon calder luft. so netze daz houbit mit warmen wazzere dar inne gesotin si tille. vnde crut daz heizit ros marinus. dar nach salbe iz mit ole uon holunder. Dannoch lere ich dich ein andirz zu deme houbit wewen. Nim di keueren di da wachsen an den aspen. vnde stoz di mit aldeme smere in einem morsere. da nach lege iz uf welche stat du wolles an deme houbite. ader anderswa uber nacht. da uon wirt ein blater als ein eie. di tu uf mit einer naldin. vnde la dar uz rinnen daz da inne ist. Sumeliche machent einen brant uf den armen. Sumeliche hinden an deme houbite. Galienus der sprichit Swenne daz houbit hindene (fol. 26 a.) we tut. der laze rechtirhalbin uz der ader an deme kinne. Jtem ad dolorem capitis. coque ederam terrestrem. et de coctione illa caput laua. Jtem nim wermute. rute. vnde. ebanum. vnde honic. vnde ein wiz uon eime eie vnde stoz daz zu samene. vnde bint iz an daz houbit mit eime tuche. so wirt dir baz. Jtem wider den houbit wewen. Nim rute vnde rip si mit rosen ole vnde salbe daz furhoubit da mite. daz nimet dir abe alle den houbit sweren. Nim wermute. vnde rute. vnde gunderam. vnde luter honic. vnde wiz uon deme eie. vnde rip daz zu samene. vnde tu iz in ein schone tuch. vnde bint iz vmme din houbit. so wirt dir baz. Sabenboum. cle. vnde gunderam. daz rip allez zu samene. vnde tempere iz mit wazzere. vnde gip iz im zu trinkene. so wirt im baz. Nim gunderamen saf. vnde boum ole. vnde menge daz zu samene al warm. vnde salbe dine nasa. vnde din houbit da mite. so wirt dir baz Jtem de capite acci(pe) rutam cum oleo tritam. frontem unge. dolorem tollit. Jtem sume auenam siccam bene cribratam et mundam sicut ad manducandum. et pone in ollam nouam puro uino plenam. et coque ad medium. qua cocta. pone infirmum in balneum aquo calide. et liga ei caput nouo panno quasi corona. in summitate capitis nil habeat de panno. et infunde cocciones de ipsa auena factas in sumitate capitis. et fac illum minui de uena iuxta pollicem utriusque manus. ubi incipit furcari uena de ramo illius uene que ad indicem procedit abstracto. Nim ruten vnde abruten saf quod sufficit. pone et illum in lecto calido. Jtem hirundinis nidum debuti aqua dolores capitis sanat ibique eum cibis conuenienter per triduum.

Agezzel ist (fol. 26 b.) ein sichtum. der wirt da uon so sich gesamenet hindene in deme houbit leimegiz fleuma. vnde uorstopfet di wege. da di

gehugede inne get. daz mac man merken da bi. swenne ein wint wirt hinde in daz houbit. so uorlusit he di gehugede. Der selbe sichtum heizit zu latine litargia. vnde habint aller meist di aldin. vnde di kaldir nature sint. vnde in vuchtin landin wonent. Vor den selbin sichtum sal man nemen getranc di daz houbit reinege uon der grozen vuchte. Dazu ist gut ein ercenie di heizit theodoricon. vnde di kornel di da heizen cochie. vnde di man nutzet uor ezzene vnde nach. vnde sal daz houbit hindene salben mit rosen ole. vnde sal ein plaster dar uf machin uon senfe vnde uon ruten saffe. vnde bibergeil. uon den aschen der gebrant si uon menschin hare. Man sal ouch trinken oximel daz gemachit si uon edelin wurzen. also neilekin sin vnde muschatin. vnde cynemin. Man sal ouch miden spise di kalt vnde vuchte ist. vnde sal hindene daz houbit nicht scrapfen.

Daz man nicht geslaffen mac. daz geschit etwenne uon des hirnes erwegunge. Jz geschit ouch dicke so di rote vnde di svarce colera ufgerichen in daz houbit. Etwenne geschit iz uon ummeslicher hitze. vnde oúch uon ungesalcener vuchte so si uf get in daz houbit. Cum causa febris non potest dormire. Rècipe uiolas. maluam. et herbam de papauere. coque simul. et pedes uque ad genua impone. Post lotionem unge plantam cum poppilione et oleo. Jtem recipe absinthium. coque in uino uel aqua et bibat. Jtem der nicht geslafen mac. der neme nuwen mahen mit wine. vnde trinke den so wirt im baz. Nim latichen samen vnde bint in in ein tuch. vnde lege daz in (fol. 27a.) ein warmiz wazzer daz he sine craft uorlise. vnde trinke daz selbe wazzer. vnde netze sine ougen da mite. iz benimet im den wewen. vnde tut in slafen. Jst daz wachen uon des libes trucken. so vulit man vnrum umme di brust. vnde truckener hitze. vnde uorkerit sich di varwe an der hut. Jst aber daz wachin uon der rotin colera. so uerwet sich di hut nach den cyterepfeln. wan di colera wirt erwegit uon deme wachene. vnde getribin in di hut. Swenne daz wachin ist uon der svarcen colera. so wirt di hut bliuar. vnde gewinnet der man sorgin. angest. vnde gedanken. So daz wachin ist uon deme gesalcenen fleuma so wirt man trege. vnde licht gemutic. Merke daz wachin truckent di lit da des libes craft an stet. vnde irret di deuwe. da uon werdent bose vuchte in deme libe. Jst daz wahin uon der rotin colera. so saltu daz houbit waschin mit wazzer da inne si gesotin machen vnde latich same. vnde uioln. Du salt di ouch machin zu samene mit uioln ole. vnde mit latich saffe. vnde heiz dir melchin uf daz houbit ein wip uz iren brusten di melc si uon irme dritten kinde. Swenne daz wachin si uon der svarcen colera. so wasche daz houbit mit reineme wazzere da inne gesotin si tille. vnde wize man stengele. vnde pappil same. Dar nach

beschere daz houbit. vnde netze iz mit esils milch. vnde mache daz du nisen werdes mit wibes milch vnde mit ole uon kurbiz kernin. Si daz wachin uon gesalcen fleumate. so vurbe daz houbit des erstin. dar nach mache dir ein nisen uon tille samen ole.

Ein geswer wirt in deme hirne an sumelichen vellin di daz hirne haben behullit. daz heizit zu latine frenesis. Swer daz gesver hat. der mac nicht geslaffen. (fol. 27 b.) vnde wirt ane sinne. Daz selbe gesver wirt etwenne uon der colera so si sich enzundet. vnde uf get in daz houbit. Jz wirt ouch etwenne uon deme ruche des uallendin blutes in deme hercen so he uf ruchet in daz hirne. Wer daz gesver hat. deme wirt der munt trucken. di zunge svarz. vnder den ougin rot. meistel vmme di nasen. Sulche gesver habent di aller meist di heizer vnde truckener nature sint. vnde so si sich zu sere uor erbeiten. Swer den sichtum hat. der sal im in den erstin drin tagin lazen an der houbit ader. an deme sibenden tage sal man di ader uf tun di da get zwischin den zwein winpran. oder setze egelen an den slaf. wollin di da nicht bizen. so netze den slaf mit wine. so bizen si zu hant. Er sal ouch slafen daz der buch zu allin citen uluzzic si. vnde sal nicht ezzin wenne brot daz genetzit si mit mandil melch. oder mit wazzer da crichen inne gesotin sint. vnde zuker. vnde wasche mit wazzere da widen loup inne gesotin si. vn mit ezzige da rosen ole inne si. vnde purzel saf. Muge he nicht geslafen. so salbe di tinne mit latichen saffe. vnde mit uioln ole. oder rosen ole. Mache in nisen mit wibes milch vnde uioln ole. Strouwe im bi sich grune widen loup. mirtelboum. vnde rosen.

Trunkenheit wirt uon grozeme. vnde uon unuerdeuteme dunste. so daz uf ruchit in daz hirne. vnde iz vberzuhet als di nebel tut di sunne. Di trunkenheit crenket di sinne vnde den lip. di gehugede. vnde di uorstandenisse. Si der trunkene heizer nature. so salbe im daz houbit mit rosen ole. vnde mit uioln ole. vnde mit kurbiz saffe. vnde mit purzel saffe. guz im uf daz houbit uioln wazzer. gib im zu trinkene margram saf. Setze im di vuze in warm wazzer. vnde crowe (fol. 28 a.) si im mit salce. vnde mit uioln ole. daz der dunst ge uon deme houbite zu tal. vnde mache in spiende. Si der trunkene caldir natur. so gib im oximel zu trinkene. Dar nach fure in in ein bat. vnde gib im kole zu ezzene. di werent den dunst der da ruchet in daz houbit. Wermute ist gut uor kunftige trunkenheit. vnde benimit ouch di di da ist et cetera.

Ein sichtum heizit minne. der ist des swerer denne ein ander sichtum. daz he ist an deme gedanken. Swer den sichtum hat. deme gelugent di ougin nimmer. vnde unstete sint si uon deme unsteten gedanken. Jr bran sint swere. di uarwe ist

bleich. si wachint uil. Swenne he sich uortufet mit gedanken. so uortribet he beide des libes werc vnde der sele. wande der lip uolget der sele in ir getat. vnde di sele deme libe an siner leidunge. Der sichtum wirt etwenne uon der uberuluzcheit der vuchte. vnde ouch etwenne daz man sich senet nach liben sachin. Zu deme sichtum is gut daz man trinke wol gemachtin win. vnde hore seitinspil. daz bemimet im di truricheit. Der den sichtum hat uon der sen suchte. der sal ouch reden mit den di im lip sin. vnde sal horen scone mere der in geluste zu horne. Galienus der sprichet. he was ein wise man der den win uon erstin uz den winstocken gewan. Der win machit zornigen man wol gemut. den trurigen vro. den girigen milde. Man uragete einen wisen man wo uon ein itslich mensche were sverer zu lidene denne eine burde. Des antwerte der wise man. vnde sprach. Der itsliche mensche besveret di sele. ander burden besverent den lip. da uon ist ein itslich mensche sverer denne cheine burde.

Di uallinde sucht di kumit uon deme fleumate daz da calt vnde vuchte is. so sich daz gesamenet (fol. 28 b.) in deme hirne. vnde daz uorstopfet. Si wirt ouch etwenne uon der melancolien so si sich uormengit uor in deme hirne. Etwenne wirt si ouch uon eime plademe der calt ist vnde groz. Swer di uallinde sucht hat. der entreinit sich swenne he uellit. mit harne. oder mit anderen unreinen dingen. Galienus sprichit sven di uallinde sucht zuget svenne der mane wechsit. der hat si uon iene fleumate. alliz daz vuchte ist daz wechset so der mane wechset. Jst die uallinde sucht uon der melancolien. so sal man daz houbit uorbinden mit ieralogodien. vnde mit stomaticon. Jst aber si uon dem fleumate. so sal man daz hobit uorbinden mit iera pigra. vnde sal iz salben mit deme ole daz wir uor haben genant in deme capitulo uon der agezzel. Man sal trinken gutin win. vnde sal sich uaste uben mit erbeit. vnde baden in svebeligen wazzer. vnde sal underwilen di edelen tyriake nemen. Swer zwiuel habe an der uallinden sucht ab si iz si. der neme den sichen. vnde vure in zu deme wazzer. vnde lege in an eine nuwe geizhut. vellet he denne. so ist iz di uallende sucht. Wider daz uallinde leit. Nim eines eberes herce. vnde sine lebere. vnde brat di uf eime roste sere. also daz iz wider asche noch erde inrure. daz gib im dri tage zu trinkene. so wirt im baz. wanne iz ist uorsucht. Oder nim daz herce vnde sut iz in wazzer. vnde gib im zu trinkene. vnde zu ezzene. so wirt im baz. Jtem oder nim eines eberes gemechte. vnde mache im einen tranc. uon wazzer. oder uon wine. vnde trinke daz so wirt im baz. Jtem oder nim di steine in einer iungin svalben buche. vnde binde si umme sinen hals. so wirt im baz. Jtem oder nim eines lammes galle mit honige gemengit. gip deme sichen zu nutzene. so wirt im

baz. Jtem (fol. 29 a.) oder nim einer uohen herce. vnde lunge. vnde ir lebere. vnde derre si. vnde mache zu puluere. vnde gip iz im zu nutzene. so wirt im baz. Oder nim corn blumen. vnde henge si im vmme den hals. so wirt im baz. Vor di uallinde sucht ist gut rosen ole gemischit mit hirzes hirne. so man di tinne mite bestrichet. Wizes hundes har an deme kein svarz ulec si. ist gut uor di uallinde sucht. Bern galle ist gut uor di uallinde sucht. so man si an den hals henget. Swer di uallinde sucht hat. der sal ezzin spise di heizir natur si. vnde sal trinken aldin win der reine vnde clar si. vnde sal milch. vnde kese. linsen. vnde eppe. pizen vnde kol miden. Jst di uallinde such uon deme magin. so sal man di vuchte uz spien di in dem magin ist. Di kint habent dicke di uallinde sucht vnde werdint ir ane so si gewachsin. Galienus sprichit. er sach ein kint uon acht iarin daz truc betonie wurze an deme halse vor di uallinde sucht. do he im di abe genam. do quam si iz so schire wider an. do man si im wider an den hals gehinc. do war im nicht aber als e. daz geschach also zu der dritten stunt. da bi uorstunt sich galienus daz di wurz gut waz uor di uallinde sucht.

Vrate an den ougin geschit. swenne der uir vuchte einer zu uil ist. Js si uon deme blute. so sint di ougin swere. vnde daz da uz rinnet ist souber. Di tinne tut we. der zeher so ir uil ist. Jst iz uon der rotin colera. so dunket wi nalden stechen in den ougin. Di ougin sint rot. vnde heiz vnde spere. So aber iz ist uon kaldir vuchte. so sint di ougin newedir rot noch swere. vnde habent im zu samene bi der nacht. Daz uz den ougin rinnet ist als ein leime. Swer den sichtum habe. der sal sich nicht erwegen. (fol. 29 b.) vnde sal nicht slafen mit holigendeme houbite. vnde in sal in kein wer noch in kein licht sen. vnde sal nicht lute reden. vnde sal keine lute rede horen. vnde in sal in keinen rouch kumen. Si der sichtum uon deme blute. so laze her an der houbit ader. oder an der mediane. ab in di iugent oder daz alder. di cit. oder di ummacht. nicht en irret. Jst iz uon der rotin colera. so nim ein getranc uon wermute uon cassia fistula. vnde uon manna. vnde si in der uinster. unde laze in di ougen den weizen in trouf mit rosen wazzer. unde rosen uarwe in trouf mit esil milch. oder mit wibes milch. Ypocras sprichit. luter win oder (ader) lazen getranc bat loset den ougin swern. Daz saltu also uorsten. Jst der ouch swere uon dem fleumate. so ist der win gut. Jst aber he uon dem blute. so ist daz ader lazen gut. Jst he uon der melancolien. so ist daz bat gut. Di uol sint gemischeter vuchte. den ist daz getranc gut vor den ouch svern. Merke sver ein trifendiz houbit hat. oder einen cranken lunge. Der sal nicht ligen uf der linken siten. noch mit niderme houbite. daz he icht ersticke. ad caliginem oculorum. Centauree

suco adiecto melle inunge oculos. aciem exacuit et sanat. Jtem recipe manipulum centauree. et in uino madebis. et tunc adiecto melle per diem coque. et ieiunus bibat. Jtem qui cum apertis oculis non uident. Serpillum. id est ueltkunel in aqua coque. et ex ipso oculos assidue laua. Jtem fel galli mixtum cum fauo mellis clarificat oculos. probatum est. Vt pili in oculis non crescant. Primo tolles pilos. et statim impones illud medicamen sucum edere. et sucum radicis raphani equis ponderibus. permisces. et sublatis pilis inpones. Jtem canitio lacte tanges et non crescent. Jtem ypocras dicit. sangwisugas septem in olla rudi combures. et cinerem earum ad lenitatem teres. et sublatis (fol. 30 a.) pilis pones ad oculos. Cui oculi dolent. acetum et pulegium simul coque in uase cupreo adcremtum usque dum tercia pars remaneat. et cum penna oculos unge. Jtem ad caliginem oculorum antiqum feniculum et rose similiter rute. et mel atritum. id est humeln honic. et fel wulturum uteris. Ne tibi oculi doleant. Quando primo hyrundinem uideris hoc dic ter. Rogo te hyrundo ut hoc anno oculi mei non lippeant nec doleant. Jtem ad uitia uel percussuram oculorum. Quinque folium tundas cum anxungia ueteri sine sale et imponas. Jtem ad caliginem oculorum rore caulium laua. Jtem sucum feniculi. mel estiuale. sanguinem columbinum. hec equa mensura misces. et cetera albo oui superlinies. Jtem wider di trenigen ougen. Nim durre rute vnde menge si mit honige ebin uil. vnde tu iz des abendes an din ougen so wirt dir baz. Jtem fenchil vnde ruten saf getempirt. daz uortiligit di colle in den ougin. Jtem wider den ougin svern. Nim eines iungin hanen galle. vnde ruten saf. vnde clariz honiges eine unce. vnde mische iz alliz zu samene in ein kupferuaz. vnde tu daz in di ougin. Jtem nim balsamum. vnde mel aticum eben uil. vnde menge iz zu samene. daz ist uil heilsam zu den ougin. Jtem swer den ulecken hat im dem ougin zwei iar oder dru. der neme luter glas. vnde ribe daz zu puluere. vnde daz sal man tigere uegen. vnde tu daz in di ougin dri tage. so wirt im baz. Jtem nim balsamum vnde tu daz in di ougin mit einer uederen. daz nimet den ulecken abe. Jtem zu den sichen ougen. Nim eppes bletere vnde rip si mit gruneme kese. vnde lege daz uf di ougin. so wirt im baz. Jtem wider daz geslagen ouge. Der in sin ouge geslagen wirt. vnde iz dar abe blut rot wirt. der neme agrimoniam bletere. vnde minzen. vnde wiz eines eies. vnde stampfe (fol. 30 b.) daz zu samene. vnde bint iz uber di ougin. so wirt im baz. Jtem deme di ougen tunkel sin. der neme hanen galle. vnde zu ribe daz mit warmen luterme wazzere. vnde tu dar zu ein lutzel honiges. vnde tu iz in ein kupfer uaz. vnde so bestriche he di ougen da mete. so wirt im baz. Jtem zu allen ougen wetage. Nim di kalamien IIII or uirdunge. vnde lege si in di kolen di eichin sint nun stunt. vnde uorlesche si

also dicke in dem besten wine den du uinden macht. vnde laz si truckenen. vnde zu rip in zu puluere. vnde nim denne dru lot kampfers. vnde rip in ouch zu puluere. vnde tu den puluer zu der kalamien. vnde dru lot wizes ingebers. vnde puluere in ouch. vnde tu in dazu. vnde nim denne sechs lorber. vnde rip si zu puluere. vnde also iz alliz zuriben ist. so nim rosen wazzer vnde menge iz zusamene daz iz dicke werde. vnde laz iz truckenen da di sunne nicht kumen in muge. vnde als iz getruckenet so mache iz aber zu puluere. vnde tu iz in ein cleine tuch. vnde ridez. vnde so nim denne einen uinger vnde netze in. vnde tu in daz puluer. vnde tu daz puluer in daz ouge. Jtem. Sweme di ougen gerne trenen. der neme ruten saffes uir leffel. honiges zwene. vnde temper daz mit ein ander in eimer ampullen. vnde tu iz in di ougen. Jtem sweme daz uel in den ougen ist. der neme nigellen puluer vnde lutes mist der wol gederret si. Calamentis. nepte. vnde calamies puluer. mache iz alliz zu puluer. vnde tu iz in daz ouge. Jtem wider di milwen in den ougin. Nim einen uirdunc lorber. vnde einen uirdunc galitien stein. vnde also uil grunes kupfer rouches. vnde einen halben uirdunc ingebers. mache daz zu puluere. unde nim ein crut daz heizit mir. vnde uenchel. vnde stoz si zu saffe. vnde sut si mit buttern (fol. 31 a.) in einer pfannen biz daz dritte teil in side. tu daz puluer dazu. da mite bestrich di ougen uzewendic. bestrich si e mit der speichele. Jtem wider daz uel zustoz uerbenam mit den rifen winbern. vnde mit luter salze. vnde lege daz uf di ougen. Jtem ad lacrimas oculorum. Recipe fel tauri. et fel anguille. et sucum uerbene. et radices feniculi. commisce et calefac ad ignem. postea cola et in cornu serua et circa oculos unge. Jtem ad palpebrarum canositatem . . . . tritum in aceto macera. funde in uase eneo quod stet per tres noctes sub terra. et unge palpebras. Jtem ad turbidos oculos clarificandos. bibe decoctionem betonie in bona quantitate aliquociens. Jtem ad clarificandos oculos. Centaurea trita cum fauo millis mixta ualet et superuncta. Si quis in superciliis patitur scabiem et dolorem. accipiat nasturcium. id est walt cresse. terat in albo uino. et superponat. Jtem quando oculi patiuntur dolorem de sanguine. cuius signa sunt hec. rubor. calor. ictus continue. multum ualet oculos seruare in aqua pluuiali. Jtem. Si oculorum dolor fuerit de sanguine quod consideratur in rubore. minuas de uena in collo. et tere rosas. et commisce albumine oui. et in mane laua oculos in aqua decoctionis rosarum. et oculi siccabuntur. Jtem ad dolorem oculorum. accipe fel vulturis et coque cum melle sine fumo. et cum uolueris ire dormitum. circa ignem oculos de eo calefac. clausis tamen oculis. in crastino senties remedium. Jtem ad clarificandum oculos lacrimantes. Recipe atramentum. mel. et aloe equaliter commisce. et

liga super oculos. Jtem uel folia uerbene tere et superliga. Jtem contra ougsweren. Recipe caseum caprinum non salsum et in feruenti aqua immissum. pinguedinem exprime. et super oculos pone. Si oculi multum tument et rubent. albumen (fol. 31b.) oui funde in uas eneum. et funde hoc ad sanguinem qui de alis columbe sit extractus. et ista fortiter calefac. et lini circa oculos. Ad maculam de oculo tollendam. accipe caput nigri catti. et combure in puluerem. et ipsum oculo insuffla. et dicitur tantum ualere. ut si per annum non uidisset. quod possit curari. Jtem ad maculam. Recipe catulum unius septimane. et de occiso dorso medullam expone. ad solem sicca. et modicum de eo in oculum mitte. et lacrimam interius retine ne exeat ut fortius operetur.

Vvizmal in den ougin sint worden uon wunden. oder uon blatern. der mac man nicht gebuzen. Sweme aber si werdent uon einer vuchte di sich in daz ouge hat geleget. Nim eier schal. vnde mer veim gelich. mache ein stuppe. vnde see daz druf. Nim hasen blut so iz also warm uz im ge. vnde troufe iz in di ougen. alsam tu uon iungen tuben blute. Nim mer veiṁ. vnde perlen di nicht durkel sin. mache ein stuppe. vnde tempir daz mit dem wizen eines eies. vnde laz iz in di ougen. Swalbin blut ist also warm ouch gut dar zu. Der stengel da der rote mahe uffe wechsit. so der gedorrit. vnde gestuppe wirt. vnde dar nach zu erstin wirt mit rosen wazzere. oder mit regen wazzer ist ouch gut uor daz wize mal.

Ougen werden etwenne blut uar uon eime slage. oder swenne ein ader brichit in den ougen. So daz gesche so nim puluer uon wirouche. vnde tempir den mit warmer wibes milch. vn la daz in di ougen. Turtelduben blut daz gezogin si uz der ader under deme uittiche la in di ougin also warmiz. venchil wazzer ist ouch gut da zu. Eies totir in wazzer gesotin mit wine lege uber di ougen. Mache ein plaster uon ruten saffe. (fol. 32 a.) vnde uon weizin mele. vnde uon kumel. vnde lege iz uber di ougen. Oder nim rocken mel. vnde wermuten saf. vnde mache da mite ein plaster uber di ougen. Merke svaz man leget in di ougen. daz sal kalt sin. ane blut alleine daz sal warm sin.

Zcerende ougen werden uon der vuchte di da rinnet in di ougen durch di adern di da gent vnder di hirn schale. Jst der sichtum uon den obern adern. so denit sich di ader an der tinne. vnde an deme slafe. Sint aber di zere uon den wunden vndern adern. so mac man uil gerne sen. Wiltu zere untersten uon den obern adern. so la hinder den oren vnde an deme slafe an den adern. Wiltu di zere under sten uon den undern adern. so nim cornel uon iera pigra. oder di heizen cochie. oder di gulden cornel.

Bose gesen ist etwenne uon boser natur der ongen. Etwenne uon deme ruche der da get uon

dem magen. Swenne iz si uon deme magin. so nim iera pigram. oder di guldin kornil. oder kornil uon bibergeil Nim eine geiz lebere. vnde stoz dar in langen pfeffer der zu riben si. vnde brat si an eime spizze. Daz erste daz da uz trufet daz laz uarn. wan daz ist blut. vnde la di leber braten vorbaz. vnde daz si rechte zu ezzene si. vnde doch saffic. Dar nach drucke daz saf uz. vnde behaldiz. Daz tu in di ougen tus swenne du wolles. daz saltu dicke tun. vnde salt di leber ezzin da daz saf inne ist gewesin Oder sut geiz lebere in wazzer. vnde enphach den dunst in di ougen. hastu aber bosez gesichte uon der vuchte di sich gesamenet hat in den ougen. so mache einen introuf uon galle. der uogele di nu wan vleisch ezzen. vnde daz rouben. also sperwer vnde hebeche. valkin vnde arn. der galle mische mit honige daz wol gelutert si vnde (fol. 32 b.) gewarmet uber dem vure. daz la in di ougen.

Di gehorde heizin di wisen hi uor des mutes pforte. di wirt etwenne gar uorlorn. etwenne ein teil. Swem daz geschit. der sal sich legen an di sunne. vnde heize im sehen in di oren. vindet man im denne in den oren ein gesver. oder blatern. stoup oder asche. da uon ist daz he nicht gehoren mac. Jst aber daz da di cheniz vunden wirt. so ist der sichtum uon etlicher vuchte. oder uon eime blademe der sich gesamenet hat in di ader da daz horen get. Oder uon eime gesver daz in der selbin ader ist. Wem daz geschit. der redit also sanfte daz man im kume uornimet. vnde wirt agezzel. Wiltu den zu helfe kumen. so vurbe im daz houbit mit iera pigra. vnde heiz daz he enpfahe den dunst in di oren der uz heizen wazzer ge. da inne gesotin si venchil. anis. petirsilie. rute. vnde laz im in di oren tille ole. oder ole uon mandilkernin. Merke daz di ole mit den man wil wermen trucken. oder uf tun. di sullin sin gemachit uon durrin sachin. Di ole mit den man kulen wil. sullin sin gemachit uon grunen sachin.

Oren clingen etwenne uon eime grozen blademe. oder uon einer leimigen vuchte. Swem daz geschit. der sal daz houbit vurben mit iera pigra. vnde sal lazen in di oren rosen ole mit ezzige. oder bibergeil. Swenne der sichtum ist uon kalder vuchte. der sal lazen porre saf mit wibis milch. vnde mit rosen ole. vnde laz si in di oren. Dar nach nim wermute. vnde lege di in win oder in ezzic. vnde side si also lange dar inne. biz der win bitter wirt uon der wermute. vnde laz denne den dunst also warm in daz ore gen. vnde decke daz houbit an der halben gar daz iz svizzinde werde uon deme dunste. vnde seige denne durch (fol. 33 a.) ein tuch zwiboln sot. in deme gelegen si gepuluert chume dri tage. vnde des laz so iz la si zvene oder dri tropphen in daz ore zwir oder dristunt in der wochen. Dannoch ist ouch gut warmer ezzic mit wermuten sode des zvir als uil

si als des ezzigis. des sal man lazen in di oren. Dannoch machtu ein andirz tun. nim rosen ole. vnde merretich ole. vnde pforrin saf. vnde schaf galle. mische iz under ein ander. vnde laz iz in di oren so iz la si.

Ein sichtum ist an den oren der kumet uon heizer sunne. oder uon kalder luft. Jst he uon der sunne. so vulit man in den oren groze hitze. Jst aber he uon kalder luft. so vulit man grozin urost in den oren. Vor den sichtum der da ist uon der hitze. saltu rosen ole mit wibis milch tempirn. oder mit curbiz saffe. vnde la daz in di oren. Si aber der oren wewe uon der calden luft. oder uon eime gesver. oder uon plademe. so nim lorole. vnde ole uon tille. vnde uon hantigen mandilkern ole. vnde uon ruten ole. vnde mische daz mit schaf harne. oder mit rinder harne. Sint dir di oren in deme houbite urat. so sut wermute in wine. vnde mische den win mit ole uon pfirschen. oder mit retich sode. vnde la daz in di oren. Oder nim uncitegor pfirchin saf. vn la daz in di oren.

Nim einen gebraten apfel also heiz. vnde snit in mitten in zwei. vnde lege in uber daz ore da di werme inne sint so gent si uz. Also tut ouch eine natir di in eines menschin mage ist. di get uz durch den munt. ab man im nuwe mulken uon milche warm uor den munt setzit.

Di nase loch stinkent etwenne uon vuler vuchte di uz deme houbite rinnet dar in. (fol. 33b.) Si stinkent ouch etwenne uon blatern di drinne worden sint. vnde uon der urete di dar nach wirt. Wiltu wizzen wo uon iz si. so sich in di nase locher. vindestu dar inne nicht blatern oder urete. so ist iz uon der vulin vuchte di uz deme houbite get. so saltu daz houbit vurben mit iera pigra. vnde mit den gulden corniln. Sint aber di [di] naselocher innen heiz. so mache daz du nisende werdist mit rosen ole. oder mit uioln ole. vnde nim wazzer dar inne gesotin si mirtelboum. vnde rosen. vnde wizes mahen hulse. vnde la daz in di nasen. So di nase locher stinket uon blatern oder uon urete. so bewar daz du si nirne rures. vnde la an der houbit ader ab du turres uor der cit vnde uor der iugent. vnde uor dem alder. Sint di blatern naz so salbe si mit mirtel ole. oder mit uioln ole. oder mit rosen ole.

Etwenne rinnet uon deme houbite durch di nase locher da uon ein sichtum wirt der heizit latine coriza. daz ist swenne di nase locher trifen. vnde der mensche ein suchtliez sturcen hat. vnde im nicht enhilfit. den selbin sichtum heizint di lute di struche. vnde geschit allir meist uon der kelde in deme herbeste so sich di luft wandelt. Etwenne geschit iz ouch uon heizer vuchte di da rinnet uor uz deme houbite. so vulit man daz di nase loch innen heiz sint. vnde spore als ein heiz ruch drinne si. Swenne aber di struche ist uon kelde.

so sint di naselocher innen kalt. sam si zu samene geurorn sint. Jst si uon heizer vuchte. so sut rosen vnde mirtelboum in wazzer. vnde la den dunst gen durch eine rore in di nase locher. Guz ezzic uf einen glunden stein. vnde decke daz houbit wol. vnde uach den dunst in di nase. Nim girstine (fol. 34 a.) clien vnde sut di in ezzige. vnde inphach den dunst in di nase locher. Dich hilfet ouch sere daz du smeckes kaufer. vnde mirtel vnde rosen wazzer. Si di struche uon kelde. so mache einen rouch uon wirouche vnde uon holze aloe. vnde decke din houbit wol. vnde enphach den rouch in di naselocher durch eine rore. Salbe daz houbit mit ole uon tille. vnde mit ruten ole. vnde bade dich. vnde bewar daz du icht wazzirs uf daz houbit gizes. vnde daz du icht zu uil swizzes. Swer den sichtum hat. der sal nicht an deme rucke ligen. noch an der linken siten. vnde sal bi dem vure nicht sitzen.

Blut daz da rinnet durch di nase locher. ist etwenne nutze. etwenne unnutze. Jz ist nutze an einer suche di heizit causon. vnde so ein gesver uorne in deme houbite ist. Vnde ist vnnutze so iz zu heiz wirt in deme libe. vnde uf ruchit oben in daz houbit. vnde vulet di ader also sere daz si sich uf tut. Rinnet daz blut zu deme rechten nase loche. so la rechtirhalp an der houbit ader. rinnet aber iz zu der linken siten. so laz ouch da an der selbin ader. vnde twinc mit eime bande sere di bein umme [di] dich. vnde nim puluer der gebrant si uon eier schalen vnde blas im in di naselocher. Nim trete der zustozin si mit ezzige. vnde lege im uorne uf di tinne. Swem di nase blute. der sal ligen uf deme rucke. vnde sal man kaldiz wazzer vnde ezzic under di ougen strichen. Nim esil mist vnde ezzic. vnde habe iz im uor di nase.

Lefsche zu scrinden etwenne vnde gewinnen blatern uon einer wachsenden vuchte di drin rinnet. Di scrunden sal man des erstin waschin mit wine. darnach sal man si bestrichen mit honige. vnde sal druf seen puluer (fol. 34 b.) uon mirtelboum loube. oder uon pforrin bletern. Nim ole vnde wachs. vnde laz si beide mit ein ander wallin. da mite salbe di lefsche.

Zan swer ist manchirleie. Der eine ist offen. der eine ist touge. Der offen zan sver ist vul. vnde brichet uf. Der touge zan sver ist. wanne di zene scone sint vnde ganz. vnde idoch uil we tun. Daz geschit uon der vuchte di da rinnet uz deme houbite. oder uf get uz dem magin. oder uon einer wachsenden vuchte di in den bilren ist. Swenne der zan sver ist uon einer wachsenden vuchte. so ist der zan sver groz. vnde wagent di zene. Jst aber daz houbit sver. vnde daz antlize rot vnde heiz. so ist der zan sver uon deme blute. oder uon der colera. Jst aber daz antlize misse uar. vnde daz houbit svere. so ist der zan sver

uon deme fleumate. vnde uon der melancolien. Jst daz ropzen sver so ist der zan sver uon kalder vuchte in deme magin. Etwenne wirt der zan sver uon der spise di [di] an di zene burnet. Etwenne uon der di an di zene urusit. Si der zan sver uon der wachsenden vuchte di uz deme houbite get in di bilren. so la an der houbit ader. Turres du des nicht tun. so la undene an der zunge uz den zwein adern. vnde mache dich spiende. Si der zan swer uon dem magen. so vurbe den magen mit stomaticon. vnde daz houbit mit guldinen corniln. Dar nach lege uf di zene purzel saf. oder mirren gesoten in ezzige. Hilfet daz nicht. so lege triake dar uf.

Dar der munt stinket daz geschit uon dem vulen zan uleische. vnde uon den zenen. Wiltu wizzen ab iz da uon gesche. so grif mit dem uinger an di zene vnde an daz zan uleisch. vnde smecke darzu. vindestu dar an nicht bosen smac. so wizze daz. daz iz ist uon dem fleumate. daz da vulet in dem magen. Swenne iz gesche (fol. 35 a.) uon deme zan uleische. vnde uon den zenenen. so nim saf uon sumach. uon mirtelboume. vnde uon rosen. vnde sut daz in wazzer. vnde strich daz in daz zan uleisch. vnde wasche di zene mit ezzige da mirtelboum inne gesoten si. Stinket der munt uon eime kalden gesver. so wasche di wangen innerhalp mit wazzer da mastic inne gesotin si. oder mit wine da sumach inne gesotin si. Stinket der munt uon blademe. oder daz di bilre zuscrunden sin. wasche in innerhalp mit rosen wazzer. Er sal ouch bewarn deme der munt stinket daz der spise icht belibe zvischen den zenen. vnde sal miden milch vnde uische. Sweme der munt stinket uon dem vulen fleumate in deme magen. so sal he den magen vurben mit der spie vnde mit korniln uon iera pigra. vnde mit korniln di da heizen cochie. vnde mit den guldinen korniln. vnde sal miden allerleie vische vnde uleisch da sich fleuma uon meret. daz sint iunge uerkil. vnde lemmer. vnde sal di pilr dicke waschin mit edilme wine. vnde sal dran strichen puluer der gemachit si uon mastic vnde uon citerepfeln rinde. Dazu sint ouch gut di kornil meister iohans uon damasch. di mache also. Nim neilekin. vnde muschaten. cinemin. mastic. islichs achte scrupulos. daz ist zvenzic unzin korn. vnde nim rosen zehen scrupulos. cubeben siben scrupulos. cardemome sechse. holz aloe ein unze. uon den allin mache ein puluer. vnde temper den mit margram saffe. oder mit rosen wazzer. vnde mache cleine kornil also di erweize. vnde lege der einez oder zwei under di zunge.

Etwenne wirt in der kelen ein gesver daz den adem irret. vnde di spise in den lip nicht leet uon der vuchte di da rinnet uz deme houbite in di kel. Daz selbe gesver . . . etwenne des (fol. 35 b.) erstin tages. etwenne des andirn. vnde wirt etwenne uon

dem blute. Daz merke da bi. ab der mensche uolles libes si. vnde rot under den ougen. vnde sal di adere an deme arme haben uollen slac. vnde dunket deme sichen wi he win smecke in deme halse. Daz gesver wirt ouch etwenne uon der roten colera. daz merke da bi. daz dem sichen uil we ist. vnde groze angest hat. vnde groze hitze vnde grozen dunst. vnde ruchit im ein starc ruch in den hals. vnde ist der slac an dem arme mislich vnde starc. Ist der gesver uon deme leimigen fleumate. so ist der wewe nicht groz. vnde sint di ceichen an deme sichen nicht. di wir da gesait habin. Jdoch ist di zunge groz vnde weich. Jst iz aber uon deme gesalzen fleumate. so ist im di kele bitter. vnde dunket den sichen also salz drinne si. vnde winslet also ein kleinez hundelin. Jst daz gesver uon dem blute. so sal man dem sichen des erstin lazen an der houbit ader. Jst daz blut gemischit mit der colera. so sal man dem sichen geben cassia fistulam. oxifeniceam iuiubas vnde uioln. ich meine daz wazzer da di alle inne gesotin sin. Man sal im ouch clister machen uon uioln vnde uon pappel samen. vnde uon ole daz gemachit si uon camomilla. Da nach sal man machen ein gargarismum uon ezzige der gegozzin si an girstine clien. vnde dar nach gesigen si durch ein tuch. mit wazzere da inne gesotin si balaustia. vnde sumach. vnde rosen. Der siche sal ezzin pizen vnde purceln gesotin in mandel ole. Jst daz gesver uon dem fleumate. so sal man dem sichen ein gargarismum uon oximel. oder uon wazzer da man inne gesotin habe truckene uigen. oder uon geiziner milch da inne gesotin si hunes har daz wiz si vnde wol zuriben. vnde (fol. 36 a.) mit honige wol getempirt. Hundes har gepuluert. mit ochsen galle getempirt vnde mit honige. sal man strichen unene an die kele. Swer ouch machit ein gargarismum uon schaf galle. vnde uon asche di gebrant si uz retich. vnde uz kole. vnde mit honige gemischit. der hilft ouch. Alsam tut retich saf mit oximel. So daz gesver citic werde. so mache ein gargarismum uon geiziner milch. oder uon esil milch. oder uon urhap vnde uioln. oder uon warmer butter vnde girstin mel. oder nim kuten kerne vnde pappil same. vnde korn. vnde geizine milch allir gelich. Dar nach mache ein puluer uon lackeritze. vnde uon pappel wurcel. vnde tempir daz alliz under ein ander. vnde gip iz deme sichen warm zu trinkene. Swenne du wolles daz daz gesver breche in deme halse. so nim mandel ole. vnde uioln ole. vnde wazzer da gerste inne gesotin si. vnde lackeritze vnde pappil. vnde curbiz saf allir geliche. vnde nim wazzer da cassia fistula inne gesotin si. vnde mische daz alliz under ein ander. vnde sege iz durch ein tuch. vnde mache da uon ein gargarismum. Si der siche starc vnde wolles du daz geswer schire brechen. so mache ein gargarismum mit wazzer da uigen inne ge-

sotin sin. vnde see dar in mel vnde wiz hundes har. vnde guz dar zu esil milch. So daz geswer zubrochin si. so gip deme sichen zu ezzene toter weich eier. vnde uioln ole. vnde gip im zu trinkene wazzer da gerste vnde lackeritze inne gesotin si. Mache ein mulsa uon mandil ole. vnde uon uioln ole. vnde uon gesigenen clien. Dannoch ist zu deme geswer gut eine salbe. di mache also. Nim lin sat vnde stoz daz wol mit uioln ole. vnde wachs vnde butter da lege di lin sat zu. vnde sut iz alliz mit ein ander. vnde seige iz denne durch ein tuch.

(fol. 36 b.) Daz blat wirt etwenne zu lanc. vnde hanget in den hals. da vor ist gut ochsen galle so man si dar strichet.

Der huste wirt dicke uon der brust suchte. Etwenne wirt si uon einer bosen natur di innerhalp ist oder uzerhalp. Jnnerhalp also uz deme houbete zu tal rinnet in di brust eine bose vuchte. oder svenne uon der leber uf get eine bose vuchte in di brust. Von uzerhalp wirt der huste uon ruchche. oder uon stoube. vnde uon kalden luften. Merke svenne der huste ist uon der vuchte di obene uz deme houbete rinnet. di sich samenet in der lunge vnde in der brust: bose ist denne ein ander huste. Der truckene huste ist wenne der man nicht uz resent. der geschit uon der kelen wechse. vnde uon grozer materie di leimic ist. di sich gesamnet hat in der lunge rore vnde si da uon nicht loset. So der huste ist uon hitze. so ist in der kele ein gewechse daz tut we. vnde ist durst groz. vnde tut deme sichen di kalde luft wol so he in si get. Vor den selbin husten sal man lazen an der ader di da heizit basilia. Turre man des nicht tun. so sal man scrapfen an der stat dannen di vuchte rinnet da der huste uon ist. Dar nach sal man im geben zu trinkene ein sirop uon ysopo. vnde uon iuiubas. vnde sal im gebin gerstin wazzer mit mandel ole. vnde mit pinneln vnde uioln honige. vnde mit zucker. Oder gip im sirop uon margram oder kuten kerne. vnde pappil saf mit zucker. vnde mit pinneln. vnde gip im iussal mit gerstinen clien. Gip im zu ezzene pappil. pizen. vnde curbiz. gesotin in wazzer. mit mandil ole. Da zu gip im iunge huner ab he si wil. Salbe im di brust vzene mit wachse vnde mit uioln ole di zu lazen sin under ein ander. vnde mische darzu gersten mel. vnde (fol. 37 a.) purzeln saf. vnde curbiz saf. Der siche mac ouch wol ezzin weche eiere. vnde vurbe sich mit cassia fistula. Gip im eine lactuaria di mache also. Nim gummi arabicum. vnde wizen tragant islichs zehen dragme. nim wizen mahen vnde peniln islichs zwenzic dragme. nim daz zu mandilkerne den di hut abe gezcin si. cehen dragme. nim amidi. vnde kuten samen. vnde purzeln samen islichs vunf dragme. nim curbiz samen vnde erdepfel samen. vnde pfedemen samen. vnde kumber samen. vnde

latichen samen islichs siben dragme. daz stoz alliz under ein ander. vnde g[r]uz dran sirop uon uioln als uil iz sin bedarf zu einer lactuarien. vnde mische iz under ein ander harte sere. Swer dēn husten hat uon der brust sucht di da ist uon kelde vnde uon vuchte. des wewe ist nicht groz. vnde tun im warme dinc wol. da uon saltu im gebin rosen honic mit wazzer da uenchil vnde eppe inne gesotin si. vnde dar nach gesigen durch ein tuch. Du salt im ouch gebin ein iussal daz an korne gesotin si mit mandel ole. Gip im zu ezzene ganz epfele kerne vnde uigin. gip im iussal uon cisern mit winbern di da durre sint. vnde gip im fenu grecum gesotin mit uigen vnde mit cateln. Salbe im di brust mit wachse. vnde mit ole uon sambuco. Dyascorides sprichit daz uigen mit ysopo gesotin gut sin uor den kalden husten. Da vur sin ouch gut mure. so man ir sudet also groz als ein bone So der huste ist uon der vuchte di da rinnet uz deme houbite. oder uon andern liden di in di brust gen. so gip deme sichen ein syrop. den mache also. Nim marrubium zvenzic dragme. nim eppe vnde venchil wurzel. calamente vnde ysopo. vnde capillum ueneris. islichs vunf dragme. nim fenu grecum vnde lin sat islichs dri dragme nim durre (fol. 37 b.) winber da nicht kerne inne si hundert dragme. nim uigen zvenzic dragme. nim pinneln sechs uncen vnde honic. vnde mache da uon ein sirop. Di groze ciriaca ist ouch gut vur den husten. vnde puluer uon wirouche mit honege. vnde uenchil saf mit mandel ole. Gip im zu ezzene uasan vnde rephunre mit eime puluer uon kumele vnde uon pfeffer mit ruten. vnde pforren. vnde hantig̃en mandel ole.

Daz herce citeret etwenne von der vuchte di sich gesamenet hat in den belgiln di umme daz herce gen. Der sichtum kumet di gesunden also gahes an vnde ouch di sichen so di vuchte ulizit in daz herce. vnde ist di vuchte gemischit uon blute vnde uon colera. so citerit daz herce. vnde ist deme manne heiz. vnde durstet in. vnde zuhet den adem uf uon der tufe. Jst aber di vuchte gemischit uon grozen blute vnde uon der melancolien. so citeret daz herce. vnde ist der man truric vnde trege. vnde ane durst. Deme sichen hercen sal man bi cite zu helfe kumen. wanne iz ist daz beste lit daz in deme libe ist. Si der herce wewe uon dem blute oder uon der colera so la an der ader di da heizit basilica. ab di cit vnde di iugent. daz alder vnde di ummacht nicht en irrit. Gip deme sichen einen tranc uon cassia fistula. uon iuiubis prunis. oxifenicia. vnde uon uioln. vnde uon bozai saf. vnde uon margram saf. Gip im zu ezzene geizin uleisch. vnde huner uz margram saf. oder he sal ouch nemen rosen wazzer mit kanfer. Si der sichtum uon der melancolien. so vurbe den sichen mit der ercenie di da heizit iera galieni fortissima. gip im daz electuarium dyamargariton.

vnde heize in aber baden in bade daz nicht zu heiz si noch zu kalt. Dar nach gip im di grozin tiriacam. vnde salbe im di brust mit ole uon tille. oder mit eime (fol. 38 a.) andern ole daz wol smecke vnde warm si. Etwenne geschit sichtum uon deme gebresten der da ist an der uncitunge di di leber deme hercen sendit. Da uon sal man des erstin di leber bezzern mit ercenie als wir hernach sagen an deme capitel uon der lebere. Jdoch wanne derselbe gebreste uil dicke irget an der lebere uon des magin untugent. da uon saltu den magin vurben mit spie vn mit ercenie.

Vmmacht geschit uon deme hercin so iz den dunst den iz in im hat nicht uz mac getriben. Daz aber iz des nicht mac getun. daz irget uon grozer vulle. oder uon grozer lere. oder uon wandelunge di geschit uon kelde oder uon hitze. Di vulle ist entweder uon der vuchte di da wonit in al deme libe. oder alleine in deme magin. oder in den darmen. Ab di vulle si in aldeme libe. daz merke bi der mue vnde bi der svere di der lip hat uber al. Jst aber di vulle in dem magen daz merke bi deme ropzen vnde bi der spie. vnde bi dem wenbor in deme houbite. Groze lere geschit uon ummezlicher treibe. vnde uon ummezlicher speie. vnde uon dem blute daz da uluzit durch di nase. vnde uon ummezigeme sveize vnde uon den rinnenden uicblatern. vnde den wiben uor ir naturlichen sichtum. Von svelchem vnder den allin daz geschit. daz besveret den lip. vnde krenkit di lit. vnde uorwandelit di uarwe. vnde irleschit naturliche hitze. da uon muz ouch daz herce ummechtic werden. Di wandelunge di geschit uon hitze in kelde uorstopfit di sveiz loch. vnde uorsperrit innerhalp in deme libe den dunst da uon wirt daz herce vmmechtic. Gewandelunge uon kalt in heiz tut uf den lip. vnde zu loset naturliche hitze. da uon wirt geminnert des hercen macht. Etwenno wirt des hercen vmmacht uon gaher uorchte. oder uon gaher (fol. 38 b.) uroude. vnde geschit daz al meist den di alt sin daz in abe get an deme libe. Von gaher vorchte twinget sich daz herce zu samene. da uon wirt iz vmmechtic. Von gaher uroude tut sich daz herce zu sere uf. vnde get di naturliche werme uz. da uon wirt iz kalt vnde vmmechtic. Etwenne wirt ummacht an deme hercen uon deme smercin di andere lit haben. Jst di vmmacht uon der vulle des libes. so guz deme vmmechtigen kalt wazzer under di ougen. vnde crowe im ummo den magin. vnde uor habe im di naseluger. vnde bint im di bein. vnde stoz im eine uedere in den hals daz he spie. Gip im ouch oximel daz tribe vnde in weiche in deme libe. vnde gip im ouch ringe spise nicht wen cisern mit ezzige. vnde klaren win: Si di vulle in dem magin. so mache den vmmechtigen spien. dar nach gip im daz electuarium dyacrion pipereon. vnde daz electuarium dyacitoniten. Vnde ist di

vulle in den darmen. so mache ein clister. Swenne des hercin vmmacht ist uon grozer lere. so kule deme sichen daz antlize mit wazzer. uor habe im di naseluger. vnde crouwe in umme den magin. Vnde si di lere an den obern lidern. so bint im di nidern. Si aber di lere uon den nidern. so bint di obern. Gip im claren win. iz en si daz im daz houbit we tu. oder daz he daz biuer habe. oder ein gesver. oder bi den sinnen nicht en si. Habe im rosen vor di nase. mirtelboum vnde kucen. He sal bat miden. vnde alliz daz di sveiz (locher) uf tut. vnde sal sin in kalden luften. vnde in eime hus da widech vnde mirtelboum. vnde wipfel uon winreben. vnde rosen sint inne gestrouwet. Swenne di vmmacht ist uon hitze oder uon dampfe. so sal man deme ummechtigen gebin wazzir. mit iuiubis vnde cleinen win mit wazzer. Man sal im daz (fol. 39 a.) antlize keren kegen deme winde. Gip im zu ezzene margram. vnde daz in den cubebin ist. zu den sal he ouch dicke richen. Si di vmmacht uon grozer kelde. so werme den sichen mit wine. Gip im muschaten. vnde di meren ciriacam. vnde heiz in sich baden. vnde heiz in richen zu edelin wurzen di heizir nature sin. vnde in horen seitin spil.

Vnlust geschit dicke uon roher vuchte di gewaldic ist obene in dem magen. uon der colera. vnde uon getrubeten sinnen. Jst unlust uon roher vuchte. daz merke bi dem suren ropzen. vnde daz sich der mage blet vnde lutzil deuwet. Jst aber di unlust uon der colera. so durstet den man. vnde vulet einer hitze in deme magen. vnde deuwet snelle groze spise mac he nicht schire uordeuwen. Swenne di unlust ist uon betrubeten mute. entweder so uorluset der man alle gelust. oder in gelustet swacher dinge. vnde in ruchit nicht lustlicher dinge. Swenne di unlust ist uon roher vuchte. so vurbe den magen mit spie. oder mit sogetaner ercenie di di rohen vuchte uz vure. Si aber di unlust uon der colera so tribe di colera uz dem magen. gip deme sichen zu ezzene. vnde zu trinkene daz in kule.

Vmmezige gelust kumet uon kalder natur des obern teiles des magen. vnde geschit ouch uon wachsender vuchte di sich samenet obene in dem magen. Di vmmezige gelust haben des ezzens. di haben dicke vmmezige tribe. vnde get di spise vnuordeuwet uon im. wan der mage bedarf meziger werme zu der deuwe. Swer der nicht hat den geluste e zu ezzene e daz he uordeuwe. Swer den sichtum habe. der sal trinken roten win der starc si. wan he gut ist vur den hunger. he sal miden spise. vnde trinken daz suwer si. man sal im (fol. 39 b.) gebin daz electuarium dyagalanga. vnde dyapireton. vnde dyamuscum. vnde dyabisilicon. di machen alle den magin heiz. vnde twingen in.

Etwenne gelustet di lute colen oder andirre dinge der man nicht ezzin sal. vnde almeist di

tragenden wip gelustit unredelicher dinge. daz geschit uon ubervuchte di sich gelemit hat in dem magen. so di wip svanger werden. so haben si nicht den sichtum der da heizit menstruum. da uon uluzit di vuchte in den magen di da solde uz gen mit dem menstruo. Swer den sichtum hat der ezze retich gesotin in oximel. vnde vurbe sich mit iera pigra. vnde mit den guldinen korneln. vnde lege uf den magin ein plaster daz gemachit si uon mastic. vnde uon spica. vnde uon rosen. vnde uon wermute. dar zu mische ole daz gemachit si uon mardo. Der siche sal kuwen aniz vnde minzen uor dem ezzene vnde nach. Nim cardamomum daz groste vnde daz minste. vnde kubeben allir gelich. vnde mache da uon stuppe. daz see im in spise.

Swer sinen gesunt behalden wolle. der plege des magin. vnde ezze svenne im des durft si. vnde nicht mere denne he lichte uordeuwen muge. Galienus wart geuraget war umme he lutzel ezze. des antwerte he vnde sprach. Ich ezze daz ich lebe. ander lute lebent daz si ezzen. He wart ouch geuraget welchiz di hoste ercenie were. do sprach he daz uf halde an ezzene. vnde an trinkene. Des ufhaldens gap plato eine maze vnde sprach. Man sal nicht ezzen noch trinken wan so in sere gelustet. So sal ouch ein man an sehen welch element an im gewaldic si. vnde sal dene daz beste ezzen al darnach im zu mazen kumit. Man sal ouch ezzin zu mazen. vnde zu rechtir cit. Swer izzet also uil daz he iz nicht (fol. 40 a.) uordeuwen muge. der gewinnet mazleide. da uon get im abe an deme gesunde. da uon ist mazleide ein zeichin eines uollin magen. Sweme di spise widerstet e he si in den munt neme. der hat di mazleide. vnde geschit uon so getanen dingen di in dem magen sint. Swenne di selbin dinc sint in des magen weide. so wirt man ir lichte ane mit der spie. Swenne aber si sich geleimit hat in des magen rouche. so mac ir nicht ane werden mit der spie. Sint di selbin dinc heiz so gebint si durst vnde rouchigen ropzen. Sint aber si kalt. so gebint si surez ropzen an durst. Ercenie di da vur gehoret ist drier slachte. Eine ist daz man di dinc side in dem magen. Di anderer ist daz man si tempir. Di dritte ist daz man si uz vurbe. Man sal si siden mit oximel. vnde sal si tempirn mit deme selbin ob si kalt sin. Sint aber si heiz so sal man si tempirn mit cassia fistula. vnde sal si uz vurben mit iera pigra. di zvei teil habe uon edelin wurcen. vnde daz dritte uon aleno. vnde mit den guldinen kornelinen. dar nach sal man den magin sterkin mit nardi. vnde mit cardamomo. vnde sal dem sichen gebin sirop uon rosen vnde uon kucen. vnde uon margram.

Spie geschit etwenne uon deme gebrechin der an dem magin ist. Swenne der mage di spie uon grunde uf wirfet. vnde ir nicht gehalden mac da

uon daz sin nider teil kreftiger ist denne daz ober. welche vochte dar an schuldic si. daz merke bi dem daz man spiet. Jst di spie uon heizer vuchte. so ist daz heiz daz man da spiet. Jst si uon kalder vuchte. so ist gel daz man spiet. Merke daz man di spie nicht sal uortriben biz daz der mage werde geburbet uon der bosen vuche. Darnach sal man uor sehen ob di nider (fol. 40 b.) vurbe weich si. Si daz aso. so sal man im gebin sirop uon birnen vnde uon epfelin mit spodio gemachit. Gip im mispelin zu ezzene. vnde hunre di mit margram gesotin sin. oder mit epfelin. oder mit suren winbern. Gip im ein iuch uon hirsegrouzen. oder uon gerste grouzen gesotin mit mandilkernin. Habe de spiende daz getwanc also daz sin nidere vurbe herte si. so gip im cassia fistulam. vnde mache im ein ringez clister. So man spie uon der rotin colera. irrit iz nicht di vmmacht so vurbe den sichen mit oxifenitia. vnde mit wermute. vnde mit uioln. vnde la im an der ader di da heizit brasilica an der rechtin hant ob dich di iugint. vnde daz alder. vnde di cit. vnde di vmmacht nicht irret. Si di spie uon dem fleumate. so vurbe den sichen mit iera pigra. vnde gip im tiriake mit minzen saffe. So di spie si uon der svarzin colera. so setze im uentosen beider sit an den hals. vnde mache ein clister uon ole daz gemachit si uon camomille. dar zu nim sitvarwen samen. vnde tille saf vnde klien. vnde honic. Galienus sprichit. swem di spise in dem magen nicht wil bliben also daz si uar uz uon der spie. der sal nemen sumac vnde kumil beide gepuluirt mit ein ander. vnde sal den puluer trinken mit kaldin wazzer. Man sal ouch di nase locher salbin mit rosen ole da gepuluerte minze inne getempirt si.

Der mage bleet sich etwenne uon eime plademe der in im wirt uon der vngeordenter spie. Der pladem get uf in daz houbit. Der selbe sichtum geschit etwenne uon der rohen vuchte di da ist in dem magin. oder uon der melancolie. So sich der mage bleet uon roher vuchte. so grifit man in vzin weich vnde vuchte. (fol. 41 a.) So sich der mage bleet uon der melancolie. so grifit man den magin herte vnde trucken. Swer den sichtum hat. der sal den magen oben salbin mit ole da kumel si inne gesotin. oder uenchil samen. he mac ouch wol ezzin eppe vnde petirsilie vnde anys. Man sal in ouch salbin mit ole daz gemachit si uon ruten samen. vnde uon lorbirn. vnde uon mastic. vnde ouch mit ole daz gemachit si uon nardo. Jm ist ouch gut daz he trinke eppen saf mit bibergeil. He sal ouch setzin ein uentose uber den nabil ane scrapfin.

Di tribe ist manchirleie. Eine tribe ist so di spise vnde daz trinkin uz get vnuordeuwet. Der selbe sichtum geschit uon dem gebrechin den di craft hat di di spise behaldit in dem magin biz

he sich uordeuwe. Daz geschit ouch etwenne uon den wunden di da sint in dem magen. oder in den darmin. Der gebreste der da ist an der craft di di spie sal behalden in dem magen geschit uon boser natur des magin oder der darme. Di wunde werden in dem magen oder in den darmen uon wachsender vuchte di heiz ist vnde stichit. Jst der sichtum uon deme gebrestin der da ist an der craft di di spie solde behalden in dem magen. so sal man warnemen ob si den gebrechin habe uon einer bosen natur. oder uon einer materie di sich gesament hat in dem magen. Jst der gebreche uon boser natur. so sal man den sichen uragen ab in icht sere durste. vnde ob he habe rouchigen ropzen. bi dem dinge uorstet man sich wol ab di tribe ist uon vmmeziger hitze. Jst aber daz den sichen nicht endurstet. vnde daz he uil mac gezzin. vnde lutzil uordeuwit. so ist di tribe uon kelde. Swenne di tribe ist uon hitze. so gip deme sichin kuten kerne. vnde birnin kerre. vnde gip im sirop (fol. 41 b) uon rosen oder uon mirteln. oder uon epfiln. oder uon mispiln. mit spodio gemachit. Mache im ein plaster uf den magin uon sandali. vnde uon rosen. vnde uon kanfer. vnde uon rosen ole. Gip im zu ezzene rephunre. uasant eies toter mit agreste oder mit margram saf. oder mit citer-epfeln saf. oder side iz im mit sumac. Heiz den sichen sitzen in wazzer da uelboum rinde inne gesotin si. vnde chesten. vnde margram pluet vnde ir rinde. Si di tribe uon kelde. so gip deme sichen margram saf mit minzen. gip im kuten saf mit minzin. gip im daz electuarium dyamasticon. Mache ein plaster im uber den magin uon lor ole. vnde uon nardo ole. vnde uon mastic ole. Gip im zu ezzene spise di twinge vnde wol smecke. Gip im win. vnde mische im darzu wazzer da inne glundez eisen si uor leschit. Si di tribe uon wunden in dem magen oder in den darmin. so gip deme sichin tiriake di reinegit em di vule di da ist uon den wunden. So daz gesche. so gip im dinc di in twingin. daz sint rosen mastic. trachin blut. vnde spodium. vnde gip im ouch den sirop der ist gut vor di selbe tribe. uor di spie, vnde uor di hitze. Nim sumac. margram rinden. mirtel same. islichs zvencic dragme. di alle saltu siden in uier walhischen pfunden wazzirs. biz daz nuwan ein pfunt da blibe. Dar nach sege iz abe. vnde guz da zu ein pfunt bernin saffes. da zu tu zucker. vnde mache ein sirop. den sal der siche nemen mit kaldem wazzer. Dar nach gip im zukerum rosarum da ein puluer si an geseet uon mastic. vnde uon mirteln. vnde uon trachin blute.

Swenne di darme urat werden oder uorwunt. so get mit der nidern vurbe blut uz deme libe. daz geschit uon zwein sachin. eine uon uzerhalp. di ander uon innerhalp. (fol. 42 a.) Di da ist uon innerhalbin. di ist uon der wachsenden. vnde uon der stechindin colera. so di rinnet durch di darme.

so vretit si vnde wundit di darme. daz geschit ouch uon deme gesalzenen fleumate. Di uzer sache ist uon einer ercenie di so sere tribit. daz daz blut nachget. Wiltu wizzen wo uon iz si so nim der wibe (vurbe) war di mit dem blute uz get. Jst si rot. so ist iz uon der colera. Jst aber di vurbe als daz da get uon der nasen. so ist uon dem fleumate. Dennoch saltu eruarn. weder daz blut ge uon den obirn darmen. oder uon den mittern. oder uon den nidern. Get iz uon den obern. so tut iz we oberhalp des nabils. Get iz uon den mittern darmen. so ist di wewe umme den nabil. So iz rinnit uon den nidern darmen. so tut iz we niderhalp des nabils. Swenne daz blut rinne uon den obirn darmen. so gip im ercenie durch den munt. Si iz uon der colera. so gip im gummi arabicum. vnde purzeln saf mit eime sirop uon mirteln. Gip im kuten saf. vnde gummi arabicum mit geiz milch. Gip im spodium vnde gummi arabicum mit geiz milch. gip im sirop uon rosen. Gip zu ezzene gebetiz brot mit gebraten mandilkernin. Habe he daz biuer nicht so gip im hunre gesotin mit sumac. Vluzit da blut uon den nidern darmen oder uon den nidern darmen oder uon den mittern. vnde daz si uon der colera. so mache im des erstin ein clister uon rosen ole uon purzel. vnde uon gemulter gerstin. Oder mache im ein ander clister uon purzeln saffe. vnde uon des crutes saffe daz da heizit uirga pastoris. vnde uon breites wegeriches saffe. nim islichs ein pfunt. vnde rosen ole sechs scrupulos. vnde einen eies totir. vnde der ungesegiltin erde ein dragme. Gip zu ezzene hunre mit sumac.

Ein getwanc wirt etwenne in den cleinen darmen. daz irrit di vurbe daz (fol. 42 b.) si niden nicht uz get. vnde get oben zu deme halse uz mit der spie. Der selbe sichtum geschit etwenne uon eime heizin geswer daz in dem magin ist. Etwenne geschit iz ouch uon einer kalden vuchte. di sich geleimit hat in di darme. Daz getwanc daz da ist uon deme geswer. zeiget sich da mite uz daz der buch geswollin ist vnde sere dont. vnde gibit ein biuer. vnde starkin durst. Swer aber daz getwanc hat uon einer kalden vuchte. der ist nicht geswollin umme den buch. vnde ist ane biuer vnde ane durst vnde sint im di hende vnde di vuze kalt. vnde hat angist. vnde wachit. vnde mac keine wile an einer stat sich enthaldin. Swer den sichtum hat. der stirbit allir meist an deme andirn oder an deme dritten tage. da uon ist he mulich zu erwerende. Wiltu sus getane sichin ercen. so nim des erstin war. wo uon daz getwanc si. Jst iz uon eime geswer. so gip im cassia fistulam. vnde mannam. vnde iera pigram di gemachit si mit gewaschener alene. vnde mit uioln ole. Si der siche starc. so la im an der ader di da heizit basilica. mache im ein clister uon pappiln. vnde uon gerstin. vnde uon linsat.

vnde uon uioln. Salbe im den buch mit lin satole. vnde mit ruten ole. Si daz getwanc uon kalder vuchte so vurbe den sichen mit benedicta. vnde mit korniln uon iera pigra di sere triben. mache im ein clister uon tille. vnde uon fenu greco. vnde uon ole daz gemachit si uon camomilla. vnde uon ole daz gemachit si uon sambuco.

Drierhande wurme wachsen in dem buche. Sumeliche sint als di rein wurme. Sumeliche als kurbiz kerne. Sumeliche sint cleine als di maden. vnde werden allir meist in den obern darmen. oder in den nidern non der unuordeuter spise der sich da zu uil gesamenit hat (fol. 43 a.) In sweme di wurme gewachsin. der izzit uil di wile si cleine sint. vnde vulit niderhalp des nabils. vnde obene in dem buche daz si in bizin so ~~he nicht~~ uil gezzin hat. So aber si gewachsin zu ir rechtin groze. so wirt der siche unlustic gelustiger spise. vnde wirt ane witze. vnde gewinnit ein starkiz biuer. vnde doch allir meist so si sint in den nidern darmen. di sint ouch cleiner denno di andern. Swer di selbin wurme hat. der knarpilt mit den zenen in dem slafe. vnde allir meist so he uil hat gezzin. Sumeliche di reken di zunge uz dem munde. vnde kuwent als si etwaz under den zenen haben. vnde reden etwenne in dem slafe. Swer dem sichtum zu helfe wil kumen. der sal si totin mit bittern dingin. mit wermute. mit abruten. mit minzen. vnde mit wine in deme gesotin sin margram rinden. Gip deme sichen saf uon pfirschin loube. Sint iz kint den gip abruten saf mit zuker.

Veic blatern werden uon einer grozen vuchte di leimic ist. Swenne si di uztribende craft tribet an di stat da sich di ader endet an deme libe. Swer di uic blatern hat. der wirt bleich. vnde doch allir meist so si alt werden. He wirt ouch gespengit umme di brust. Im tut der rucke we. im werden di diech swer vnde di bein. Swer di uic blater hat uon grozir vuchte di leimic ist. der hat bladem des zu uil ist icweder halp bi den siten. vnde gurgelt in dem buche. Swer si hat uon wachsender vuchte. der wirt rudic an den henden. vnde wenet der siche svenne he hin zu dem stule get daz etwaz uon im ge. so doch nicht uon im get. Der uic blatern ercenie hebit sich an mitder vurbe. man sal ouch deme sichen gebin zu siner vurbe. triferam di meren vnde di minnern. ~~vnde kornil uon muschatin. gip im dyacostum.~~ vnde (fol. 43 b.) dyagalanga. So di uicblatirn sin uon einer wachsender vuchte. so la an der ader di da heizit basilica. vnde mache ein stuppe uon uluc sinder. vnde uon gebrantem blie. vnde se den druf. Wiltu daz si offen sin. so salbe si mit ole uon wizen lylien. Wiltu daz si sich zu tun. so mache ein stuppe uon margram rinden. vnde mache daz mit ezzige vnde strich dar uf. So di uicblater innerhalp des libes si. so mache ein clister-

uon pforren saffe. vnde uon butter. Si ein gesver an derselbin stat daz uaste we tu. so mache ein clister uon eime gebranten toter mit rosen ole. vnde mit sirop uon rosen. Sint wunden in den nidern darmen. so mache ein salbe. Nim wizes wachses vunf dragme. rinderines markis dri dragme. vnde salbe di wunden. so kum im zu helfe da mite. vluzit daz blut uaste uz den wunden. als wir da uor han gesait uon dem blute daz da uz get mit der vurbe.

Etwenne ist di leber siech uon ir selbir untugent. Etwenne ist si ouch sich uon andern liden. Swenne si sich ist uon deme gebrechin der an ir selbin ist. daz ist etwenne uon hitze. etwenne uon kelde. etwenne uon uberger vuchte. etwenne uon grozir truge. etwenne uon eime gesver. etwenne da uon daz ir adern uorstopfit sint. si ist ouch etwenne sich uon einer urete. oder uon wunden. Etwenne ist si sich daz der uier complexion eine zu gewaldic ist an ir. Jst daz di heiz ist. so hat der siche groze hitze. vnde grozin durst. vnde spiet rote coleram. vnde uorkerit sich sine uarwe nach den citerepfeln. vnde wirt im di zunge trucken. vnde der gume. vnde di naseluger. vnde wirt unlustic an allir spise. vnde uerwit sich sin harn nach citerepfeln. Swenne di leber sich ist uon der kalden complexionen. so ist der dinge keiniz an ir. Jz hungert ouch den sere. vnde endeuwit (fol. 44 a.) doch nicht. vnde uorkeret sich sin antlizze. Jm werden di lefse vnde di zunge wiz. vnde minnert sich sin blut. Jst aber di leber sich uon den trucken. so ist dem sichen di zunge trucken. vnde wirt sin harn dunne vnde licht. vnde wirt siner vurbe wenic. vnde ist di siche truckene. vnde wirt mager an deme libe. Swenne di leber sich ist da uon daz si zu naz ist. so geswillet dem sichen daz antlizze. vnde wirt der harn wiz vnde clar als ein wazzer. Swenne di leber sich si uon hitze. so la an der ader deme sichen di da heizit basilica. Gip im zu ezzene spodium mit zucker. Gip im den wizen sirop. gip im oxizacaram. gip im kese wazzer mit oxizacara. Nim zucker vnde mannam. spodium. stoz alliz daz under ein ander mit samt kuten kernen. vnde lege iz so iz gestozin werde einen tac vnde eine nacht in kurbiz saf. vnde margram saf. darnach rip iz under ein ander. vn drucke iz uz. vnde seigez durch ein tuch vnde gip iz deme sichen zu trinkene. Gip im zu ezzene ein solocannam. latuch. pizen. purzeln. kurbiz. vnde habe der siche des biuers nicht. so gip im di selbin crut mit hunren gestocen. He sal miden milch. butter. vnde kese. Gip im sirop zu trinkene der gemachit si uon kaldeme dinge. Lege im ein plaster uf di lebere. Nim purzeln. nachtschaden. kurbiz. latich. pappiln. uioln. daz stoz alliz under ein ander. vnde mache ein plaster mit rosen ole vnde legez uf di lebere Si di leber sich uon kelde. so gip deme sichen

diarel barbarum. oder dyalaccam mit epfel saffe gesotin. oder dyacostum. oder athanasiam mit epfel saffe gesotin. vnde darnach gesigen. oder mit uenchil saffe. oder mit oximel. oder mit sirop uon wermute. Salbe im di leber mit ole uon nardo vnde mit ole uon tille. Gip im zu ezzene trucken winber. vnde ander (fol 44 b.) spise di warm si. heiz in miden alliz daz suze si. wanne iz schadit der leber vnde der milze.

Etwenne werden di adirn in der leber uorstopfit uon grozem vnde uon dicken blute daz uon siner dicke vnde groze nicht geulizen mac durch di ader. in ander lit. Etwenne wirt ouch si uorstopfit uon andirre vuchte di groz vnde leimic ist. So si sich geleimit zu ende in den adirn di da gent uz der grozen ade[r] di durch die leber get. Etwenne wirt ouch di leber uorstopfit da uon daz ein lit uorsniton ist. want so ein lit abe gesniten daz blut[et.] daz uon der leber sollte gen in daz selbe lit blibit in der leber vnde uorstopfit sich. Etwenne wirt ouch die leber uorstopfit an den wiben. so daz menstruum an in zu unrechte uorstet. Swenne der leber uorstopfunge ist uon heizeme dinge. so ist der harn dunne. vnde clar. vnde ist geuerwet nach den citerepfeln. oder nach eime lichten horne. Swenne di uorstopfunge ist uon kalden dingen so ist harn wiz als daz wazzer. Swenne di leber uorstopfit werde. so la an der ader di da heizit basilica. oder an der ader zwischen deme dumen vnde deme nesten uinger. Gip deme sichen margram saf. vnde dyaroden. Gip im zu ezzene hunre vnde latich. vnde pizen. vnde uil wol bereitez gerstin wazzer da uenchil wurz inne si gesoten mit oxizacara. So sich di leber uorstopfit uon grozer vuchte di leimic si. so gip deme sichen iera pigram. vnde theodoricon. vnde stomaticon. mache im uon wermute. vnde uon scinnanto daz den harn uon im vurbit. Gip im oximel. oder eppe saf oder ysopo saf. vnde si sin vurbaz durf. so gip im ciriacam. vnde gip im dyareubarbarum. Gip im zu ezzene (fol. 45 a.) sparagum der gesotin si mit uogelin. Si der leber uorstopfit an den wiben uon den menstruis di uorstanden sint. so laz in zu ader nider halben an beiden vuzen under den enkeln. Ist aber di leber uorstopfit uon eime abe gesniten lide. so la im an der meniader. vnde gip im sogetane dinc da uon sich der harn uz vurbe.

An der leber wirt etwenne ein geswer da uon daz der man druf geslagen ist. oder si zu mischit hat. Jz wirt ouch etwenne ein geswer an der leber. swenne sich di vuchte drin sament vnde da vulet. Etwenne wirt daz geswer uon eime plademe der sich samenet in der leber uon unuordeuweter spise. Di geswer di da werdent an der leber di sint etwenne oben dran. oder nider drunder. Swenne si oben an sin. so grifit man eine geswulst uffe der leber. Swenne si aber unden dran sint.

so vulit man groze swere an der rechten siten. vnde swenne der siche izzit oder sich cleit oder den aden zuhet daz tut im we zwischin der leber vnde der achsil. Ist daz geswer uon heizin dingen. so hat der sich ein starkiz biuer. vnde starken durst. vnde ist im di zunge des erstin rot. vnde dar nach wirt si im swartz. vnde get des erstin uon im rote colera. di wirt dar nach grune oder als daz rot. Si daz geswer uon heizir vuchte. so la deme sichen uf der rechtin hand an der ader di da heizit basilica. Dar nach gip im nachtschaten saf. vnde coriandri saf vnde borraginis saf. vnde iungir reben saf snit in vnde seige in. dar nach mische in mit rosen ole vnde mit spodio vnde mit rosen. Dar nach gip im cassia fistulam vnde mannam. vnde uioln honic. Habe der siche groze hitze. so gip im margram saf mit oxifenitia. vnde mit manna. gip im sirop uon uioln. heiz in win miden vnde (fol. 45 b.) vleisch. vnde alliz daz hitze gibet. Si daz geswer uon kalder vuchte. so gip im sirop uon scinmanto vnde uon wermute. Si daz geswer oben uf der leber, so gip im sogetane ercenie di mit deme harne vurbe. daz ist spica unde wermute.' eppe. uenchil. ysope. reubarbar. Si daz geswer unden an der leber. so gip im iera pigram. Bewar daz iz icht herte werde. wan wirt iz zu herte. als der herre galienus sprichit. so mac im zu uollin keine ercenie geurumen. wan di wazzersucht get dar nach. Jdoch sint sumeliche ercenien di im ein teil statin kumen. daz ist lorboum wurcel. vnde eppe saf. vnde uenchil saf. woluis leber. so si getruckent wirt So ist ouch gut zu der hertin leber. vnde zu deme hertin milze. so man si trinket mit wine. Man sal si ouch salbin mit ole uon nardo. vnde mit ole uon mastic. di eine herte haben. Si daz geswer uon eime plademe. so gip deme sichen zu trinkene uenchil saf. vnde eppe saf. mandil ole mit oxizacara. Swenne daz geswer ist uon eime slage. oder uon eime ualle da uon di leber zu mischit si. so gip deme sichen reubarbarum mit wine oder mit milche.

Wvazzir sucht wirt etwenne da uon daz di deuwe di da solde sin in der leber. gebrechen hat uon zu grozer hitze. Daz mac man erkennen bi dem biuer daz danne der wazzir suchtege hat. vnde bi deme snellin slage an deme arme. vnde bi der varwe under den ougen di glich .ist den citerepfeln. Deme selben wazzir suchtegen gip sogetane exenie di in kule. als cassia fistula. vurbe im di vuchte mit nezzil windech saffe. oder mit ertrouch saffe. Si aber di wazzir sucht uon kelde di di deuwe irre in der leber daz irkenne da bi daz der wazzer suchtege bliuar ist. vnde sich allinthalbin blet. so sal man im (fol. 46 a.) gebin dyareuba. vnde dyalaccam vnde dyamidon. vnde dyameren. So der wazzir suchtege zu swollin si als ein blase uol wazzirs. so sal man im ercenie gebin di in vurben uz mit deme harne. daz is

spica. reubarbarum. scinmandum. vnde sal in setzen in bat uon swebeligem wazzer. oder uon dem wazzir uz dem mer. gip im oluenten milch. vnde ir harn. vnde daz kese wazzer uon ir milch. Helfe daz nicht. so muz man im daz wazzir uz la zu deme nabele. daz ist ouch ungewerlich. Kein wazzersuchtege sal zu ader lan. nuwan di wip so si di wazzirsucht haben da uon daz di menstrua an in sint uorstanden. Dyascorides sprichit daz geiz harn. swer in trinke alle tage warm mit spica. daz ist gut wer (vor) di wazzersucht. daz selbe ist ouch eines swarcen schafes harn.

Der sichtum der da an dem milzin ist der gelichit sich deme sichtum an der leber. Swenne daz milce sich ist. so wirt iz herte als uil daz man iz uzen grifit als uil daz milze mere wirt. als uil wirt der lip meger. Swer an dem milcen sich ist der irrit gerne. vnde ist doch trege. vnde truric. Di natur hat milz gemachit daz iz enphahe des blutes vurbe. Swenne aber iz sich ist. so mac iz nicht enfahen daz trube an dem blute. vnde blibit daz blut trube vnde dicke. da uon wirt der mensche trege. vnde uorwandelit sich sin uarwe. So du des inne werdist daz daz milz zu sich ist. so saltu iz heilen ee iz herte werde. daz du wizzis wo uon iz sich si. So daz milz sich si uon uberger hitze. sa la deme sichen an der linken hant an der ader di da heizit basilica. oder an der ader di da ist zwischin deme minsten vingere. vnde den da bi. iz en si daz dich etwas hindere als wir haben gesait. Man sal im gebin nachtscaten saf. uenchil saf. (fol. 46 b.) tamarisce saf wol gestocin vnde gesigen. Si daz milz sich uon kelde daz allir meist geschit. so gip deme sichen oximel mit minzen saffe. tamarisce saf. vnde mit win loubes saffe. mit eppe vnde mit petirsilgen saf. Gip im tamarisce rinden di gestocin si in ezzige vnde da nach getempirt si mit oximel vnde mit wine. Sweme daz milz herte ist. der sal uircic tage ezzin uz einer schuzelen vnde trinken uz eime topphe di uon tamarisce sint gemachit. so wirt im daz milz weich Swenne di geiz tamarisce gezzin. so uorswindit in das milz. Nim ein grunen uilz vnde netze in in ezzige da rute inne gesotin si vnde lege den uf daz milz. Nim capparis wurzel. vnde tamarisce rinden vnde capillum ueneris. gebluwene gerste. vnde brusci samen. vnde wilter rebe blut. vnde kumil alle gelich. vnde sut iz mit ein ander in wazzer. tu da zucker zu. vnde mache ein sirop der ist ouch gut zu deme milze.

Lenden werden etwenne sich uon hitze etwenne uon kelde. So si sich sin uon hitze. so swinden si an ir ueizte. vnde wirt der harn rot. oder als edel citerepfel. Swer den sichtum habe. deme gip hircz milch. oder esil milch mit tragant. gip im purzeln zu ezzene vnde pappiln. Si der lenden sichtum uon kelde. so gelustet den sichen der wibe nicht. vnde tut im der rucke we. vnde di dich. sin

harn is wazzir uar. Wildu im zu staten kumen. so bint im uf di lendon warme plaster di gemachit sin uon tille ole. vnde uon camomille ole. vnde uon rinderiner butter. uon uenchil saffe. uon eppe saffe. vnde uon calamenti saffe. Galienus sprichit man buzit des lenden wewen lichte mit des libes ubunge. vnde daz man sich uf habet an ezzene vnde an trinkene. vnde (fol. 47 a.) sogetane dinc nutze da uon sich der harn uz vurbe. Kumet der lenden wewe di iungin an. so sal man in des erstin zu ader lazen. Jst aber daz he di alden an kumet. den mac man sin nicht gebuzen. Da uon sprichit ypocras. Sweme der lenden wewe kumet nach uircic iaren dem ist sin ungeholfin di wile he lebit.

Ein geswer wirt etwenne in den lenden uon der vuchte di in di lenden uluzit. dar kumit ein starkir biuer mite. vnde dunkit den sichen wi im di lenden hangen. vnde daz si swer sin. Di geswer in den lenden gewinnen schire uarch. so daz uz rinnen wirt. si denne daz geswer rechtenthalbin so sal der siche ligen an der linkin sitin. Si aber iz uinster halben. so lege dich an di rechtin siten. Dar nach sal man uorschin ab daz geswer si uon heizir vuchte oder uon kalder. Ist iz uon heizir vuchte. so durstet den sichen sere. vnde hat eine starke sucht. So aber iz ist uon kaldin dingen so ist der harn rot. Den selbin den der harn rot ist. den sal man gesotin nachtschatiu saf vnde uenchil saf gesotin vnde gesigen mit cassia fistula vnde mit mandel ole Habe daz getwanc. so mache im ein clister uon uioln vnde gerstin. vnde uon pappiln. vnde uon rosen ole. gip im vuchte spise di sich schire deuwe. heiz im wip miden. vnde alle bewegunge. vnde spise di heizir natur si als honic ist. Mache im ein plaster uzen uf di lenden uon fenu greco vnde uon kole. Swenne daz geswer zubreche. so heiz in trinkin esil milch oder geizine milch. werme im di lenden uzen mit eime padem swamme. oder mit eime plaster daz gemachit si uon gerstin vnde uon uigen. vnde uon pappiln. Mache im ein clister uon gerstin vnde uon milch vnde uon rosen ole. heiz den sichen (fol. 47 b.) sitzen in ein warmiz wazzer da inne gesotin sin pappiln vnde gerste da uon wirt daz varch dunne daz iz uz geulizen mac. Si daz uarch zu dicke so gip deme sichen uenchil saf. vnde eppe saf. vnde wermute saf wol gestocin vnde gesigen. gip im esils milch. vnde merhen milch. an den zwein ist di craft daz si daz varch uz reinegin. Swenne daz geswer si mit kalden dingin. so gip deme sichen spise zu ezzene di he sanfte deuwe. vnde heiz in stetechlichen ruwen.

Etwenne get eine heize vuchte di wachsende ist zu tal in di lenden. vnde leimit sich da so lange daz si di lenden uorwundet. So daz gesche so lege deme sichen ein padem swam uf di lendin der genetzit si in heizeme wazzere vnde in ole

mache im ein plaster uf di lenden uon rosen vnde uon linsen. vnde mirtel. vnde mul stuppe. gip im curbiz kerne. vnde cumberl kerne. pappil same boben alliz gesotin in esil milch. Alle milch ist zu deme sichtum gut. gip im zu ezzene mandilkerne vnde eies toter. Swenne aber daz blut rinne uor der blater di uorwundet ist ouch uon heizir vuchte. so mache eine salbe uon wachse vnde uon peche. vnde uon putter. nim ir allir geliche. vnde salbe im da mite [mite] niderhalp des nabils biz uf daz gemechte.

Etwenne get daz blut uz mit deme harne. vnde uon deme geswer daz an der leber ist. oder uon den adern di zu brochin sin in der leber. Etwenne geschit iz ouch [von den aderleyn]*) zwischen den lenden vnde der blater. [blasen]*). Etwenne uon deme harne steine der da ist in den lenden. swenne der sich zu loset vnde uz get. so uretit he mit siner wechse den wec den he da hin get. da uon rinnet daz blut mit deme harne. Swenne daz blut rinnet uon der leber so machit iz keinen smercen (fol. 48 a.) des der siche gevulen muge. Rinnet aber iz uon den adern di da sint in den lenden so ist iz uil rot vnde luter. vnde get allen gahes uz. Swenne aber iz rinne uon adern di sich haben uf getan so get iz nicht gahes uz. ein ist also weninc daz man iz kume irkennit in den harn. Swenne daz blut get uon der leber. so sal man lazen an der ader di da heizit basilica uf der rechtin hant Der siche sal sich huten uor wiben. vnde sal cleine spise haben. gip im ercenie balaustiam. rosen. spodium. acaciam. bolum. mit weriche saffe. Rinne daz blut uon den lenden adern di da zwischen den lenden sin vnde der blase. oder uon adern di sich uf haben getan. so la deme sichen an der ader di da heizit basilica. vnde gip im crociscos. di mache also. Nim retich. wermute. uenchil. eppe. daucum mirteln. pfedemen bleter. dampnum allir gelich. da uon mache weninge copfel. der gip zu dem male einez zu trinkene. mit esil milch.

Ein stein wirt etwenne in den lenden. etwenne in der blase uon einer grozen leimiger vuchte di sich zu samene wellet in den lenden uon grozer hitze. Den iungelingen wirt der stein dicke in den lenden. den kinden in der blase. den wiben wechsit seldin der stein. Swer kurbiz wazzer trinket dem wechsit dicke der stein. wen daz kurbiz wazzer hat di grozen vuchte zu sane. Swer den stein hat. der harnet mit grozeme smerzen. vnde mit grozen engesten. Jst he in der blase. so ist im we ober halp der gemechte. vnde iuckit in di rore uorne vnde recket sich. Ist der stein in den lenden. so ist im we in dem slozze hindene. Swer den sichen ercenien will. der sal des ersten uorsichern weder der stein si in der blase oder in den lenden. vnde ab icht wachsender vuchte

*) Das in Klammern Stehende stammt von späterer Hand.

si in deme libe. di sal he des ersten uz vurben. dar nach sal man (fol. 48 b.) den sichen zwir oder dri stunt in der wochen setzin in ein wazzirbat. vnde sal im gebin mit wine trinken puluer uon deme steine der da ist in dem pade swammen. man sal im ouch gebin alle di dinc di den harn machen uaste gen. daz is spica. ladanus. aromaticus. eppesame. petirsilge same. cassio fistula. balsemen rinde. vnde di urucht di da wechsit uf deme cypressin boume daz sal man im alliz gebin mit uenchil saffe. vnde mit eppe saffe. vnde mit deme wazzir da rote cisern inne gesotin sin. Der siche sal nicht grozir spise ezzin. he sal nimmer sat werden. he sal daz gewonen daz he nach dem abent ezzene. vnde sal den lip reinigin mit wermute saffe. he sal guten win trinken di dunne. vnde sal vnde derwilen nemen di groze ciriacam. vnde sal sich uben mit gene vnde mit ridene vnde sal sich wermen mit wazzere da inne gesotin si camomilla. vnde hirse. vnde mel. so daz gesotin in dem wazzir wirt vnde in wine. so sal man iz legen also warm hinden uf den rucke. vnde an di stat da di bolle an di lenden gen. vnde uorne uf daz gemechte. Man sal im ouch machin ein clister uon pappiln. uon clien. uon fenu greco. vnde uon uioln ole. vnde uon ole daz uon camomille gemachit si. He sal sitzen in swebelic wazzir bat. So der stein si in der blase. so gip deme sichen di selbe ercenie uon der da gesait ist filipendula. vnde heiz in sitzen in bat. vnde gip im zu trinkene filipendule wurzel. die gestozen si in pire. Helfe daz nicht. so muz man in sniden.

Der sichtum kumit uon deme gebrechin der da ist uf den lenden daz si den harn nicht mugen uf gehaben biz zu rechtin cit. Swer den sichtum hat. der mac sich des wazzirs nicht geseten uon der hitze di di lenden haben. vnde get ouch uon im als ein (fol. 49 a.) wazzir. des wirt der siche gar mager. Wiltu im zu helfe kumen. so gip im crociscos di gemachit sin uon sandil holze. vnde uon spodio. vnde uon canfer. der gip im tegelich einen. mit eime sirop der twinge. gip im latich zu ezzene. vnde purzeln. vnde gerstin. vnde mispeln. vnde birnen. vnde cikelin uleisch. Mache in .... vnde mache im ein plaster uon nachtschaten vnde mizloube. uon rosen ole. oder lege im ein durkel blech uon blie uf di lenden.

Sumeliche lute beseichen sich. vnde vulent des nicht. Daz geschit allir meist den kinden uon deme sweren slafe. vnde uon der grozen vuchte. di an in ist. Etwenne geschit iz ouch alden luten di vuchtir naturen sint. wan ir blase is weich uon des libes vuchte. Swer den sichtum hat dem sal man geben di grozen ciriacam vnde mincen. vnde mirtelboum in edelme wine. gip im wilde rute gesotin in wine vnde heiz in den win trinken. gip im eichelin. vnde mirtelboum vnde wirouch allir daz he iz side in wine. vnde den win trinke mit

mirtel ole. Burne ein puluer uon ocsen blase. vnde uon geiz blase. vnde gip im denne zu trinkene mit wazzir vnde mit ezzige. Dar nach schaffe daz he sich salbe uorne an der roren mit chimolea. vnde mit ochsen galle. vnde mit ole. daz heiz under ein ander mischen. he sal ouch ezzin heize electuaria di ediln smac haben.

Der harn mac etwenne nicht uz gen uon der blase. etwenne uon den lenden. den iungelingen geschit iz allir meist uon den lenden. durch di groze hitze di si haben. den kinden uon der blase. durch di ungeordente spise. Ist der sichtum uon der blase. so get entweder gar under oder he minnert sich. Ist aber he da uon daz di uztribende craft tot ist in der blase. so invulit der (fol. 49 b.) siche nichtes in der blase. Swenne aber iz ist da uon daz der wec. da der harn sal in gen ist uorstopfit uon eime steine. oder uon geliberten blute. oder uon grozer vuchte. oder uon marge. so vulit ouch der siche smercen in dem blase halse. vnde hat ein biuer daz hitze gibit. vnde machit uil. vnde gewinnet den harn kume. vnde hat di harn winde. vnde ist he uf der blase. da vult he clopfen inne. Der selbe sichtum totit schire man kume im zuhulfe mit ercenie.

Ist der gebreche an der uztribender craft in der blase. so heiz in sitzen in wazzer bat uf gericht. daz der blase hals zu tal ge. Heiz in crouwen oberhalp des gemechtis. Da nach gip im sogetane dinc di heiz sin. vnde ediln smac haben. als spica. vnde cassia fistula. cynamomum. cardamomum. vnde gip im di grozin ciriacam. vnde dyalaccam. heiz in aber baden vnde switzen. vnde daz he sich salbe an deme rucke mit ole uon camomilla. So di harn winde si uon dem blute daz sich gelibert hat. oder uon warge. oder uon blatern. so heiz in sitzen in wazzer bat. vnde daz he sich salbe mit ole di uf losen. Mache im ein clister da zu der roren mit wibes milch vnde mit uioln ole. Si di harnwinde uon eime geswer daz merke bi deme smercen. vnde bi der swere di der siche hat so man im grifet uf di blase. deme selbin sichen saltu des erstin zu ader lazen. an der ader di da heizit basilica. gip im nachtschaten saf. vnde uenchil saf mit cassiofistulam. Du salt in been mit warmen wazzere da inne gesotin si pappiln. vnde uioln. Mache im ein plaster uon nachtschaten. uon rosen ole. uon girstinem mele. Si der sichtum groz. so la im an der ader zu nest bi deme enkel. be in mit warmin wazzere da inne gesotin si camomilla. vnde tille. Mache im ein clister uorne da zu der (fol. 50 a.) roren uon wibes milch. vnde uon gerst wazzere. uon enten smalce. vnde uon rosen ole. Mache im eine salbe uon ysopo vnde uon ole daz gemachit si uon nardo. oder uon pappiln. vnde uon rosen ole. vnde uon gense smalce. vnde uon huner smalce. heiz in sitzen in wazzer. vnde heiz in seichin dar in di blater mezlich drucken

mit der hant.

So der man gedenkit zu minnene. so kumit im also gahes ein wint uon deme hercen da uon reckit sich di rore. dar nach kumet der same uon deme hirne. vnde di gelust uön der leber. Da uon geschit sumeliche lute des windes uil haben vnde des samen weninc. oder nichtes nicht. Iz sint ouch sumeliche lute di des windes nicht en haben. vnde des samen uil. der uluzit ouch etwenne uon in ane iren willen. vnde daz sich di rore nicht enrecket. Iz sint aber sumeliche lute di groze gelust haben. vnde doch nicht samen. anden sich di rore nicht recket. Groze hur gelust kumit dicke uon natur di di hoden haben. Di hoden geben al deme libe werme. daz merke bi deme hodelosen. di sint da uon kalt daz si der hoden nicht enhaben. Da uon haben si ouch nicht weder bart noch ander hare an manchin stetin. Si enhaben ouch nicht hurgelust. Merke swelche lute heizir vnde vuchter nature sin. an den merit sich di gelust vnde di same. Swelche aber heiz vnde trucken sin di haben groze gelust. vnde weninc samen. Di da kalt sin vnde vuchte di haben cleine gelust vnde uil samen. Di da truckin sin vnde kalt. di haben weder gelust noch samen. an swelchir spise oder trinken. oder ercenie sich di drw gesament haben. ich meine hitze. vnde vuchte. vnde wint. daz is gut zu der minne. Di selbin dru haben sich gesament (fol. 50 b.) an der cisern. da uon sint si gut den di nicht geminnnen mugen. Den selbin ist ouch gut korn gesotin mit marge. vnde rube vnde bonen gemischit mit heizeme dinge. Da zu ist ouch gut sperlin hirne. vnde eies toter. vnde uigen. vnde tan epfel kerne. vnde sparagi. vnde eruca. vnde galgan. vnde cresse. vnde eppe same. kumel. langer pfeffer. vnde rinderine milch so man si trinket mit cinemin. vnde mit galgan. Da zu ist ouch gut daz electuarium dyasatirion.

Der sichtum erget daz des windes zu uil ist in deme libe. Galienus sprichit. ercenie vnde spise di di hurgelust meret schadent zu deme sichtum. Man sal deme sichen geben spise vnde ercenie di kalt si. vnde den wint dempfen. Man sal im bestrichen den rucke. vnde di rore. vnde daz nider loch. vnde di hoden mit nachtschaten saffe. latich saffe. mit purceln saffe. mit pilsen saffe. vnde coriandre saffe. vnde ein weninc kanfers. Swer den sichtum hat. der sal ligen an der siten. vnde nicht an deme rucke. swer an deme rucke lit. deme wirt schire heiz. Swenne di adern erhitcen di da gen zu der roren. so wirt di hurgelust erwecket.

Der sichtum erget uon gebrechin der da ist an der craft di in solde uf haben in den hoden biz daz he gelusteclichen uz ginge. Der selbe sichtum geschit swenne des samen zu uil ist da uon di ader in den hoden zu sere uol werden.

He geschit ouch so der same zu dunne ist. oder zu wazzirc. Wiltu im zu helfe kumen. so gip im purceln vnde latich. kurbiz. pizen. erdepfel. kumberln. Striche im an den rucken nachtschaten saf. pilsen saf. vnde rosen ole. Mache ein stuppe uon eicheln. vnde tempir daz mit ezzege. vnde strich iz im an den rucke. also tu uon latich same. vnde uon purceln saffe. mische iz under ein ander. vnde strich iz an den rucke. (fol. 51 a.) Nim ruten vnde pilsen. vnde stoz di in einen sirop uon mirteln vnde uon ezzige. vnde lege im daz uf den rucke.

Kint haben des sichtumes nicht wanne in sint di adern enge. vnde ist naturliche werme nicht uol kumen. Swenne aber si kument zu deme alder dar ir adern weich werden. vnde ir naturliche werme gemeret wirt. so erget di bewollunge wol an deme slafe. Di bewollunge ist zweierhande. eine geschit uon deme vmmezigin samen. Di ander geschit uon gelustlichen dingen. vnde gedanken di man hat nach den wiben. Swenne sich di vuchte in deme libe meret. so dunket di lute in deme troume wi si etwaz sweres tragen. Swenne aber si sich minnert. so dunket di lute in deme troume. wi si uligen oder gen. Sweme di bewollunge dicke geschit. der sal nemen kalde spise als wir daruor haben gesait uon den den sich di rore zu dicke recket.

An der rore wirt etwenne ein geswer. oder ein wunde. oder ein blater.uon der vuchte di da rinnet uz deme libe. Swenne di wunde ist an geswer. so sal man si heilen mit cerusa. vnde mit latargando. Ist di wunde vuchte. vnde ist innerhalbe. so sal man drin blasen ein stuppe uon gebranten rinden cypressin boumes. Nim winloup vnde stoz daz in wiroch islichs ein dragme. nim ceruse uir dragme. vnde stoz di ouch vnde tempirz alliz under ein ander mit wazzer. vnde strich iz an di rore. darnach wasch iz abe mit mer wazzer. Nim wiz eines eies. vnde rosen ole vnde mincen. da uon mache ein salbe. vnde salbe in da mite. Nim spar vnde puluer daz. vnde win loup. vnde stoz daz. dar nach misch iz under ein ander mit wazzer. vnde strich iz im an daz geswer.

Ein geswer wirt etwenne an den (fol. 51 b.) hoden uon der vuchte di da in rinnet uon deme libe. Ist di vuchte heiz vnde wechse. so ist daz geswer rot. oder geuar nach citerepfeln. vnde hat groze hitze. vnde tut we. vnde . . . . . ane maze. So di materie kalt ist. so ist daz geswer bleich oder bliuar. vnde entut nicht we. So man daz geswer ercen wil daz da we tut. vnde von heizer materie ist. so sal man dem sichen des erstin zu ader lazen. Dar nach sal man im scrapfen uf deme rucke. vnde darnach sal man im den lip vurben. Man sal im ouch ein plaster legen uber di hoden daz gemachit si uon gepuluerten crene mit rosen ole. Nim eppe vnde stoz den vnde lege in uf die hode[de]n. Nim girstin mel daz gesotin

si mit wazzer. vnde mit honige. vnde lege iz im druf. Gepuluerte bonen mit wine sint ouch gut so man si druf legit. Si daz goswer uon kalder materie. so nim uuam passam daz sin truckene winber da nicht kerne inne sin. vnde cumel. vnde stoz daz under ein ander mit gesotenen bonen. vnde lege daz druf. Nim eies toter vnde wiz mel vnde mische iz vnder ein ander. vnde lege iz druf. Swenne di hoden iucken uon der roten colera. di sich gemischit hat under daz blut der sal machen eine salbe uon rinderime marke. des sal he nemen eine halbe unce. vnde rosen ole eine unce. vnde ceruse sechs dragme. acacie zuo dragme. rosen same zuo dragme. di salbe sal man dran strichen. Den noch ist ein ander salbe gut dar zu. Nim ceruse sechs dragme. swebels ein dragme. twalmes ein dragme. daz temper mit ezzige. vnde strich iz dran.

Der sliem cerrit sich in dem buche. oder in den gemechten. so man swere hebit mit satem buche. oder lute rufet. oder uaste ringet. Swenne di kint brechin. so sal man si burnen an der stat da si zu brochin sint. Alde lute di zu brochin sint (fol. 52 a.) di sullen nimmer sat werden. vnde sullen bi wiben nicht ligen. vnde sullen nicht erbeiten. vnde sullen sich lutzel regen. si sullen sich salbin mit salbin di gemachit si uon alene vnde mirren. vnde uon wirouche. dar uf sal he legen ein blien blech daz gestalt si als ein nider copf. dar uber sal he ein kussen uon boumwollen binden. Swenne aber da zu der brust di darme uz gen. so mugen im di erce andirs nich getun. nuwan daz si im den bladem minnern. vnde den buch leren. vnde gebin im kornil uon ierapigra. oder uon bedellic. Man sal im ouch gebin di meren triferam. vnde sal im machin ein plaster uon mastic. vnde uon wirouche. vnde uon cypressin vrucht. vnde uon tirimallo. der nim aller glich vnde stoz si mit ezzige. vnde lege iz uf di brust.

Di wip haben ein sundern sichtum des di man nicht haben. der erceiget sich an in als uircen iar alt werden. Daz aber in di wip haben vnde nicht di man daz ist da uon daz der wibe lip vuchter vnde kelder ist denne der manne lip. da uon sament sich in irme libe uberger vuchte vil di di natur uz in vurbet in iclicheme mande. Des selben sichtumes get in ab als si uircik iar alt werden oder vunfcik. Etwenne wirt he geirret an ir e der cit. daz geschit uon bosen complexion irs libes. oder daz in di muter zu dicke ist. oder daz si zu sere erbeiten. Swenne wip zu sere erbeiten. di haben des sichtumes lutzel. di aber mit gemache leben. vnde uil ezzen di bedurfen des wol daz si haben in aller menegclich. Swel wip rinnende blatern haben di haben des sichtumes nicht oder lutzel. Etwenne get in des sichtums abe uon einer trurikeit. uon uorchtin. uon grozer clage. Swenne der sichtum geirret wirt e rechter cit. so werden

di wip unlustic menschlicher spise. vnde gelustit (fol. 52 b.) si kolen vnde erden. vnde ander boser spise. vnde tut in daz houbit we. vnde di ougen. vnde der hals. etwenne kumet si di sucht an. Ir harn ist nahen swarz. oder he ist als daz wazzer da roez uleisch ist inne gewaschin. Swelchime wibe e rechtir cit ist ab gegangen. der sal man lazen innerhalp an beiden vuzen alle tage al dar nach vnde si erliden mac. Man sal ir gebin zu trinkene calamentum daz gesotin si in wazzere da e inne gesotin si honic. Si sal dicke baden. vnde sal nemen ierapigram. da cynamomum inne si. Man sal ir geben sogetane dinch da uon der harn uaste uz ge. daz ist uenchel. anys. kumel. eppe. spica. squinatum. Darzu ist ouch gut daz stuppe. Nim samboumes. vnde eppe samen icweders funf dragmas. cassie. spice. wermute ichliches dri dragmas. squinati. uonchel samen anys igliches ein scrupulum vnde einen halben. nim kurbez als uil als des andirn ist vber al. da uon mache ein puluer vnde temper den mit ole uon hantigen mandilkernen. vnde gip daz mit wazzer.

Swenne des wibes sichtum mere si denne er sin sulle. vnde ane mazen. daz geschit da uon daz sich die adern zu sere haben uf getan. oder daz si zebrochen sint in der muter. Swenne daz geschit so ist daz blut luter daz uon in uluzit. Etswenne meret sich di colera. oder daz fleuma. oder di melancolia in der muter der iglichez uz get mit deme menstruo an rechter cit. Ist ez uon der colera. so ist das menstruum citerepfel uar. Ist aber ez uon dem fleumate. so ist ez wiz. Swenne ez ist uon der melancolie. so ist es swarz. Swelich wip des sichtumes hat zu uil. di wirt misse uar. vnde unlustic. vnde wirt mager. vnde gewinnet di wazzersucht da uon daz ir di leber erkaldet ist. (fol. 53 a.) Swenne des blutes ze uil uz get mit dem menstruo. so sal man den wiben ze ader lazen an dem arme. vnde sol ir machen ein puluer uon agatia. vnde uon gummi. uon galla. uon mirtel samen. uon balaustia. uon bolo. uon hirz horn. uon mernuscheln. den puluer sal si alle tage nutzen. vnde sol sitzen in ein wazzer da inne gesoten sin tamariske rinde. vnde mirtelboum. vnde galla. vnde rosen. Mache ein puluer uon mernuscheln. uon hirzes horn. der itweders nim sechs dragmas. balaustie uirneis dri dragmas. mache ein puluer vnde gip im ze trinken. So daz fleuma uz get mit dem menstruo. so gip den wiben ercenie di daz fleuma uz tribe. alsam tu di colera oder melancolia mit dem menstruo uz get.

Swenne sich di muter in den wiben ufswinge gegen den hercen. da uon werdent si unlustic. vnde wirt in der lip kalt. vnde ligent etswenne fur tot. daz man den adem kume an ir ersichert mit einer ueder di man in leget fur den munt. Der sichtum geschiht aller meist den witwen di der

man nicht enphlegen so sich der same in in gemeret des si mit der minne ane solden werden. oder so sich der same krenket. Er geschit ouch etswenne den meiden di hester sint. vnde gerne man hetten. Dennoch geschit ouch er den wiben an den daz menstruum ê der cit ist uerstanden. Swelch wip den sichtum hat. der sol man di hende vnde fuze kouwen mit lor ole. vnde sol ir fur di nase haben bibergeil. vnde galbanum. vnde verbrunnen wolle. vnde sol ir einen rouch machen zwischen den beinen uon holze aloes. uon costo. vnde uon bifin. vnde sol ir ol strichen in di kunne daz gemachit si uon lylien oder uon camomilla. oder uon nardo. Man sol ir ouch setzen uentose niderhalp des nabels (fol. 53 b.) uber di gemechte. Man sol ir geben dyaciminum mit eppe souch. vnde iera pigram souch. wermute souch.

So di wip swanger sint. so sal man ir huten daz si ich ungewar springen. oder uallen. si sullen ouch nicht ze ader lazen. noch getranc nemen. Man sol si ouch nimmer betruben an irm mute sere. want si uon allen den dingen di kint uerliesen mugen. Swenne si des ersten swanger werden so sal man bewarn daz in imant uor nenne di spise der man zu der cit nicht gewinnen mac. wan si gewinnen groze girde nach der spise. so mochten si di kint uorliesen. Man sal den wiben so si des ersten swanger werden geben zu nutzen da uon si di kint behalden. daz ist ol uon nardo. vnde ol uon mastic. vnde ol uon wermute. Swenne di cit cumet daz si daz gebern sol. so sal si erste sitzen in bade. vnde sal ezzen sogetane spise di sich lichte deuwe. Kume si ein bladen an. so sal man si salben mit ole uon nardo. vnde mit rosen ole. vnde mit ezzich. Man sal ir ouch di bein netzen mit wazzer vnde mit ezzige. da chimolea si inne getempirt. Gelustit si nicht rechter spise. so heiz si gen etsliche maze. vnde gip ir zu trinkene edeln win. vnde so si gezzen habe. so gip ir zu iungest birne oder kuten. Gelustet si le leimes oder kole. so gip ir gelunte bonen. oder gelunte cisern. Gè ein bladem in ir umbe. so mache ir ein puluer uon citwar uon eppe samen. nim icweders zwo dragme. nim bibergeil ein dragme. ameos dri. zukers zwenzic. der puluer heiz si alle tage nutzen. Oder gip ir den puluer. Nim wizes pfeffers drizic korn. mirren. bibergeil. storacis. ichliches ein dragme. vnde ein halbe dragme. mit acht unze wines.

Daz ein wip mulichen gebirt. daz geschit etwenne uon grozer hitze di si hat. (fol. 54 a.) etwenne geschit iz ouch da uon daz si zu ueizt ist. oder daz daz kint in ir tot ist. oder daz si zu kint trechte zu weninc ist. Swenne ein wip zu einem kinde ge. vnde des nicht an muge werden. so sal man si setzen in ein bat da inne gesoten si fenu grecum. vnde pappeln. vnde lin sat. vnde genauwene gerste. Man sal si ouch crouwen umbe di siten. vnde umbe di huffe mit lor ole. oder mit anderm ole

daz uf lose. Man sal ir geben oxizacram. vnde ein puluer der gemachet si uon capillo ueneris. uon minzen. vnde uon wermute. den sal man ir geben mit wine. Man sal si nieczen machen mit wirouche. vnde sal sanfte nider gen zu tal an einer stige.

Der fuze sichtum wirt uon ubervuchte di zu tale get in di fuze. da uon di fueze geswellent. Ist di vuchte heiz vnde wechse. so ist der we groz. vnde wehent di fuze. Ist aber di vuchte kalt vnde groz so werdent di fuze swer. vnde sint doch an grozen wewen. Den sichtum habent aller meist di mit senften vnde mit gemache leben. vnde mit ezzen vnde trinken. vnde sich zu deheiner cit nicht enfurbent. vnde di uil bi wiben ligent. Di hodelosen vnde di wip habent des sichtums nicht. Di hodelosen darumbe daz si nicht wibe phlegen. vnde di wip darumbe. daz si sich furbent alle manede mit dem menstruo. Vnde merke. swen der sichtum an kumet in dem lazen oder in dem sumer. den begert er inner uircic tagen. oder lutzel ê. Swer in aber gewinnet in dem herbeste. der mac sin mulich ane werden. Hat der sicho uil blutes. oder uil der colera. so laze im uf der hant. Hat aber er des flemates uil. daz furbe uz im mit den kornil uon dapsia. oder mit den korniln uon citlose. oder mit den uon seropin. Si der sichtum uon heizer vuchtte. so lege im ein plaster uf di (fol. 54 b.) fuze uon psillic. vnde uon rosen ole. vnde uon nachtschate saf. uon purzeln. von girstinem mel. uon borragine. uon curbez rinden. uon coriandri souch. von einem wizen eines eies. uon rosen. uon gafer. Ist derer fuz sichtum uon kalder vuchte. so lege im ein plaster uf di fuze uon kol souch. vnde uon origant. Gip im ciriacam vnde dyatrion. pipereon. vnd filonium. Gip im ringe spise. vnde gip im di kornel di gemachit sin uon citelose. vnde uon mirabolanis citrinis. nim itwederе dri dragme. turbit anderhalbe dragme. alene sechs dragme. tempirs mit pforren saf. vnde mache kornel. Im ist ouch gut daz plaster so man im ez uf di fuze leit. Nim girstin meles zehen dragme. Sandali vunf dragme. acatie dri dragme. mirtelboum. situarwe twalm. igliches ein dragme. stoz es allez under ein ander. vnde tempirz mit nachtschaten saf. vnde lege im ez uf de fuze. So der sichtum ist blute. so mache daz plaster vnde lege iz uf di fuze. oder swa da ein geswulst ist uon dem blute. Nim girstin mel. vnde puluer. vnde psillic. vnde temper daz under ein ander mit purzel saf. vnde mit rosen ole. oder nim eppe. vnde sut den mit wazzer. vnde mische daz zu ezzich gerben. vnde toter eyer. vnde mache ein plaster.

Effimera daz ist ein swer. vnde geschit nicht uon keiner vuchte uouel ez geschit etwenne uon der sunnen hitze. so wirt das houbit heizer denne ander teil des libes. vnde tut uil we. vnde wirt daz antlize rot. vnde rinnet etwenne eine heize vuchte. uz dem houbete di di naselocher brennet. Daz

selbe fiuer gschit etwenne uon eiter. so uindet man ouch den lip heizir denne daz houbit. er wirt ouch trucken uon des eiters hitze. wan daz eiter verswent di vuchte di der lip hat. (fol. 55a.) Etwenne wirt daz selbe fiuer uon grozer kelde. so wirt der man bliuar. vnde wirt im der lip uzen kalt. vnde daz houbt swere vnde kalt. Etwenne wirt ez uon heizer spise. oder uon heizem trinken. so ist di leber heiz. vnde der harn rot. Dannoch wirt ouch ez uon zorne. so wirt das antlize uil rot. vnde gent di ougen hervur di sich snelle in dem houbte rurent. vnde werdent di ouch pra trucken. Etwenne wirt ouch daz selbe fiuer uon trurikeit. vnde uon angest. so werdent di ougen tief. vnde der lip cleine. vnde wirt der slac an dem arme kleine. swenne di effimera ist uon der sunnen hitze. oder uon eiter. vnde iz abe[ne]nde werde an dem andern tage. oder zumeist an dem dritten. so setze den sichen in ein labez bat eine kurze wile. dar nach setze in an eine kule stat in einem huse vnde streuwe umbe in fioln vnde rosen. vnde widen loup. vnde psillium. vnde mirteln. vnde strich im in di naselocher. fioln ole umbe den slaf. rosen ol mit ezzich gip im margraf saf ze trinkene. vnde syrop uon rosen. vnde syrop uon fioln. Gip im zu ezzene brot mit wazzer. vnde churber. vnde purzel. vnde kumbrel. vnde latich. So di effimera si uon kalden. so setze den sichen so si beginnen an dem andern tage oder an dem dritten vber wazzer da inne gesotin si camomilla. samsicus. vnde tille. vnde basilicon. vnde heiz in den dunst emphaen in den munt. vnde en habe he der strauchen nicht. so vure in hin zu bade stuben. vnde setze in in ein labez bat. Darnach heiz in uz dem wazzer gen. vnde heiz in sin in der bat stuben. biz daz er wol erswitze. so er uz der batstuben ge. so hulle in warm zu vnde lege in nahen zu ein vure daz nicht rouches habe. vnde salbe in mit ole uon tille. mit ole uon lylien. Si daz biuer uon twingenden vnde uon trucken sachen. so setze im di bein in (fol. 55 b.) ein wazzer da inne gesoten si camomilla. vnde tille. vnde samsucus. vnde heiz in den dunst enphahen in den munt. Darnach krouwe im di bein mit einem reinen wazzer daz la si. Heize daz er sich vbe mit riten. oder mit gen. oder mit einem andern werke. Er sol sich uor uroste huten. vndesal ezzen daz sich lichte deuwe. Swenne daz fiuer si uon heizer spise. vnde uon heizem trinken. so gip deme sichen oxizacaram mit margram saf. vnde gip im den weizen sirop. vnde sirop uon rosen. So daz fiuer beginne abe zu nemen an dem andern tage. oder an dem dritten. so gip im crociscos uon spodio. vnde uon kanfer. mit sirop uon fioln. oder uon rosen. Mache im ein plaster uf di leber uon purzel. oder uon psillio. vnde uon kurbiz rinde. vnde uon girstin mele. uon rosen ole. vnde uon canfer. Gip im purzel zezzen. vnde en-

diuiam. vnde trisolotan. vnde kurbiz. Gip im zu trinkene wazzer mit eime sirop uon psillio. oder uon margram. Si daz fiuer uon arbeit. so heiz den sichen ruen. vnde senfte leben. Heiz im di bien krouwen mit rosen ole. oder mit fioln ole. Setze in in ein bat. So er dar uz ge. so salbe in mit rosen ole. oder mit fioln ole. gip im huner zezzen. vnde citik uleisch. Si daz fiuer uon trurikeit. vnde uon angest. so saltu deme sichen di trurikeit benemen vnde di angest mit suzer rede der man gelachen muge. vnde mit seiten spil. vnde gip guten gesmach. vnde schone ding di gelustic sin. Mache im den lip vuchte mit bade. So er uz dem bade ge. so salbe in mit rosen ole. oder mit fioln ole. er ensal ouch nicht lange in dem bade sin. er en sal ouch wibe nicht haben. Spise in mit gersten wazzer. vnde mit crisolocanna. vnde mit kurbizen vnde mit purzeln. vnde mit pisen. So daz fiuer abe ge. so gip im hunre zezzen. vnde rephuner. vnde brachuogel. vasant. (fol. 56 a.) vnde gip im win der nicht zu starc si. laz in smecken sandelholz. vnde kanfer. vnde rosen. vnde fioln. er sal allez daz miden daz truckent. vnde sal minnen daz in vuchtet. al dar nach daz ez an sinen alter ist. vnde an siner gewonheit. vnde an der cit. vnde an dem lande. So daz fiuer ist uon einer heidrus oder uon einer druse vnder den achseln. oder uon einen geswer an einer andern stat. so sal man di ercenie keren an di druse. vnde an daz geswer.

Causon ist di brennende sucht. vnde wirt so sich di colera erzundet in den adern di da nahen bi dem herzen sint. vnde di da sint oben in dem magen. vnde in der lebere. vnde in der lungen. Swer di sucht hat. der hat grozen durst. vnde ummazige hitze. Di sucht ist zweierslachte. Eine ist uon einer einualdiger roten colera. di habent almeist d iungen. wan ir lip heiz vnde trucken ist. vnde almeist in dem sumere. der ouch trucken vnde heiz ist. Di ander ist uon der colera sich gemischet hat in einer vuchte. Bedarf der siche daz man in winde. so sal man in furben. ob ers erliden mac. vnde ob di materie vnuerdeuwet ist. vnde leimic. So mache deme siechen ein getranc uon oxifenitia. uon swarzen chriechen. vnde uon iuiubis. uon cassiafistula. uon manna. vnde uon fioln. Ist aber daz dich sin vmmacht. vnde di vmbereite materie irre. so gip im der dunnen abgesotener gersten. vnde brot uz wazzer. So in durste. so gip im margram ze sugene. vnde win cehellinge. vnde daz dunne in dem kumberlein. vnde ouch daz dunne in den erdepfeln. Gip im sirop uon fioln. oder uon rosen. So sich di suchte gemere. so gip im nicht zezen. niwan als er sin zu noten bidurfe. Si im der buch herte. so mache in im wich mit kurbiz saf. vnde mit manna. (fol. 56b.) mit fioln. mit kassiafistula. vnde mit sirop uon fioln. Helfe daz nicht. so mache im ein clister uon pizen saf. vnde uon klien. uon egboum. uon

fioln. uon pappeln. tu dem sichen daz houbit we so gip im rosen ol mit ezzich. vnde mit purzeln saf. Salbe im di tinne. vnde den slaf mit den selben. Mache im ein plaster uf di tinne. vnde uf den slaf. uon sandelholze. vnde uon rosen. vnde uon gersten mel. vnde tempir iz mit rosen wazzer. oder mit kurbiz saf. oder mit purzeln saf. Muge der siche nicht geslafen. so nim latich samen. vnde mahen. di gestozen sin in latich safe. vnde tu daz zu dem plaster. daz du im uf den slaf. vnde uf di tinne. wilt legen. gip im kurbiz zu ezzen. vnde purzeln di gesoten sin in suren winbern.

Terciane di wirt uon der colera so si vulet in den adern. oder uzerhalp der adern. So di colera vulet uzerhalp der ader. so hat der siche den schutel eines tages. vnde des andern nicht. vnde spiet di coleram. vnde ist sin vurbe rot. vnde sin harn als ein fiuer vnde dunne. ouch tut im di leber we. Ist di terciane uon der naturlichen colera. so muwet si in zwelf wile. vnde let in sechs vnde drizic wile ungemuet. vnde kumet vber uiercehen tage nicht. Ist aber daz si kumt uber vierzehen tage. so ist ez nicht di rechte terciane. vnde ist uon einer colera di nicht naturlich ist. Swer di terciane hat. der sol miden allez daz hitze git. oder im mac ein geswer werden in dem hirne. Er sal sich vurben an sinen bezzern tagen mit swarzen chrichen. mit fioln. mit mirabolanis citrinis. vnde mit cassia fistula. vnde mit manna. Swenne sin boser tac werde. so sal er nicht ezzen. vnde sal nemen margram saf mit sirop. vnde fioln. vnde psillium mit sirop. vnde rosen. Ist im der buch herte. so mache im ein clister uon swarzen chrichen. vnde uon iuiubis. vnde uon fioln. vnde uon clien. (fol. 57 a.) vnde uon genouernen gersten. Er sal sich huten immer an dem sibenden tage. daz er icht ezze oder trinke. oder keine ercenie neme. daz der lip bereit si zu gehorsam der natur so si stritet wider daz fiuer. Swenne in durste. so gip im psillium in kuberlin wazzer. vnde gip im margram saf mit fioln ole. Enphinde der siche daz im der mage we tu. so gip im brot uz wazzer mit zucker. vnde gip im crisolocanam. vnde purzeln. kurbiz. latich mit mandel ole. so daz fiuer abe neme. Tu im daz houbt we. so salbe im di tinne vnde den slaf mit rosen ole gemischet mit ezzige. Strich im in di naselocher uioln ole. Habe er ein geswer in dem houbite. so mache in niesende mit fiol ol. oder mit wibes milch di uon irme dritten kinde milch si. Beschir im daz houbt. vnde netze ez im mit milch vnde mit wazzer dainne gesoten si mahen vnde latich. vnde fioln. Setze im di vuze vnde di bein in ein labez wazzer vnde salbe im di solen mit fioln ole. Gewinne er an dem sibenden tage di spie oder di triben. der entweder (understant) an im nich di wile ers mac erliden. ge aber si uber di maze. so under

stant si e mit kuten. vnde mit andern dingen di wir genannt haben da uor an dem blutigen triben.

Daz blut ist baz getempirt denne decheiner-slachte vuchte in dem libe. da uon ist ez der nature gunsteger. Idoch swenne sin zu uil wirt. oder swenne iz ze heiz wirt. so bedarf sin di nature nicht. vnde let ez vz ir phlege. da uon let ez etwenne. vnde wirt ein sucht di heizet synochus. Swer di sucht hat. der blet sich uon der hitze di im ist in der brust. vnde in der lunge. Im stinket ouch der harn. vnde ist im der slac an dem arme mislich. Etwenne wirt daz blut zu heiz vnde ist doch nicht uouel. da uon wirt ein sucht. di hat den selben namen. Swer di selben sucht hat di da kumt uon dem (fol. 57 b.) heizen blute. dem tut daz houbit we vnde brinnet. vnde ist im swere. vnde ist geswollen vmbe den slaf. vnde gent im di ougen her vur. vnde hat kleinen durst. vnde gent im des nachtes vur den ougen rote dinch. vnde ist im der slac an dem arme snel. Swer di sucht hat. der sal zu ader lazen. ob ez di ummacht nicht irret. noch di iugent. vnde daz alder. vnde di cit. Darnach sol man im daz blut kulen mit psillio. vnde mit margram saf. vnde mit sirop uon fioln. vnde mit sirop uon swarzen chrichen. Ist im der buch herte. so mache im in weich mit oxifenitia. mit cassiafistula. mit manna. mit fioln.. Gip im daz dunne aber gesoten gersten. vnde brot uz dem wazzer. So im daz houbt we tut. so salbe iz im mit rosen ole. vnde mit ezzige. Strich im in di naselocher fiol ol. wasche im di bein. vnde di vuze mit wazzer da camomilla inne gesoten si. vnde uioln. Helfe im daz nicht. si er an struchen oder an husten. so netze im daz houbt mit wibe milch. oder mit esels milch. vnde wasche im ez mit wazzer da gerste inne gesoten si. vnde uioln vnde camomilla. Mach in niesen mit fioln ol. Habe er ane maze groze hitze. so gip im psillium. vnde margram saf. vnde sirop uon rosen. Muge er di ougen nicht uf getun. vnde habe nicht rechte wize. so salbe im daz houbt nicht. vnde ennetze sin nicht. als uir da uor haben gesait.

Quartane daz ist ein fiuer. vnde wirt uon der swarzen colera swenne di vulet in den adern. oder vzerhalp der ader. Swenne di swarze colera vulet in den adern. so wirt ein quartane ane schutel. Swenne aber si vulit vzerhalp. so wirt ein quartane mit dem schutel. Di rechte quartane di muwet uier vnde zwenzic wile. vnde verget vier vnde zwenzic wile. Diselben quartane haben aller meist (fol. 58 a.) di alden. vnde etswenne ander lute di kalt vnde trucken sint. vnde enge adern haben. si geschit aller meist in dem herbeste. vnde in dem lande daz kalt vnde trucken ist. Di quartane wirt etwenne uon ander suche denne uon der swarzen colera. daz ist uon dem blute. oder uon der roten colera. oder uon dem fleumate. swenne di umme-zeige hitze zu sere brennet. Swenne di quartan

ist uon der swarzen colera so ist der harn des ersten wiz. dar nach wirt vur iungest swarz so sich di materie beginnet deuwen. Swer di quartane hat. der sol ezzen ringe spise. vnde sal nemen oximel daz gemachet si uon scariola. vnde uon uenchil. vnde eppe. di sal man alle sieden. vnde sal si abe seigen. vnde sal darzu mischen denne ein gewuztez ze oximel. vnde rosen honic. er sol ouch trinken ein sirop uon wermute mit wazzer da retich inne si gesoten. Man sal in vurben mit der spie mit latich samen. vnde sal den sweiz an im erwecken mit ole uon camomilla vnde uon tille. vnde uon calamento. Man sal in nicht vurben des ersten mit starken dingen. Man sal geben trociscos uon eupatorio. vnde uon reubarber. An dem ende so daz fiuer abe neme. so ez ein alder man habe. vnde si nicht in dem sumer. so gip im ciriake. vnde heiz in miden allez daz kulet. Swenne di quartane kumt nach der terciane. vnde der sieche iunch ist. vnde magers libes. vnde heiz vnde trucken ist. vnde sin harn rot ist. vnde fiuer uar. vnde in sere durste. vnde nich geslafen mac. vnde di cit heiz ist. so ist di quartane uon der roten colera. So sal man dem sichen des ersten geben daz in kule. daz tut margram. vnde oxizacara. Si sin furbe herte. so mache in weich mit swarzen chrichen. mit fioln. vnde mit manna. Mache im ein clister. So sich di materie beginne deuwen. so gip im catarticum mit (fol. 58 b.) swarzen chriechen. vnde mit oxifenitis. vnde mit manna. Setze en in ein bat. Swenne er dar ge. so beguz in mit wazzer da fioln inne sint gesoten mit rosen ole gemischet. vnde mit fioln ole. Swenne di quartane kumt nach einem siechtum der uon dem ubergem blute ist gewesen. vnde der sieche ist vuchte vnde heiz. vnde sin aderen uol. vnde der harn rot vnde groz vnde suweren smac habe in dem munde. vnde uil slafe. vnde di cit si vuchte vnde warm. so ist di quartane uon dem verbranten blute. vnde sal man dem siechen geben oxizacaram mit fioln. mit honige. vnde nachtscaten saf. man sol im di bein vnde di vuze setzen in wazzer da inne gesoten si camomilla. vnde fioln. Di spie ist im ouch gut. so di materie wol gedeuwet si. so laz im an der ader di da heizet basilica. oder an der mediane. Gip im ercenie da uon im daz blut dunne werde. So der sieche hat einen siechtum uon dem fleumate. vnde dar nach ein quartane wirt. vnde der sieche alt ist. vnde di cit kalt vnde vuchte. vnde der slac an dem arme trage. vnde der harn groz vnde wiz. vnde der durst cleine. so ist di quartane uon dem uerbranten fleumate. So sal man dem siechen geben scariole saf. vnde eppe saf. vnde uenchil saf gestozen vnde gesigen daz ein phunt wege mit zehen scrupulus rosen honiges. vnde fioln honiges. Der sieche sal ouch nicht ezzen an sinen bosern tagen. ander tage sal er ezzen uogel di sich lichte deuwen. vnde sal

kleinen win trinken. Dar nach sal er nemen di grozen ciriacam. vnde dyatirion. vnde dyaciminum. dyanis. vnde pipereon. Im ist ouch gut daz er spie uon retich. den er ezzen sal mit ezzige. oder mit oximel. vnde mit heizem wazzer.

Daz tageliche fiuer wirt uon dem fleumate so ez vulet in den adern. oder uzerhalp der (fol. 59a.) ader. So ez vulet in den adern. so ist ez ane schutel. So aber iz vulet uzerhalp der ader. so schvtet ez alle tage. vnde muwet achzehen wile. vnde verget sechs Daz tegeliche fiuer habent aller meist di alten di kalt vnde vuchte sint. vnde di kint. vnde almeist di lute di in senfte lebent. Swenne den siechen sere durstet. vnde im der munt trucken ist. so hat er daz tegeliche fiuer uon gesalzen fleumate. so sal man im geben oxizacaram mit heizem wazzer alle tage. vnde sal im di vuze setzen in warmez wazzer da camomilla inne gesoten si. vnde fioln. vnde tille. Man sal im di solen crouwen mit salze. vnde mit fioln ole. vnde sal im geben ercenie di daz fleuma uz im vurbe. So daz tegeliche fiuer si uon dem suzen fleumate. so gip deme siechen crociscos. vnde rosen. vnde uon dem erpsibe. vnde uon scariola mit oxizacara vnde mit eppe saf. vnde mit uenchel saf. vnde mit oximel al eine wuchen. Lenge sich daz fiuer. so gip dem siechen wazzer da retich inne gesoten si. mit einem sirop uon squinando. vnde uon wermute saf. Si daz tegelich fiuer uon dem naturlichen fleumate daz da kalt vnde vuchte ist. so gip deme siechen des ersten mellicratum daz gemachit si uon edelen wurzen. oder gip im oximel mit heizem wazzer. gip im uenchel rinde. oder eppen rinde di gesoten sin mit oximel. vnde gip im daz dunne an der gesoten gersten. So im daz schutel zu ge. so mache in spiende mit oximel. vnde mit heizem wazzere. da tille inne gesoten si. vnde retich. vnde setze im di vuze in heizez wazzer da camomilla inne gesoten si. vnde tille. vnde mellilotum. vnde samsucus. vnde alprute. gip im rosen honic. mit warmem wazzer. gip im kornel uon wermute. vnde di gulden kornel (fol. 59 b.) So du sehest an dem harne daz di materie gedeuwet si. so mache im den magen heiz mit ole uon nardo. vnde mit ole uon mastic. vnde mit ole uon wermute. vnde mit ole uon tillen.

Ein sweiz ist naturlich. der ander ist unnaturlich. Naturlich sweiz ist an der rechten kere. vnde ist so sich der man hat mezelichen gearbeit in der hitze. Vnnaturlich sweiz ist swenne der lip swindet. Des sweizes vmmaze geschit uon ummeziger vuchte des libes. Swenne des libes vuchte zu dunne sint. vnde di sweizlocher zu offen sint. da uon kumt vmmeziger sweiz. Des sweizes wirt luzel. so uberger vuchte in dem libe lutzel ist. oder so di vuchte zu dicke ist daz si mit dem sweize nicht uz mac. vnde swenne di sweizlocher uerstopfet sint. Swer ubergen sweiz wil under

sten. der sal sinen lip salben mit ole uon mirtel boume. oder mit ole uon widen loube. oder mit rosen ole. oder mit ole uon kuten loube. oder mit fioln ole. oder sal sich baden in merwazzer. oder in swebeligem wazzer. vnde sal trinken sirop uon rosen mit kaldem wazzer. oder sal nicht arbeiten. Swer sweiz an im erwecken wille. der sal sinen lip salben mit ole uon camomilla. da langes pfeffers puluer in si geset. daz selbe mac er tun mit lor ole. vnde mit klien ole. da der selbe pulüer inne si geset. Cimin. wermute. calamus aromaticus. bertram. calamentum. cassia. costum. reubarber. balsam rinde. samsucus. swelheiz du under den allen einez oder zwei. oder dri sudest. in ole. vnde dich damite salbest so wirdes du switzen. Du solt sin aber nicht tun. dich entwinge sin ein langez fiuer daz du hast. daz sweizes bedurfe. Nim bibergeil. calamentum. balsam rinde. nezzeln samen. vnde wilden kumel. vnde mache da uon ein stuppe. vnde rouche dich da (fol. 60 a.) mite. so werdest du switzende. Des en saltu aber nicht tun als wir gesprochen haben dich entwinge sin di not. vnde ouch so du kraft hast.

So du dich rensest vnde den krammen hast. vnde di uinger geswellent. vnde der hals. vnde der munt. vnde dir di speichel vz dem munde rinnet. vnde di lefse ameizen. vnde di zene erclumen. so wizze daz tu eiter in dir hast. Swenne daz eiter kumet in dem magen. vnde dir grozer angest machet. vnde sweiz vz dir rinnet. vnde du sere spiest. vnde dich zu blest. vnde sich din uarbe wandelt. vnde di brust sich spenget. vnde di ougen uergen. So izze trucken uigen. vnde nuzze di uerswendent di uergift. also tunt chosten vnde trucken uigen. Daz selbe tunt haselnuzze. so man si nuchtern nutzet. vnde win dar nach trinket. Grune nuzze vnde rute sint ouch gut vur di vergift. also tut calamentum der ez nimet mit wine. Di uersigelt erde di ist gut uor daz eiter vorgezzen. Nim lorber vnde uersigelt erde itweders uir scrupulos. Mache ein puluer. den temper mit ole. vnde nim sin also groz sam ein haselnuz mit uir scrupulos mellicrati. vnde niuz daz daz ist uor vnde nach. Di spie ist ouch gut. wen man bekennet welcher slachte daz eiter ist in dem libe. Jst daz du spiest smerbik. vnde hat bosen waz. so ist di gift ein merkrote gewesen. oder ein visch der heizet lepus marinus. Jst ez als ez gerennet si. vnde sint ulecke dar inne. so ist di gift uon rinde renne blut. Mit dem wazzer der spie get erkennet man ob di gift uon twalme ist. Bi der uarbe erkennet man ob di gift uon bliwiz ist oder uon gips. So du di spie wirst erkennen an dem dem uergeben ist. so gip im zu trinken ol mit warmem wazzere. oder honic mit warmem wazzere. oder wazzer da tille si inne gesoten. So im der mage gefurbet werde mit der spie. so gip (fol. 60 b.) im milch zu

trinken. oder kese wazzer. vnde gip im trucken uigen zezzen. vnde nuzze. vnde zizaniam. Si im der lip inder heiz. so mache im ein clister. vnde gip im ein prodels ab eins henne. Gip im bassin mit wibes milch. gip im minnern tiriacam. wan di tiriaca ist nicht alleine gut dem der gehecket ist. oder dem uergeben ist. Si hat gut vnde weret den eiterhaftigen wurmen daz si nicht gehecken mugen.

Swen der tyrus gehecket. der uorkeret des ersten di uarwe an dem wizen in den ougen. vnde geswillet di stat da er gehecket ist. vnde dunket in wi di selbe stat brinne. vnde wirt vmmechtic. vnde rinnet kalder sweiz uz im. vnde tut der buch innen harde we. vnde spiet coleram. Wiltu im zu helfe kumen. so bint im di stat da er gehecket ist uil sere. od du snide si im uz. ob manz uz gesniden mac. Gip im di grozen tiriacam. di let daz blut im nicht gelibern uon dem eiter. oder gip im hafaldern loup gesoten in wine. oder gip im wazzer da lamber gageln ein dragme inne si gesoten. gip im anderhalp dragme turbit mit schefiner milch. Nim saf uon mirtelboume. vnde uon samsuco itweders ein halp phunt. entiane vunf dragme. daz side er allez mit ein ander in wazzer biz ez halp in geside. dar nach seige ez abe. vnde gip im ez ze trinken. Gip im huner hirn mit wine. vnde mit kolsamen. gip im pforren. vnde knobelouch zezzen. gip im squillam gesoten in ezzich. vnd gip im margram loup gestozen mit wizen uigen di gestozen sin.

Swen di sorpen hecken. der gewinnet grozen smerzen. In dunket sam man in mit nalden steppe. Im ist etwenne heizze. etwenne kalde. Etwenne merit sich sin smerze. Di stat da er an gehecket ist geswillet. Etwenne minnert sich ouch (fol. 61a.) sin smerze. Wiltu im zu helfe kumen. so gip im di mern tiriacam. vnde gip im rinderin milch smaltz. vnde honic zezzen. gip im gestozen krebeze mit esel milch. gip im mirren mit wine vnde agarico. Nim acistoce sechs dragme. pfeffers vier dragme. twalmes anderhalbe dragme. betram funf dragme. daz puluer allez mit ein ander. vnde tempirz mit wine. vnde mache da uon kornel als groz sam ein bone. der kornlin gip als swer als zwo dragme sint ze trinkene mit wine. gip im zezzen knobelouch mit wine. vnde gip im starken win zu trinken. Heiz in aber switzen in dem bade. gip im haselnuzze zezzen. Mache im ein plaster uon haselnuzzen. vnde lege daz uf di stat da er gehecket ist. alsam tu uon basilicon. vnde uon swebel. vnde uon winbern. stoz ez vnder ein ander. vnde mache ein plaster. vnde lege ez uf di selben stat. Nim bebergeil vnde knobelouch. stoz daz under ein ander mit rosen ole. vnde lege ez uf di stat. Nim maloranam. vnde samsucum. vnde stoz daz under ein ander mit ezzige vnde mit salze. vnde lege daz uf di selben stat. Pappel same. vnde lin sat ist ouch dar zu gut.

Swen di binen oder di wespen stechen. der sal uf di stat legen da si in gestochen haben alcatinam vnde girstin mel getempirt mit ezzige. Vihen milch ist ouch gut dar zu. oder gestozen nuzze mit ezzige. oder basilicon vnde pisen gestozen. Sumeliche erczte di sprechen. swer papeln stoze. vnde druf lege. daz si ouch gut. Swer eine ulige zeribet in der hant. oder vnder der hant. vnde si druf leget. daz ist ouch gut. Swer sich bestrichet mit papeln saffe den stechen di binen noch di wespen nicht.

Der hunt ist uon naturen kalt. vnde trucken da uon daz di (fol. 61 b.) swarzen colera an im gewaldic ist. Swenne di vulet in deme hunde. so wirt er wutende. vnde reze. daz geschit aller meist in dem herbeste da uon daz di zit kalt vnde trucken ist. Wiltu einen wutenden hunt erkennen. so merke swenne er loufet mit ofenen munde. vnde mit uzgehangener zungen. Swenne er sich anseifert. vnde den zagel under di bein smuget. vnde sins selbes schin an billet. Swenne er ander hunde vluhet. Vuiltu wizzen wen ein wutender hunt gebizzen hat so nim des blutes daz uz der wunden get. vnde strich daz an ein brot. vnde wirf ez einem hunde. vluhet ez der hunt. so ist iener hunt wutende gewesen der da gebizzen hat. Swen ein wutender hunt bizet dem troumet grewlichen. vnde zurnet ane schulde. vnde sihet allez hinder sich. vnde mac nicht erliden daz man in an sihet. vnde vurchtet daz wazzer. vnde swenne er ez an sihet. so billet er als ein hunt. Wiltu im zu helfe kumen. so tu im di wunden uf mit ysen oder mit fuer daz daz eiter uz ulieze mit dem blute. Setze im egeln an di wunden di daz eiter uz zihen. Nim knobelouch vnde senf. saltz. vnde ezzich. stoz ez under ein ander. vnde lege ez uf di wunden. Gip im ercenie di di swarzen coleram uz im furbe. Heiz in ezzen spise di sich lichte deuwe. Gip im di grozen tyriacam. gip im dri dragme gebranter krebze aschen. vnde entian zwo dragme zetrinken mit wine. Nim gebrante krebze vunf dragme. entiane dri dragme. versigelter erden sechs dragmen. da uon mache ein puluer den heiz in trinken mit wazzer da krebze inne sin gesoten. vurchte er daz wazzer. so gip im ez uerholn durch roren. Ein gebrante hundes leber gip im zezzen. vnde heiz in trinken daz wazzer da di smide ir zangen inne leschen. vnde tu daz. daz er sin nicht enwizze. Litium (fol. 62 a.) epopanacum. zwifol. saltz. rute. nutze. uigenboum loup. minze. orobum. der islich ist gut mit ezzige getempirt deme. den ein wutender hunt gebizet. oder ein tobender mensche. Gegen des menschen biz vrumet kelber bein so si gebrant werden vnde gepuluert. vnde mit honige getempirt. so sal man si legen uf den biz.

Alle geswer werdent uon der vuchte di da gerunnen ist an di stat da daz geswer ist. Daz

geschiht etwenne uon slegen. oder uon stozen. uon springen. oder uon uallen. Etwenne geschiht ez ouch innerhalp. swenne einer vuchte zu uil ist di vluzet uon ir rechten stat. vnde teilet sich anderhalp in den lip. Swenne daz geswer ist uon dem blute. so ist ez rot vnde groz. Swenne ez ist uon der colera. so ist ez getan als di citerepfele. vnde ist herte. vnde ist der slac an dem arme groz vnde wechse. Swenne ez ist uon dem fleumate. so ist ez wiz. vnde tut nicht we. So ez ist uon der swarzen colera. so ist ez bliuar. oder grune. vnde entut nicht we. So sich daz in di lenge zuhet. so wirt da uon ein krebz. daz ist ein geswer dazuleisch hin izzet. Swer ein geswer habe uon dem blute. der sal im zu adern lazen. vnde sal ercenie nemen uon oxifenitia. vnde uon sandel holze. uon manna. uon cassiafistula. uon swarzen chriechen. uon iuiubis. vnde sal eyertoter druber legen mit rosen ole. vnde mit mirteln. oder mit fioln ole. Si daz geswer uon der colera. so sal er di coleram vz furben. dar nach sal er druf legen coriandrum. nachtschate. squinantum. purzeln. latich. kurbiz. piez. So daz geswer si uon dem fleumate. so furbe daz fleuma uz dem libe. dar nach lege uf daz geswer ein badeswamp uol labes wazzers. vnde ezziges. oder wolle mit labem wazzer. vnde mit ezzige. Si daz geswer uon der melancolie. so furbe di melancoliam vz dem libe. vnde lege druf scariolam di gestozen (fol. 62 b.) si mit rosen ole. oder kol. di gestozen si mit rinderiner butter. Salbe ez mit dyaltea. di mache also. Nim linsat. fenu grecum pappeln igliches anderhalbe dragme. oles siben phunt. litargiri dri dragme. Sut ez muzlichen bi dem vuere. vnde mache ein salbe. Nim armoniaci di unce. ezziges ein phunt. lege daz armoniacum uber nacht in den ezzich so wirt ez als ein marc. dar nach mit rosen oles dri dragme. situarbe dri dragme. wachses ein vnze. daz sut allez ensament bi einem linden fuer. vnde tempers vnder ein ander. vnde mache eine salbe vnde strich si an daz geswer.

Sumeliche warzen werdent uon dem fleumate. sumeliche uon der swarzen colera. Di da sint uon dem fleumate. di sint weich. Di da sint uōn der swarzen colera. di sint herte. Swer di warzen wil uertriben. der sal des ersten den lip leren der vuchte da uon si da sint. dar nach sal er si abe sniden. vnde sal dran strichen uon mirtelboum. dar nach sal er druf legen win reine aschen mit ezzige getempirt. oder acatiam mit rosen ole. Nigella vnde schaf galle. oder geiz galle getempirt mit wine. ist ouch gut darzu. also ist vihen milch mit smalze getempirt. so man ez drau strichet.

Miselsucht wirt uon der swarzen colera. so sich di enzundet. vnde uluzit zwischen hut vnde uleisch. Swenne iglich der vuchte so sere heiz wirt also daz sich uerkeret. vnde swarz wirt. vnde uluzet zwischen hut vnde uleisch. so wirt ein

miselsucht da uon. Swenne di miselsuch wirt uon dem unreinen blute. so ist di hut rot. vnde ist der lip geblet. vnde swa di hut brichet. da rinnet daz warech uz. Si di miselsuch uon der colera. so ist di hut als di citerepfele. vnde ist brust trucken. vnde schrindent sich di naselocher. vnde rimpfent sich (fol. 63 a.) di hende. vnde di vuze. Etwenne uallent si abe uon grozer hitze vnde grozer trucken. So di miselsucht ist uon der swarzen colera. so wirt di hut swarz. vnde werden di bra groz. vnde schrinden sich di hende vnde vuze. vnde dempfent sich di uingere. So di miselsucht ist uon dem fleumate so ist di hut wiz. vnde geblet. vnde eicheloch. vnde rinnet in di ougen. Wiltu dem miselsuchtigen zu helfe kumen. so furbe im di vuchte da uon di miselsuch ist. Si sie uon dem blute. vnde ob die materie innerhalp der ader ist. so laze im an der mediane. Ist aber di materie uzerhalp der ader. so laz im nicht. Swenne di materie wirt vzerhalp der ader. so wirt im daz antluze ungestalt uollez blatern. vn ful. So gip im wazzer da epithimum inne si gesoten zu nutzen gip im theodoricon. gip im ieram. vnde di grozen tyriacam gip im win da di nater eyens inne si erwellet. heiz in baden in wazzer daz nicht suze si. heiz in luzzel ezzen vnde trinken. Wiltu wizzen wer vzsecic si. so nim sin blut so ez ge uz der ader. vnde nim saltz daz gebrocket si. vnde see daz dar uf. Ist er uzsecic. so vert ez dez ersten an den grunt. Ist er nicht uzsecic. so blibet ez eine wile dar obene. Oder nim daz blut so ez eine wile geste. vnde wasche ez gar vlizeclichen. vindes du danne dar inne wizes uleisch sinewel als erwize. oder kleine griz roten oder swarzen. so ist er miselsuchtic. Wiltu wizen ob di vuchte si in den adern so schowe daz blut daz da get uz der ader. vindes du daz oben wiz. so ist di miselsucht uon boser vuchte in den adern.

An dem libe werden etwenne ulecke di rot sint uon der colera. swenne si sich gemischet vnder daz blut. oder swartz uon der melancolia mit dem blute. od wiz uon dem fleumate. Swenne daz geschit. so sal man den lip vurben mit theodoricon. (fol. 63 b.) vnde mit iera pigra. vnde sal zu einem male spien in dem mande. vnde sal ezzen spise di sich lichte deuwe. Swenne er den lip gevurbet hat. so sal er sich salben mit aleue. vnde mit anacardis. vnde mit litargiro. mit acatia. mit swebel. der igliches temper mit ezzige. oder allensam. Oder nim wildes eppes saf gemischet mit vihen milch. vnde salbe in da mite. Swebel. vnde tragant di sint ouch gut dar zu. also ist hasen blut. Di wurze caparis ist ouch gut dar zu getempirt mit ezzige.

So di nature di bosen vuchte tribet uz zu dem libe vnde zu der hut. Ist si danne dunne vnde uluzet. so swendet si der sweiz. Ist aber si dicke vnde groz. so blibet si under der hut vnde machet

ruden. So saltu des ersten ersichern uon welcher vuchte di ruden sin. vnde salt di vurben uz deme libe. Sint di ruden uon der roten colera. so la zu der ader an der mediane oder vurbe dich mit cassia fistula. vnde mit dem saffe fumi terre daz ist ertrouch. Du salt ouch switzen in dem bade. Dar nach saltu dich salben mit rosen ole. Sint di ruden uon dem fleumate. so vurbe dich mit agarico. vnde salbe dich mit eppe saffe. oder mit calamente saffe. oder salbe dich mit litargiro. vnde mit rosen ole. oder mit kolsafle. vnde mit petroleon. Salbe dich mit swebel. vnde mit ole uon lencisco. oder mit swebel. vnde spat. vnde honic vnder ein ander gemischit. Swebelich wazzer oder merwazzer gesoten mit saltze. vnde mit olboum loup ist ouch gut dar zu. Olboum loup. vnde daz krut da der roz uf wechset gestozen vnde getempert mit ezzige ist ouch gut darzu. Mache ein salben mit acatie. gummi arabici. icweders zwo dragme. litargiri. catmie uon silber icweders anderhalbe dragme. temperz mit rosen wazzer. vnde salbe dich da mite.

(fol. 64 a.) An dem libe werden plergen etwenne uon bosem blute. etwenne uon der roten colera. etwenne uon dem fleumate. etwenne uon der melancolie. So daz blut sich gemischet hat mit der roten colera. so werden di plergen trucken. uon dem fleumate werden si naz vnde wiz. uon der melancolie werden si wargez vol. So di plergen sint uon dem blute. so saltu zu ader lazen. vnde dich salben. Nim bliwiz. nim litargiri. vnde catmie uon silber igliches sechs dragme. nim wizes wachses vnde rosen oles icweders dri phunt. da uon mache ein salben. So di plergen naz sint. so salbe si mit der salben. Nim litargiri zehen dragme. koksilbers. vnde eines steines der heizet lapis fuscus. icweders dri unze. celidonie anderhalbe dragme. dar zu nim ole vnde ezzich. vnde mache eine salbe mit litargirum vnde rosen ole. vnde crucen samen. vnde temper daz mit honige vnde salbe dich da mite. Oder mit der salben. Nim eppe samen souch. wachs. vnde rosen ole. ezzich vnde wazzer. vnde mache eine salbe.

Hitzeblatern sint drierslachte. Sumeliche sint uon der fiuerden colera. zu dem ist kaldez wazzer gut. Sumeliche sint uon der colera. so si zu dicke wirt. Swer di hat der sal sich baden in warmen wazzere. Di dritten sint uon der swarzen colera. Swer di hat. der sal di swarzen coleram uz im werfen. vnde sal ofte baden. vnde sal sich be strichen mit nachtschaten. vnde mit coriandri sot.- oder mit pilsen crut daz gestozen si mit honige. oder mit deme daz in dem phedem ist. vnde mit eppe suge so er uz dem bade ge. Er sal sich baden in wazzere dar inne gesoten si olboum lop. Swem uon den hitzblatern ruden werden. so sal man di swarzen coleram vz furben. vnde sal sich salben mit dem daz in den phedemen ist. vnde

mit nachtschaten saffe. vnde (fol. 64 b.) sal baden in dem wazzer da rosen vnde minze inne gesoten sin.

Swer daz blut an den wunden welle uerstellen. der sal druf legen weizin mel. oder pech uon lorboum. oder puluer uon cypressen boum. daz twinget daz blut. vnde machet nicht vleisches. Wiltu aber daz daz blut betwungen werde. vnde doch uleisch werde. so lege uf di wunden wirouch. vnde alene. oder toter eyer. oder hasen har. Meister iohannes sprichet stuppe uon damasche daz ist ouch dar zu gut. daz mache also. Nim alene eine unze. wirouches zwo unze. trachen blutes. vnde sarcocolle itweders zwelf unze. des crutes eruce achte vnze. uon den allen mache ein puluer. vnde temper den mit wize eines eyes. vnde lege ez mit hasen har uf di wunden. Noch ist ein ander puluer dar zu gut. Nim sarcocolle. bedellu. tragant. trachen blut aller gelich. Mache ein puluer den temper als den uordern. vnde lege in uf di wunden mit hasen hare. Si di wunde uf gebrochen vnde sere blute. so lege druf eines wizes eines eyes mit einer boum wolle. oder rosen ol. oder gepuluertę rosen mit einem wizen eines eies. vnde mit boum wollen. oder stoz pappeln mit linsen. vnde temper di mit wizem eines eyes. vnde lege ez dar uf mit boum wolle.

Di nagel werden etwenne wiz vnde groz. vnde wasse. vnde scrinden sich di nagelwurtz. Swenne daz geschit. so sal man lin sat vnde weichez wachs uf di nagel legen. Sandaraca getempert mit ezzige ist ouch gut dar zu. Alun getempert mit wazzere ist ouch gut dar zu. Ezzich ierben mit milch smaltz sint ouch gut. Mark vnde ol. vnde mel under ein ander gemischet ist ouch gut. So di nagel sweren. oder so ubergez uleisch drunder werde. so nim galliam (fol. 65 a.) vnde stoz di mit honige. unde lege si druf. Gestozen linsen mit wazzere sint ouch gut so man si druf leget. Tuben hor gesoten mit girstinem mele ist ouch gut so man es druf leget. Eruce samen getempert mit ochsen galle ist ouch gut. win ierben trucken vnde gebrennet machent daz di bosen nagel abe uallen.

Swer sich uerbrennet. der sal uf den brant legen e er blatern gewinne uerbrantez mirtel loup mit wachse. vnde mit rosen ole. oder gummi arabicum mit einem wizen eines eyes. oder cynober mit rosen wazzere. oder mit ezzige. oder nachtschaten saf mit girstinem mele. oder fioln mit acatia. oder lemper gallen mit rosen ole. oder mit wachse. So an dem brande blatern werden. so stoz papeln vnde lege di druf mit rosen. daz selbe tu ouch pforren saf vnde mirtel louber. Di kolen da der smit sin isen inne hat gegluet in der ese. di sint ouch dar zu gut. Daz wize eines eyes mit rosen ole ist ouch gut dar zu.

Ettewenne wirt ein urete an den vuzen. oder

an den beinen uon engen schuhen. Ist di ane geswulst. so lege druf eines widers lunge. oder eines ierigen lambes lunge. oder eines fuchses lunge. So ti urete geswollen ist. so mache ein puluer uon gebranter galla. vnde se den druf. Also tu uon margram rinden. oder uon sumac. oder uon acatia.

So sich daz blut mischet mit roter colera di dicke ist. so schrinden sich di hende. So ez sich mischet mit der roten colera di wesse ist. so schrindent sich di vuze. So daz geschehe. so sal man den lip leren uon der vuchte da uon di schrinden dar sint. Dar nach sal man di schrinden salben mit fioln ole daz gemischet si mit wachse. vnde mit rinderinen marke. oder mit ole uon (fol. 65 b.) sisaimo. So sich di vuze schrinden uon den kalden luften. so strich in di schrunden ole uon fenu greco daz gemischet si mit wachse. Nim rinderin mark vnde huner smaltz. itweders gelich anderhalbe vnze. tragant. wachses. myrren. igliches anderhalbe unze. ole daz da heizet syricinum ein unze. da uon mache ein salben di ist gut zu henden vnde zu vuzen. Nim chrichisch pech vnde uon sisamo icweders gelich. da uon mache ein salben. di ist ouch gut dar zu. Nim krebze uz ulizenden wazzer. vnde brenne di zu puluer. vnde temper den puluer mit ole uon sisamo. daz ist ouch gut dar zu. Gebrante zwifol in rosen ole sint ouch gut.

Daz gegichte ist etswenne uon dem blute. vnde ist etswenne uon dem fleumate. Ez ist etswenne vber al den lip. etswenne an einem teile des libes. Swenne di uergicht ist uon dem blute. so ist daz lit da iz an ist rot. vnde iucket sere. vnde sint di adern geblet. vnde ist der lip allenthalben voller blutes. Swenne daz vergicht ist uon dem fleumate. so ist daz lit an dem ez ist wiz vnde weich. vnde eniucket nicht. Swenne daz uergicht ist uon dem blute. salt du des ersten geben di meren tyriacam. an dem andern tage laze im zu ader ander halp an der mediane. Dar nach bereite im zu einem tranke mit halbe oximel. vnde mit halbe oxizacare. So di materie bereit si. so vurbe in mit iera pigra. vnde mit cararcico gelich under ein ander gemischet. An dem dritten tage sut salueien vnde sanamundam. vnde primulam ueris. vnde swarze wurze. vnde minzen. vnde uioln crut. rosen. wegerich. wermute. daz sut allez mit ein ander in wazzere. vnde setze den sichen in ein schaft. vnde lege heize steine zu im. vnde decke in wol zu. vnde lege daz crut daz du drinne gesoten (fol. 66 a.) hast. uf di steine. vnde guz darz krut inne gesoten hast muzlichen an di steine. So der siecho danne wol erswitze. so heiz in uz gen. vnde gip im aber di grozen tyriacam. an dem andern tage laze im zu ader. Vnde si er uergicht uber al den lip. so salbe in umbe den hals. vnde umbe den rucke mit fioln ole. vnde mit

marceaton. nim itweders glich. vnde mische dar zu puluer uon pibergeil. zu iungest gip im di kornel di da heizen castoree. vnde salbe in umbe den hals vnde umbe den rucke des ersten. Dar nach salbe daz lit da daz uergich an ist mit der salben. Nim sat uon den cruten di da gemeine sint. vnde nim als uil minzen oles. vnde uioln oles. vnde sut daz under ein ander. biz sich daz sot gar in gesiede. Dar nach tu rotez wachs darzu. vnde mache eine salbe. So daz uergicht ist in dem houbte. oder in dem halse. so mache den siechen des ersten niesende. Dar nach mache im ein gargarismum in den hals. vnde beschir im daz houbet. vnde salbe ez im mit uioln ole. vnde mit honige. Nim itweders gelich. Mache im ein plaster uf daz houbt uon gepuluertem senfe. vnde uon gepuluerten rosen. vnde mit lutzel bibergeil. vnde mit rosen ole. daz plaster lege im uf daz houbet. So daz uergicht si uon dem fleumate. so saltu des ersten geben di grozen tyriacam. Dar nach laze im zu adern ob er uollecliches libes si. vnde kreftic. vnde weder zu alt noch zu iunch. vnde ob dich di zit nicht enirret. So du im zu adern nicht macht gelazen. so gip im uier tage nach ein ander igliches tages uier kornel uon der einfaldigen ieralogodion. o'er uon einfaldiger blanca. Dar nach gip im igliches morgens dyantos. oder pliris. oder cinciberate uon alexandrie zu triben in oximel. So di materie bereit werde. so furbe in mit tribenden ieralogodion. oder mit der tribenden blanca. An dem (fol. 66 b.) dritten tage mache im ein sweiz bat als wir dich da haben geleret uon calamento. uon origano. uon salueien. von athemesia. uon kresse. uon swartzwurz. So er uz dem sweiz bade ge. so gip im di grozen tyria[ca]cam. Salbe in mit der salben. Nim bibergeil vnde zu formubi. vnde mache da uon ein puluer. vnde nim di crut di wir da genant han. vnde stoz di wol. vnde mische den puluer dar under. vnde vulle da mite ein gans. vnde brate di. swaz uz ir rinne da mische wachs under. vnde mache eine salbe.

Ein ercenie ist einfaltic. als si di nature hat gemachet. di ander ist zu samne gesetzet uon menschlichem sinne vnde al darnach ir durft was zu islichem sichtum. sint daz man dem nicht zu helfe kumen mac mit einer einfaldiger ercenie. daz ist mit einem krute. oder mit einer wurze. oder mit einem samen. oder mit einem andern einfaldigen dinge daz di nature gemachet hat. Da uon was daz gut daz menschen list eruant. daz man maniger hande einfaldiger ercenie zu ein ander leite. vnde da uon eine erzenie machte di dem libe zu steten kume vor den sichtum dem man nicht zu helfe mac kumen mit keiner einfaldiger ercenie. Do uon wolle wir sagen an disem buche von etweder. beide uon der einfaltigen. vnde uon der zu samene gelegeten. vnde des ersten uon der ein-

faltigen. vnde aller meist uon deren der di erzte aller meist bedurfen.

Einfaltige erzenie ist manigerslachte. vnde hat manigerslachte werch in dem libe. Idoch wolle wir sagen an disem buche niwan vierslachte werc daz si hat an der tribe. Eine tribet uzdruckende di ander tribet heilmachende. di dritte tribet uflosende. di vierde tribet zuzihende. Swelich erzenie zu druckende (fol. 67 a.) tribet. di tribet lutzel. vnde tribet uon ir swere uz dem magen vnde uz der lebern. vnde uz den adern. vnde uz den darmen. Swelich erzenie tribet heilmachende. di machet di materie weich. vnde di darm heile. vnde tribet uz lutzel. Di da tribet zuzihende. di zuhet uz den liden in den magen. vnde in di darme. vnde vuret ez uz. vnde tut daz mit siner kraft. di ez hat sunderlichen an alle qualitat. alsam der aitstein zuczim zuhet daz ysen. vnde nicht anders. vnde also der ersten zuzim ziuhet di helmer vnde di ysen vnde anders nicht. also ziehent di selben ercenie zuch in vz den lieden vnde nicht anders. Di aber da tribent daz si dunne machen vnde uflosen. di triben niwan di vuchte uz di si beruren mugen.

Tamarinde ist eines boumes vrucht ienhalp mers vnde swartz. vnde kalt vnde trucken. uil nahen an dem andern grade. Tamarinde di furben zu aller forderst di roten coleram. dar nach di coleram di da beginnet brinnen. da uon gibet man si. daz si di coleram uz dem magen tribe. vnde uz den darmen. vnde uz der leber di da uerschoppet ist uon der colera. vnde zu heiz ist. Di selbe ercenie ist gut den gelsuchtigen. vnde den di di terciane haben. Si ist ouch gut vur den grint di da ist uon der colera. so man si gibet mit ertrouch. Man nimet di selben tamarindos mit ander erzenie. vnde machet ein zu samne geleit ercenie. Man gibet si ouch gesoten in wazzere. vnde dar nach gesigen. Etwenne so zutribet man si in wazzere. vnde scheidet di kerne under. vnde swaz da unflatiges inne ist. vnde gip ez darnach dem siechen.

Mirabolane sint vunfslachte. vnde triben alle uzdruckende. Eine heizent citrini. di andern heizen kebuli. di dritten heizen indi. di (fol. 67 b.) uierden heize bellirici. Di vumften heizen emblici. Cytrini triben aller meist. vnde triben di roten coleram uz dem libe. da uon sint si gut den gelsuchtigen. vnde di di terciane habent. vnde sint ouch gut vur der leber uerschoppunge. vnde vur di hitze. vnde gebent gelust zu ezzen. so man den magen vnde di dermer wil da mit vurben. vnde der wazzersuchtigen di da heizen asclitici vnde tympanitici wazzer wil uz triben. der sal si zu triben in einem ciginem kesewazzer. oder in ertrouche sot. oder in etwi anders daz da gut si. vnde sal si lazen sten uber nacht. vnde sal si des morgens geben dem siechen. Swer si geben wil. der sal si nicht sieden. wan so verlure si ir kraft.

Kebuli sint kalt vnde trucken. vnde sint kelder denne citrini. vnde minner hantic. da uon triben si ouch minner. Si vurben des ersten uz dem libe di swarzen coleram. vnde alle uerbrante vuchte. da uon sint si gut vur di vnedeln quartane. vnde vur den herze wewen. vnde vur di rinnenden vichblatern. wan si reinigen daz blut. Si sint ouch gut vur di krankheit der ougen di da ist uon dem ruche der da get uon der melancolie. Si sint ouch gut vur ander sichtum di da sint uon der swarzen colera. Man gibet si zu triben in einem saffe etliches krutes. oder in wine. oder in etlichem wazzere uon einem krute. Man nimet si ouch zu ander erzenie. vnde machet zu samne gelich ercenie. Man machet uon in. vnde uon petersilgen samen. vnde uon uenchil samen ein puluer der ist gut so man iz izzet vur den ouch tunken.

Indi sint gut vnde trucken. vnde triben uz dem libe di roten coleram. vnde doch minner denne citrini. vnde triben ouch uz dem libe di swarzen coleram. vnde doch minner denne di kebuli. vnde sint gut vor den sichtum dar di kebuli gut vor sint vnde citrini. (fol. 68 a.) vnde mit derselben maze. ane daz daz si so wol nicht helfen.

Belirici vnde emblici sint kalt vnde trucken vnde triben die swarzen coleram uz dem libe des ersten. dar nach di roten. da uon sint si gut uor den sichtum da di kebuli gut uor sint. vnde mit der selben maze. Idoch helfen si so sere nicht. Du salt merken daz alle mirabolani den magen aller meist vurben. vnde di darme. vnde di adern di da gent uz dem magen in di leber. vnde vurben nicht di uerren teil des libes.

Wermute furbet uztruckende. des ersten di roten coleram. dar nach daz fleuma. oben uz dem magen. vnde uz der leber. si ist heiz an dem ersten grade. vnde trucken an dem andern. Si hat zweierslachte kraft. Si twinget vnde tribet. Vindet di wermute di vuchte unuerdeuwet in dem libe. so erweget siz da mite daz si hantic ist vnde drucket si uz dem libe. Vindet aber si di vuchte uerdeuwet in dem libe. so twinget si si zu samene daz si nicht uz dem libe mac kumen. Di wermute furbet di coleram oben vnde niden uz dem magen. vnde uz der leber. vnde uz den adern di da gent uon dem magen in di leber. Si ist gut uor di vnlust di da ist uon der colera. vnde sterket den magen vnde di leber. vnde loset di uerschoppunge an der leber. vnde an dem milze. Man gibet si gesoten in wazzer. Man gibet si ouch mit zuckere.

Der stein lazuli der ist kalt vnde trucken. vnde vurbet zu aller erst di naturlichen melancoliam. vnde tribet si uz dem libe mit siner sure. vnde mit siner zuzihenden kraft. Er ist gut uor di vmmacht di da ist uon der melancolie. vnde ist gut uor di quartane. vnde uor den herze ween. vnde uor den milzes sichtum. vnde uor andern

sichtumen di da sint uon der melancolie. Man sal in geben mit (fol. 68 b.) theodoricon anacaxclino oder man sal machen kornel theodoricon vnde sal dazu tun stein lazuli puluer. des sal zwir als uil sin als theodoricon. vnde sal den puluer also bereite e daz du in tust zu dem theodoricon da du kornil wilt uon machen. So saltu den puluer waschen dar nach vnde du in geveget hast durch ein tuch mit einem wazzer. als ofte er gesitzet an dem grunt biz daz wazzer luter. blibe. dar nach nim in. vnde tu in zu der erzenie da du di kornl uon machen wilt. oder zu einer andern.

Phulcsinder tribet mit siner swere di vuchte uz dem magen. vnde uz den darmen. vnde zu aller uorderst di melancoliam. Ez ist gut den di uicblatern haben. vnde ist gut uor der urowen sichtum. vnde den di da misseuar sint uon der melancolie. Man mischet ez zu der ercenie di da heizet trifera. Etwenne gibt man den puluer der da uon gemachet ist. Man sal sin aber nicht geben an rosen. vnde an balaustiam. vnde psidram. Tut man des nicht. so machet ez daz daz blut ginge durch den lip. Swer misseuar ist uon der kelden an dem milze. vnde in dem magin. vnde in den darmen. vnde an der leber. dem gibet man phulcsinder. vnde linsat mit zucker. Swer phulcsinder wil geben zu ercenie. der sal ez e triben mit rinderiner buter. oder mit mandel ole. Man sal ez niemam geben der daz blut habe gehabt. oder der sere ist in dem magen. oder in den darmen. so si durft si zu geben. so sal manz geben mit einer electuarie. oder in einer spise oder mit einem trinken.

Cassia fistula ist getempert zwischen kalt vnde heiz. vnde ist ein teil vuchte. vnde loset di darm da uon daz si di . . . . . me hitze machen vnde di vuchte. Cassia fistula ist eines boumes frucht. vnde ist sin groze gut zu der ercenie der vurbet si aller uorderst di roten coleram uz dem magen (fol. 69 a.) vnde uz den darmen. da uon ist der groze zu der tertiane. vnde zu der leber hitze. vnde den di einen uertwungen buch haben an der vuchte uon dem trucken miste der in in ist. Man gibet cassia fistulam in andern ercenien. oder gesoten in wazzer kalden oder in warmen. dar nach gesigen.

Mercurialis ist ein crut. vnde ist kalt vnde vuchte. vnde leimic. Er furbet des ersten di coleram uz dem magen. vnde uz den darmen. vnde uz der leber. wan ez si hele machet. Man gibet sin saf mit zucker. daz vurbet di coleram. so man ez sudet mit mandel ole. so ist ez gut uor den trucken husten. vnde uor der brust sichtum. Man sudet ez ouch mit ueiztem uleische. vnde gibet ez den di eine tribende ercenie sullen nemen. Ez ist ouch gut wen man ein klister machet vor daz getwanch. Man sudet ez. vnde nimt daz wazzer da ez inne gesoten ist. vnde daz wazzer da klien inne

gesoten sint. dar zu tu man saltz. vnde ole. vnde honic. vnde smer vnde machet ein klister.

Papeln sint mazen warm. vnde sint ein wenic vuchte. vnde triben di coleram uz dem magen des ersten. wan si machen den buch wich vnde hel. Idoch triben si lutzel. als allez daz da uon der lip innen hole wirt. Papeln sind gut vor daz getwanc daz da ist uon dem trucken miste. Man sal si sieden. undo sal si geben mit mandel ole. Si sint ouch gut vur den trucken husten so man si gibet gesoten mit veiztem vleische. Swer ouch getranc wil nemen. der sal si ezzen mit ueiztem uleische gesoten. e er den trank neme. so machen si im den buch weich. Man machet uon den papeln. vnde uon ole. vnde uon salze ein klister vur daz getwanc.

Manna rinnet vz einer slachte boume. vnde ist kalt vnde trucken. vnde furbet des ersten di roten coleram. da (fol. 69 b.) uon ist ez gut den di di terciane habent. vnde uor di gelsucht. vnde ouch den di da unlustic sint uon der colera. Ez ist ouch gut vor der lebere hitze. vnde uor andern sichtumen di uon der colera sint. Man nutzet ez in andern erzenien. als in der di da heizet trifera sarracenica. vnde in den ercenien di man sudet. vnde si gibet ieuche. Man gibet ez ouch etwenne uon im selben in warmem oder in kaldem wazzer.

Vnder den erzenien di da zuzihende furbent. sint sumeliche di uaste tribent. sumeliche triben ouch lutzel. Di da uaste triben. daz ist scamone. vnde hemern. vnde electuarium. vnde alle titimalli, vnde aloe. vnde coloquinesta. vnde turbit. vnde alene. agaricus. celant. vnde ceilant same. Di da lutzel triben daz ist steinwurtz. fioln. epithimum. sene. centaurea. holer. atich. nezzelwinde.

Scammonea ist heiz vnde trucken an dem dritten grade. Discoriades sprichet. scamonea si ein souch daz uz gedrucket ist uz einerslachte loubern in dem owste. Scamonea di vurbet des ersten di coleram. dar nach daz fleuma. zu dem iungesten di melancoliam. Da uon gibet man si den di di tertiane habent. Habent aber si zu groze hitze. so sal man in ir nicht geben. Si ist ouch gut uor di gelsucht. vnde uor di hitze di da ist an der leber. Man gibet si ouch vor den tropfen der da ist uon der colera. Si tribet harte sere. vnde tribet uon den uerristen liden. Man nutzet si in andern ercenien. vnde nimmer uon ir selbe.

Hemern sint zweierslachte. Eine sint wiz. di andern swartz. Wize hemern di wachsen an den bergen. vnde triben sere. Ir krut hat bleter als der wegerich. niwan daz ez lenger ist vnde gespuzter. sin stil ist wol ellen lanch. vnde hat eine eine wize wurze. da uil uasen an (fol. 70 a.) ist. Di wurtz vnde nicht daz krut ist gut zu ercenie. Si ist heiz vnde trucken vnde tribet nidene vnde obene. vnde tut daz unsenfticlichen. Man nutzet di wizen hemern in andern ercenien. vnde in den

erzenien di man sudet als ein ieuche. Man gibet si ouch etwenne in einer gesoten ieuche ab weize. oder ab gersten. Man sal si nimmer geben. ez en si di materie wol e uerdeuwet. Swer si anders gibet. der tut schaden. Di hemern furben des ersten daz fleuma. vnde di leimigen vuchten. dar nach di coleram. dar umbe sint si gut zu den alten sichtumen di da sint uon leimigen vuchte. als ist apoplexia vnde di uallende sucht. vnde cyatica. vnde podagra. vnde arcetica. vnde vur daz getwanc daz da heizet colica. vnde daz da heizet iliaca.

Swarze hemern sint heiz vnde trucken an dem dritten gradu. vnde entriben so sere nicht so di wizen. vnde triben niwan nidene. vnde nicht obene. Si wachsen an den bergen. vnde haben eine swarze wurz di ist innen rot. Man nutzet si in gemachten erzenien. vnde in den erzenien di man da gibet als ein ieuche so si gesoten werden. Man gibet si etwenne gesoten in einem iuch vnde gesigen also daz man daz uorder tut daz in dem tuche bestêt. vnde gibet daz da durch get. Di swarzen hemern vurben di naturlichen melancoliam. vnde di unnaturlichen. dar umbe sint si gut den di di quartane habent. vnde den maniacis. vnde den melancolicis. vnde den di den swildel habent. vnde den an dem milz we ist. Man gibet si ouch mit gemachten erzenien.

Electuarium daz ist ein souch der wirt gedrucket uz den wilden kumberlin so si zitic sint in dem owste. Dar nach let man in trucken an der sunne. Electuarium nutzet man in gemachten erzenien da man zu mischet. (fol. 70 b.) Ez tribet sere niden vnde oben. vnde ist heiz vnde trucken an dem dritten gradu. Swer electuarium nimt in andern erzenien. der sal nicht slafen. Ez furbet des ersten daz fleuma. vnde leimige vuchte. dar nach di coleram. Dar vmbe ist ez gut uor daz uergicht. vnde uor daz getwanc daz da heizet colica. vnde daz da heizet iliaca. Ez ist ouch gut uor daz tegeliche fiuer uon dem glasuarben fleumate. oder uon dem naturlichen fleumate. Ez ist ouch gut uor den sichtum in der huffe. vnde uor den lide siechtum. wan ez zuhet di materie von den uerren liden. Man sal ez nimmer sunderlich genemen an der ercenie.

Coloquintida ist ein frucht als ein apfel. vnde hat vzen ein herte rinde. Innen hat ez samen. Daz inner teil daz tribet sere. vnde idoch mer. so si nicht vollen citic ist. Si furdert daz flevma. vnde di leimigen vuchte. da uon ist si gut den di di uallende sucht habent. vnde den apopleticis. unde den in der huffe we ist. vnde uor den [f]uz sichtum. vnde uor daz getwanc daz da heizet colica. vnde daz da heizet yliaca. vnde uor ander sichtum uon dem fleumate. Man nutzet si in andern gemachten ercenien.

Titimali sint dri di di artzte nutzent. Einer heizet cataputia. der selbe heizet ouch lacterides.

Der ander heizet anabulla Der dritte esula. di sint alle dri heiz vnde trucken. Cataputia ist ein krut an dem wirt ein same als groz alsam der pfeffer. der ist uzen swartz. vnde ist innen wiz. Der selbe same so man in schelet. vnde in also nimt. tribet harte sere oben vnde niden. vnde angest salich. Da uon sal si nieman nemen. niwan der lichte spiet. vnde daz di materie. Swer einen bosen magen hat. der sal si miden. Swer si nimt der sal nicht slafen. Swer ander erzenie mit ir wil wachse machen (fol. 71 a.) der neme ir zehen oder zweilf kornil wol geschelet. vnde wol gestozen. vnde mische ez dar nach zu der ercenie. Man gibet si ouch wol sunderlich an ander ercenie so si zestozen werdent oder zetriben mit warmem wazzere. oder mit wine. Der cataputie same der furdert daz fleuma. vnde di leimigen vuchte aller meist uon dem magen. vnde uon den darmen. Da uon ist er gut uor daz getwanc daz da heizet colica. vnde daz heizet yliaca. vnde uor den lide siechtum. Er ist ouch gut uor daz tegeliche fiuer daz da ist uon dem glasvar fleumate. oder uon dem naturlichen fleumate.

Anabula ist ein krut. vnde hat einen langen stengel. vnde einen dicken wipfel uon bletern. So man di bleter brichet in dem sumere. so rinnet milch dar uz. Di milch sudet man mit honige. mit dem honige mischet man dar nach ander erzenie. oder man tut ez zu dem puluer da man kornel wil uon machen. Man sudet ouch ettwenne di milch ane honic. vnde tut si zu den ercenien. Ettwenne birt man di milch ungesoten. vnde machet da uon kornel. vnde uon andern dingen di tribent sere. Man sal si aber nicht geben niwan den di in dem libe ueizt sint. wan si uretent. vnde machen daz blut uz gende. Swenne di milch roh ist. vnde nicht gesoten. so schadet si mer. Swer daz vndersten wil. der sal mastic stozen. vnde sal ez drunder mischen. oder gummi arabicum. Di milch furdert daz fleuma. vnde di leimige vuchte uz dem magen vnde vz den darmen. vnde zuhet uon uerren liden. Da uon ist ez gut uor den lide siechtum. vnde uor den fuz siechtum unde uor daz getwanc daz da heizet colica. vnde uor daz. daz da heizet yliaca. vnde nor ander siechtum uon dem fleumate.

Esula ist ein krut des wurze gehoren zu der ercenie. vnde ist zweierslachte. [Einer heizet di groze esula.] einez heizet di groze esula. (fol. 71 b.) Einez heizet di kleine esula. Der itweder tribet. vnde furdert des ersten daz fleuma. vnde di leimigen vuchte. dar nach di coleram vnde di melancoliam. Da uon ist si gut den di daz getwanc habent daz da heizet colica. vnde daz da heizet yliaca. vnde uor den lide siechtum. vnde uor den fuz sichtum. vnde uor daz tegeliche fiuer. Swer di wurze nutzen wil. der sal di oben schaben. vnde sal uon der rinde ein puluer machen. den puluer tut man zu ander ercenien. vnde tribet also sere sam scamonea. vnde tut daz lindelichen.

Turbit ist ein wurtz. vnde ist heiz vnde trucken. vnde furdert daz fleuma uz den uerren liden. Da uon ist si gut uor daz tegeliche fiuer daz da ist uon dem glasvarben fleumate. oder uon dem naturlichen fleumate. Si ist ouch gut den. den in der hufte we ist. vnde uor den fuzsichtum. vnde uor daz gtwanc daz da heizet colica. vnde daz da heizet yliaca. Swer di wurtz nutzen wil. der sal des nicht tun sunderlichen an ander ercenie. Man sal si mischen mit andern ercenien di gemischet sin. vnde zu den di man da sudet in dem wazzer. vnde si geit gesigen.

Zilant daz ist ein stude da wechset ein same an als groz sam der pfeffer. der heizet cocconidium. vnde ist gut zu der ercenie. Louber di dran wachsen di sint heiz vnde trucken vnde triben sere. vnde furden daz fleuma. vnde di leimigen vuchte. des aller ersten uon uerren uz den liden. dar nach di melancolien. Da uon sint si gut den in der huffe we ist. vnde uor den vuz siechtum. vnde uor den lide sichtum. vnde uor di apoplexie. vnde uor daz uergicht. Man nutzet di selben louber mit andern ercenien. vnde nicht besundern. Man sal di selben louber nicht geben mit keiner ercenie. niwan den di sich mulichen losen. vnde di ueizten buch habent. vnde ueizte darme.

(fol. 72 a.) Coconidium ist zilant same. vnde ist heiz vnde trucken. vnde tribet sere. vnde mer denne des zilantes louber. Er furdert des ersten daz fleuma. vnde di leimigen vuchte. Dar nach di melancoliam. da uon mischet man in zu den ercenien di da zihen uon uerren uz henden. vnde uz vuzen. vz armen. vnde uz beinen. Man sal in nicht sunderlichen geben an ander ercenie. Er ist ouch gut den in der huffe we ist. vnde uor den fuz sichtum. vnde uor den lide sichtum. vnde uor ander sichtum uon leimiger vuchte.

Alene ist eines krutes sot. vnde ist heiz vnde trucken an dem andern gradu. vnde ist drierslachte. Einez heizet epaticum. daz ist daz beste. vnde ist geuar als di leber. Daz ander heizet citrinum. daz ist so gut nicht. Daz dritte heizet caballinum. daz unnutze ist zu der ercenie. Aloe epaticum furdert des ersten di grozen vnde leimigen vuchte uz dem magen vnde uz den darmen. Ez furdert ouch daz hirn. vnde di ougen uon dem leimigen fleumate. Ez swendet ouch den dunst der da get uz dem magen in daz houbit. Man sal di alene nicht geben so ez zu heiz ist. noch so ez zu kalt ist den di rinnende uicblater haben. Wil aber man ez in geben. so sal man dar zu mischen gummi arabicum. vnde mastic vnde anis. Alene ist gut zu den zehernden ougen. so man si tut zu der introuf. Von der alene wechset daz vleich an den wunden. vnde heilet schire.

Stein wurtz ist heiz vnde trucken an dem andern gradu. vnde ist zweierslachte. Eine di wechset an den steinen. di ander wechset vnder

-den eichen. di ist ouch gut zu der ercenie. Si furdert des ersten daz fleuma. dar nacht die roten coleram aller meist uz dem magen. vnde uz den darmen. vnde tribet lutzel. Si ist gut uor daz tegeliche fiuer. vnde uor di tertiane. di da ist uon der colera. di da heizet uitellina. (fol. 72 b.) oder uon der colera di da heizet citrina. Di steinwurtz losct di uorschoppunge di da ist uon grozer vuchte in der lebere. Si ist ouch gut uor di quartane. vnde uor daz getwanc daz da heizet colica. vnde daz da heizet yliaca. Si ouch gut den di da habent in dem magen leimigez fleuma. Man nutzet di steinwurtz in den ercenien di man da sudet in dem wazzere. vnde gesigen wirt. Man sudet si ouch mit vleische. oder mit hunern. vnde gibet daz sot. Man machet uon ir puluer oder souch. vnde gibet den mit mastic. oder mit uenchel samen. oder mit anise.

Agaricus ist ein swam. vnde wechset an den tannen. vnde ist heiz vnde trucken an dem ersten gradu. vnde furdert des ersten daz fleuma. dar nach di swarzen coleram. Er ist gut uor di tertiane di da ist uon der colera uitellina. oder uon der colera citrina. Er ist gut uor daz tegeliche fiuer. vnde uor di quartane di da ist uon der gebranten colera. Er ist gut uor daz getwanc daz da heizet colica. vnde daz da heizet yliaca. Man nutzet in in andern ercenien di gemachet sint. vnde in den ercenien di man sudet. vnde daz sot trinket. vnde in den di man sudet. vnde si mit alle nimt. Man gibet ouch etwenne den puluer der da uon gemachet wirt. Er ist ouch uor di gelsucht gut. vnde loset der lebor uorschoppunge.

Violn sint kalt vnde vuchte. vnde sint doch kelder denne vuchter. vnde triben lutzel. vnde furdern di roten coleram. da uon sint si gut uor di tertiane. vnde uor der lebere uerschoppunge. Si sint ouch gut fur di gelsucht. vnde fur di unlust di da ist uon der colera. Man nutzet di fioln in andern gemachten ercenien. Man machet ouch sirop da uon. vnde zuckarum uiolatium.

Epithimum ist heiz. vnde trucken. vnde wechset oben (fol. 73 a.) uf einem krute daz heizet timus. uon dem touwe als di louber. Epithimum entribet nicht uil. Idoch furdert si des ersten di naturlichen melancoliam vnde di vnnaturlichen. Dar nach di coleram. da uon vrumet ez dem sichtum der da ist uon der melancoliam. Man nutzet ez also daz manz leget zu andern dingen. vnde machet eine ercenie da uz. vnde zu den ercenien di man da sudet. vnde daz sot wazzer trinket. Von im selben sal ez nieman nutzen. wan ez machet daz herze vmmechtic vnde di brust.

Sene ist ein loup daz wechset an einem boume bi damasche. vnde ist heiz vnde trucken. vnde tribet lutzel. Idoch furdert si des ersten di melan-coliam. zu dem andern male di andern vuchte uon uerren vnde uon nahen. vnde ist gut zu der quar-

tanen. vnde zu dem milze sichtum. vnde zu der vmmacht. vnde zu dem herze ween. vnde zu dem siechtum der da ist in der huffe. vnde zu dem lide sichtum. vnde zu dem fuz sichtum. so si sint uon der swarzen colera. Man tut ez zu andern ercenien. vnde nutzet ez nicht sunderlich.

Reubarber ist ein wurtz di brenget man uon uber mer. vnde ist heiz vnde trucken. vnde furdert des ersten di roten coleram. zu zim zihende dar nach di swarzen coleram. da uon ist si gut uor di terciane. vnde ouch fur di cotidiano swenne di ist uon dem gesalzen fleumate. vnde ist ouch gut fur der leber hitze. vnde fur der leber uerschoppunge. Si ist gut fur di gelsucht. vnde fur di mazleide. vnde fur den herze ween. vnde zu dem bosen gesichte. Si totet di wurme. di in den kinden sin. vnde tribet si uz. Man nutzet si mit andern ercenien. vnde ouch in den siropen. Man nutzet si uon ir selber an ander ercenie. so man ir ein dragme. oder anderhalbe gepuluert. vnde den puluer leit in kaldez wazzer vber (fol. 73 b.) nacht. vnde in let sten in dem lufte daz ist gut wider tegeliche fiuer. so ez ist uon dem gesalzen fleumate. ob man ez des morgens trinket nuchtern.

Centaurea ist zweierslachte. eine heizet di merer. Di ander heizet di minner. Di minner ist gut zu der ercenie. vnde ist heiz vnde trucken. vnde furdert zu zir zihende. des ersten di roten coleram di grozen. vnde allermeist uz dem magen. vnde uz den darmen. Si loset der leber uerschoppunge. vnde ist gut fur di gelsucht. vnde fur di tertiane di da ist uon der roten colera der grozen. Si ist ouch gut fur daz getwanc daz da heizet colica. vnde daz da heizet yliaca. Man nutzet si mit andern ercenien. vndo ouch uon ir selben. Man machet da uon ein klister fur daz getwanch. Man sudet si in wine. vnde gibet den selben win zu trinken fur denselben siechtum.

Der holer ist heiz vnde trucken an dem andern gradu. Sin vurtz. vnde sin louber. vnde sin frucht. sint gut zu der ercenie. Er furdert zu im zihende daz fleuma. vnde di leimige vuchte. vnde entribet nicht uil. Er loset di lebere uerschoppunge. so si ist uon grozer vnde uon leimiger vuchte. Er ist ouch gut vor di gelsuch. Er tribet uz dem magen. vnde uz den darmen di grozen vucht. Er ist gut fur daz getwanc daz da heizet colica vnde yliaca. vndo fur daz tegeliche fiuer. vnde fur di tertiane so ist si uon der roten colera. oder uon der colera di den citerepfeln glich ist. Er furdert di wazzersuchtigen di da sich sint uon dem kalden. Di holer wurtz nutzet man als man nimt di mittern rinde an der wurtz. vnde stozet di. dar uz drucket man ein gucken uol mit wine. oder man sudet der wurtz rinde. vnde mischet in dem sut wazzer an der ercenie. vnde gibet daz also. Man machet (fol. 74 a.) ouch sirop da uon vnde oximel. di beide triben. Man tempert den

saf mit honige. vnde sudet daz honic. so wirt ez tribende. Daz holer loup daz ist gut fur den ween· vnde fur di gelsucht di da ist uon kalder vuchte. Man nimet di louber vnde wermet si. vnde leget si als warm uf di swulst. oder uf di stat da der we ist. uon dem holer blute mache wi ein iussal vnde spise di tribet. Den holer bern drucke wir den souch uz. vude geben in ze trinken mit wine.

Di nezzelwinden sint heiz vnde trucken an dem andern gradu vnde triben lutzel. Idoch furdern si des ersten daz fleuma. vnde di leimigen vuchte uz dem magen vnde uz den darmen. da uon sint si gut fur daz tegeliche fiuer. vnde fur di quartane. vnde fur di tertiane di da ist toteruarben uon der colera. vnde uon der colera di den citerepfeln gelich ist. Di nezzelwinden furdern di wazzersuchtigen. vnde losen der leber uerschoppunge. vnde sin gut fur di gelsucht. Man nutzet si mit andern ercenien. vnde nicht sunderlichen.

Atich ist heiz vnde trucken an dem andern gradu. vnde gelichet sich dem holer an siner kraft. niwan daz er uaster tribet. Sin wurtz saf tribet oben vnde niden angest samliche. vnde tribet zu zim zihende. vnde furdert daz fleuma. vnde di leimigen vuchte. Man sal in nimmer geben niwan so di materie bereit ist zu uztriben. Er ist gut fur daz tegeliche fiuer. vnde fur di langen tertiane. di da ist uon der swarzen colera. vnde uon der colera di da gelich ist den citerepfeln. Er loset der leber uerschoppunge. vnde ist gut vor di gelsucht. vnde fur daz getwanch daz da heizet colica. vnde yliaca. vnde furdert di wazzersuchtigen di da heizen leucoflegmatici. Er ist gut ouch fur di quartane (fol. 74 b.) di da ist uon der naturlichen melancolien.

Euforbium rinnet uz eime boume. vnde ist heiz vnde trucken an dem uirden gradu. vnde tribet uil sere. vnde furdert des ersten daz fleuma. vnde di leimigen vuchte uz dem magen. vnde uz den darmen. also das ez di materie dunne machet. vnde zuhet uz den liden. da uon ist ez gut fur daz tegeliche fiuer. vnde fur di wazzersucht di da ist uon kalder vuchte. vnde fur den lide sichtum. vn fur den sichtum in der huffe. vnde fur daz uergicht. vnde fur daz getwanc daz da heizet yliaca. Swer ez geben wil. der sal darzu mischen mastic. vnde bdellium. vnde gummi uon arabia. So man daz nicht tut. so uretet ez den magen vnde di darme. da uon sal man ez nimmer sunderlichen nemen. Man sal ez nutzen mit andern ercenien. vnde sal nimmer kumen uber ein scrupulum. oder ez tut anders schaden.

Winstein ist heiz vnde trucken. der uon dem wizen wine wirt der ist der beste. vnde ist gut zu der ercenie. Der selbe furdert daz fleuma. vnde di leimige vuchte. da uon ist er gut zu dem sichtume der da ist uon dem fleumate. Man gibet

in aber selden in den lip. wan er uretet den magen vnde di darme. Er hat di kraft daz er daz fule. vnde daz rote uleisch abneget an den wunden. vnde di blatern di uzsetzigen hant an dem antluze. so man uon im ein salbe machet.

Der ungenetzte kalch lebet vnde ist heiz an dem uierden gradu. vnde trucken. vnde furdert daz fleuma. vnde di leimigen vuchte. vnde ist gut den wazzersuchtigen. Idoch sal in nimant nemen an ander ercenie. wan er uretet den magen vnde di darme. vnde dan noch so er gemischet wirt mit andern ercenien. Ouch touc er (fol. 75 a.) nimande zu nemen niwan di ueizt sin.

Spat ist heiz vnde trucken an dem dritten gradu. vnde furdert daz fleuma. vnde di leimige vuchte. da uon ist ez gut fur di wazzersucht di da ist uon dem fleumate. Ez ist ouch gut fur daz uergift. vnde fur den sichtum in der huffe. vnde fur den lidesichtum. wan ez swendet di nieren. fuchte. Man nutzet ez mit andern ercenien vnde nicht sunderlichen.

An disem buche wolle wir sagen uon den zusamengesetzten ercenien. welche vnder in sere tribe. vnd welche lutzel. vnde fur welchen sichtum ichliche gut si. vnde doch aller meist uon den. der di ercenie aller meist bedurfen. vnde nicht uon in allen. wan der were zu uil. vnde mac man si nicht kurtzlichen begrifen an einem kleinen bueche. da uon wolle wir sagen. niwan uon den di aller nutzest sint. welche under in di coleram oder daz fleuma. oder di melancoliam mac gefurdern so si sint uzerhalb der ader. Swenne aber si sint mit dem blute in den adern. so furdert man si alle dri. Ich meine di coleram. vnde daz fleuma. vnde di melancoliam. mit samt dem blute so man zu adern lazet.

Trifera sarracenica daz sprichet zu dutsche zart swartz. Di ercenie furdert des ersten di roten coleram. dar nach di melancoliam. vnde tribet lutzel. si ist gut uor di tertiane. vnde uor di quartane. di da heizet nocha. Si urumet ouch den. den ein swarzer dunst in daz houbit ruchet. da uon in di ougen tunkel sint. Si ist gut uor den swindel. vnde uor den herce ween. so ir icwederz ist uon der swarzen colera. Si ist gut fur der leber hitze. vnde loset ir uerschoppunge. Dannoch ist si gut fur di gelsucht. vnde uor di hitze di da ist an (fol. 75 b.) henden vnde an vuzen. ob si des magen kelde nicht en irret. Wilt du triferam sarracenicam machen. so nim dri unce zuckers. nim der rinden mirabolanarum citrinarum. cassiafistule. tamarindorum. igliches anderhalbe unze. nim chebulorum. manne. icweders sechs dragme. vnde vunf korn. nim indi vnde uioln icweders zuo dragme. vnde vunfzehen korn. nim mastic. vnde muschaten blumen icweders ein dragme. vnde

siben korn. nim bellirici vnde emblici icweders ein halbe dragme. vnde vier korn. So du daz allez uz gewigest. so nim cassia fistulam. vnde tamarindos. et zetribe di mit warmem wazzer. vnde daz sich di korn gescheiden uon den andern. di kerne wirf hin. vnde sige daz ander durch ein tuch daz dicke daz uf dem tuche blibe behalt ein halp. daz dunne daz da durch get guz zu einem wazzer da uioln inne sin gesoten. vnde mache uon in beiden vnde uon zucker ein sirop. So der uil nahen gesoten si. so tu dar zu daz ee da bleip in dem tuche. vnde laz ez wol sieden. dar nach tu dar zu manna. vnde tribez uaste umbe mit der spatula. dar nach setze ez abe uon dem fiuer. vnde mische di puluer drin. di tu hast gemachet uon den dingen di wir da genant haben. Der ercenie saltu geben zu einem male in der wochen zwo dragme des morgens mit scamonea. des abendes ane scamonea.

Oxi furdert des ersten di roten coleram. dar nach di swarzen. vnde di uerbranten vuchte. Ez tribet sere. vnde ist gut uor di tertiane. vnde uor di cotidiane di da ist uon dem gesalzenen fleumate. Ez ist gut uor der leber hitze. vnde loset der leber uerschoppunge. vnde ist gut uor di gelsucht. vnde uor di unlust di da ist uon der colera. Ez ist ouch gut dem magen so er ze groze hitze hat. Wiltu oxi machen. so nim (fol. 76 a.) swarze chriechen di gederret sin. zwei phunt. uioln ein halbe unze. tamarindorum uir unze. cassia fistule zwo unze. margram der suwern. vnde der suezen icweder acht unze. sandelholzes. des wizen vnde des roten. vnde spodii. igliches uier dragme. purzeln sechs dragme. rosen vnde tragant icweders zwo dragme. Scamonea. als ofte siben dragme als manic phunt des andern ist. So du daz allez hast gewegen. so nim tamarindos vnde cassiafistulam. vnde di swarzen chriechen. vnde zetrib di in rosen wazzer. oder wazzer da fioln inne sint gesoden. als wir uor haben gesait. uon dem wazzer vnde uon margram sot. vnde uon zucker mache ein sirop. So der uil nach gesoten si. so tu darzu daz da beliben ist in dem tuche do du di cassiafistulam vnde tamarindos. vude di swarzen chriechen hast gesoten. So ez danne wol gesoten si. so setze ez abe uon dem herde. vnde di wile ez la si. so tu darzu scamoneam di wol bereitet si mit mastic. vnde mit ole. darnach mische drin di puluer di du hast gemachet uon andern dingen. Der ercenie saltu geben als groz als ein keste.

Psilliticum daz furdert des ersten di roten coleram. dar nach di swarzen. vnde tribet sere. vnde ist gut uor di selben sichtum. da daz oxi uor gut ist. Man gibet ouch ez wol den di daz getwanc habent an der sucht. Wiltu psilliticum machen. so nim psilly dri phunt. scamone dri unze. zuckers dri phunt. sandelholzes des wizen vnde des roten. rosen. spody. reubarber. tragant. gummi

uon arabia. uioln. erbesiper. igliches ein halbe unze. purzeln sam. scariole. igliches dri dragme. psillium lege in ein labez wazzer in eime seckelin also lange daz ez weich werde. Dar nach drucke ze durch den sak. vnde nim daz durch den sak get. vnde lege ez in daz zucker. Du salt aber den zucker ee zetriben. (fol. 76 b.) mit ein lutzel wazzers. da uon mache ein sirop. den sut als lange. biz daz tu in uz der phannen mugest geheben mit ein ander. Dar nach stoz ez denne in einem morser also lange daz tu lancsim di wile du ez stozest. den puluer den tu hast gemachet uon den andern dingen da zu mugest gemischin. Der ercenie saltu geben also groz als ein kesten mit warmem wazzer oder ane wazzer.

Dyaprunis furdert di roten coleram des ersten. vnde tribet lutzel. vnde ist gut fur di tertiane. vnde loset der leber uerschoppunge. vnde ist gut uor di gelsucht. Si ist ouch gut den di an der sucht ligen. wan si machet in den buch weich. vnde benimt in den dorst. Si ist ouch gut fur di mazleide di da ist uon der colera. Si leschet ouch der leber hitze. Wiltu dyaprunis machen. so nim swarzer chriechen hundert. uioln ein unze. zuckers zwei phunt. cassia fistule ein unze. tamarindorum ein unze. sandelholzes des wizen vnde des roten. spody. reubarber. chumin. igliches zwo dragme. rosen. uioln. purzeln sam. scariole erbesipher liquiritie saf. tragant. igliches zwo dragme. erdepfel kerne pfedem kerne. kurbiz kerne. aller gescholt igliches ein dragme. Nim di chriechen. vnde scheide di kerne dauon. Dar nach ribe si uaste under den henden. vnde trip si durch ein sip. Dar nach nim cassiafistulam. vnde tamarindos. vnde zutrip di in einem warmem wazzer. vnde scheide di kerne da uon. vnde sige daz ander durch ein tuch. uon dem daz durch daz tuch get. vnde uon zucker mache ein sirop. So der uil nahen gesoten si. so tu di chriechen dar zu. aller iungest lege dar zu cassiafistulam. vnde tamarindos di da bliben sint in dem tuche. So ez danne wol gesoten ist. so tu ez uon dem fiwer. vnde mische drin den puluer den tu hast gemachet uon den andern dingen.

(fol. 77 a.) Dyacesareos furdert di roten coleram. vnde tribet sere. vnde ist gut uor den selben sichtum da dyaprunis fur gut ist. Wiltu dyacesareos machen. so nim suwer kirsen saf. uier phunt. honiges dri phunt. scamene uir vnze. cinami. mastic. icweders dri unze. Der kersen saf. vnde daz honic sut mit ein ander biz daz ez dicke werde. vnde tu daz lancseim. Dar nach mische den puluer den du hast gemacht uon den andern dingen. Der ercenie gip des morgens dri dragme.

Catarcicum imperiale furdert des ersten di roten coleram. dar nach di swarzen. vnde tribet sere. da uon ist si gut fur di tertiane. ez en si danne daz di grozo hitze. vnde der uil rote harn sin nich

enhenge. Ez ist ouch gut fur di tertiane. di da heizet nocha. vnde fur di quartane di da ist uon der gebranten colera. Ez furdert ouch daz houbet. vnde machet den munt wol smecken. vnde uertribet der ougen tunkel di da ist uon einem swarzen dunste. Wiltu catarcicum machen. so nim scamoneam. vnde zucker. icweders uir dragme vnde ein halbe. cimin. nardi. steinwurtz. saxifrage. igliches zwo drage. vnde ein halbe. negelin. ingeber — — swarzes pfeffers. langes pfeffers. cardamome. amony. igliches ein dragme vnde ein halbe. von den allen mache ein puluer. vnde dwir den mit gebeimidem honige. Dar nach zu iungest tu daz zucker dar zu. wol gestozen.

Dyacastorium furbet des ersten daz fleuma. dar nach di melancoliam. vnde tribet lutzel. vnde ist gut fur den alden houbet ween. vnde fur di uallende sueche. vnde fur di apoplexiam. fur den swindel. vnde ist ouch gut den. den ein milden in dem houbte we ist. vnde den maniacis (fol. 77 b.) vnde den melancolicis. Ez ist ouch gut uir di uergift. vnde aller meist uor daz in dem houbte da ist. Ez ist gut uor den sichtum in der huffe. vnde fur den lide sichtum. vnde loset der leber. vnde der lenden. vnde des milzes uerschoppunge. Wiltu dyacastorium machen. so nim bibergeil. vnde nim mirabolanorum igliches ein dragme. vnde ander halp korn. Nim ase mirren. euforby. igliches ein dragme. vnde sibenzehen korn. Nim foly. antimony. bertram. liquiritiam. calami aromatici. spat. galbani. squinanti. spice oppopanati. serapini. revpontici. storacis. calamite. ingeber. cinamomi. igliches ein dragme. vnde zwei korn. nim stafisagrie. dauci. petersilgen. venchel. eppe. sileris. dampno. croci. synoni petrolei. storacis rubee. trachen blut. cardamome. wirouch. des grozen vnde des kleinen. agarici. mastic. salis armoniaci. citwar. anys. igliches ein scrupulum. vnde nun korn. Nim satureie. poley. ysop. camandre. origani. rote wazzer minzen. basilicon. branceursine. diptanni. ruten samen. aristoloyam di langen. vnde sinewellen. aaron. inabache maciton. asari. saluei. rosen. bidelly. igliches sibenzehen korn. epithimi. basin. steinwurtz. igliches drizehen korn. nim. alipiados caparis. igliches eilf korn. nim anacardi. seuenboumes. entian. alrun rinden. igliches eilf korn. Nim peu cidani. wermute igliches siben korn. nim wizer lylien dri korn. vnde ein dritteil eines kornes. zu den allen nim honiges als uil du sin bedarf. vnde mache uon den andern ein puluer. mische under ein ander daz honic. lerboum pech. vnde habe ez uber daz fuwer. So ez denne zuge. so se den puluer drin. vnde rure ez allumbe.

Blanta ist zweierslachte. eine heizet di groze. eine di minner. di dritte di mitter. Di merer (fol. 78 a.) vnde di mitter sint nutze. Di merer furdert des ersten daz fleuma. darnach di melancoliam. vnde tribet lutzel. si ist gut uor sichtum

di da sint uon der kalden materien. Si ist ouch gut uor di uallende sucht. vnde uor di apoplexie. vnde ist ouch gut den maniacis. vnde den melancolicis. vnde fur das uergich. vnde fur den lide sichtum. Si furbet wol di grozen vuchte uz dem magen. vnde uz den darmen. Da uon ist si gut fur daz getwanc daz da heizet yliaca. Man gibet si etwenne als dı kornel. vnde etwenne zetriben in wine. Wiltu blantam machen. so nim lerboum pech. oppopanaci. galbani. serapini. bibergeil. antimony. vngebranten sweuel. bdelly. aspalti aromatici. lewen vleisch. scamone. euforby. agarici. coloquintide. swarze hemmer. steinwurtz. capsie. bertram. squinanti. peucedani. asari. cipi. peonie. betonice. camandre. poly. amony. lubstuck. ruten samen. trachen blut. igliches ein dragme. Nim cynamomi. negelin. macis cardamomi. anys. fenchil. balsam. igliches ein scrupulum. Nim ambir vunf korn. vnde honiges daz du sin gnuc habest.

Benedicta furdert des ersten daz fleuma. dar nach di melancoliam. si furbet di blater. vnde di lide. si ist gut uor den sichtum in der huffe. vnde fur den lenden sichtum. vnde fur di harnwinden. Si ist ouch gut fur daz getwanc daz da heizet colica vnde yliaca. Du salt si geben zu trinken in wine. oder also di kornel. Wiltu benedictam machen. so nim turbit. zucker. itweders zehen dragme. Nim scamone. vnde citelose. rosen. igliches funf dragme. Nim negelin. spice. ingeber. situarbe. saxifrage samen. langen pfeffer. amony. selmi. spermatis luter saltz. galgan. muschaten blumen. wilden kumel. uenchel. sparagi. brusci samen. merhirse. igliches (fol. 78 b.) ein dragme. von den allen mache ein puluer. vnde se den puluer in honic vnde tribez wol umbe.

Pocio sancti Pauli furdert des ersten daz fleuma dar nach di melancoliam. vnde tribet lutzel. vnde ist gut fur alten sichtumen di in dem houbite sint uor der calden vuchte. Si ist gut fur di uallende sucht. Si ist gut den maniacis. vnde den melancolicis. vnde de scotomaticis. si ist ouch gut fur di uergicht. vnde den di hende citern. vnde daz houbt. vnde fur den lide sichtum. vnde fur den sichtum in der huffe. Si hilfet den wiben zu der geburt. vnde erwecket wiplichen sichtum. vnde furdert in di muter uon uberger vuchte. Du salt si geben als kornel. oder zetriben in wine. Wiltu di erzenie machen. so nim spat zwo dragme. vnde ein scrupulum. Nim bibergeil. antimony. sinoni. foly. dampnococti. sileris. eppe. petersilgen. uenchel. dauci stafisagrie. igliches ein dragme. vndo ein scrupulum. Nim salis armoniaci. epithimi. igliches ein dragme. vnde ein halp scrupulum. Nim calami aromatici. mirabolanorum. liquiritie. tragant. peonie. bertram. igliches zwene scrupulos. costi. coloquintide. agarici. mastic. aristologie der sinewellen. vnde der langen. rosen. mabacematicon. asari. lilifagi. aaronis. diptami basilicum. brance

ursine. rote wazzer minzen. origani. poley. ysop. camandre. satureie. wizen pfeffer vnde swarzen. vnde langen. ruten samen. igliches ein scrupulum. vnde achzehen kornel. Nim cardamome. wirouch. igliches ein scrupulum. vnde uier korn. Nim balsam. nardi. sitvarbe. squinanci. cassiafistule. mirre. opopanati. swebel. alrune. entian. bractei. euforby. amony. tuchenden blute. igliches ein scrupulum. Nim čynamomi. negelin. ingeber. ancardi. balsem holtz. reupontici. peucedani. balsem rinde. storacis. calamite. serapini. lazaris. trachen blut. hasen renne. beren galle. vnde reher renne. vnde kalbes renne. enten blut. petrolei. igliches ein srupulum. an sibenzehen korn. herbe paralisis siben dragme. vnde uier korn. vnde honiges daz du sin gnuc hast.

Paulinum furdert des ersten daz fleuma. dar nach di melancoliam. vnde tribet lutzel. vnde ist gut fur den houbt ween. vnde fur di apoplexiam. fur di uallende sucht. fur di [ma]maniam. fur di melancoliam. ez ist gut ouch fur daz uergicht. vnde fur den ween in der huffe. vnde fur den lidesichtum. vnde fur daz getwanc daz da heizet colica. vnde yliaca. Ez machet gute dewe. vnde sterchet naturliche werme. vnde uertribet vnnaturliche hitze. Ez ist gut fur den herze ween. vnde fur den milz sichtum. vnde fur di wazzer sucht. vnde fur den leber sichtum. vnde fur den sichtum in der huffe. Di erzenie soltu geben als di kornel. So du di gibest als kornel mit oximel. so dewent si di materie. So du si legest als ein plaster uf eine geswulst. di da ist uon kalder vuchte. di zerget. Si furdert wol alle wunden. vnde doch aller meist der ader. Si ist gut fur den zanswern. Wiltu paulinum machen. so nim aloe ein dragme. vnde vunfzehen korn. situarbe. costi. nardi. anacardi. agarici. coralli. mirre. armoniaci. lerboum pech. galbani. serapini. opopanaci. confice rubee. storacis. calamite. yrei. igliches uier dragme. vnde ein halbe. Nim twalm. sinewellen. wirouch. mastic. bdelly. corumbri. igliches zwo dragme. vnde vunfzehen korn. Nim balsam. foly. igliches anderhalbe dragme. Nim melisse. zwo dragme. So du daz allez sunder hast gewegen. so nim daz galbanum. vnde armoniacum. vnde serapium. vnde opopanacum. di uiere laz zwene tage in wine ligen. an dem dritten tage setze si uber daz fiur. daz si zugen. so si zegangen sint. so tu ein phunt honiges dar zu. vnde (fol. 79b.) la daz sieden mit ein ander. Du salt aber di uiere e gesigen haben. e daz du daz honic dar zu tust. So si wol gesoten sint. so tu dar zu lorboum pech. vnde corumbrum. vnde storacem. vnde daz sinwelle. wirouch. vnde conficam. dar nach bdellium. dar nach mastic. daz sut allez mit ein ander. Wiltu wizzen wenne daz wol gesoten si. so wirf sin ein wenic uf einem mermel stein. werde ez da dicke. vnde haftet an deme steine nicht. so ist ez wol gesoten. so wirf ez zehant allez dar uf den

stein. vnde se den puluer drin den du da noch hast. an alene vnde situarbe. di salt du zu iungest dar zu mischen. dar nach saltu di hende salben mit lorole. oder mit balsem. vnde salt ez bern zwischen den henden.

Iera di sterkiste di der herre galienus gemachet hat. furdert des ersten daz fleuma. vnde dar nach di melancoliam. vnde tribet lutzel. vnde ist gut fur allen alten sichtum in dem houbte. Idoch gibet man si aller meist fur di uallende sucht. vnde den apopleticis. cephalargicis. vnde scotomaticis. vnde maniacis. vnde melancolicis. Ez ist ouch gut fur daz uergicht. vnde fur den oren susen. vnde fur den ouchsweren. vnde fur den lide sichtum. vnde fur den mage sichtum. vnde fur daz getwanc. vnde fur den sichtum in der huffe. Si ist ouch gut den uzsetzigen. vnde fur den grint. vnde fur di ulecke di da sint an der hute. vnde fur di ruden. vnde fur di quartane. vnde fur di sirein. vor di uergift. Di ercenie saltu geben zetrinken in wine. Wiltu di ercenie machen. so nim coloquintide. squille. agarici. armoniaci. swarze hemern. filsy. ypericon. igliches zehen dragme. nim epithimi. steinwurtz. bdelly. gamandre sot. cassie lignee. igliches acht dragme. Nim wins serapini. di langen aristologiam. wizen. vnde swarzen. vnde langen pfeffer. cinamomi. opopanaci. bibergeil. igliches (fol. 80 a.) siben dragme. Nim petersilge. wermute. igliches uier dragme. nim aloe dri dragme. nim honiges als uil. als du sin bedurfest. Di alle saltu under ein ander tempern als dyacastoreum. Der ercenie saltu des morgens geben zwo dragme. oder dri. zutriben in warmem wazzer. oder in warmem wine.

Iera di hantige des herren galieni. di halbe uon alte ist. vnde halp uon edelen wurzen. furdert daz fleuma. vnde di melancoliam. vnde tribet lutzel. vnde ist gut fur den houbt sichtum. si ist gut fur den sichtum in den oren. vnde fur der ougen sichtum. Si furdert wol den magen. vnde ist gut zu der leber. vnde zu dem milzen. zu den lenden, vnde zu der blater. vnde zu der muter. Si ist gut fur daz getwanc. Man gibet si zutriben. oder als di kornel. Wiltu di ercenie machen. so nim cynamomi. spice. situarbe. squinanti. foly. sticados. cassielignee. asari. balsem rinde. uioln. wermute. epithimi. agarici. rosen. turbit. coloquintide. mastic. igliches zwene scrupulos. aloe als uil als des andern uber al. uon den allen mache ein puluer. vnde temper ez mit honige.

Iera rufini di furdert sere. vnde furdert daz fleuma. vnde di melancoliam. vnde ist sunderlichen gut fur den alten sichtum. des houbtes. fur di maniam. vnde melancoliam. fur di alten coffoliam. vnde fur di emigraneam. fur den swindel. fur den oren susen. vnde fur di unlust. fur den magen sichtum. vnde der leber. vnde ouch des milzes. Si ist ouch gut fur di ulecken an der hut. vnde

fur di ruden. Si ist gut fur di blater. vnde fur di ruden der miselsuchtigen. Si ist fur di gicht. vnde fur den huf sichtum. vnde fur den lide sichtum. vnde fur den fuz sichtum. vnde fur daz getwanch. Swer si nemen wil. der sal si nemen in einer iuchen. oder in gersten wazzer. vnde er sal dar nach nicht slafen. Er sal halt stetichlichen gen. werde er ummechtic. so sal man (fol. 80 b.) ez zihen bi dem hare. oder bi den oren. Wiltu di ercenie machen. so nim ein unze wize hemmern. vnde swarze eine halbe unze. scamone. des innern in der coloquintida dri dragme. spat. euforby. steinwurtz. salis armoniaci. igliches zehen dragme. swarzes pfeffers. camandre. situarbe. agarici. mastic. epithimi. igliches anderhalbe dragme. cassiafistule. balsam holtz. opopanati. git. igliches dritterhalb scrupulum. mirren vunfzehen korn. von den allen mache ein puluer. vnde temper den mit honige.

Iera di hantige des herren constantini tribet lutzel. vnde furdert swarzen coleram. vnde den dunst di sich da uon der melancolie heuet. vnde uf get in daz houbt. Si ist gut zu den ougen. wan si machet si heiter. Man gibet si als di kornel. oder zetriben. Wiltu di ercenie machen. so nim mirabolanos citrinos. kebulos yndos. fioln. wermute. igliches vier dragme. Nim bellirici. emblici. cassiefistule. epithimi. sene. agarici. nezzelwinden. squinanti. reubarbari. igliches zweilf dragme. nim xilocassie. spice. anys. mastic. lignum aloes. luter saltz. spat. igliches ein dragme. von den allen mache ein puluer. den temper mit honige.

Nigra galieni. tribet lutzel. vnde furdert daz fleuma. vnde di melancoliam. vnde ist gut fur den houbt sichtum. vnde fur di uallende sucht. fur di apoplexiam. vnde scotomiam. vnde maniam. vnde melancoliam. vnde fur di alten cefolcam di da ist uon kalder vuchte. Si ist ouch gut zu den kranchen ougen. Si loset der leber. vnde des milzes uerschoppunge. Si ist gut fur di gelsucht. vnde fur daz getwanc. Si furdert wol di muter. swer si trinket under wiben mit peser malten sot der erwecket si den wiben sichtum. Man gibet si zutrinken zetriben. oder als di kornel. so ist si bezzer zu dem houbite. (fol. 81 a.) Wiltu pigram galieni machen. so nim aloe drizehen dragme. vnde ein halbe. nim cynomomi. nardi. costi. sitvarbe. squinanti. balsem holtz. cassiafistule. mastic. asari. rosen. ammony. wermute. igliches ein dragme. von den allen mache ein puluer. vnde temper den mit honige. Der ercenie saltu geben in dem bade. oder so man slafen get mit warmem wine.

Theodoricon yperiscon tribet lutzel. vnde furdert daz fleuma. vnde di melancoliam. vnde ist gut fur den houbt ween. vnde fur allen sichtum der ougen. vnde fur di uallende sucht. Si ist ouch gut den melancolicis. vnde den apopleticis. Si ist gut fur den lide sichtum. vnde ouch den daz fleuma

sich gesament hat in dem druzzel. vnde machet di stimme heiter. vnde ist gut fur di leber. vnde di brust sucht. vnde fur den herce ween. vnde fur den magen sichtum. Si furdert di grozen vuchte uz den darmen. vnde ist gut fur daz getwanc. vnde fur den milzsichtum. Si loset der leber uerschoppunge. vnd ist gut fur daz uergicht. vnde fur den lenden sichtum. vnde fur den fuz sichtum. vnde erwecket urowen sichtum. vnde furdert di uberfluzzigen vuchte uz der muter. vnde machet si berhaft. Di ercenie saltu geben ze triben. oder als kornel. Wiltu di ercenie machen. so nim aloe dri dragme. vnde dri korn. vnde ein drittel eines kornes. nim cinamomi camandre. acori igliches dri dragme. nim situarbe. cassiafistule. reupontici. igliches zwo dragme. vnde sechzehen korn. nim agarici. dritte halbe dragme. nim costi. nardi. mastic. asari. silfy. gebrante squillam. armoniaci. bdelly. swarzen hemmern. ypericon. epithimi. steinwurtz. brassice saf. swarzen pfeffer. vnde langen. igliches anderhalbe dragme. nim squinanti. ingeber. mirabolanorum. coloquintide. smirne serapini. opopanati. bibergeil. wermute. (fol 81 b.) aristologie der langen. petersilgen. entian. amony. igliches zwene scrupulos. nim scamone. swarzen pfeffer. igliches ein scrupulum. vnde honiges dar zu daz du sin gnuc habest. temper si als dyacastorium. gip si des morgens. odes abendes mit warmem wine.

Theodoricon anacardinum tribet lutzel. vnde furdert des ersten di melancoliam. dar nach daz fleuma. vnde ist gut fur allen sichtumen di in dem houbte sint. uon der melancoliam. daz ist mania melancolia. swintel. agezzel. vnsin. Si ist ouch gut uor di diezenden oren. vnde uor di corischeit. vnde uor der ougen gebrechen. der da ist uon der melancolie. vnde uon dem dunste. der da uf ruchet in daz houbet. Si ist gut fur di vmmacht. vnde uor des magen gebrechen. vnde fur den herze ween. vnde fur den miltz sichtum. vnde fur den lide sichtum. vnde fur den lenden ween. vnde fur daz getwanc. Si furdert wol di blater. vnde loset di uerschoppunge. vnde gibet gute uarbe. vnde bezzert di muter. vnde machet si berhaft. Di erzenie saltu geben als kornel. oder zetriben. Wiltu di ercenie machen. so nim aloes ein halbe unze. nim yrei. cassie. icweders siben dragme. nim ingeber anacardi. balsem uerucht. igliches uier dragme vnde ein halbe. nim foly. spice. mirabolanorum citrinorum. epithimi. igliches uier dragme. vnde funf scrupulos. nim negelin. squinanti. reupontici. mastic. igliches ein dragme. vnde vunf halbe korn. von den allen mache ein puluer. vnde nim uenchel wurtz. so si wol gestozen si. vnde lege si nun tage in ezzich. an dem zehenden tage sut si als lange mit samt dem ezzich daz des ezziges nicht denne daz dritteil blibe. dar nach seige den ezzich abe. vnde stoz di wurtz an der stunt. dar nach sut si zu dem andern male in dem ezzige. dar nach seige

den ezzich an der stunt abe. (fol. 82 a.) uon dem ezzige vnde uon honige mache ein oximel. so daz gesoten si. so se den puluer drin. vnde tribez under ein ander.

Geralogodion memphicum tribet mezelichen. vnde furdert daz fleuma. vnde di melancoliam. vnde ist gut allermeist fur daz uergicht an der zungen. da uon hat si ouch den namen. Si ist gut fur den alden houbt ween. vnde fur di uallende sucht. vnde fur di apoplexiam. vnde fur di maniam. vnde fur di melancoliam. vnde fur di scotomiam. vnde fur di emigraneam. vnde fur daz zitern. vnde fur di vmmacht. fur den herze ween. vnde fur den lenden sichtum. fur den ween in der huffe. vnde fur den lide sichtum. fur den fuz sichtum. fur daz getwanc. vnde fur der wibe sichtum. Si ist ouch gut fur di miselsucht. vnde fur di ulecken an der hut. vnde fur di ruden. Di erzenie saltu geben zutriben. oder als kornel. Wiltu di ercenie machen. so nim des innern an der coloquintida. vnde steinwurtz itweders zwo dragme. nim euforby. coccomidy. itweders anderhalbe dragme. vnde sechs korn. nim wermute. mirren. igliches ein dragme. vnde zweilf korn. Nim centauree. agarici. armoniaci. thimiame. foly. spice. squille. scamone. igliches ein dragme. Nim aloe. thimi. comarum. cassie. camandre. bdelly. prassy. igliches ein scrupulum. vnde uirzehen korn. Nim cynamomi. opopanati. bibergeil. aristologiam. di langen. wizen pfeffer vnde swarzen. igliches siben korn. vnde honiges daz sin gnuc si. temper si als dyacastoreum.

Ane di ercenie uon den wir gesait haben. ander ercenie di nicht entriben. di man machet uon twalme. di pflegen di ertzte ze geben nach den tribenden erzenien. daz si wern der schedelichen vuchte di da hat gewert ze ulizene an igliche stat des libes da si schaden tut. Der (fol. 82 b.) opiatum nutze ist maniger slachte. einer ist. daz man si gibet nach den tribenden erzenien. daz si swenden swaz da noch bliben ist in dem libe daz di tribende ercenie hat erweget. vnde nicht uz gefurt. Der ander ist daz si di sweizlocher zu tunt di sich heten uf getan uon der tribender erzenie. Der dritte ist daz di lider di sich heten zelazen. vnde gekrenket warn uon der tribender ercenien. gekreftet werden. Der uierde ist. daz di lid di mude warn uon der tribenden erzenien. uon den opiatis rue gewinnen. wan si geben slaf. Du solt wizzen daz man di opiatas nicht sal geben. niwan mit grozer bescheidenheit. oder si tun schaden. Swenne du di opiatas wilt geben. so nim war wie ez vmb den lip gestalt si der si sal nemen. vnde wi ez ouch ste umbe di zit. weder ez si winter. oder sumer. warm oder kalt. Ez sint sumeliche lute di uil dunne sint. vnde sere ulizende vuchte haben in dem libe. des sal man

ringe opiatas des ersten geben. als ist rubea. vnde requies. vnde sal im nicht geben di starken. als ist aurea alexandrina. metridatum. vnde tyriaca. In swelchem libe groze vuchte sint. dem sal man des ersten geben eine opiate di deuwe als paulinum. dar nach sal man im geben di starken. wan gebe man im di starken des ersten. so machten si di vuchte trucken vnde ueste da uon leget sich der sichtum. Swenne man di opiate gibet daz si daz reuma swenden. so sal man si geben bi der nacht. wan so uluzet daz reuma aller meist uon dem houbte. Idoch durch ehafte not mac man si geben bi dem tage fur di uallende sucht. Swenne man di opiatas gibet daz si di dunnen vuchte trucken machen. so mac man si geben zu swelcher zit man wil. Idoch sol man bewarn daz der buch icht sat si. vnde sal uasten dar nach daz man si genimt. In dem winter gibet man starke (fol. 88 a.) opiatas. vnde gibet ir mere. In dem sumer gibet man ringe vnde minner. Den di daz fiuer habent gibet man di opiatas mit labem wazzer. Den di ane fiuer sint gibet mans mit warmem wine. als gibet man igliches. niwan di da heizet requics. di gibet man wol an einer tragen vuchte des ersten. Ist aber ez ein ander fiuer denne ein sucht. so sal man si nicht des ersten geben. ez eñ si danne der materie uil wenic. daz mac man aber mulich wizzen. Da uon sal man beiten vntz zu dem dritten zugange des fiuers. oder furbaz vntz di materie bereit si an ir wandelunge.

Aurea alexandrina di ist gut fur den houbt sichtum der da ist uon kalder vuchte. vnde ist gut aller meist fur daz fleuma. daz da uluzet uz dem houbte in di ougen. vnde in di oren. Si ist ouch gut fur di apoplexiam. vnde fur di uallende sucht. Si ist gut fur den slaf den di habent den ein geswer wil werden hinden an dem houbte. Si ist ouch gut fur daz tegeliche fiuer. vnde fur di quartane. den sal man si geben e daz fiuer zuge. Du salt ir geben als groz als ein keste.

Argiofera daz ist ouch ein opiate. vnde ist gut fur den houbt ween. den niwen vnde den alden. vnde den harnstein. Si erwecket den sweiz. Si ist ouch gut fur di gicht di da ist in dem munde. vnde an der zungen. so man si nimt mit saluei sot. Man sal ir als groz geben sam ein kesten ist.

Adrianum ist ein opiate. vnde ist gut fur den houbit sichtum der da ist uon kalder vuchte. vnde fur der ougen tunkel. Si ist gut fur di apoplexiam. vnde fur di uallende sucht. so man si nimt mit wazzer da costum inne ist gesoten. Si ist ouch gut fur daz getwanc so man si nimt mit wazzer da merhirse ist inne gesoten. Si ist ouch gut fur di quartane so man si nimt mit wazzer (fol. 88 b.) da entian inne ist gesoten. oder ruten sam e daz di quartane zu ge. Si ist gut fur den

harnstein. so man si nimt mit wine da saxifraga inne ist gesoten. oder merhirse.

Athanasia ist ein opiate. vnde ist gut fur di uicblater. vnde fur der urowen sichtum so man si gibet mit wegerich saf. in dem der stein ematites an einem ribesteine geriben wirt biz daz der souch rot wirt. Si ist ouch gut fur daz blut daz da get uz der nasen so man si zetribet mit trachen blut. vnde si strichet uorne an di tinne. oder in di naselocher. Si ist gut fur di triben. sweder si ist ane blut. oder mit blute. Swenne man si bewillet in puluer daz gemachet ist uon hirz horn. vnde man si niden in den lip stozet. Si ist ouch gut dem daz blut uz dem halse get so man si nimt mit rosen wazzer. oder mit regen wazzer da mastic oder gummi uon arabia inne gesoten si.

Acaristum ist ein opiate. vnde ist gut fur di struchen. vnde fur den alten husten. vnde fur di brust sucht. vn fur der lungen sichtum der da ist uon kalder vuchte. Si ist ouch gut den asmaticis. vnde fur den lide sichtum. vnde fur den alten husten. so man si nimt mit wazzer da inne ysop gesoten si. oder krichische winber.

Dyaolibanum ist ein opiate. vnde ist gut fur daz geswer in dem halse so man si nimt mit gerst wazzer. Si ist ouch gut fur di trene di da rinnen uz den ougen. so man si gibet mit wine da wizes wirouches inne ist gesoten. Si ist ouch gut fur daz reuma daz da uluzet uz dem houbte. vnde fur den alden husten. vnde fur den lide sichtum so man si nimt mit gerst wazzer.

Esora ist ein opiate. vnde ist gut den melancolicis so man si nimt mit wazzer da entian inne gesoten si. Si ist ouch gut den forchtlumigen. vnde den di unrechte gelust (fol. 84 a.) habent. di koler oder erde gelust ze ezzen. Si ist gut fur di kelde in dem hirne so man si gibet mit wizem wine an dem abende als groz sam ein haselnuz. Si ist gut fur di weèn vnde daz fuel in den oren. so man si zetribet mit honige. vnde mit wazzer. vnde si in di oren trovfet. oder in di naselocher. Si ist gut fur di gicht. so der lip e gefurbet ist. Si ist gut zu den schrunden di da sint an der lefsen. ob man si mit warmem wazzer dran strichet. Si ist gut den maniacis so man in si gibet mit warmem wazzer. Si ist gut fur di uallende sucht. so man si nimt mit wazzer da bibergeil inne gesoten ist. Si ist gut fur den houbit ween so man si mischet mit girstinem mele. vnde dar nach tribet mit suzem wine. vnde daz uorne an daz houbt strichet. Si ist gut fur di zeher di uz den ougen da gent. so man si nimt mit warmem wine. Si ist gut fur den hangenden aufen so man si gurgelt in dem halse mit warmem wazzer. Si ist gut den wiben di da nicht mugen gebern so man si zetribet in pesemmalten saf. vnde in si bindet ủnder den nabel. Si ist ouch gut fur di gift. vnde swen ein nater gehecket. oder ein wutender hunt bizet.

Metridatum ist ein muter aller opiate. vnde ist gut beide mannen vnde wiben. Si ist gut fur di uallende sucht. vnde ist gut den elbischen. vnde den uorchtlunigen. Si ist gut fur den houbt sichtum. vnde fur di trehenden ougen. vnde fur den zantsweren. vnde fur den sichtum der oren. vnde in dem munde an dem gumen. Si ist gut fur daz geswer in dem halse so man si nimt mit wazzer da palastia inne ist gesoten. Si ist gut fur allerhande eiter so man si zetribet in minzen sode. vnde si trinket. Si ist ouch gut dem den ein wutender hunt bizet. oder ein wurm gehecket. Si ist ouch gut fur den sichtum der da ist in den (fol. 84 b.) lenden. oder in der blater. vnde erwecket wibe sichtum. Si ist gut fur di quartane. so man si nimt mit wine e daz si zuge. Si ist gut fur daz blut. vnde fur di triben. vnde fur den krammen. vnde fur di gicht. Si ist gut fur den husten. vnde fur daz asma daz ist di chiche. Si ist gut den. den daz blut uz dem halse get. vnde fur den longe sichtum.

Musa enea ist ein opiate di ist gut fur di cotidiane. vnde fur di terciane. vnde fur di quartane. So man si gibet fur di quartane so sal man si geben mit warmem wine e daz si zuge. Si ist gut fur den harnstein so man si gibet mit dem suge des krutes daz da heizet senetion. Si ist gut fur di harwinden. swer si zetribet mit warmem wazzer vnde strichet si einem menschen der di sucht hat so er bekeren sal an di tinne. vnde an den slaf. wirt er da uon switzende. so geniset er. switzet er aber nicht. so stirbet er.

Opopira ist ein opiate di ist gut fur di gicht swa si an dem libe ist. so man si nimt mit wine da saluei inne gesoten si. vnde bibergeil. Also ist si ouch gut den di da citernt. Si ist ouch gut fur den tropfen der da geit in di ougen. oder in di lefse. oder in di zunge. also daz si vnnutze ist ze reden. Si ist ouch gut einem der an der suchte liet. vnde nicht gereden mac uon dem fleumate daz in di zunge ist gerunnen dem sal man si geben zetriben mit opopanace. vnde mit zeilant korlin. vnde mit bibergeil. vnde sal si im also strichen uf di zungen. vnde uf den gumen.

Rubea crociscata ist ein opiate. vnde ist gut fur cotidiane. vnde fur di tertiane. so man ir gibet als groz als ein haselnuz mit rosen wazzer. e daz si zugen. Si ist gut dem der oufe ze tale hanget uon dem reuma daz da loufet zu tal in dem houbte. vnde (fol. 85 a.) ouch fur den husten der da ist uon dem fleumate daz sich loset uon dem fleumate so man si nimt mit gersten wazzer. Si ist ouch gut fur daz blut daz man da rechsent so man si nimt mit minzen sot.

Trifera di groze ist ein opiate di aller meist wibe sichtum angehoret. Idoch ist si ouch gut fur den sichtum in dem magen. vnde in den darmen so man si nimt mit wine da inne gesoten ist

uenchel vnde anys. chumel vnde costum salue vnde mastic. Ist der sichtum uon kalten dingen so machet si den sichen switzende. Si ist ouch gut fur den sichtumen di da sint in der muter uon kelden so man si nimt mit wine da inne gesoten ist pesmmalten. vnde wermute. Si erwecket ouch wibe sichtum ob man si mit wol gestozener pesmmalten mische. vnde ze tribet mit ole uon pisme. vnde ein boumwolle dar in netze. vnde di boumwolle dem wibe gestozen in di kunne. Si ist ouch gut einem wibe di nicht swanger mac werden ob si si nimt mit wine da inne gesoten ist alrune. oder holer. Si ist gut den kinden di nicht geslafen mugen. ob man in ir gibet ze triben in wibes milch als groz als ein chicher. Si ist ouch gut fur daz blut. vnde fur daz triben so man si nimt mit wine.

Thyriaca daz ist ein opiate. vnde ist gut fur allez daz hecken daz eiterhafte wurme tun. so man si trinket. oder druf strichet. Si ist gut fur daz geswer in dem halse das ist uon dem reumate so man si habet under zunge. oder uf den slat bindet. Si ist gut fur di kelde di da kumt mit der quartane. so man si nimt mit warmem wazzer oder mit warmem wine.

Requies ist ein opiate. vnde gibet guten slaf den di nicht geslafen mugen. so man si nimt als groz als ein (fol. 85 b.) kesten. Swer si nemen wil der sal enzic ezzen. vnde sal si dar nach nemen. so er slafen ge. Man sal si geben den. di cotidiane habent. oder di tertiane. oder di quartane mit wazzer da honic inne si gesoten. an der suchte sal man si geben mit sirop uon rosen.

Igia ist ein opiate vnde ist gut fur den zan swern. der da ist uon kalter vuchte. so man ir trinket. als groz als ein hasel nuz. mit warmem wine. oder mit minzen suge. Si ist ouch gut fur daz geswer in dem halse. so man si in dem munde hat. oder in dem halse gurgelt.

Wir haben gesait uon den opiaten. nu wolle wir sagen uon electuarien. di ouch uor manniger-hande sichtum. vnde des ersten uon dyamargariton.

Dyamargariton ist ein electuarium di ist gut fur des herzen kranchcit di da ist uon kelde. so man si nimt mit dem uon hirzes horn. des morgens mit wine. Swem der mage erkaldet. der sal si ouch nemen mit wine. Swer nicht wol dewe. vnde daz uon kelde si. der sal nemen holtz aloe. vnde basilicon samen. vnde sal di zwei legen des nachtes in den win. mit dem wine sal er des morgens nemen dyamargariton. Swer den dampfen habe uon einer vuchte. der sal si des nachtes in dem munde haben daz si zege. vnde in in rinne. Si ist ouch gut fur di tebe. Swer si nimt mit gersten wazzer da erdepfel kerne. phedem kerne. kurbiz kerne inne gewaschen werden so si gestozen sint. Si ist gut fur di vmmacht di da ist an dem herzen.

Dyaprassium ist ein electuarium di ist gut fur den swindel der uon kelde oder uon bosem magen ist. Ist aber er uon des hirnes krancheit. so ist si nicht gut. Si ist ouch gut fur den ougen tunkel der da ist uon dem ruche (fol. 86 a.) der da get uz dem magen so man si nimt mit warmem wine. Si ist gut fur den trifenden ouchswern swer si nimt mit warmem wine da nach vnde er gegurgelt hat in dem halse mit ezziche da rosen inne gesoten sint. vnde mit suzem wine gemischet ist. Si ist gut fur den zanswern der da ist uon kalder vuchte. so man si nimt mit labem wine vnde uzen an di zene strichet. Si ist gut fur daz pfenhen so man liquiritie puluer. vnde entian puluer dar zu tut. vnde da uon kornel machet. vnde di des nachtes in dem munde hat. Si ist gut fur di brust sucht. vnde fur der lungen sichtum. so man si nimt mit labem wine. Si kreftiget den magen vnde di leber. so man si nimt mit wine da sene vnde anys inne ist gesoten. Si ist gut den di ein geswer in der lungen habent. den gibet man si mit wine da tragant. vnde gummi uon arabia inne gesoten ist. Si ist gut fur des milzes sichtum so man si nimt mit wine da uenchel inne gesoten ist. oder petersilgen puluer. Si ist gut fur daz geswer in den lenden. vnde fur den harnstein. vnde fur di harwinden. so si sint uon kalder vuchte di leimic ist. Si erwecket wibes sichtum swenne er zu rechter zit nicht ist. da uon daz di adern sint uerschoppet uon einer kalden vuchte di leimic ist. Man sal si aber zetriben mit ole vnde pisem. da inne sal man ein boumwolle netzen di sal daz wip in di kunne stozen.

Zinziber conditum ist ein electuarium. vnde ist gut fur di heiser di da ist uon dem fleumate daz sich gesament hat umbe di roren di da get uz der lungen. Swer di lactuarie wil nutzen fur di heiser der sal si lange haben in dem munde. vnde sal si nutzlichen slinden. Si ist gut fur den pfeichen der da ist uon dem fleumate daz sich gesament hat (fol. 86 b.) vmbe di lunge oder in der lunge so man si gibet mit gersten wazzer da tragant inne ist gesoten. oder liquiritie. Si ist gut fur den durren husten so man si gibet mit wine. Si ist gut fur den durst. swenne er ist uon dem magen der nicht wol dewet. so sol man si nemen mit wine da uenchel inne gesoten si.

Dyaciminum ist ein electuarie. vnde ist gut zu der kalden brust. vnde zu dem kalden magen. vnde fur den husten. der da ist uon kalder vuchte. so man si nimt des nachtes so man slafen get mit wine da trucken uigen inne sint gesoten. vnde so man si genimt. so sal man sich wol zu decken. daz man switzende werde. Si ist gut fur den urost der da ist an dem schutel. Ist der schutel uon kalden dingen. so sal man si geben mit suzem wine. Ist aber er uon heizer materie. so sal man si geben mit labem wazzer. Si ist gut zu der

dewe. so man si gibet mit starkem wine. da mastic inne gesoten ist.

Dyacalamentum ist ein lectuarium di ist gut fur den husten der da ist uon kalder vuchte di da get uz dem houbte. So sal man si des abendes nemen mit warmem wine der starc si. Si ist gut den di da habent kalde vuchte in der brust. vnde in der lungen. so siz nement mit starkem wine. Si ist gut zu dem kalden magen der nicht wol dewet so man si nimt mit wine da mastic inne gesoten ist. Si ist gut fur den bladem der da vmbe get in dem libe so man si nimt wine da anys ist inne gesoten. Si erwecket wibes sichtum so man si zetribet mit ole uon pisem. vnde da inne ein boumwolle genetzet wirt. di sal daz wip stozen in di kunne. Si ist gut fur di quartane. vnde fur di cotidiane so man si tempert mit puluer uon scamone. vnde uon euforbio. uon mastic. fur di cotidiane sal man si geben (fol. 87 a.) also bereite uier wile e daz si zuge. fur di quartane sal man si geben des tages so si nicht zuget. vnde sal dar nach geben win da ros marinus inne gesoten si. Idoch sal man den siechen zwir oder dri stunt haben gefurdert.

Dyarodon abbatis ist ein lecturium. vnde ist gut fur der leber hitze. vnde fur den herze ween der da ist uon der hitze. vnde uor alle vnnaturliche hitze. swa si ist in dem libe. Si kreftiget den magen. vnde ist gut fur di gelsucht. vnde ist gut fur daz fiuer. daz da heizet etica. vnde fur di tertiane. So man si geben wil an der suchte. so sal man si mischen mit dyaprunis. oder mit zucker uon fioln.

Dyapenidion ist ein lectuarie. vnde ist gut fur den husten der da ist uon kelden. oder uon trucken so man si gibet mit wazzer da tragant inne gesoten si. vnde gummi uon arabia vnde liquiritie. Si ist gut den di uon heiser nicht mugen gereden. vnde da uon daz der druzzel ze trucken ist. oder daz er uerschoppet ist uon dem leimigen fleumate. den sal man in geben mit wine als man si da gibet uor den husten. Er sal si aber lenger in dem munde haben. Si ist gut fur den phenhen. dem sal man si alsam geben mit dem selben wine· Si ist gut den di da habent geswer in der lunge. oder in der siten. so man in si gibet mit gersten wazzer da tragant inne ist gesoten. vnde gummi uon arabia. vnde liquiritie so daz geswer zubrichet.

Dyasatirion ist lectuarium di ist gut fur der lenden krancheit di da ist uon kalder vuchte. da uon ist er gut den di der wibe nicht mugen phlegen. Swer si nemen wil. der sal si nemen mit wine der ein wenic gewezzert si. vnde sal gute spise haben gezzen. vnde dar nach wenne er si genumen hat. so sal er ezzen vigen oder cateln. oder tantz epfeln. (fol. 87 b.) kerne. oder mandelkerne.

Dyantos ist ein lectuarie. di ist gut fur des libes krancheit di da ist uon kelden. Si di kelde

mit der tribe. zo gib im dyantos mit wine da negelin inne sin gesoten vnde mastic. vnde basilicon samen. Si aber di kelde ane triben. so gib im dyantos mit wine da muschaten inne sin gesoten. Si di krancheit uon der uerschoppunge. so gip dyantos mit wine da uenchel inne si gesoten. vnde eppe vnde petersilge.

Dyadragantum ist ein lactuarie. vnde ist gut zu der lungen sichtum. vnde fur den sichtum in der brust. Si machet ouch di stimme heiter. Swenne di sichtum sint uon kalden dingen. so sal man dyadragantum nicht nemen. Swenne aber si int uon hitze vnde uon trucken. so sal man si nemen. vnde sal si lange haben under der zungen. vnde sal si muzeclichen slinden. oder man zetribe si mit gersten wazzer. vnde neme si also. Habe der siche kalden magen. so gib im dar nach zu trinken win da mastic inne gesoten si. Nim samidum vnde zucker. vnde puluer. vnde liquiritie vnde mische daz under dyadragantum. vnde mache da uon kornel. der lege einez oder zwei des nachtes in den munt biz daz si selbe zugen. daz ist ouch gut fur den husten. vnde den lungen sichtum. vnde zu der brust sucht.

Dyacitoniten ist ein lectuarie. vnde ist gut fur den phenhen. vnde fur den husten. vnde fur den damphen so man nimt mit gersten wazzer. Si ist gut fur di spie di da ist uon kalden dingen. so man si nimt nach dem ezzen so dewet si di spise. Si swendet den bladen so man si nimt mit wine da uenchel same inne gesoten ist. Si gibt ouch gute uarbe.

Pliris arconticon ist ein lectuarie. vnde ist gut den maniacis. vnde den melancolicis (fol. 88 a.) vnde fur di uallende sucht. vnde fur den herze ween. so man si nimt mit gutem wine. oder mit einem sirop der gemachet si uon einem krute daz da heizet barago. So man si gibet mit wine da lignum aloes inne ist gesoten. vnde ambra. so ist si gut den forchtlunigen. Si ist gut fur des magen undewe so man si gibet mit wine da ein vnze mastiges ist inne gesoten. vnde ein dritteil einer unze lignum aloes vnde negelin.

Electuarium ducis ist gut fur den sichtum der da ist in dem ylic. vnde dem fleumate. Swenne der sichtum ist uon dem harnsteine. so sal man ez geben mit wine da saxifraga inne gesoten ist. vnde merhirse. vnde des luchses stein. Si ist ouch gut zu dem sichtum der da ist in dem magen uon kalder vuchte. oder uon bladem. so man si nimt mit wine da muschat inne gesoten ist.

Rodozuccara ist ein lectuarie di ist gut zu des magen krancheit der da ist uon hitze. vnde uon der wechsen colera. Si ist ouch gut fur di triben so man zi gibet mit regen wazzer. oder mit rosen wazzer. Si ist den gut di da fiuer habent. daz si si nemen mit kaldem wazzer ob si des getwanges nicht enhabent.

Rosen honic daz ist gut den fleumaticis. so man ez gibet in dem sumere mit kaldem wazzer. vnde ist gut den colericis in dem winter so man ez gibet mit labem wazzer. Ez gibet ouch gut dewe. so man ez nimt mit wazzer da mastic. vnde anys. vnde uenchel same inne gesoten ist. Man gibet ez ouch nach einem andern getranke. So di tribe uerstet so furdert ez uz dem magen swaz torebende ercenie drinne ist beliben.

Stomaticon ist zweiorslachte. einez tribet. daz ander tribet nicht. Daz da nicht entribet. daz machet man kalt. vnde machet ez ouch heiz. Daz (fol. 88 b.) kalde kreftiget den heizen magen. daz heize kreftiget den kalden magen. Daz tribende gibt man nach einer erzenie di nicht enuollen hat getriben. vnde gibet ez ouch den. di ander erzenie nicht mugen genemen.

Di guldin korlen furdern wol deṅ magen. vnde di leber. vnde di lenden uon der kalden vuchte di da inne ist. da uon sint si gut`zu den ougen di tunkel sint vnde dicke uergent. Si sint ouch gut fur di gelsucht. wan si losent der leber uerschoppunge. Idoch sal msn si nicht geben den dz daz fiuer habent.

Kornlin de quinque generibus furdernt des ersten daz fleuma. vnde dar nach di melancoliam. vnde sint gut zu dem sichtum der da ist in dem magen, vnde in den darmen. wan si furdernt uz dem magen. vnde uz den darmen di kalden vuchte di dar inne ist. vnde ouch ander vuchte. di daz fiuer habent di sullen ir nicht nemen.

Di kornel sint gut fur di gicht vnde machen di ougen lutter. vnde sint gut fur di wagenden eznen. vnde zu den sichen pilern. Man sal ir nicht nemen in den lip. niwan so di gicht uor alter ist. Swer si nemmen wil fur den houbt ween oder fur der ougen ween. der sal si zetriben mit wine. oder mit ruten souge. vnde sal sitzen in ein bat. vnde si giezen durch di naselocher in daz houbet hin. dar nach sal er daz houbet nider haben. daz di materie uz dem houbte ulieze. So daz geschiht so sal man wazzer da papeln inne gesoten sint zihen durch di naselocher in daz houbt. Tete man des nicht. so teten si schaden in den naselochern vnde dem houbte.

Di kornel sint gut fur des houbtes sichtum. wan si fudern daz fleuma. di coleram. vnde di melancoliam. si gebent ureude vnde gut gesichte. Si machen di oren (fol. 89 a.) wol gehorende. vnde geben gut gehugde. Si sint gut fur den swindel. vnde fur den zantswern. Si sint gut dem magen. vnde dem milze. vnde zu den susenden oren. Si mac nemen man vnde wip. Si tribent senfteclichen.

Di kornel di furdernt daz houbt wol uon dem fleumate. uon der colera. uon der melancolia. Si kreftigent di ougen. vnde machent si heiter. vnde sint gut fur daz getwanc. vnde fur den sichtum

in den oren.

Di kornel sint gut zu dem houbte vn zu dem magen. vnde fur daz getwanc daz da heizet yliaca. vnde daz da heizet colica.

Di kornel furdernt daz houbt uon den grozen vuchten di si da uindent. vnde machent di ougen heiter. vnde sint gut fur di zeher.

Di kornel sint gut fur daz uergiht. vnde fur di uallende sucht. vnde fur alle di sichtum di da sint uon dem grozen fleumate. vnde uon kalder vuchte. Si ist gut fur den sichtum in der huffe vnde ist gut ouch fur den fuz sichtum.

So di spise kumt in den magen. so siget daz dunne daz drinne ist uz dem magen in di leber. durch di ader di da gent uon dem magen in di leber. dar nach scheidet sich in der leber di harn uon dem blute daz da ist worden uon dem daz uz dem magen siget in di leber. Nach der scheidunge keret der harn gegen der blater da wont er inne vnz daz di blater ein teil zu ir genimt des si bedarf zu ir futunge. Dar nach siget der harn durch di lenden. den let er an der selben stunt den lenden zu der futunge swaz er dannoch dickes da hat bracht mit im. Dar nach get ez uz zu der roren mit der uarbe di im di vuchte hat gegeben der aller meist in dem libe ist. Da uon ist (fol. 89 b.) daz der harn siget (czeyget) uf di uiere vuchte di in dem libe sint. vnde uf di sichtum di da werdent uon den uier vuchten. Wiltu wizzen uon welcher vuchte iglich sichtum ein genge habe. so merke uier ding an dem harne. Einez ist di substantia. daz ander ist uarbe. Daz dritte ist quantitas. Daz uierde ist daz. daz in dem harne da swebet. oder niden an dem bodem lit. Des harnes substantia ist sin dicke vnde sin dunne. Siner varbe sint zwenzic. Sin quantitas ist dar an daz sin uil ist oder lutzel. Daz in dem harne da swebet. daz swebet entweder oben. oder mitten. oder ez wonet an dem bodeme. Nu sulle wir sagen uon der dinge iglichem sunderlichen. waz ir iglichez bezeichen an dem harne. Ich meine di substantiam. vnde di uarbe. vnde di quantitatem. vnde daz in dem harne swebet. Di substantia wirt uon der vuchte. oder uon der trucken. Von der vuchte wirt di dicke substantia. von der trucken wirt di dunne substantia. Des harnes uarbe wirt uon der hitze. oder uon der kelde. Von der hitze wirt ir geuar. von der kelde wirt ir misseuar. Des harnes erste uarbe ist wazzer uar in dem glase. vnde heizet wiz. Di ander ist geuar als daz kesewazzer. vnde heizet lacteus. daz sprichet zu duce milchin. Di dritte ist geuar als ein lichtez horn. vnde heizet glaucus. Di uierde ist geuar nach dem kemelhar. vnde heizet katopis. Der vumfte heizet subpallidus. vnde ist ein wenic bleich als toten uarbe. Di sechste ist uil bleich. als daz oger. vnde heizet

pallidus. Di sibende ist geuar als ein unzitige citerapfel. vnde heizet subcitrinus. Di achte heizet citrinus. vnde ist einem zitigem citerapfelich. Di nunde ist gelich der situarbe di da wechse in dem garten. Di zehende ist gelich der situarbe di da heizet saffran. vnde heizet rufus. (fol. 90 a.) Di eilfte ist getan als wazzeriges blut. oder als di dateln. vnde heizet subrubeus. Di zwelfte ist geuar als luter blut daz sin rechte uarbe hat. vnde heizet rubeus. Di drizehende ist als swarzer win. oder als blut daz heiz ist. vnde heizet subrubicundus. Di uierzehende ist als swarzez blut uon gar vmmeziger hitze. vnde heizet rubicundus. Di vumfzehende ist getan als di leber. vnde heizet inopos. Di sechzehende ist getan als blawe lylien. oder als fulez blut. vnde heizet kranos. Di sibenzehendi di ist geuar als uelber loup. oder als ein purper uon hyspanien. vnde heizet fuscus. Di achzehende ist als grunes gras. oder als fioln. oder als kole. vnde uiridis heizet si. Di nunzehende ist als ein strich uon einem bli. vnde heizet liuidus. Di zwenzigiste ist swarz. vnde zweierslachte. Eine ist swartz als ein rabe dem di ueder glizen di swartz ist uon grozer hitze. Di ander swarze ist als ein ramige pfanne. Der uarbe igliche di wir da genant haben bezeichent eintweder kleine hitze. oder groze. oder gar ummezige kelde. Daz wazzeruarbe harn. vnde der da heizet lacteus. vnde der da heizet glaucus. vnde der da heizet liuidus. vnde der swarze harn. der e bliuar ist gewesen. di alle bezeichent gar ummezige kelde. Der harn der da heizet karapos. vnde der da heizet subpallidus. di beide bezeichent groze kelde bi der mitter maze. Der harn der da heizet subcitrinus. vnde der da heizet citrinus. di zwene bezeichent kleine kelde. Der harn der da heizet subcitrinus swenne er ein weinic baz geuerbet ist denne der. der da heizet pallidus. so bezeichent er eine kleine hitze. als tut ouch der da heizet citrinus. Der harn der da heizet subrufus. vnde der da heizet rufus. di beide bezeichent groze hitze bi mitter maze. Der harn der da heizet subrubeus (fol. 90 b.) vnde rubeus. subrubicundus. vnde rubicundus. inopos. kyanes. uiridis. liuidus. vnde der swarze harn der e grune ist gewesn. di alle bezeichent gar vmezige hitze.

So der wazzeruarbe harn dunne ist. so bezeichent er gar ummezigen gebrechen an der dewe. so man si . . , . . seichet. so bezeichent er einen sichtum der heizet dyabetes. daz ist so der harn unuerdewet uz get. So der wazzeruarbe harn dunne ist an der suchte. so bezeichent er ein geswer an dem hirne. daz heizet frenesis. So er lange hat gewert in der einen uarbe. so bezeichent er ein wazzersucht. So aber man sin uil seichet an dem tegelichen fiuer daz da ist uon dem glasuarben fleumate. so wil sich daz fiuer losen. So der wazzeruarbe harn dunne ist. vnde an dem obristen kreze swebet als uil kleine perl di uon ein ander

sint gescheiden. so bezeichent er der lide sichtum. So der wazzeruarbe harn dunne ist. vnde oben einen kreiz hat der bliuar ist. so bezeichent er di uallende sucht. So der wazzeruar harn gelich dicke ist. so bezeichent er daz des naturlichen fleumatis ze uil ist in dem libe. So aber er zemazen dicke ist. so bezeichent er daz des sauren fleumatis ze uil ist in dem libe. Der wazzer uarbe harn so er zu mazen dunne ist. so bezeichent er ein geswer in dem houbte daz heizet litargia. So in dem selben harne swebet einez als ein scolle. so bezeichent er daz di materie unuerdewet ist da uon daz tegeliche fiuer ist. daz ist daz glasuarbe fleuma.

So der harn der der uarben iglich hat gerlichen dicke ist. so bezeichent er daz des naturlichen fleumatis ze uil ist in dem libe. So aber er gerlichen dunne ist. so bezeichent er (fol. 91 a.) daz der melancoliam ze uil ist in dem libe. So aber er ze mazen dicke ist. so bezeichent er daz daz sauwer fleuma uerdewet ist vnde daz sin ze uil ist in dem libe. vnde doch ane fiuer. Swenne er ze mazen dunne ist. so bezeichent er daz daz suwer fleuma ist unuerdewet. vnde daz sin ze uil ist in dem libe. vnde doch ane fiuer. Der selbe harn so er gar dicke ist. vnde daz lange ist gewesen bezeichent die wazzersucht di da heizet leucoflegmancia. Der selbe harn so er gar dicke ist an der suchte. so bezeichent er ein geswer hinden in dem houbte daz heizet litargia.

Di uarbe di da heizet subcitrinus. vnde eine wenic baz geuar ist denne di da heizet pallidus di bezeichent an einem harne der da gar gerlichen dunne ist di unnaturlichen melancoliam. Ist aber der selbe harn wol baz geuar denne der da (ha) heizet pallidus. so bezeichent er daz di naturliche colera ein teil enzundet ist. vnde daz ir ze uil ist in dem libe. Swenne daz geschiht. so sal der harn dunne sin. Ist aber er gerlichen dicke. so bezeichent er ein tegelich fiuer uon dem naturlichen fleumate. So der selbe ze mazen dunne ist. so bezeichent er ein tegelich fiuer uon dem suwerm fleumate daz unverdewet ist. Swenne er ze mazen dunne ist also daz er der dunne neher si denne der dicke. so bezeichent er daz der colera di da heizet uitellina ze uil ist in dem libe. vnde doch ane fiuer. Hat aber der harn der uarbe uil. so bezeichent si ein terciane uon der colera di da heizet uitellina. So der selbe harn gerlichen dunne ist. vnde eines kindes ist. vnde ez ist hinder sechzehen iarn. so bezeichent er daz *) zwo terciane. oder eine cotidiane innerhalp der ader ist. vnde ist di terciane uzerhalp an einem iungelinge der colericus ist. so bezeichent der selbe harn daz der colera ze uil ist in dem libe. vnde idoch ane (folg. 91b.) fiuer. An einem wibe. oder an einem alten manne der melancolicus ist. oder fleumaticus. bezeichent der

*) daz: von späterer Hand.

selbe harn ein cotidiane. Ist daz aber er lange hat gewert. so bezeichent er ein irregendez fiuer. oder ein quartane.

Der harn der di uarbe hat di da heizet citrinus. swenne der gerlichen dunne ist. bezeichent an einem iungelinge daz der colera ui! in sinem libe ist ane fiuer. Ist der iungelinch flecmaticus. oder ist er melancolicus. so bezeichent er zwo terciane. Ist ez ein alt man. so bezeichent er dazselbe. an einem kinde hinder uirzehen bezeichent ez ein fiuer daz in den adern ist. Der selbe harn bezeichen in dem herbeste. vnde in dem wintere ein irregendez fiuer oder eine quartane. So der selbe harn gerlichen dicke ist. so bezeichent er an einem iungelinge der colericus ist daz des suren fleumatis ze uil ist in sinem libe. An einem alten manne der melancolicus ist. oder an einem wibe oder an einem manne der fleumaticus ist. bezeichent der ein tegelich fiuer uon dem suzen. An einem kinde uon uierzehen iarn bezeichent er zwei fiuer. oder den minnern emitriceum. Er bezeichent ouch etwenne langen sichtum an einem der den schutel hat. Swenne aber er also lange zit ist gewesen an einem gesunden. so bezeichent er den sichtum der da heizet gutta. daz ist so uz dem houbte ze tale trufet in di lit. oder er bezeichent eine wazzerige sucht. Swenne der selbe harn ze mazen dicke ist. so bezeichent er an einem iungelinge der colericus ist daz des gesalzen fleumatis ze vil in sinem libe ist ane fiuer. An einem melancolico. an eim alten. an eim fleumatico. an einem wibe. bezeichent er ein tegelich fiuer uon dem gesalzen fleumate. An einem kinde bezeichent er zwei fiuer. oder den minnern emitriceum. (fol. 92 a.) Ist er lange cit also gewesen. so bezeichent er di ruden. oder irregendez fiuer. oder ein quartane. So der selbe harn mezelichen dunne ist. so bezeichent er daz daz gesalzen fleuma vnuerdewet in dem libe ist. So er aber hinder der mezlicheit dunne ist. so bezeichent er daz der citeruarbe colera ze uil ist in dem libe ane fiuer. Swenne aber er uaste schinet durch daz glas so bezeichent er eine terciane uon der ceteruarbe.

Der harn der der uarben eine hat. vnde gerlichen dunne ist. bezeichent an einem iungelinge der colericus ist ein terciane. An einem alten manne. oder an einem wibe. oder an einem manne der melancolicus ist. oder fleumaticus zwo terciane. An einem kinde hinder uierzehen iaren den minnern emitriceum. Swenne der selbe gerlichen dicke ist. so bezeichent er ein tegelich fiuer uon dem suzen fleumate. Swer des fiuers nicht en hat an dem bezeichent der selbe harn der leber vnde des milzes hitze. So der selbe harn geliche dicke ist. vnde an etlicher stat bliuar ist. vnde daz kurze zit ist gewesen. so bezeichent er ein geswer in der siten. oder ein tegelich fiuer uon dem suzen fleumate. Ist er lange also gewesen. so bezeichent er den

sichtum der da heizet gutta uon heizer materie in der brust. vnde in der lunge. So der harn mezeclichen dicke ist. so bezeichent er ein tegelich fiuer von dem gesalzen fleumate. vnde so man di hant fur daz glas habet dunket denne der harn bliuar. so bezeichent er entweder de minnern emitriceum. oder ein tegelich fiuer. ob der dunne ist also daz di materie si in der brust. vnde in der lungen. oder in der muter an dem wibe. So der harn mezeclichen dunne ist. so bezeichent er an dem anegenge ein tegelich fiuer uon dem vnuerdewten gesalzen fleumate. an dem ende so di materie uerdewet. so bezeichent (fol. 92 b.) er an einem iungelinge der colericus ist ein tertiane. An einem alten manne. an einem melancolico. an einem wibe. an einem fleumatico bezeichent der selbe harn zwo tertiane. zu iungest so di materie uerdewet ist bezeichent er an einem kinde den minnern emitriceum.

Harn der der uarbe eine hat. vnde gerlichen dunne ist bezeichent an einem iungelinge der colericus ist ein tertiane. oder der leber hitze. An einem alten manne. an einem melancolico. an einem wibe. an einem fleumatico bezeichent er zwo tertiane. an einem kinde den minnern emitriceum. Swenne derselbe harn gerlichen dicke ist. so bezeichent er eine sucht di heizet sinacha inflatiua. Swenne aber ein teil bliuar ist. so bezeichent er ein geswer in der siten. Swenne der harn mezlichen dunne ist. so bezeichent er zwo tertiane. vnde daz di materie vnuerdewet si. Swenne er mezlichen dicke ist. vnde ein teil bliuar. so bezeichent er den mittern emitriceum. vnde daz di materie vnuerdewet si. Der mitter emitriceus ist zwei fiuer. einez uon dem fleumate daz uzerhalp der ader ist. daz ander uon der colera di innerhalp der ader ist. Den selben emitriceum bezeichent der selbe harn swenne er mezlichen dunne ist vnde nicht bliuar.

Der harn der der uarben eine hat vnde gerlichen dunne ist. vnde fiuer uar ist. vnde oben iest hat. bezeichent ein sucht di heizet causo. Swenne der selbe harn gerlichen dicke ist. vnde nicht fiuer uar ist. so bezeichent er eine sucht di heizet causonides. So der selbe harn mezlichen dicke ist. so bezeichent er eine sucht di heizet synediches. So der selbe harn ein teil der uarbe hat di da heizet inopos. vnde oben (fol. 98 a.) tunkel ist. vnde gel. so bezeichent er ein geswer an der leber. oder in den lenden.

Di uarbe di da heizet inopos bezeichent an der suchte di da heizet causon groze . . . . Di uarbe di da heizet kaynos so di oben ascher uarbe ist. bezeichent daz di ader in den lenden. oder in der leber zebrochen ist. beide an mannen vnde an wiben. Di uarbe di da heizet subcitrinus so di oben gelben iest hat. so bezeichent si di gelsuch. So si hat grunen iest. so bezeichent si di grunen gel-

sucht. So si hat swarzen iest so bezeichent si di swarzen gelsuch. So man in der wibe harne blut uindet. so bezeichent er der wibe sichtum. An den mannen bezeichent ez daz di adern in den lenden zebrochen sint.

Di uarbe bezeichent an der suchte daz di materie sere enzundet ist. vnde bezeichent etwenne di grunen gelsucht.

Der swarze harn der e grune ist gewesen. vnde glizet als ein swarzez horn. bezeichent brennende hitze. Swenne der selbe harn e bliuar ist gewesen. vnde dar nach swartz wirt als eine ramige phanne. so bezeichent er sogetane kelde di totet. Swenne der swarze harn kumt in di quartane. so wil di quartane lazen.

Harn der der uarbe ist. bezeichent di ethicam oder daz reuma. oder di guttam. oder di harnwinden. oder di triben. Swenne aber der selbe harn ein teil geuerbet ist vnde daz drinne swebet als ydas in der sunnen da uert. so bezeichent er di ersten ethicam. Swenne drinne swebet als di kleie. so bezeichent er di andern ethicam. Swenne aber drinne swebet als di semel griuz so bezeichent er di dritten eticam.

Swelch harn ist misseuar. vnde ein teil inswartz. vnde hat der oben (fol. 93 b.) an der[n] reize kleine kornel der bezeichent den brust sichtum. Swenne er aber gar bliuar ist. so bezeichent er den sichtum der da heizet gutta. Swenne sin lutzel ist vnde trube ist. vnde ein teil bliuar ist. vnde nicht ze tal sitzet so bezeichent er di tribe. So sin lutzel ist. vnde bliuar ist an der suchte. so bezeichent er den tot. Swenne der iest uf dem harne nicht zeget. vnde der harn so getane uarbe hat der hitze bezeichent. so ist ez ein zeichen vmmaziger hitze. Swenne aber der harn hat so getane uarbe di groze kelde bezeichent. so ist vnzergelich ieist ist ein zeichen. daz der mage nicht wol dewe.

In swelcheme harne grozer griez lit an dem bodeme. der bezeichent einen harn stein in den lenden. Ist aber der griez wiz. so bezeichent er einen harn stein in der blater.

Der swanger wibe harn ist klar. vnde hat oben einen nebel. vnde ist geuar als daz wazzer da man fuze inne sudet. vnde uert dar inne als der gezeisten wolle ulocken. vnde ouch etwenne uert dar inne als kleine kornel vf vnde zetal. vnde hat der selbe harn manigerhande uarbe als der regenpoge. So man des regenpogen uarbe bescheidenlichen sihet in dem harne. so ist daz wib neulichen swanger worden. Swenne aber si lange swanger ist gewesen so ist der harn rot. vnde sint ander zeichen dar an di da uor sint geseit.

Disse salbe ist uon heizer nature. vnde uertribet di kalden humores. Man sal nemen ein hantuol sabenboumes. vnde zwo hantuol saluei. vnde ander halbe hant uol ruten. vnde ein uierteil

einer bibergeil. vnde zwo hant uol senfes. zwo hant uol ibeich wurtz. vnde ein hant uol holer. vnde ein hant uol papeln der kleinen. vnde eine hant uol nezzel samen. vnde daz allez sal man siden in zwen pecher wines. vnde in einem pecher ezziges (fol. 94 a.) vnde in einem pecher oles. vnde salt daz eine wile sieden. unde salt denne dar zu tun einen halben pecher putern. Dise dinch sullen sieden als lange daz ein man gen mac eine mile. vnde sal ez danne sigen durch ein tuch. vnde sal da mite di gelit salben di uon grozer kelde sint. Diz ist ein ander salbe. Man sal nemen katzen smer vnde aloe glich uil. vnde sal daz sieden mit ein ander eine wile. vnde salt daz strichen an di lit di uon hitze wetagen haben. Di wurtze vnde daz krut da man uon neyset. da totet man den wurm mite der di phert bizet oder ander uih. so man ez uf den wetagen bindet. Dise salbe ist gut fur di gicht. zu diser salben sal man nemen ein phunt boumols. vnde ein halp phunt lorber. vnde sal di stozen ze puluer. vnde sal daz sieden mit ein ander in einer schonen[en] phannen. also lange daz uil nahen uische gesoten weren. vnde sal den schum schone abe nemen. vnd sal daz schone sigen durch ein tuch daz linin si wider in di phannen. vnde sal an di heuen di in dem tuche bliben einen halben pecher guthes wines gizen. vnde ouch sigen in di phannen. vnde sal in di phannen tun ein halp phunt meyscher puter ungesalzener. vnde ein halp phunt hirzin vnslides. vnde ein unze luters wachses. vnde ein unze wizes harzes. vnde zwei marc gewichte wines. daz sal man sieden mit ein ander. vnde sere ueimen ein wenic lenger denne daz erste sot. vnde sal ein unze wizes wirouches stozen ze puluer. vnde als man di phanne abe welle tun so sal man daz puluer drin sen. vnde sere vnder ein ander ruren. vnde zu hant herabe tun. vnde sal daz setzen uzwendic des daches an di luft. vnde ruren als lange biz daz ez geste. vnde ist daz ez nicht gesten wil. so sal manz wider uber daz fiwer setzen. vnde lazen erwallen. vnde herabe nemen. vnde (fol. 94b.) aber umbe ruren als e an der luft.

Swenne di ougen tunkel werden daz der mensche nicht wol gesehen mac. so sal er nemen di wizen mirren vnde sal di tempern mit honic seime der wol gesoten si ane rouch uf der glute. vnde salbe di ougen da mite so werdent si schire luter. vnde schone. Item de atramento et albugine oui. et uino claro. ad idem. Swem di ougen rinnen der sal nemen eine galle des uarhes. vnde eines ales galle. vnde den souch der wurze di da heizet uerbena. vnde uenchel wurzel. vnde rip den souch dar uz. vnde mische di alle ze samne. vnde werme si denne bi einem fiwer. vnde sig si danne. vnde tu si in ein horn. oder in ein

kupferin uaz. vnde strich di salbe uzen umbe di ougen. si werden als balde trucken. Der celidonie nimet vnde mullet si. vnde daz sot troufet in di ougen. dem werden di ougen heiter glicher wis als si e wurden. Swem di ougen tunkel sint der neme betonien vnde welle si in einem wazzer. vnde trinke des wazzers gegen einem guten trunke. di erzenie tribet daz ubel blut uon den ougen. Swem uor den ougen schimet der sal nemen ruten. vnde eppe. vnde mullen daz zu semne. vnde tun ez in di ougen. Man sal mullen centauream. vnde tempern si mit honic seime. vnde sal di ougen da mite salben. so werdent si luter. Swem di obern ouchbran seric sint. oder dem si sus we tun. der sal nemen wilden kresse. vnde sal den mullen. vnde tempern mit wizem wine. vnde lege phlaster uf daz ser. so wirt ez schire heil. So di ougen seric sint so kumt der sichtum uon dem uberigem blute. so sint di ougen rot vnde heiz. vnde sin gusic. vnde gen di schuzze uaste dar in. so habe di ougen in ein reinez wazzer. so wirt der als balde baz. Wiltdu machen daz di ougen heiter werden di den vbeln tropfen habent. so saltu nemen atramentum (fol. 95 a.) vnde salt daz tempern mit eines wibes spunne. vnde troufe daz mit einem wizen tuche in daz ouge. wiltu des nicht tun. so saltu nemen atramentum vnde honic. vnde daz wize eines eyes. vnde mische di getriwelichen ze samene. vnde bint daz uber daz ouge. vnde helfe daz nicht. so nim uerbenen bleter vnde mulle di. vnde bint si uber di ougen. So di ougen uil seric sint. so nim einen zigenen kese vnde wirf den in ein wallendez wazzer. vnde drucke daz smaltz uz vnde lege in uber di ougen. so werdent si gesunt. Du salt aber huten daz der kese icht gesalzen si. So di ougen uaste geswollen sin. vnde so si rot sint uon dem blute. so saltu nemen daz wize eines eyes. vnde salt daz giezen in ein kupfer uaz. vnde guz dar zu tuben blut uz den uedern der tuben. vnde salt daz wermen. vnde strich ez umbe di ougen.

Swer ane sinne wirt uon sichtum. wilt du deme helfen. so saltu nemen solsequium vnde aberuten. vnde saluei. vnde mulle si ze samne. vnde beize si in einem wine. den win mit den wurzen sal er trinken nuchtern funf tage. ez hilfet.

So dir daz houbt we tu. so nim epoum der da an der erden lit. vnde sut den uaste in einem wazzer. vnde twahe daz houbet da mite. So daz houbt dem menschen steticlichen we tut. so im colerica passio in dem houbte ist. daz kumt uon dem ummezlichem blute den saltu da bi merken. Swen der sichtum wirret. dem sint di ougen rot. vnde mac nicht geslafen. vnde enmac der sunnen schin nicht gesehen vnde susen im di oren. vnde riset im dicke daz har uz. Wiltu des sichtums helfen. so saltu ezzich mischen mit rosen ol. oder mit dem ole daz uz den fioln kumt. vnde drucke

ein tuch dar in. winde ez umbe daz houbet. Du salt daz tuch umbe daz houbet lazen biz daz houbt wol gesunt wirt. vnde tu ez al so lange (fol. 95 b.) in di erzenie biz du gesunt wirdest. Wolle daz gesuchte uon dem houbte nicht. so nim popilion vnde temper si mit ole uon den fioln. oder mit dem saffe der wurzen sabuten vier gemaze. vnde bestrich daz houbt so.

Beginnent di oren gellen. vnde muges du des anders nicht gehelfen. so must du im daz houbt beseren. vnde salt denne eppe mullen. vnde nim daz sot vnde temper den mit rosen ole. salbe daz houbet da mite. Helfe daz nicht. so saltu daz houbt ben mit ciginer milch. oder du salt nemen eines widers leber als warm. vnde bint si umbe daz houbt. Oder du schurpfe einen hanen uf. vnde wirf daz gederme hin. vnde bint in umbe daz houbet also warm. vnde sal di nasen vnde di oren innerhalp salben mit rosen ole daz des gesuchtes innerhalp icht blibe. Si daz daz gesuchte uon dem fiuer nicht gescheiden welle daz du nicht slafen mugest. so nim papeln. vnde uioln. unde mahen krut. vnde sut di denne in einem wazzer. vnde setze di bein dar in biz an di kuze. so du si wol gebeest so saltu di fuze vnden salben mit poplion. oder mit rosen ole. So di oren nach dem fiuer susent. so sut eyer in dem wazzer daz si herte werden. vnde nim di toter vnde drucke si durch ein tuch. daz denne dar uz rinnet daz troufe in daz ore so wirt dir baz. So dem wibe di milch uerget. so nim grunen uenchel vnde sut den in wine. oder in milche. vnde trinke daz zwir oder dristunt.

So dem menschen verwachsen oder ueruallen di oren daz ez nicht gehoren mac. so nim di galle des widers. vnde menge di mit wibes spunne. Helfe daz nicht schire. so saltu nemen maden in ameizen hufen sint. vnde mulle di mit eines wibes spunne vnde mit ole. vnde guz daz in di oren. Nim barbam iouis (fol. 96 a.) vnde mulle di vnde drucke si durch ein tuch. vnde troufe daz in di oren. Swem aber sus we si in den oren. oder daz im murmel drinne. der neme minzen vnde mulle si. vnde troufe si in di oren daz saf.

So daz wip ze groz wirt so saltu nemen uier maze wermutes. zedammes ein teil. der wilden kurbiz funf teil. di saltu alle ze riben. vnde ze samne tempern mit wazzer. vnde gip dem wibe daz ze trinken. so wirt si schire smal.

Fur den magen. nim phorren vnde mulle den vnde nim den sot uon der wurze vnde trinc daz mit ole. vnde ge danne so uaste daz du wol switzest so wirt dir baz.

Fur daz uallende ubel. Du salt warten swenne iz en an ge. so nim einen hirzinen riemen vnde bint im den umbe den hals di wile im we si vnde sprich. In nomine patris et fily. et spiritus sancti. so binde ich hie den sichtum dises menschen in

disem knopfe: vnde nim den selben riemen denne vnde knupfe einen knoten dar an. Den selben riemen sal man denne binden dem siechen umbe den hals. vnde der selbe mensche sal sich denne enthalden uon dem wine. vnde uon dem uleissche biz daz er kůme da man einen toten man begrabe. da sal man den riemen losen dem siechen uon dem halse. vnde sal den selben riemen begraben mit dem toten manne. wan der selbe rieme sal dem toten geleget werden under di schulder. vnde sal einer sprechen der den riemen leget. In nomine patris. et fily. et spiritus sancti so begrabe ich mit disem toten des menschen sichtum. vnde disem menschen nimmer mer gewerre biz daz dirre lichnam an dem iungisten tage erste. mit den worten sal man den riemen begraben dem toten vnder der schuldern. Ist der da nicht der den riemen des ersten umbe bant. so mac in ein ander wol losen abe. vnde begraben in als in iener (fol. 96 b.) tun solde. der sichtum gewirret im nimmer mere.

So der mensche spiet. vnde nicht behalden mac daz ezzen. Nim betonien vnde temper si mit wine. vnde mache dar uz ein laͤctuarie. oder chuchen. vnde gip dem menschen alle tage eines uastende in einem warmem wazzer. Dar nach salt du des wazzers im geben so er sin aller meist gesufen mac. so wirt er gesunt. Glicher wis saltu nemen betonien vnde sut di mit altem wine. vnde di sal der mensche nutzen sechs tage. di erzenie ist uersuchet. Wiltu ein gute stimme gewinnen. so saltu nemen senf vnde salt den mullen. vnde uege daz uil kleine. vnde temper di zwei mit honic seim. pfeffer nim vnde uege den ouch uil kleine. vnde temper di zwei mit honic seime. vnde mache dar uz uil kleine chuchelin. di saltu ezzen nuchtern. Wiltdu so macht du da zu tun cymin. vnde negelin. vnde piretrum. vnde muges du des nicht gewinnen. so nim gemalen pfeffer vnde habe den lange in dem munde. vnde slint in di speichele. darnach salbe di kele mit boum ole daz saltu legen in den munt so gehorestu michel wunder.

So daz blut rinnet uaste. wi du daz sullest uerstillen. Du salt nemen wilde minze. vnde salt di mullen. vnde salt si legen in di wunden. oder in di nasen. an der stat so uerstet daz blut.

Fur der urowen suche. swenne si er nicht haben mac. Du salt nemen mirren vnde salt di tempern mit dem suge arthemesien. vnde so di temperunge denne getruckent. so sal si ein hirz horn mullen. vnde mischen ouch daz darzu. vnde behulle sich ulizichlichen. vnde mache dar uz einen rouch. vnde setze den under di bein. an der wile so gewinnet si ir wipheit. Item si sal di ruten uaste trinken so ledigent sich di menstrua. Gelicher wis daz wip sal nemen wermute. vnde sal di mullen. vnde sal di selbe (fol. 97 a.) schieben under di bein. so ledeget sich aber daz menstruum. Ez erget uil dicke daz di matrix da daz kint inne ligt ersticket.

entweder uon dem swerme. oder uon dem walen blute daz si sich nicht gereinigen mac. des sal man sus buzen. daz wip sal nemen grune rute. vnde habe di wol uaste. vnde sal di schieben an tougen stat. Glicher wis du salt nemen swebel vnde salt den tempern mit starkem ezzige. vnde habe di temperunge lange fur di nase. Der selben temperunge nim ein teil vnde stoz si an di tougen stat. so wirt ir baz. Swenne di wip den sichtum habent. so geswellent si ein lutzel umbe den nabel. vnde get ir daz geliberte blut uz den rippen. vnde beginnent ir di adern geswellen. vnde get ir der toum in daz houbt als der dicke rouch. Wiltu des sichtumes schire buzen. so saltu nemen nezzel samen vnde sut in mit wine. oder mit honic seim. an der stat wirt ir baz. Glicher wis saltu nemen ein ruten. vnde temper di mit gutem honige. vnde salbe dich da mite al umbe di tougen stat. Wellestu aber schire gesunt werden. so nim linsen vnde beize di mit wine. Dar nach saltu si tempern mit honige. vnde nutze si alle tage so. Sumeliche wip habent ser in der matrice daz kumt da uon daz si der manne nicht enhabent. als di witwen. vnde di meide. oder so der man lange ist daz er zu dem wibe nicht kumet. da uon wirt uil manic wip siech. Di sullen saluei beizen in ezzige. vnde sullen swebel aber beizen in dem ezzige. vnde di schine bein da mite ribe. Sumeliche sint di geswellen uil groz. vnde benimet in di kraft gar. daz si harnes nicht mugen haben uor der gesvulst. Di sullen nemen adragne. vnde gense smer. vnde mullen di ze samne. vnde salbe sich uaste da mite bi einem fiwer. so entswillet der mensche in kurzer urist. vnde gewinnet daz harn lichte. So di wip arbeit habent daz si ze lange sint ane (fol. 97 b.) man daz in di matrix geswillet. Hilfet man in des nicht. so werdent si colerice. den selben sichtum sal man da bi kennen. daz ir di adern alle donent vnder dem antlaze. vnde geswellen ir di geschaft innerhalp. vzerhalp ist si slecht. vnde geterent in di ougen als si bi den mannen geligen. Du salt nemen rosen ol. vnde eines wibes spunne. vnde werme di zwei bi ein ander. vnde nim ein uil wenic wolle. vnde drucke di dar in. vnde schup di danne an di stat. Vnde helfe daz nicht. so mulle galgan vnde temper daz aber mit rosen ol. vnde salbe dich da mite an der tougen stat. Sumeliche wip so si kint gewinnen. so zebrechen si in der wampe. Den sichtum saltu da bi kiesen. Ist in dicke we in dem buche. vnde so si sitzen so ist in sam ein spiez si steche in dem rucke. Des sichtums saltu sus buzen. nim kalch der uz kislingen si gebrant. vnde cheslup daz ungebiderbet si. vnde seife. vnde mulle daz in einem hulzinem uazze. vnde mache uz dem ein plaster. vnde lege daz an di stat so. Welles du des nicht tun. so nim merretich. vnde mulle den. vnde tempern mit honic seim. vnde nutze di erzenie uil

mechliche alle tage biz dir baz werde. Ez erget ouch uil dicke daz sich einez hebet an der matrice in dem libe da uon wirt daz wip so sich. daz si des dunket daz ir der lip si aller ersworn. vnde swa si grifet an den buch da wenet si daz si grife an ein geswer. ouch geswillet ir di schaft. Des sichtums macht du schire buzen. Nim bern smer. vnde zetribe daz. vnde drucke dar in eine weiche wollen. vnde lege an di tougen stat. Helfe daz nicht. so nim arthemesiam vnde gense smer. vnde menge daz mit rosen ole. vnde. vnde lege daz an di swulst. Swenne dem wibe we ist in der matrice. oder umbe den nabel. oder an der geschaft. so gewinnet si einen getwanc daz si des dunket sam si zesamne si gebunden. Des saltu (fol. 98a.) sus helfen. Du sal nemen hirzin march. vnde nim einen toter eines eyes daz gebrant si. vnde mulle di zwei ze samene. vnde temper di mit honige biz daz ez dicke werde als ein honic seim. vnde lege daz plaster an di tougen stat. Muges du des nicht gewinnen. so nim myrren vnde zeribe in in einem gesoten wine. vnde trinke daz warm. Ez erget uil dicke daz den wiben we wirt in der matrice. daz kumt da uon daz di matrix uol wirt des ubelen blutes. vnde des ubelen toumes. Daz salt du da bi merken. Di bra werden alle heizlooch. vnde kleine. vnde di ougen blut uar. vnde gewinnen daz fiuer. Wilt du des helfen. so nim basilicon ein wurtz di mische zu ruten. vnde zu winbern kornel. di trucken sin an der sunnen. vnde mulle di ze samne. vnde gip ir daz zutrinken uastende in einem wine der luter si.

So daz mensche daz blut hat. so saltu nemen di kornel di in den winbern wachsen. vnde trucken si an der sunnen. vnde gip si im ze trinken in einem wine. Helfe daz nicht. so nim di bleter der grunen papeln. vnde brenne di in einem wine der luter si. vnde tu basilicon ein wurtz dar zu. vnde si des nicht so mische di papeln also uerbrant in einem ezzige. vnde lege si an di stat di da blutet. vnde helfe daz nicht. so saltu mullen lapatium. vnde mache dar uz einen kloz. vnde lege den an di stat di da blutet so.

Ez erget uil dicke so di wip kint gewinnen. daz si innerhalp der hute gar zebrechen. Wiltu der helfen. so saltu nemen niern eines pharren. vnde uersut di in einem wazzer. vnde trucken si danne mit gewallen ole. vnde strich si danne an ein tuch. vnde tu dar zu ein lutzel eruken. vnde lege daz danne an di stat da du zebrochen bist under der hute. Si daz ez denne beginnet dich muen. so saltu machen aschen uz den winreben. vnde bint den in ein tuch (fol. 98b.) vnde bint daz an di stat da di menstrua rinnent. Nim ein hesin wambe. vnde trucken di uil schone. vnde rip di ze puluer. vnde gip in beiden daz puluer ze trinken in einem brunnen. vnde legen sich danne ze samene. sullen si immer kinde bekumen. so wirt

daz wip des nachtes swanger.

Wiltu der geswulst buzen so dem wibe di bruste sweren. Du salt wachs vnde ol ze samene lazen. vnde salt ez ulizicliehen sieden. vnde ber daz danne uaste mit tillen wachse. vnde mache dar uz ein plaster. vnde lege daz uf di brust. so entswellet si. Helfe. daz nicht. so nim portulaca daz krut. vnde mulle daz vnde temper daz mit rosen ole. vnde lege daz plaster an ein tuch. vnde lege daz tuch mit dem plaster uber die geswulst. So di bruste herte werden uon dem gesuchte. vnde so si sich erswern daz heizen di buch cancrum uberum. Des saltu sus buzen. Du salt nemen grunes koles krut vnde salt daz mullen. vnde mache dar uz ein plaster. vnde nim das sot vnde strich ez al umbe di geswulst. Wiltu den harnstein schire zebrechen. So nim buckin blut. vnde trucken daz an der sunnen biz daz ez herte werde. So nim daz blut danne vnde temper daz mit wizem wine. vnd gip im daz ze trinken des nachtes so er slafen get. so muz der stein brechen. Da sal er merhirse. vnde petersilgen nutzen. so wechset im der stein nimmer mer. Wiltu den harn stein uil wisclichen zebrechen. so saltu dise erzenie merken. wan ypocras wil daz. Swelchem menschen der harnstein nicht enbreche uon diser erzenie. dem wirt er nimmer buz. Nim einen hasen als ganz. vnde nim einen niwen kopf (topf). vnde lege den hasen dar in als ganz. daz dar abe icht si kumen. wider har noch nicht. (dar abe icht si kumen weder har noch nicht). vnde uermache den hasen oben mit einer decke. vnde mit leime daz der dampf nindert uz muge. so setze den hasen danne enpor. vnde mache dar umbe ein fiuer als lange biz der hase uerbrinne (fol. 99 a.) ze puluer. So saltu denne nemen honic seim. vnde sut den uber der glut biz daz er uerschume. So nim danne daz hasen puluer. vnde temper daz mit dem seime als dicke als ein electuarium. Di selbe erzenie sal der sieche uaste ezzen abendes vnde morgens. Des ersten tages beginnet sich der stein brechen. als er di erzenie gezze. so mache ein ander biz er letlic werde des steines. Als denne der stein uon im get. so tunt im di schirben we. so sal er sitzen in ein bat uol wazzers. er wirt sin ane.

Eine salbe zu den wunden. Du salt nemen einen al. vnde sut den in einem wazzer. vnde samne daz smaltz daz da oben stet in ein uaz. vnde nim danne eine henne. vnde einen gantz. vnde sut si ane saltz. vnde samne ouch daz smaltz. vnde nim das sot der salueien. vnde der ruten. vnde der wermute. vnde des eppes. epoumes der da wechset an der erden. vnde des krutes daz da heizet hundes zunge vnde ber di alle under ein ander. daz heizet di fuz salbe. Swelche wunde da mite gesalbet wirt. di endarf nicht plasters mer. vnde heilet schire.

Swer daz getwanc hat. oder swem der buch ze samne gezogen ist. der sal nemen wazzer. vnde

sal daz lazen sieden mit uil salzes.

Swem di obern bra seric sint. oder swem si sus we tun. der sal nemen wilden kesse. vnde sal den mullen vnde tempern mit wizem wine. vnde lege di plaster uber di ser. So di ougen seric sint. der sichtum kumt uon dem blute. Superius ista tetigit.

Swem di wurme wachsen in den oren. oder sus dar kument. so saltu nemen pfersich bleter. vnde salt di mullen. vnde guz daz sot in di oren. so sterben di wurme. Muges du des nicht haben. so saltu nemen spec. vnde zelaz den. vnde guz dem siechen daz smaltz in di oren. Swenne dem (fol. 99 b.) manne di nieren zeswollen sint. der sal nemen bonen vnde siede si in einer lougen. vnde lege di an di geswolst. vnde di swulst zeget. Ez erget uil dicke daz den wiben misseget daz si gewinnent ze unzit. daz di kint nicht lebendic werden. daz heizet abortiuum. daz kumet da uon daz di matrix der rechten temperunge enhat. oder daz sich di adern uerstozen daz daz wip daz menstruum nicht gehaben mac. So si des kindes ane wirt. so blibet daz fule blut in der matrice. vnde hilfet man ir nicht. so gewinnet si di houbt suche. vnde tumelen ir di ougen. vnde zebrechen in dem libe. So sal si nemen nezzeln. vnde sal di sieden in starkem wine. vnde setze si uf einen stul. vnde behulle si. vnde laze den toum in si gen. biz daz si sich uerste daz sich der sichtum ledige. Helfe daz nicht. so sal si nemen arthemesiam. oder samboum. vnde siede di starke in einem wazzer. vnde temper si mit ole. vnde lege si an di stat da ir we si.

Ist dir we an dem kinne. so saltu nemen egele. vnde salt si setzen niderhalp des kinnes. vnde laz si sugen biz si selbe abe uallen. dar nach lege uf den biz wegebreit vnde mulle den mit wurtze mit alle vnde lege daz plaster uf di geswulst. oder da dir we si. oder lege dar an wermute di wol gebert si. mit altem smere. So daz glit sich so harte uerstozet. daz du du dich der leme uersihest. so saltu nemen sambuc daz krut. vnde mulle daz vnde mache uon dem sode ein salbe mit rosen ole. oder mit dem ole uon fioln. Di selbe erzenie ist gut so sich der mensche erlemet. oder swa er geswillet. Helfe di erzenie nicht. so nim pilsen ol. vnde temper daz mit rosen ol. vnde salbe di geswulst da mite. So dem menschen di site we tut. oder so in der steche muet. so saltu nemen honic. vnde milch. vnde la di ze samne wallen. vnde drucke dar in ein linin tuch. vnde lege daz danne an di rippe. Du salt nemen einen hesin (fol. 100 a.) wambe. vnde brenne di ze puluer. vnde gip einem wibe ze trinken. in einem wine so si sitze in einem bade. des selben nachtes. oder des tages ist si bi einem manne so wirt si swanger.

Wilt du ein uil edel salbe machen zu allerslachte wunden. vnde fur den ubeln tropfen. vnde fur daz ubel blut daz in dem menschen blibet. So

di uaste ane get. so saltu nemen katzen smer. vnde eines dachses smer. vnde perin smer. vnde einer alten geizen smer. vnde di gesoten si in einem walde. dise dinch saltu alle ulizeklichen under ein ander bern biz daz si werden eben dicke als gebertez wachs. Der nach saltu nemen einen uladen honiges. daz daz honiges inne si. vnde nim danne wermute saf. vnde eppe saf. vnde den saf maratri. vnde menge di alle under ein ander. vnde bere si danne uil ulizíclichen. wol einen halben tach. Di salbe macht du behalden wi lange du wilt.

So du di harnwinde hast. so saltu nemen papeln vnde knobelouch. vnde sut di in wine. biz daz er dri stunt in gesiede. vnde trinke den win danne.

Wiltu di masen heilen daz si nieman gesehen mac. so saltu nemen wirouch. vnde mirren. vnde aristologiam. vnde mulle si. vnde lege sin in ein linen tuch. vnde beize si mit wine. vnde nim daz puluer daz du gemachet hast uon dem wirouche vnde uon der mirren. vnde uon aristologiam daz uindes du under den kremen. vnde se daz selbe puluer in di wunden. oder in di masen. si uerwachseent also balde. Muges du des nicht gewinnen. so saltu nemen eines hasen bein. vnde eines menschen bein. vnde man uelle. vnde gebrantez hirzes horn. vnde pfeffer. vnde auripigmentum. vnde wirouch. vnde mirren. uz disen dingen allen saltu machen ein stuppe. vnde se daz in di wunden. du salt si e waschen mit ezzige. oder mit wine. So daz (fol. 100 b.) mensche di unkraft anget. so sal er nemen wirouch vnde masticum. vnde temper daz mit einem wizen eines eyes. oder mit minzen sode. oder mit ruten sode. vnde lege daz uf den buch.

So di wunde beginnet swinden. so saltu nemen wegebreit. vnde mulle di ze sode. vnde temper daz mit girstinem mele. vnde lege ez dar uf. so wirt di wunde linde. vnde heilet schire.

Swa daz uleisch beginnet fulen vnde roten. so nim ouen leime der wol gebrant si. vnde temper den mit ezzige. vnde lege daz dar uf. vnde als daz tote uleisch beginnet roten. so wirf daz plaster abe. vnde tu daz als lange di wile du des uleisches nicht ensihest.

Wiltu daz blut schire uerstellen. so nim ouen leime. vnde zetrip den mit uil starkem ezzige. vnde lege den uber di wunde.

So daz wip irs sichtums nicht gehaben mac. so sal si nemen saluei vnde ruten. vnde wermute. vnde abrotanum. vnde samboum. vnde tu di alle in einen hauen. vnde sut ez mit ein ander. vnde sal der hauen denne wallen. so sal er allez bedecket sin daz der toum nindert uz komen muge. wan ein roren saltu dar inne lazen. vnde la di rore anderhalp gen in den lip. Sal ir des sichtums fur den tot fur werden. ir wirt sin buz uon der erzenien. Item swen aber dem wibe des sichtums ze uil kumet di unkraft da uon gewinnet.

der saltu alsus helfen. Du salt nemen ein hirzes horn. vnde schabe daz uil kleine. vnde brenne daz ze puluer. vnde mische dar zu einer durren nezzel samen. vnde gip ir daz ze suten in regen wazzere. so uerstet der sichtum. Du salt aber hirz hornes nicht wan ein lutzel nemen. daz ez icht ze uaste uerste.

So daz wip nicht schire muge des kindes genesen. so saltu nemen arthemesiam. vnde salt di mullen. vnde lege di als ein plaster uon dem kambe biz an den nabel. so macht du (fol. 101 a.) michel wunder kiesen. wan si geniset des kindes als balde. Du salt aber di wurtz abe tun als balde als si geniset des kindes. oder das matrix get alliz nach.

Dyascorides ein meister saget wi man der geswulst buzen sal. Nim tuben mist vnde girstin mel. vnde temper di zwei mit ezzige. vnde lege daz plaster uber di geswulst nicht wan uber nacht. so entswillet di swulst.

Swenne dir we ist in dem magen. oder in der siten. so saltu nemen papeln. vnde eppe. vnde marrubium. vnde honic. vnde girstin mel. vnde temper di alle mit ein ander. vnde sveren daz plaster vnde lege ez also warm an di stat da dir we ist. so wirt dir baz.

So dir we ist an keiner stat in dem libe. oder an keiner geswulst. So bedarf du nicht mer tun. wan du nim wermute. vnde sut di in wizem wine. vnde lege si uber di geswulst. so zeget si also balde.

Swem der tropfe wirret. oder seric ist an dem libe. der sal nemen wermute. vnde sal ez machen als uor.

Wiltu di warzen uertriben. so saltu nemen halm vnde sal di warzen brennen mit des halmes lide. vnde nim denne wilden kresse. vnde senf. vnde mulle di ze samene. vnde lege si uber di warzen. si uerget uber nacht vnde gewechset nimmer mer.

Swem daz har uz riset ez ensi daz ez uon der alten kalwen si kumen. der sal nemen honic seim. vnde ribe di stat wol uaste da mite. vnde neme dannen binen di man tot uindet in dem honige. vnde brenne di ze puluer. vnde rip daz puluer uaste in di stat da daz har uz riset. so enriset ez nicht mer. vnde wechset uaste.

Swelch mensche di tribe habe. der sal nemen eines birnboumes rinde wol gegen drin unzen. id est tres lotones. vnde sut di in uil gutem wine. biz der win dristunt gar in geside. daz er in also heiz trinke.

Nim rotelwien im neste di geuidert sin wol. allent (fol. 101 b.) samt swaz ir in dem neste sint. vnde nim einen niwen topf. vnde tu si dar in. vnde brenne si ze puluer. Der puluer ist lange gezzen fur den uallenden ubel.

So du heiser wirdest so saltu nemen fenugrecum. daz uindest du wol in den kramen. vnde nim ysopum. vnde polegium. vnde drucke daz saf

dar uz. vnde trinke daz la. so wirt dir di kel luter vnde heiter.

Galienus der leret uns fur daz getwanc. Du salt nemen eine galle eines phares. vnde nim aloe. vnde luter saltz. vnde temper daz mit ole. vnde be dich uaste bi einem fiwer vnde bere. vnde salbe daz geseze wol uaste mit der salben. so des selben nachtes wirdes du getwanges ledic.

Wiltu machen daz der sieche werde sprechende. so salbe im di kele mit poplion. Du salt nemen einen hirzinen riemen. vnde bint im di arm wol uaste bi der schulder. vnde nim denne den kern der in dem horne ist. vnde rauche den menschen da mite der da blutet. vnde schoup im ein teil in di nasen. so uerstet daz blut. welle daz blut nicht uersten. so nim grozer nutze schalen. vnde fulle di mit peche daz zelazen si. vnde sturze di itwederhalp an di tinne. vnde daz pech la si an der stat uerstet daz blut.

So dem manne sin priapus we tut. so der uaste geswollen ist. so saltu nemen pfeffer. vnde ingeber. vnde wirouch. vnde alere. vnde ber di alle vnder ein ander. vnde bint daz umbe di swulst.

So saltu nemen wilden kresse. vnde geizine milch. vnde sut den kresse in der milch. vnde gip ez im ze sufen also la dem da we si. Mugest du nicht des gewinnen. so nim ruten vnde temper di in einem wine als la. vnde gip im ze trinken.

So dir we ist in der brust. oder an dem herzen. so saltu nemen marrubium. vnde polegium. vnde sut di zwei mit ein ander in einem wazzer. vnde saltze daz ein lutzel. daz saltu uaste (fol. 102 a.) sufen.

So dir di brust steche we tut so saltu nemen retich. vnde abruten. vnde ruten. vnde ze rip di dri under ein ander. vnde la si in dem saffe ligen uber nach vnde iz denne di erzenien alle morgen dri tage so wirdes du wol gesunt in der brust. vnde dewest wol daz ezzen.

Swelch mensche ist uz gebrochen. wil sich der schire heilen. so sal er nemen aler daz ist alant. vnde mulle den mit einem alten smere. vnde salbe dich mit der salbe bi einem fiwer. als balde heilet dir di hut. vnde wirt slech. so saltu aber den alant in ezzich sieden.

Swelch mensche rudic ist an dem libe. der sal nemen retich. vnde siede den in wazzer. vnde be sich in dem wazzer so er wol geswitzet.

Wiltu di milwen schire toten. so saltu nemen den samen des houwes. vnde brenne daz. vnde mache dar uz aschelouge. So du di louge wol gesudest ob den aschen. so sige di louge durch ein tuch. vnde twahe dir da mite. so sterbent di milwen alle.

Du salt nemen ruten. vnde ber di mit hirzinem marche. dehein geswulst mach du da mite salben. si entswellet als balde. Helfe daz nicht schire.

so nim schirlinc. vnde sut den in wazzer. vnde lege di uber di geswulst. so entswillet si als balde. Du salt aber di geswurtz als warm uf di geswulst legen. Du salt aber huten des daz du der wurtzen icht enpizest. wan des gewinnes du schaden.

Swaz sichtums du an den fuzen habest so nim wegebreite vnde mulle di mit ein lutzel salzes. vnde lege den dar uber. so wirt dir baz. daz ist uersuch. Si aber der fuz geswollen. daz wolle uz uallen. so saltu nemen geizinen mist. vnde brenne den mit honige. vnde mache da uz ein plaster. vnde lege daz uber di geswulst.

Swenne der buch uaste ist zeblet. oder dem daz wazzer kalp wechset. (fol. 102 b.) so saltu nemen wach vnde milchsmaltz. vnde daz ol. daz di erzenie heizet cypriunum. vnde salbe dich da mite gegen den magen.

Swer daz tegeliche fiuer hat. der sal nemen ein michel teil egel. vnde setze di alle under di schuldern. vnde laz si sugen biz si vol werden. So di egeln danne ab uallen. so nim des selben blutes vnde bestrich di schulder. vnde den rucken allen. da mite uil gewislichen so wirt im buz. Du salt daz blut aber in drin tagen nicht abe waschen.

Serpentilla heizet ein krut. Swa du daz uindest. so saltu din pater noster sprechen. vnde salt si danne graben. Swer daz fiuer hat. dem saltu di selben wurtz vnder legen daz er daz nicht wizze. fur daz er dar uf geslafe. Wiltu aber eine lichte erzenie wizzen fur daz fiuer. so endarf du nicht mer tun. wen daz du di wurtze centauream mit wazzer mit alle mullest. vnde gip den sauch dem siechen zetrinken. im wirt in uier tagen baz.

Wiltu dem helfen. der daz tegeliche fiuer hat. so saltu nemen daz sot der undern rinden des holunders vnde vulle des saffes dri eier schalen uol. vnde so der tac der ersten uf get. so gip daz sot dem siechen zetrinken. vnde sal der sieche denne nicht ezzen. biz an di wile daz in der siechtum beginnet sere muen. so sal er nicht mer ezzen brotes wan als klene als eines hunes lit. vnde alle ander ezzen als uil als des brotes ist. vnde trinke gewallens wines ein wenic. des selben nachtes wirt im des sichtums baz.

Swem di mern geswellen. der sal nemen di wurtze cicutam. vnde beiz di ein lutzel in einem aschen. vnde ber di danne ze samene. vnde sut di in eineme ezzich. vnde lege di danne uf ein tuch uf di geswulst. vnde bint ez danne abe uber zwene tage. so wirret dir nicht. Helfe daz nicht. so nim ruten. vnde lorboum bleter. vnde sut (fol. 103 a.) di in einem ezzige. vnde lege di an di geswulst.

Dem di gemechte uaste zeswellen. der sal nemen daz sot cycuten. vnde ol. vnde ezzich. vnde honic. vnde zetrip daz in ein ander uil uaste. lege si danne in ein geizine wolle. vnde bint also uber di geswulst.

Dem kuninge anthiocho sante ypocras einen

prief. der deutet sich alsus. Jchn mac nicht selbe zu dir kumen. wilt du aber disem priefe uolgen. so wirt dir des sichtums buz. den du mir geklaget hast. Diser prief ist uon dem houbte. vnde uon der brust. vnde uon dem buche. vnde uon der blater. So dem menschen kein siechtum wirret an dem houbte. daz saltu merken bi disem zeichen. Im sint di ougen ober den bran swer. im dunket daz di sunne si tunkel. im dunket daz im di schuzze gen in daz hirn. im slahent di tinne beidenthalben bi den oren. vnde gellent im di oren. vnde ziternt im di ougen. vnde ueruallent di naselocher so harte. daz er kume den adem hat. Des saltu alsus buzen. Du salt nemen birn most. vnde salt den sieden daz er dristunt in gesiede. daz heizent phisici sapura. so saltu nemen ysopum. origanum. den samen obene. vnde beize den in dem ezzige. vnde guz dar uf zwei teil wazzers. vnde la daz also uber nacht sten. Des andern nachtes saltu ez in einen schonen chezzelin sieden. vnde salt di sapuram dar zu tun wol ein trinken. vnde sut ez danne als ze samene. vnde daz ez in gesiede zu zwen trunken. Dise erzenie saltu nemen in den munt. vnde salt si also haben in dem munde. biz daz di bose suchte uz dem gewiche. wan di wile daz du di erzenie in dem munde hast. so rinnet dir daz wazzer uz dem munde so starc. daz du des nicht gelouben macht. Des ersten tages saltu di erzenie alsus niezen funf stunt. des andern tages siben stunt. Des dritten (fol. 108 b.) nunstunt. vnde salt daz houbt decken des nachtes daz es icht erkalde. Du salt aber huten daz du di erzenie icht slindest. daz ist dir nicht gut. Du salt si sus in dem munde haben. so wirt dir daz houbt gesunt. vnde mugest du diser dinge aller nicht gewinnen. so nim gemalen pheffer. vnde geriben senf. vnde habe di zwei in dem munde.

Swer siech ist in dem houbete. vnde phliget er der erzenie nicht. dem werden di ougen bluten vnde beginnent im di oren sweren. vnde nimet im daz gesichte abe. vnde brichet im der hals uz. oder er wirt chropfoc. vnde mac nicht ein gute stimme haben. vnde wechset im der vue. vnde riset im daz har. vnde twinget im di brust. vnde tun im di zene lichte we. vnde gewinnet di struchen dicke. Diser dinge aller sament wirdest du ledic uon dirre erzenie.

Accipias dimidiam libram de gallis et pulueriza. postea ad fertonem de gummi arabico. uel commune. et pulueriza. Item accipe fertonem de cupri fumo. et pulueriza. iste tres partes redigantur in unum.

So di menstrua ze vmmezlich ist. so nim brunne kresse vnde zemulle den. vnde werme in in einem ouen. so nim daz menstruum vnde tu daz dar zu. vnde lege daz uf den nabel. so uersteet daz menstruum.

So daz wip di menstrua nicht gehaben mac.

so nim geizin uleisch. vnde alten spec. vnde win. daz sal man sieden mit ein ander ane saltz. vnde nim ingeber wol gemullet. vnde welle ez ze samne. daz sal man nuchtern ezzen. Item eine swarze henne sal man sieden in dem wine. vnde mische daz zu danne durre uigen. vnde sal ouch nemen haynbutten. vnde sal ouch di sieden in dem wine. vnde iz daz.

Ypocras der sprichet uon der agrimonia. Swer an dem ougen uersenket wirt. oder etwaz gesleht in daz ouge daz (fol. 104 a.) daz ouge rot wirt. der sal nemen di bleter agrimonie des krutes vnde mulle di uil ulizeclichen. vnde mische si mit dem wizen eines eyes. vnde lege daz uzerhalp uf daz ouge. Item fur daz uel. Der swartzen katzen puluer ob ez ein iar were gewesen.

Du salt nemen einer hesiner wambe. vnde brenne di ze puluer. vnde gip den puluer dem wibe ze trinken so si sitze in dem bade. des selben tages. oder des nachtes ist das wip bi einem manne. si wirt swanger.

So dem menschen di side wee tu. oder so in di steche muet. so saltu nemen honic vnde milch. vnde la di beide mit einander wallen. vnde tu dar in ein linin tuch. vnde lege daz denno an di rippe.

Swem di wurme die zene holen. vnde di piler. Der sal nemen pilsen ol. vnde ber daz mit wachse. vnde mache uon dem wachse eine kerze. vnde nim ein schuzzel da ein wenic wazzers inne si. vnde setze di kertze dar in. so di kertze danne emprinne. so habe er di zene dar uber. so sihest du michel wunder. wan di wurme vallen alle in daz wazzer.

So du daz herze uerbrinnest. so saltu nemen einen spec. vnde einer hennen smaltz. vnde troffe daz mit einem brennenden loube uf ein wazzer. vnde salbe di brust mit dem smalze.

So dir we ist in dem buche. oder under den rippen. so saltu nemen betoniam daz krut. vnde sut daz in geiziner milch mit einem swininen smalze. vnde nutze di erzenie.

So dir we ist an den zenen so nim gemalen pheffer. vnde mische den mit wine. vnde habe den in dem munde. Helfe daz nicht so nim di wurtz der uerbonen. vnde sut di einem alten wine. wi groz der we ist. so zeget er.

Wiltu ein electuarium machen daz gut ist den zenen. vnde der brust. so saltu nemen ysopum. vnde wiz (fol. 104 b.) marrubium. vnde alere. (i. e. enula campana) vnde diptamne. vnde mulle di uil uaste under ein ander. vnde temper si danne mit honicseime. vnde tu dar zu ein lutzel milchsmalzes. vnde wellestu ez suze machen. so tu da kumel in. vnde ander gute species. Di species sullen alle gelich gewegen sin.

Wiltu machen eine gute erzenie ad pectus. So saltu nemen daz krut daz da heizet nepita. vnde ruben. vnde polegium. vnde abrotanum. vnde

eppe. uon disen funf kruten saltu machen mit honige eine wurtz. vnde iz ez uastende. vnde des abendes so du slafen gest.

Manic mensche ist daz den sin uerlivset uon etlichem siechtum. Wiltu deme helfen. so saltu nemen solsequium. vnde abrotanum. vnde saluei. vn mulle di dri ze samene. vnde beize di in einem wine. den win in den wurzen sal er nuchtern trinken funf tage.

So dir daz houbt we tu. so heiz dir gewinnen eepoum der an der erden lit. vnde sut den uil uaste in einem wazzer. vnde twach daz houbt da mite. so wirt dir baz.

Wiltu machen daz di ougen heiter werden. di den ubeln tropfen haben. so saltu nemen atramentum. vnde salt daz tempern mit wibes spunne. vnde tropfe daz mit einem wizen tuche in daz ouge. so wirt ez liecht. vnde wiltu des nicht tun. so saltu nemen atramentum vnde honic. vnde ein wizes eines eyes. vnde mache ein phlaster uf daz ouge. Vnde helfe daz nicht. so nim di wurtze uerbenam vnde mulle di bleter. vnde bint di uber di ougen.

So di ougen uil seric sint. so saltu nemen einen geizinen kese. vnde wirf den in ein wallendez wazzer. vnde drucke denne daz smaltz uz vnde lege daz uber di ougen. so werden si gesunt. Du salt aber des huten daz der kese icht gesalzen si.

So saltu nemen eins wizen eines eyes. vnde salt daz (fol. 105 a.) giezen in ein kupferin uaz. vnde guz dar zu tuben blut. vnde salt daz wermen. vnde strich di erzenie umbe di ougen. dir wirt bin zwen tagen baz.

Du salt in dem mane iulio centauream so uil gewinnen. daz du ir genuc habest uber daz iar. Swenne du danne wellest. so nim des selben krutes ein gebundelin. vnde lege daz in ein wazzer. vnde uerdecke daz ulizeklichen zwene tage. vnde wasche danne daz krut mit wurze mit alle uil uaste in dem selben wazzer. vnde sut daz wazzer mit ulize. So daz wazzer danne wol gesoten ist. so guz dar zu ein halbez trunkelin wines. So der win danne uil wol in gesiede mit der wurze. so guz ez allez ze samene. vnde sut ez uil sanfte biz daz ez dicke werde. di erzenie guz danne in ein kupfer uaz. vnde dem sin durft si. dem gip der selben erzenie als groz sam zwo welsche nuzze. Di erzenie ist gut deme daz wazzer kalp wechset. vnde machet den magen. vnd alle den lip starc. vnde gesunt. vnde der gerne dewet der wirt da uon gesunt.

Swem der buch geblet ist. vnde di wazzer sucht hat. der sal nemen alant. vnde sal den mullen. vnde drucke daz sot dar uz. vnde temper den mit honige. vnde gip im alle tage ein eyer schale uol so der mane abe neme eilf tage so wirt er gesunt.

So den menschen di wurme bizen in dem libe. so sal er nemen ein gebundelin pfersich bleter.

vnde dri teil geiziner milch. vnde sut di zwei mit ein ander. biz daz si dri stunt in gesieden. vnde gip di erzenie danne dem menschen ze trinken. so sterben di wurme alle. vnde wirt gesunt.

Du salt nemen mille folium. vnde suf daz in einem wine warm.

Wiltu machen ein electuarium daz gut si fur di brust. unde subert di brust. so saltu nemen uenchel samen. vnde petersilgen samen. vnde rosen (fol. 105 b.) samen. vnde cynamomum. vnde liquiritien sot. vnde ber di alle ze samene. vnde temper daz mit wine. vnde mit honicseime. vnde iz daz alle tage nach dem ezzen.

Wiltu daz dir har wider wachse. so nim di wurtz di in dem wazzer wechset mit den breiten bletern. vnde mische di mit milchsmaltze. vnde sut di wurtz da mite. vnde bestrich daz hout (l: houbt) mit der salben.

Daz du geslafen mugest. so saltu nemen wermute vnde welle di mit wine. oder im wazzer. vnde suf daz warm uz. Helfe daz nicht. so nim ein winblat einer grunen winreben. vnde zerip daz in einem warmen wazzer. vnde gip im daz ze trinken.

Fur di harwinden saltu nemen papeln. vnde knobelouch. vnde sut daz in wine. biz daz er dristunt in gesiede. vnde trinke den win danne. Vnde helfe daz nicht. so nim pfersich kerne. vnde eicheln. vnde brenne di zwei ze puluer mit der schalen. vnde helfe daz puluer nicht. so ist ez der harnstein.

So der mensche siech wirt in dem buche. so hat er dise zeichen. Er ist trage. vnde vmmechtic. vnde swirt im der lip innerhalp. vnde erkumet lichte. vnde wirt siech an dem milze. vnde gewinnet daz fiuer. daz da heizet acuta. Der not aller samt saltu alsus helfen. Du salt nemen halpteil des wazzers. vnde nun teil des wines. vnde salt di zwei mit ein ander uil uaste sieden. daz heizen di phisici mulsam. dar inne saltu danne sieden bletas. vnde maluas. vnde sal der sieche daz sufen. so muz er ez ze stete spien. So er des nicht muge gehaben. so neme er wicken knobelouch. vnde sut den in einem wazzer. vnde trinke daz warm. so muz er aber spien. daz sal er als lange tun. biz daz in hungern beginne. Der des nicht entut. der gewinnet febres tertianas. vnde sweren im di lede. oder wirt aller uol gicht. des wirdes du alles ledic mit (fol. 106 a.) diser erzenien.

So dem menschen we ist umbe di brust. daz saltu kiesen bi disen zeichen. er switzet gerne umbe di brust. vnde wirt im di zunge uil dicke. vn dunket im di speichel bitter. vnde gesalzen vnde ist grune under den ougen. vnde im ist we umbe di milze. vnde swerent im di achseln. Dem saltu alsus helfen. So du sihest daz er gerne gewne. vnde daz er uil gewache. vnde daz im di arm dicke biben. vnde daz im di oren susen. so

saltu nemen dise erzenie. Der sieche sal des uordern tages gutes ezzens gnuc an dem abende ezzen. des andern tages sal er uasten biz an den abent. vnde sal denne ezzen retich. oder senf. oder wilden kresse. vnde sal denne warmez wazzer trinken. so muz er also balde spien. daz sal er zwir oder dristunt also tun. So wirt er als gesunt als er dri tranc hat genomen. Swer daz uersumet. der wirt siech lange. vude gewinnet daz swarze fiuer vnde fulet im daz miltz vnde muz im steticlichen we tun. vnde enmac nicht geslafen. Der dinge allersament wirdes du ledic mit diser wenigen erzenien.

So der mensche siech ist umbe di blase. so hat er dise zeichen. In dunket wi er alsam sat si. vnde get im daz ezzen uf wider. vnde wirt im lichte zeheiz. vnde hat mulichen slaf. vnde twinget im daz harn. vnde beginnet in der buch sweren vnde swellen. Der sal nemen uenchel. vnde eppe. vnde retich. vnde pfeffer. vnde mische daz allez ze samne schone. vnde petersilge. vnde pastinacam. vnde sut di alle in einem wazzer. vnde nim wizen win. vnde welle den mit pfeffer. vnde mache daz allez ze samne. vnde suf di erzenie siben tage gegen einen halben trinken. so wirt er als balde gesunt. Mugestu des nicht gewinnen. so nim daz luter regen wazzer vnde trinke des. des nachtes. vnde des morgens als du uf stest. so wirdestu in siben (fol. 106 b.) tagen gesunt. Tust du des nicht. so blet sich der buch vnde gewinnest den harnstein. vnde machtu des nicht uerdewen. daz du da izzest. Tustu daz. so wirdestu sin alles ledic uon der erzenie. Dise erzenie stunt alle an dem brife den ypocras sante dem kuninge anthyocho. Der sich beware uor disen uier sichtumen. der ist immer wol gesunt di wile daz er lebet.

So dem menschen der arm geswollen ist uon dem lazen. der sal nemen ruten. vnde wermute. vnde cynamomum. vnde saltz vnde gerste. vnde mulle di. vnde ber di alle vnder ein ander. vnde werme daz allez in einer phannen. vnde mache dar uz ein plaster. vnde lege daz uber di geswulst.

So der mensche ist geswollen. so ist im nicht so gut so dise erzenie. Du salt nemen wizen swebel. vnde sut den in starkem wine. vnde bint den swebel uber di geswulst. biz di geswulst nider sitze. vnde mulle uerbrenten leimen. vnde temper den mit dem wizen eines eyes. vnde lege daz plaster uber di geswulst. so wirt dir baz. Helfe daz nicht schire. so nim dickes birs. vnde nim dar zu ezziges daz uierde teil. vnde daz achte teil boum ols. vnde sut di alle mit ein ander. vnde salbe di geswulst da mite. als balde zeget di geswulst.

So dem wibe ir bruste sweren so saltu nemen schefinen mist. vnde lege den als warm an di brust. so heilet si als balde. Helfe daz nicht. so

nim agrimoniam. vnde ber di wurtz mit altem smere vnde lege daz uf daz ser zwir im tage. biz daz bose gesuchte allez uz rinne. so nim di selben wurtz vnde mulle si. vnde menge si mit ole in einer wenigen wile. so heilet di brust. vnde wirt kleiner als ee. Helfe daz nicht. so nim honic. vnde milch smalz. vnde ber di under ein ander. vnde lege daz plaster dar uf. so wirt dir baz. Wiltu des nicht tun. so nim nezzelen vnde mulle di wol. vnde mische si uaste mit saltze. vnde (fol. 107 a.) lege daz plaster dar uber.

So dem menschen daz houbt steticlichen we tut. so lit im colera passio uorne in dem hirne. Der siechtum kumet uon dem vmmezlichen blute. den sichtum soltu da bi merken. Swen der siechtum wirret. dem sint di ougen rot. vnde enmac nicht slafen. vnde mac der sunnen nicht an gesehen. vnde susen im di oren. vnde riset im daz har uz. Wiltu des siechtums helfen. so saltu ezzich mischen mit rosen ole. oder uioln ole. vnde drucke ein tuch dar in. vnde bint daz tuch umbe daz houbt. vnde laze ez da biz ez getrucken. vnde drucke ez aber in di erzenie. vnde tu daz also lange. biz ez gesunt werde. Welle daz gesuchte uon dem houbte nicht. so nim popilion vnde temper si mit ole uon den fioln. oder mit dem suge des holuders wurtz. swa du daz striches umbe daz houbt. so muz daz gesuchte ulihen.

Beginnen di oren gellen. vnde wiltu des helfen. so enmachtu des nich anders gehelfen. So beschier im daz houbet. vnde salt denne eppe mullen. Vnde temper den mit rosen ole. vnde salbe daz houbt da mite. Helfe daz nicht. so saltu daz houbt ben mit geiziner milch. oder du salt nemen eines widers leber als warm. vnde bint di umbe daz houbt. oder du salt schurpfen einen hanen. vnde wirf daz geweide uz. oder du nim ein welf. vnde bint ez also warm umbe daz houbt. vnde salt di nasen vnde di oren innerhalp salben mit rosen ole. daz des gesuchtes innerhalp icht blibe. Sihestu daz sich daz gesuchte uon dem fiuer nicht scheiden wil. daz du nicht geslafen mugest. so saltu nemen papeln. vnde uioln. vnde mahen krut. vnde sut di dri in einem wazzer. vnde setze di bein dar in biz an daz knie. So du di bein wol gebeest. so saltu di fuze unden salben an der sole mit popilion. oder mit rosen ole. So di oren susen nach dem fiuer. so sut eyer (fol. 107 b.) daz si herte werden. vnde nim di toter. vnde tu di durch ein kleinez tuch. daz danne dar uz rinnet. daz troufe in di oren.

Wilt du di zene wiz machen. so nim di wurze dez linzekrutes. vn rip di zene wol uaste da mite so werden si wiz. Helfe daz nicht. so nim einen pumz. vn brenne den ze puluer. vnde nim di schalen da di nuzze inne sint. vnde trucken di. vnde rip si uaste da mit den zwen. so werden si wiz vnde schone. vnde licke si danne mit einem mermel steine.

So dir di piler sweren oder bluten. so saltu nemen di rinden der malagranate. oder di rinde des lubestuckes. vnde sut si in einem wazzer. vnde habe di rinde lange in dem munde. vnde schurpfe danne vnder dem kinne bein. oder du setze di egeln. vnde an dem kinne beine.

Morphea ist ein sichtum da uon kumt vil dicke daz dem manne uellet daz har uz dem barte. Wiltu im des buzen. so saltu alrerst di blonen riben daz beginnet uil nach bluten. Vnde nim binen di man tot uindet in dem honige. vnde brenne di ze puluer. vnde rip daz puluer uaste an di stat. so beginnet ez wachsen.

Ez erget uil dicke daz di lunge wirt werwtech uon der colera. da uon wirt der mensche so sich. daz er blut spiet. Dem saltu sus helfen. Du salt nemen uil luter girstin mel. vnde salt dar zu mischen mandelkernen. vnde sullen di uil kleine gemalen sin. vnde daz la danne wallen in milche. vnde mache daz ezzen uil suze. vnde gip im dar nach uil zitige winber di subern daz blut uon der lungen. vnde hastu der winber nicht. so nim ein wurtz di heizet bleta. di saltu sieden mit wazzer. vnde gip im des ein lutzel ze sufen. Helfe im daz nicht. so nim gersten. vnde (fol. 108 a.) heize di niwen biz di wasen alle ab gespringen. vnde lege si denne uf ein bret biz si uil wol gedorren. biz si alle rot werden. so wasche si danne. vnde nim mirren eine groze geuse uol. vnde wirf di in einen hauen. vnde wirf ein hun dar zu. vnde uleisch. la laz sieden als lange biz sich daz vleisch ledige uon den beinen. vnde gip das dem siechen se trinken. Dar nach nim kurbiz. vnde bere in wol in einem teige. vnde la den teig bachen in einem ouene. So nim danne daz sot daz vz dem kurbiz rinne. vnde gip dem siechen ze trinken. Hat er denne neheinen sichtum vmbe di brust. so dar nach sal siben tage uil gutes ezzens phlegen biz an di zit daz im der lip innerhalp geheile.

Wiltu daz der mensche sprechende werde an der vnmacht. So saltu nemen polegium. vnde tu si in einen ezzich. vnde bint danne daz selbe in ein linin tuch. vnde habe ez dem siechen fur di nasen. er wird als balde sprechende. Hastu des poleist nicht. so tu diptamum in einen win. vnde gip ez im ze trinken. Hastu des nicht. so nim ein pionien korn vnde lege im daz uf di zunge. so wirt er sprechende. Helfe daz nicht. so wasche im di fuze mit einem kalden wazzer. Ist ez in dem winter. so saltu ez warm machen.

So du kumest uber einen siechen des du zwifel hast ob er sterbe oder genese. daz saltu alsus uersuchen. So der sieche in dem grozen sichtum beginnet switzen uon der brust uber daz houbet. der geniset wol. Ist er steticlichen trucken vmbe di brust. so mac er nicht genesen.

So der mensche ist in grozem sichtum. veruellet im danne der buch an dem rucken. vnde

lustet in danne keines dinges. vnde hat er denne kal ien sweiz. der stirbet an dem eilften tage. Ist daz der mensche (fol. 108 b.) der erzenie uaste gert. vnde daz im di erzenie wol zimet. der geniset.

Swenne sich der sieche keret zu der wende daz ist nich gut. vnde so er di nasen uaste wechset. vnde so im di ougen uaste holent vnde swindent. vnde so im uon den wangen di zeher uaste uallen. vnde so im di oren kalt sin. vnde so si sich uerwerfen wederhalp. An swelchem siechen du daz uindest. zwar der ist ueige.

So du kumest vber einen siechen. sihestu denne daz im di ougen hol sint. vnde uererswindent. vnde daz im der munt offen stet so er slefet. so salt du sine husurowen uragen ob ez sin site si daz er mit offenem munde slafe. Ist ez sin gegewonheit nicht. vnde zehert im daz linke ouge. so stirbet ir an dem dritten tage.

So du den siechen gruzest. vnde so du in vragest wi er sich gehabe. Wirfet er di hende vber daz houbet. vnde ziuhet er di fuze uaste zu im. der geneset wol. So der sieche als gahes daz houbet wirfet da im di fuze lagen. gewislichen der stirbet.

So der arzt get zu dem siechen. keret er sich danne zu der wende der stirbet des andern tages. Wellestu schire uersuchen weder der sieche sterbe oder genese. so nim des siechen harn nach mitter nacht. vnde guz den an eine grune nezzel. vnde schowe di nezzel des andern tages. ist di nezzel grune als si ee was. so geniset er wol. Ist di nezzel durre. gewislichen der stirbet.

Wiltu daz blut verstellen. so saltu nemen 'eines swines mist daz gras ezze. vnde werme den mist uil uaste. vnde lege den mist an di stat da daz blut uz get. Rinnet aber daz blut uz der nasen. so salbe di tunnegen uil uaste mit dem selben leimen. Du salt ein eyer schale nemen· vnde lege di (fol. 109 a.) in einen ezzich. vnde laz si dar inne ligen. biz si werde weich also si was in der hennen. vnde nim danne di schale. vnde lege si in di sunne daz si herte werde. vnde mulle di ze puluer. vnde halt daz wi lange du willest. An welche wunde du daz puluer sest. so verstet daz blut als balde. Wil daz blut dennoch nicht uersten. so nim einen viltz unde besenge den uil starke. vn nim ein michel teil phlum uedern. vnde mache dar vz ein puluer. vnde se daz puluer in di wunden. vnde bint den besengeten viltz dar uber. so uerstet daz blut. Helfe daz nicht. so wascho im di niern in ezzige.

So du di vngestalten nagel wilt uertriben. so saltu nemen honic seim. vnde auripigmentum. vnde wachs. vnde bint daz vber di nagel. er uellet vber swene tage abe. Du salt aber den nagel sere schaben mit einem wol snidendem mezzer biz er beginnet bluten. so wirt der nagel schone der dar nach wechset.

Fvr daz fiuer saltu nemen atich vnde sut den uil sere. vnde mache da mite ein volbat. vnde be den menschen vlizeclichen in dem bade. vnde tu daz dri tage. vnde gip im alle morgen nuchtern harn ze trinken. so wirt im des ledes buz. vnde gewirret im nimmer mere.

Swem der munt stinket uon dem fiuer. vnde der nicht ezzen muge. der sal nemen kalten brunnen. vnde salze den vil uaste. vnde ezze dar inne eines warmes brotes rocken so du aller meist mugest dri tage nuchtern. der wirt wol ezzende.

Swem di bra seric sint. der sol nemen des samen des wilden kressen. vnde temper den mit wizem wine. vn striche daz an di seren bra.

So dem menschen der munt stinket. Ist er iunch. so sol er getranc nemen des winters. Kumet der stank nicht uon den bosen zenen. so ist der (fol. 109 b.) mage aller ersworn. so durstet den menschen uil sere. vnde sint im di lippen durre. Du solt nemen mer swam. vnde salt den starke sieden in dem wazzer. vnde bê im den buch da mite. vnde mit uil heizem brote. vnde daz si der aller uil wol erlose. So nim danne ein haber mel. vnde sut daz in dem suge des wegeriches. vnde sal er daz uastende nutzen des morgens vru. daz saltu tun siben tage.

Fur di gicht. Nim di wize wurtz di da wechset vnder den steinen. vnde brich si vz mit dem ysen. vnde derre si. vnde stoz si. vnde trinke di mit der mazen wines. ez vertribet di gicht. Nim daz selbe krut gestozen. vnde lege ez vber daz gemach des wibes. so biret si zestunt. vnde ob auch daz kint tot ist. wirt di selbe wurtz gliche uber gebunden. si ziuhet daz geschoz vz.

Wiltu di urowen nach der geburt ledigen. so nim di wurze der betonicen. vnde trucken si uil wol. vnde sê si durch ein sip. vnde gip dem wibe ze trinken di nich gelutert wirt nach der geburt. so machet ez di dage.

Fur den durren husten. Saluei mit wazzer gesoten. in einem niwen hauen di sal man trinken mit einer uollen maze wines des morgens. vnde des abendes daz hilfet wol fur den husten vnde den magen.

Swem we si an dem drumel in den oren. der neme di minzen. vnde mulle si. vnde troufe daz saf in di oren. im wirt schire baz.

Swem di ougen tunkel sint. der neme betonicam. vnde welle di mit wazzer. vnde trinke des wazzers gegen einen guten trunke. di erzenie tribet daz ubel blut uon den ougen. Centauream sal man mullen. vnde sal ez tempern mit honic seime. vnde di ougen da mite salben. so werdent di ougen schone vnde liecht.

(fol. 110 a.) Fur di swern. Daz salz vnde di seife. vnde swebel sal man stozen mit ezzich. vnde sal dar mite iucken da di sweren sten. Oder nim gestozen gamandream. vnde lege si dar vber ez heilet.

So der mensche siech wirt in dem magen. vnde so er vnschone ropzet. so im ezzens vnde trinkens nicht gelustet. So saltu nemen di wurze. vnde sut si in einem wazzer. vnde salt ez trinken glicher wis. Du salt nemen phorren. vnde salt di mullen. vn daz saf von den winreben. vnde trinke daz mit ole. vnde ge danne so uaste daz du wol erswitzest.

Ein puluer uor alle ding. Du salt nemen ein vnze citewares. vnde ingeberes ein vnze. bertrames ein vnze. vnde ein halbe wage lekoritien. zehen phenninc gewicht tilles samen. vnde als uil kumels. vnde mache dar vz ein puluer. vnde iz daz ze allen ziten. du wirdest gesunt.

Fur den husten. Du salt nemen guten win in ein bedecket vaz. vnde lege alant wurtz darin. vnde trinke daz nuchtern so ez vber nacht gestet daz hilfet.

Vmbe di da habent gemischet blut. vnde getempert blut. vmbe di houbt sweren. vmbe tunkel ougen. vmbe leber sucht. vmbe daz miltz. vmbe di blatern. vmbe den buch blatern.

Der zene machen wile. den menschen di vz sint geuallen. der neme des wilden raben mist. vnde puluer den. vnde se in in di stat.

Ysop ist gut getrunken in warmem wazzer den urowen den da stirbet di geburt. vnde er ist gut fur den stechen. vnde fur di magen sucht. zu der minne.

Galgan ist heizer nature. ez dewet. vnde loset. vnde brenget wip vnde man ze minnen. Citewar ist alsam. vnde sterket den magen. vnde ist gut fur wurme. Jngeber ist ouch (fol. 110 b.) uon siner hitze allen luten gut. vnde fur den zan swern. vnde fur ander sichtum. Muschat ist heizer nature. vnde sterket den menschen. vnde ist gut fur di leber such. vnde fur di miltz sucht. Liquiritie ist gut fur den husten. vnde fur den brust sweren. vnde fur di speichele.

Der den kropf habe. der neme eyer schalen da di hunlin vz gesloffen sint. vnde zwene ygele. vnde zwene scherren. vnde lege daz allez ze samene in einen niwen topf. vnde brenne ez ze puluer. vnde ezze ez ein iar al vmbe. Nim garwen vnde stoz si mit smalze. vnde lege daz dar uber. Nim den ueltkumel. vnde stoz in mit wine. vnde mit honige. vnde salbe daz fiuer da mite. vnde lege daruber kolbleter daz ez an dem dritten tage nicht schine. Daz di ulohe sterben. sut daz krut absinthium mit wine. vnde salbe den lip damite. so sterben si. Der latich ist gut den di nachtes keine rue haben. puluer in. vnde mische in in dem trinken. so wirt dir baz.

Ein krut heizet uerbena daz ist fur manic dinch gut vnde nutze. Von dem selben krute saget vns macer daz si habe groze kraft an ir. Swer si neme mit wurtze mit alle vnde behielde si in der rechten hant. vnde gê zu dem siechen

daz er der wurtz nicht wurde geware. vnde spreche zu im. versihest du dich zu lebene. vnde wi gehabes du dich. Sprichet der sieche wol. zwar er geniset. Sprichet er ich gehabe mich ubel. des sichtums kumt er nimer vf. Spricht er ichn mac nu nicht baz gehaben mich. oder sprichet er icht gehabte mich gerne wol. ez muz aber michel arbeit liden in dem selben leger. Der di selben wurtz graben wil. der sal des abendes gen dar di wurtz stet. vnde sal di vmbe rizen mit golde oder mit silber. vnde sal dar vber sprechen ein pater noster vnde Credo. vnde spreche. Jch gebiete (fol. 111a.) dir edele wurtz verbena. Jn nomine patris. et fily. et spiritus sancti. vnde bi den zwein vnde sibenzic namen des almechtigen gotes. vnde bi den uier erzengeln. Mychael. gabriel. raphael. antoniel. vnde bi den uier ewangelisten. Johannem. Matheum. Lucam. Marcum. daz du keine tugent in der erden lazest. du sist immer vnd immer gewaltic mit der selben krefte. vnde mit der selben tugenden. als dich got geschaffen hat. amen. Des selben nachtes saltu lazen bi der wurzen ligen silber vnde golt. biz des andern morgens. ê di sunne uf ge. So saltu di wurtz graben daz du si niergen rurest mit dem ysen. Di selben wurtz saltu waschen in wine. vnde salt si danne wihen an vnser urowen tage vnde behalt si danne ulizeclichen. Di selbe wurtz ist ouch gut den vrowen so si ze kemenaten gen. Habent si di wurtz bi in. in gewirret nimmer kein twalm. vnde habent doch gute rue. Swelchem menschen oder kinde man si bindet vmbe den hals. daz erkumet nimmer. vnde in mac nieman besprechen. Swelich mensche nicht geslafen mac. vnde unrue hat in dem slafe. vnde hat ez di verbenam bi im. so hat ez als gute rue. Swelch mensche di uerbenam bi im hat. Swen ez geruret. der muz im holt sin. Swer di uerbenam bi im hat. der endarf nimmer kein zauber gefurchten. Swer ferre riten sol. der sol uerbenam vnde arthemesiam dem rosse binden vnder den zopf. swa der hin ritet. der enwirt nimmer irre. daz ros wirt nimmer mude. noch erliget nimmer. Den der alp truget. berouchet er sich dristunt mit der verbenam im gewirret nimmer nicht. Swer di verbenam bi im hat. der enwirt des weges nimmer irre. Verbena machet den menschen liep. vnde geneme. vnde machet in ze allen ziten vro gemut.

(fol. 111 b) Swer tobic ist. wiltu dem helfen. so beschier im daz houbt mit dem ersten. als daz har abe kumt. so nim danne einen kopf. da man mite lazet. vnde brinne di stat da mit dri tage ane slege alle tage so brenne in. vnde slach in mit der vliedhmen danne. freneticis. epylenticis. scotomaticis vor in dem houbte quantum ad palmam capitis. Maniacis lunaticis uertiginosis von dem kinnebacken ein spanne. litargicis hinder in dem houbete uon dem halse einer hende breit. Als du allez daz getust. so nim daz cruce. vnde

mache einen viltz dar an mit klare. oder mit gummi. als ez dar an geherte. so durch snit daz kruce. vnde glue daz yserin cruce sere. vnde lege daz durch sniten cruce uf daz houbt. vnde daz glunde cruce drucke da durch. vnde brenne danne biz an halp teil des fleisches. vnde mache danne ein salbe di daz fiuer vz zihe. Di saltu alsus machen. Nim boum ole. vnde ein wenic wachses. vnde totere uon eyern. vnde menge daz ze samene in einer phannen. vnde salbe ein linin tuch da mite. vnde lege ez vf di wunden biz der brant vz geualle. vnde tu daz hin. vnde nim danne ein wenic wachses. vnde mache ein cruce uon werche. vnde tu daz wachs al vmbe daz werch wol. daz daz werch bedecket werde. vnde lege daz in den brant biz daz er uerrinnet. so nim danne din uentilabrum. vnde bor biz an di heize muter. wechset danne ein uleisch in dem loche. so nim als groz badeswammes als daz loch ist vnde lege dar vf.

Ein salbe zu den sweren. Nim buter di nicht gesalzen si. vnde ybische wurzel. vnde di snecken di da heizen linzatias allez glich uil. vnde sut di wurtze uil sere. vnde stoz ez allez ze samene. vnde tu ez in di buchse.

(fol. 112 a.) Ob ein bein oder ein arm zebrochen wirt. so bestrich dine hende mit honige. oder mit klare. oder mit terebinto. oder mit tanne bletern. vnde salt gemechlichen daz bein in wellen. vnde man sal dir in halden bi der uersen. vnde mit der grozen zehen. als du danne gewellest daz bein. so nim honic vnde klar. vnde mache ein plaster uon lininem tuche zwifeldic. biz du daz getust. so nim aber ein tuch daz lanch si. vnde netze ez in einem klare. vnde lege ez al vmbe sechs stunt. oder acht stunt. Jst er ein iunger man. so mache daz tuch mit clare. Jst er ein alter man. so mache ez mit klare. vnde mit mele. als du daz allez getust. so nim danne einen uiltz vn netze in in einem kalden wazzer. vnde lege in im aber vmbe daz bein. vnde nim danne dine zwilich. vnde bint al vmbe als du wol kanst. So nim danne ein maze uon dem andern beine. uon dem knie biz an di groze zehen. vnde nim danne daz zebrochen bein. vnde miz ez mit der maze. daz si beide glich sin. vnde lege in uf einen heizen ouen. biz daz plaster geherte So nim in dane her abe. vnde laz en also biz an den dritten tak. an dem uierden tage. so tu als du uor getan hast. vnde laz in aber biz an den vierden tac vnde tu aber semelich als du da uor getan hast. vnde laz in danne sechs tage ligen nach ein ander. vnde bint in aber als du da uor getan hast an dem sibenden tage so bint in aber. vnde habe danne puluerem rubeum. vnde se uf daz tuch. vnde laz in ligen biz an den nunden tac daz aber daz plaster alle wege abe gewaschen si mit labem wine. Als du sihest daz di geswulst abe si. so saltu denne haben dine dyalteam. vnde salt si zelazen in einem becken. vnde salbe in senf-

teclichen. vf di salbe saltu ein dickez werc steticlichen al vmbe daz bein legen. Als du (fol. 112b.) danne sihest daz er sich wol bezzer. so laz im machen einen schuch mit einem uilze. vnde einen stegeref. vnde laz im der salben. vnde uar heim. Du salt aber im daz bein ben im sumer mit papeln. vnde mit ybeschen. vnde mit uioln krut. oder mit bisem krute. Jm winter mit salbein. vnde mit ruten. vn mit biboz.

Craneum hat dri cellen. di itsliche hat bedutnisse. vnde hat doch ein uel daz heizet herte muter. i. e. dura mater. di ist vnderm craneo di neheste. Di ander muter lit vf dem hirne. di heizet pia mater. i. e. di dune muter. Wiltu nu wizzen wenne pia mater ist uerseret. So merke si di dise zeichen habent. Du salt sehen den wunden man vnder di ougen ulizeclichen. uindestu di zeichen an im. so wizze daz pia mater uerseret ist. Ditz erste zeichen ist daz. daz der wunte man rot ist. vnde hat kleine bleterlin wize. Daz ander zeichen ist daz entweder eiter oder blut zu den oren. oder zu der nasen uz get. Daz dritte zeichen ist. daz er daz getwancht hat. daz ist daz uorstelle. Dar (l: daz) uierde zeichen ist. daz er daz biuer hat under wile. An welchen wunden mannen du dise zeichen uindest. des tu dich abe. des leben ist nicht lenger wan an den zenden tac. Dure matris zeichen saltu alsus uersten. Daz der mensche vnrechte sprache hat. id est alienatio lingue. Etwenne sint si bleich swartz vnder den ougen. etwenne habent si weningen husten. di genesen wol wil got. Wiltu nu wizzen wi du heilen salt einem iclichen wunden di an dem houbte sin. di geslagen si mit kolben. mit swerten. oder wa mite ez geslagen ist. oder geschehen ist. di wunde wit vnde michel per craneum. Diz erste daz tu tust. daz ist daz. daz du di beinlin alle vz lesest vil gemechelichen (fol. 113 a.) daz du nicht enrurest duram matram mit dem gezuge. daz du wol weist. daz heizet picitariolus. Du salt im schern daz har vlizeklichen uon der wunden so du gefugest macht. Dar nach habe bereit mast gestozen mit dem wizen eines eyes. vnde mit honige. strich uf daz tuch. vnde bint ez im umbe daz houbt. nicht an di wunde. laz ez da ligen an den achten tac biz di wunde eitert. Di wunden innewendic di bint al so. Du salt nemen das kleiniste tuch daz du uinden macht. daz alt si uon slogiren oder uon risen. daz saltu stozen alumbe zwischen duram matrem. vnde craneum dar nach nim ein aldez tuchelin. vnde netze ez in einem klare. vnde drucke ez samfte wider vz. vnde lege ez vber di wunde. dar nach lege ein plaster daz heizet ein broca. dar uf lege daz puluer. vnde bint fascia biz an dritten tac. am dritten tage be ez gefuglichen abe mit wazzer. oder mit wine. bint ez danne aber als da uor. an dem uierden tage sumerzit dristunt. winterzit zwir bint in als lange daz heiter dicke werde. bint in

danne dar nach mit truckenen tuchern. Dar nach sihestu in der wunden icht vnzemes uleisches mit einem puluer heizet hermodactili. Swan du sihest daz di wunde ze samne gê. so nim di salbe di da heizet fuscum. vnde lege di dar biz si heile. du salt ir aber wenic nemen uf ein tuch. Dar nach so si heil ist. so lege ein plaster dar uber. daz heizet apostolicum. daz zuhet di narwen ze samene Du salt dem siechen uerbiten waz im schedelich si. Du salt im uerbieten an dem houbte gebraten dinch. Du salt im uerbieten uil reden an allen houbt wunden. Du salt im uerbieten bat. Du salt im uerbieten uberigen tranch. (fol. 113 b.) an wine. Du salt im uerbieten. daz er icht bi urowen slafe. Du salt dem gesinde uerbieten daz si im icht sagen mere da uon er erschrecken muge. Du salt im uerbieten daz man icht laze lute fur in gen. di in uil redende machen. Dar nach uerbut im spise di allen wunden schedelich si. zu dem ersten rintfleisch. kese. milch. dar nach fische. an di di ich dir nennen wil. Dar nach allerhande legumina. ane hanf. Dar nach allerhande obez. ane daz ich dir nennen wil. Wiltu nu wizzen waz der sieche ezze der in daz houbt wunt si. der sal ezzen sufen mit wine. wiz brot dar inne gereret kleine. ueizte hennen gesoten di iuche mit brote da petersilge zu si. Jst er nicht stich wunt. so machtu in wol lazen ezzen den ulugel. vnde di hut. vnde den rucken. vnde nicht mere an dem hune. Du salt im keinen hanen geben. Du salt im di spise nicht heiz geben. dar sich der mage enzunde da uon di wunden rot werden. Du salt im geben nicht denne dunne spise. ist er starc wunt. Du salt im win mengen mit wazzer di mit betonien gesoten si. Swinine fuze. vnde umbe das houbt macht du im wol geben. vnder wiltprete rephunre daz hennen sint. di hanen nicht. Vnder uogeln. kleine uogel. ane tuben. vnde gense. vnde reiger. vnde enten. vnde snepfen. vnde sperwer. reiger uerbut im alle samt. Vnder wilden tieren daz rech heiz in ezzen eichorn. uerbut im den hasen. daz wilde swin. den hirz. di hinde. den bern mac ezzen hat er liebe dar zu. di hecht heiz in ezzen. di aschen. di uorhen. kleine uische di da heizen eldrize. di andern uerbut im alle. Vnder krut uenchel. tille. petersilge. kerbele. spinat. woliage. daz ander uerbut im allez. Vnder obze quitene (fol. 114 a.) groze. epfel suze gesoten. oder gebraten. daz ander uerbut im allez. Vnder brote. wize semele oder swartze uon weizen kume. daz ander uerbut im allez.

Jst daz ein bule geslagen ist uf dem houbte daz uf geloufen ist. daz du nicht enweist weder daz craneum zebrochen ist oder nicht. so saltu nemen ein scharsach. vnde salt ez krucewis sniden. vnde lose di orter uf. an den enden daz du besehen macht. oder craneum zebrochen ist oder nicht. so tu als ze andern wunden. Dar nach so di wunde eiter. so wirf bi di bein uz mit dem ge-

zuge spatumine. vnde fulle aber di wunde mit aldem tuche linin inter duram matrem et craneum als du wol weist. dar nach so di wunde geeitert wol. so la di hut uberheilen. vnde halt in mit weizelin da di wunde heilet. Dar nach tu als den andern. Jst di wunde geslagen di lenge also daz du nich enweist weder der craneum zebrochen ist oder nicht. so nim daz gezuge daz da heizet contagine. so saltu uersuchen mit dem uingere ob ez geschrichet ist oder nicht. swa der scrich hinge. da uolge im mit dem gezuge contagine. an den ortern saltu mit gezuge daz da heizet uentilabrum durchboren. vnde bint di also da uor di ersten. Ob ez ein phil wunde ist. so zuch den phil gemechelichen nach dir mit der zangen. vnde bore gegen dem loche da der phil uz ist genomen. vnde zuch ez uz cum spatumine. vnde tu als den andern. Jst aber daz di wunde geslagen wirt mit slegen. daz daz bein mit dem uleische her abe hanget. so saltu daz uleisch abe losen uon der hut. so du beldeste macht. vnde hefte si alumbe schone. vnde hute daz icht bein dar inne blibe. vnde snit. am ganzen ende uf. vnde nim danne den roten puluer. vnde se al umbe dar uf da du si (fol. 114 b.) geheftet hast. vnde nim ein wegerich blat dar uf. vnde stoz einen weizel vnden dar in da du si uf gesniten hast.

Wirt der man geslagen in den hals. oder durch den hals. so hefte im di wunde mit einem drate der uiereckeicht si gesliffen. mache di stucke kurt mit einer uilen. uf di rede daz si im sanfte tun. Du salt ouch di orter alze male uz keren. vnde mit einem uademe dar umbe winden.

Arthemesia. biboz.
Amorasia. idem.
Amoratia. idem.
Absinthium. wermute.
Alosantus. idem.
Allium. knobelouch.
Ascolinum. aschlouch.
Anetum. tille.
Anisium. anys.
Arnoglossa. i. plantago [minor schafzunge.
Aristoloya. holwurtz.
Altea agrestis. ybische.
Affrissa. trachenwurtz
Acera. gunderam.
Anaragma. burgel.
Atramentum. aterment.
Atriplex. melde.
Armonicloum. hederich.
Apium. eppe.
Asa fetida.
Apiatum. binsuge.
Abrotanum. eberez.
Asarium. haselwurtz.
Aticula. surampfe.
Agla. merlinse.
Acedula. surampfe.
Arinca. woluesdistel.
Agaricus. buchswam.
(fol. 115 a.)
Achalife. vezzel.
Anabulla. woluesmilch.
Agrimonia. odermenie.
Antilum amilum. hol- [wurtz.
Asambatora. haselwurtz.
Antimoninm. silber ercz.
Accarus. swertel.
Achantus. kranichsnabel.
Alumen. alun.
Alteza rosensame. uel [antera.
Archangelica. urtica [maior.
Aspascia trifolium. cle.
Ardoma. semen urtice.
Alaura. druscrut.
Anagalla. beinwelle.

Alkuma. erdapfel.
Antra.
Artillum.
Ambra. sperma ceti.
Ambrosia. wilt eppe.
Aspargum. barba iouis.
Aspiridis.
Anatasia. reinuan.
Acatia. succus prunella- [rum.
Accorus.
Acalon. capillus ueneris.
Ammeum. uinum album.
Acbis. sambucus.
Adrianum. alderam.
Aspaltum. genestelle.
Agazo. piper.
Ameos. cortex nuclei.
Alterior. curumer [agrestis.
Acella. agrimonia.
Antiron. sauirra.
Apollea. mandragora.
Alphita. farina ordei.
Abdros. barba iouis.
Amanta. centaurea.
Amcea. lingua bouis.
Ascrepona. marrubium.
Abotanna. bionia.
Ameon. i. nimphea.
Armala. wilt rute.
Alogalica. gentiana.
Aster. plantago.
Apollonia. mentastre.
Agan. vermicaria.
Arconia. semen urtice.
Alipiados. laureola.
Anemo. roteman.
Anantia. haselwurtz.
Arcimba. woluesdistel.
Antusa. ringele.
Anacardi. adriantos.
Agaricus. buchswam.
Acus muscata. cranich- [snabel.
Affodillus. golda.
(fol. 115 b.) [Amarusca.
Archoncala.
Aringenos. letich.
Amigdale duplices.
Anagallicum bibenelle.
Apiastellum.bremencrut.
Acyra. swertelblumen.
Agnus castus.
Alchanna.
Ampellum. prassium.
Apollinaris.
Auripigmentum. orper- [ment.
Arsenicum. idem.
Ale duplex.
Allogallicum. entian.
Arciacide. wachalderber.
Atraprassa. holunder [blume.
Ambustum. lederkalc.
Asparago. hochsennabe.

Balsamita.
Betonica. batonie.
Barba iouis. huslouch.
Basilicus. naterwurtz.
Blandonia.
Brionia. heiligeber.
Buglossa. lingua bouis.
Brassice. romischkol.
Branca ursina. bern [klawe.
Burich. herba fullonum.
Bolus.
Bacca lauri. lorber.
Balaustia. flos.
Balatina. hundesber.
Bacus. bramenstruch.
Blicus. stur ortensis.
Beta clauinaria.
Bleta. beizkol.
Beten rubeum.
Beten album.
Bruma cucurbita silue- [stris.
Broma. auena.
Buccentia. millefolium.
Borrago. borratze.
Bucus. saxifraga.
Betola.
Bronca. plantago.
Brucus. keuer.
Bibona. agrimonia.
Betonea. uerbena.
Bassar. wilde rute.
Bedagar haindorn.
Brancos. bramenber.
Bautia pastinaca.
Baloca. andorn.
Bombax. boumwolle.
Baldimonia. bern fuz.
Bugilla. hundeszunge.
(fol. 116 a.)
Barba aaron. kuwurz.
Baldimonia. olsnic.
Bagala. wuntkrut.
Bocania. yser.
Basilla. Mete wurtz.
Basilicus. metekrut.
Bulmago. wibekrut.
Bedagar. wibeskorn.

Basica. caulis non plan-
[tatus.
Barsameta. gartminze.
Bracteos. samboum.
Boletus. suamp.
Boletus cerui. hirs suamp.
Bosrago. scharleie.
Bantia. morhen.
Boglossa. ochsenzunge
Bulaquion. alrune.
Botrus. wintrubel.

Cardus benedictus.
[crucewurtz.
Coriandrum. kalander.
Caulis romana. beizkol.
Cuna. herzenblat.
Cepe. i. squilla. zwibolle.
Cepo cepeconium. hol-
[louch.
Cardamus. wilde kresse.
Calamentum. wize minze.
Cerefolium. kerbele.
Crocus. saferan.
cicuta. scherling.
centaurea maior.
Centaurea minor. ert-
[galle.
Calcatrippa. agley.
Cardopana. eberwurtz
Colofama. harczarich.
Centeranna. seyfe.
Crenarca. heiter nezzel.
Cremium. grumant.
Cerintum. wiltgras.
Carry. schilf.
Cuna. wige.
Cunabulum. idem.
Capillus ueneris. wider-
[tan.
Canis lingua.
Cucurbita. kurbiz.
Cucumer. idem.
Cotila. hundesdistel.
Cerusa. bliwiz.
Caroni. cubele.
Cycorea. hintloufre.
Camation. ladistelen.
Cardones. Karten.
Capsus. cardacus idem.
Calcantum. atramentum.
Colofonia. pix greca.
Cassilago. pilsen.
Cunim. cigenbart.
Cliton. cle.
Cantabrum. clien.
(fol. 116 b.) Condisum.
Cucumer. erdapfel.
Cucumer agrestis. uelt-
[kumel.
Condisiam dictam.
Canphora. kanfer.
Consolida maior. bein-
[welle.
Consolida minor. wege-
[breite.
Celidonia. schellewurcz.
Caballea. huflose.
Caniculata. iusquiamus.
Crista. hankamp.
Citrullus. cicher.
Camomilla. meideblume.
Cassia fistula. hochhorn.
Crassula minor. erdapfel.
Cucurbita domestica.
[heimisch citwar.
Calamus aromaticus.
[brostworcz.
Cucurbita simul
cipressus.
Coloquintida cucurbita.
Calamentum. nepita.
Cassia. lauendula.
Capillus ueneris. wider-
[tan.
Caparis. pupan.
Condion. papauer.
Cisus. edera ascendens.
Camerion. cardo.
Calepama. resina.
Capperis. cardo bene-
[dictus.
Cycorea. solsequium.
Cessa. edera reptans.
Carior. nuces.
Carpobalsamus. semen.
Crimona. lylium album.
Corta. cicuta
Cinocephelon. semen.
Catama i. lacbereida.
Corobrum. semen edere.
Cincida. vrtica.
Calcita. saluia.
Cardamomum. semen
[nasturcii.
Cimonfiso. millefolium.
Conita. dragontea.
Canuta. polei maior.
Crisolarium. edera terre-
[stris.
Condrifia. diptamus
Clematica. aristologia
[longa.
Ciceria. lactuca.
Cedrus. abie.
Calcantum. atramentum.

Cabaleia. hundeszunge.
Carea. fenu greci farina.
Centum nodia. i. e. san-
[guinaria.
Camilenta. capilli porri.
Ceconorgia. semen .
[malue.
Cuminum. kumel.
Cariola. wegetrede.
Calaminum. calamin
[stein.
(fol. 117 a.)
Calasticum. wilde kresse.
Citrinum. phertzagel
Cicer. kaceren.
Caulis romana. mangolt.
Centonica. absinthium.
Colubrina. naterwurtz.
Condisum. i. stipes ollere
[album.
Circa. wilder kumel.
Cotula fetida. hundes-
[tille.
Cardus siluaticus holun-
[der.
Cimarum. samboum.
Crux Christi. hintber.
Cyrenica. trachenwurtz.
Crisolocanna. melde.
Cerefolium. kerbele.
Calendula. ringele.
Cataputia. sprincwurtz.
Camelionta. distel.
Cancolle.
Castus.
Cardamus. wilder kresse.
Centum grana. crebez
[wurtz.
Centibia. heiligez gras.
Crassia uermicularis.
[steinpheffer.
Cardapia. herswurtz.
Candande. golt wurm.
Ciparis. galanga.
Ciconidium. semen lau-
[reole.
Canapus. hanf.

Dragantum. tragant.
Digitus ueneris, hundes-
[zunge.
Didinna. hasen hor.
Diagridium. scamonea.
Dracontea. naterwurtz.
Duadenna. papel.
Danaraft. spirokwurtz.
Demonia uerbena. yser.
Dardana. gentiana idem.
Dragantia nasturcium
[ortulanum.
Diadilia. millefolium.
Dafunta. bacce lauri.
Diptannus. romisch
[kresse.
Dicanna resina.
Dyacopeia. stercus ca-
[prinum
Dioleteri. polipodium.
Domestica gallica. oder-
[monie.
Dismalua. belke.
Digniton. i. e. camo-
[milla.
Digdanum. vicwurtz.
Dapsus barbatus. wo-
[stene.
Dardana. hut ulecke.
Daupindon. laurus.
Daucus asininus. pasti-
[naca.

Emblici. poma. q.
Ebulus. atich.
Elleborum. suzwurtz.
Elleborum nigrum site-
[wurtz.
Enula campana. alant.
(fol. 117 b.) Elua idem est.
Esculus. mispel boum.
Esculum. mispel.
Edere terrestris. ebich.
Ematithes. blutstein.
Endiuia. sudistel.
Esula minor.
Esula maior. wolfesmilch.
Esprium. wolfesmilch.
Eradea. hanenkampf.
Ereba. ebich.
Empatorium. saluia
[agrestis.
Erabium. uogel wicke.
Eufrasia. luchte.
Elacterium. sucus cucu-
[meris.
Eliotropia. sprincwurtz.
Eniscus. ansdre.
Elempaturium. wlz an-
doren. et est idem quod
marrubium album.
Elleborica. i. e. centau-
[rea.
Eringeron. saxifraga.
Eration. swertel.

Emcestulus. canina lin- [gua.
Eufrion. ruta.
Eycolismus. steinwurtz.
Erpulon. graspolei.
Elongimen. benedicta.
Eufraticum i. apartumen.
Eruca. wiz senf.
Euforbium.genus gummi.
Epatica. leberkrut.
Es ustum. kupfer rouch.
Ebur. elfenbein.
Erbe uentus. millefolium.
Epithimum. aloe rufum.

Feniculum et maratrum, [idem.
Fumus terre. ertrouch.
Fenu grecum.
Fabaria. funge.
Fabula. burnkrut.
Febrefugia metere.
Filix maior varne.
Fenica. palme.
Filosapes. andorn.
Fistula. ruscus.
Flos siriacus.
Fragula. ertperkrut.
Fungus. i. boletus. swam.
Famula. semich prames [krut.
Finicula maior. stein- [wurtz.
Filipendula. groz stein- [breche.
Ferola. ferrago.
Fusulabrat. piper album.

Galbanum. hartinhev.
Ganefila. hasenwurtz.
Galefia. nezzelwurtz.
Gladiola. swertel.
Gerentea. celidonia.
(fol. 118 a.) Gira salm.
Gummi arabicum.
Gala i. lac.
Glicana maior. pulenus.
Gadina. broma.
Gariofilum. neileken.
Gipsus. spardalon.
Gummi cedri. wachalder.
Genespella i. bitumen al.
Git. i. lolium. nigella.
Galitium. galizenstein.
Gamandrea. luie.
Genesta. heide.
Galla. eichappel.
Gentiana. entiant.
Galanga. galgan.

Herbacuris. alsnic.
Herba sancti iohannis. [uelthapfe.
erba fullonum. karte. [Saponaria idem.
Herba pediculorum. lus- [wurtz.
Herm odactoli. citelose.
Hedera terrestris.winter- [grune.
Hedera. ebich.
Hedera reptans.
Hedera ascendens.
Hedera arborea. ebisch- [loup.
Hedera nigra.
Hyrundinea. celidonia.
Herba sancti petri. i. [acetosa.
Hunnulus. hopfe.

Jacinctus.
Jsopus.
Jusquiamus. cassilago, [caniculata. pilse.
Jtalica. wolfes seife.
Juncus. semde.
Jpoquiscidos. swam saf. et nascitur ad pedem rose canine.
Jlix. i. filix uarrenkrut.
Jsca. zunder.
Jliadoren. wilde rute.
Jringus. walzende distel.
Jpeos celticum. i. ia- [cinctum.
Juniperus. wachalder.
Jpia. hunergederme.
Jerobocquum. i. verbena.
Jntiba.

Karistriona. sanguinaria. [phedeme.
Kanfetum. reineuan.
Kalendula. ringele.
Kebuli.

Lumentum. seife.
Lilium conuallium. elle- [borus albus.

Lilium siluaticum.
Laureola. suzebast.
Litargirium. argentum
[uiuum.
Leuisticum. libestocke.
(fol. 118 b.)
Lana sucida. boumwolle.
Lactuca. latich.
Lolifagus. saluia agre-
[stis.
Lappa. klette.
Lapatium. letchin.
Lacterida. sprincwurtz.
Lauendula. lobengel.
Liola. braich lop.
Libistrum. lilium sil-
[uestre.
Luparia. wolfeswurtz.
Leupium. i. auripigmen-
[tum.
Licos spermatis semen
[sayfrage.
Lipozina. stendelwurtz.
Lentia. uiola.
Lazer. ros minze.
Lanacus. polei.
Lentus populus arbor.
Liquiritia. lakeritie.
Lupinus. vicbonen.
Linaria.
Laudanum.
Lium agreste.
Lippa. odermenie.
Lolium. lollich.
Lapicium. hufletche.
Lactuor agrestis. sca-
[rola
Lactucella. pfaffenblatte.
Leporis priapus. stengel-
[wurcz.
Libra ueneris. marien
[distel.
Linguua auis libidinem
suscitat. uogelzunge.
Lasulus. lapis est.
Lacta litium.

Mandragora. alrune.
Menta. minze.
Menta nigra.
Menta sancte marie.
Menta crispa.
Mentastrum rosminze.
Mentastre. alba menta.
Malua agrestis. ybesche.
Malua. papel.
Malua asinina. idem.
Maguderis. kolstrunk.
Malua siluatica.
Matrona. centaurea.
Mastix: masticum.
Mastice. gummi lautisol.
Millefolium. garwe.
Millemorbida. druskrut.
Milium solis. riuderzail.
Maratrum. uenchel.
Marrubium. andorn.
[gotesuergezze.
Marrubium album. wiz
[andorn.
Moloca. papel.
Merion. garwe. super-
[cilium ueneris.
Mora baci. bramber.
Melo. mellen.
(fol. 119 a.)
Meronliaris. meideblume.
Muscus. timsme.
Mirobani.
Musica. hainbutte.
Myrra.
Mellilotum.
Mircus. porse.
Musa. poma paradisi.
Macis. muschatenblume.
Macianum. pomum silua-
[ticum. holtzapfel.
Menta aquatica. wazzer-
[minze.
Morum. mulber.
Morella. solatrum.
[nachtschate.
Mellissa. binsuge.
Mirica. heide. genesta
[idem.
Mabacematicon. succus
[caulis.
Murion. auricula muris.
Mamma gummi.
Mariona.
Milium hirse.

Nardus. herba spicosa.
Narciscus. lilium silua-
[ticum.
Nepta. wilde minze.
Nepita. i. calamentum
[wiz minze.
Neruus gallicus.
Nigella. lolium. raten.
Nux indica ab india.
Ninfea. grensinc.
Nepenum senf.

Nitrum. sal alexandri-
[num.
Nasturcium. kresse. duplex. album et nigrum.
Nux colurizamundita.
Nux minsta.
Nux pontica.
Numa. aspaltea manu-
[um.
Nicedula. glimchin.

Origanum. toste.
Opopanica. gummi feni-
[culi.
Orobus. wicken.
Ostrea.
Octanea. celidonia.
Obsanum.
Olibanum. wiz wirouch.
Opirenum. acetum.
Osmunda.
Oxum duplex. gariafila-
[tum.
Oxifenitia. dactili.
Opium.
Opobus.

Palea. sprue.
Pigamea. rute.
Pigmenta. lobengel.
Plantago. i. lingua arie-
[tis wegebreite.
Pastinaca.kritzelmorhen.
Porrus. louch kol.
(fol. 119b.) Peonia.pionie.
Polipodium. i. filix. stein-
[wurtz.
Pipinella. bibenelle.
Palatrum uel solatrum
[nachscate.
Piecula. snitelouch.
Pepo. phedeme.
Portulaca. burgel.
Purgatora. lacterentia.
Puls. gruze.
Poliganus. sanguinaria.
Pimastellum. bewurtz.
Pancidanum. brenwurtz.
Patina. wegewinde.
Peucidanum. winszail.
Persicum. pfirsken.
Parella. menus.
Pinee. tanapfel.
Pilosel. musar.
Papiscus. sacuda.
Poliganum uerbena.
Portentilla. baldrian.
Persicaria. retich.
Pontinella.
Pollicrito. coriandrum.
Pontica. auellana.
Porrigia. lingua canina.
Podomum. dracutea.
Penacus. i. iuncus ber-
[tram.
Piretrum. bertram.
Palirus. pfefferkrut.
Petroleum. lapis niger.
Primula ueris. himmel-
[sluzel.
Portentilla. grensinc.
Policitum.
Peria gemma. perforata.
Psillium. aglei.
Prassium. gotesuergezze.
Pridellium.
Psidia. cortex mali-
[granati.
Peruinca. peruince.
Prasilliga. prisilie.
Pampinus. winblat.
Paricaria. tac vnde
[nacht.
pes leporis. benedicta.
Pulmonaria.
Policaria. bernwurtz.
Polenta. farina ordei.
Poleum. alba terra.
papirus. bisen.

Quorion. crocus.
Quercula maior. gaman-
[drea.
Que(r)cula minor. quin-
[que neruia. plantago.

Radix. retich.
Rafanus merretich.
Remmatica. chranich-
[snabel.
Reubarbarum. radix ist.
Riuola. clibe.
(fol. 120 a.)
Rapistrum. hederich.
Racemus. winber.
Ros marinum. gladiolus
[aquaticus.
Realgar. uena terre.
Reponticum.
Rubiliana.
Riscus. sambucus.

Ruta agrestis.
Resta bouis. wibeskric.
Raunus. druskrut.
Risi. ris.
Resina. hartz.

Spica celtica. hirzgewige
Salimita.
Spica nardi.
Sparagus. frutex.
Scriniprium. swarze
[minze.
Semperuiua. barba iouis.
Sanguinaria. vmbetrete.
Septineruia. i. arno-
[glossa.
Serima. wilde kerbele.
Symphoniaca. i. ius-
[quiamus.
Satirion. stendelwurtz.
Scolopendria. hirzzunge.
Serpillum. quenleyn.
Saturea. seterich.
Solatrum. nachtschate.
Scammone.
Saxifraga.
Spunea. badeswam.
Staphisagria. Luswurz.
Solsequium. ringel spon-
[sa solis.
Sigillum sancte Marie.
[wiz wurz.
Semen bybli. groszinbol.
Sarminium. i. cereris
[folium.
Sanicula. sanekel.
Sentolismus. cardo niger.
Salago. saluia.
Sanguis draconis.
Scordium. knobelouch.
Stipteria albumen album.
Spergula. retele.
Solidago. plantago.
Spondium onus ossium.
[elebrant. elfenbein.
Scabinasa. grintwurtz.
Serapinum. i. seice. fo-
[lium est.
Sapo seife.
Sartella. winterblume.
Sandali. albi. nigri. rubei.
[citrini.
Sacarion. stendelwurtz.
Sauina. samboum.
Stuppa. werk.
Scelereata. hanenfuz.
[Sadamunda. storax.
Siler montanus. sika-
[morin.
Sandax. gummi edere.
(fol. 120 b.)
Sal gemma. lutersaltz.
Sal indicum. sal napti-
[cum.
Scimonia. seife.
Senetion. cardus bene-
[dictus.
Strution.
Satureia. poleius maior.
Supercilium ueneris.
Selreidos. winterblume.
Siraphica. boumwolle.
Sanguinaria. blutwurtz.

Tormentilla vicwurtz.
Turbit.
Tracontea. naterwurtz.
Trifolium. kle.
Tricomus.
Terenbintum.
Terebintina. wizhartz.
Tapsus barbatus. kuni-
[ges kertze.
Tanacetum. reinuane.
Timus i. tinbera.
Timbra. satureia.
Tubura. ertnuz.
Teorica. urtica maior.
Tremulus. aspe.
Tostum. terra sigillata.
Tamariscus. eschin rinde.
Tartarum. winstein.
Turnella. gachheil.

Violarium. fiol.
Veruncula.
Vessa lupina. boumuist.
Virga pastoris. cardo
[fullonis.
Vullina. werc.
Vullago. hasenwurtz.
Vrtica femina.
Vrtica maior.
Vngula caballina. flos.
Valeriana. balderam.
Vitix. winstoc.

Xilobalsamum. lignum
[balsami.
Xilo aloe.

Zucharum. zucker.
Zizania. raten. uel lolium.
Zoduarbicuar. ame.

Vlua. schilf.
Vepris. breme.
Vitellus oui. toter.
Vicia wicke.

Anathema. ban.
Agazo. eseltriber.
Athomus. gestuppe.
Ambo. lecter.
Ago. totbette.
Auleum. vmbehanc.
Anhelitus. adem.
Arista eher.
Arra. melschatz.
(fol. 121 a.)
Alucus. trok.
Alucare. binstoc.
Azimus. dertbrot.
Angarium. premzel.
Aipagium hulde.
Arbutum. melbute.
Alota. alruppe.
Austrina. orsmer.
Autumpnus. herbist.
Ambitus. vmbeganc.
Aurora. morgenrot.

Bubulcus. rinderhirte.
Bubalus. wisent.
Bubo. huwe.
Bufo. ertkrote.
Blesus. lisper.
Balbus. stameler.
Buris. phlucstertz.
Berna. bache.
Bombix. sidenspinne.
Bombitium. schetir.
Baiulus. treger.
Boletus. swam.
Basilica. capelle.
Balteus. gurtel.
Brauium. lon.
Bissus. edelkleit
Basium. kus.
Biga. karre.
Brachiolum. hermel.

Circinus. cirkel.
Casa. hutte.
Cantarus. kanne.
Calatus. schineuaz.
Culex. mucke.
Cerusa. uernis.
Cardo. angel.
Cancellus. gater.
Crudum. ro.
Cratis. hurt.
Craticula. rost.
Cicada. heime.
Crustum. rinde.
Crustula. precel.
Cornutum. hornaffe.
Corulus. hasele.
(fol. 121 b ist leer gelassen).

(fol. 122 a.) Arthemesia heizet biboz. zu duce. vnde heizet an den buchen muter aller wurze. Der biboz ist gut den urowen uor daz menstruum. daz zu duce urowen suche heizit. Iz heizen di erzte ouch eine blume. obez nicht gebrengen mac. also enmac kein wip an deme sichtume kint geberen. Swelich wip an der suche erbeit daz si nicht enhat ir suche an der rechten zit. di sal den biboz sieden mit wine ob si mac. oder mit biere. oder mit wazzere. vnde sal daz trinken. Iz hilfet ouch ob si sich da mite dicke in deme bade badet vnderhalb dem nabele. oder ob si den biboz beguzit des nachtes mit wine. vnde des morgens stozet. vnde daz saf uz dringet. vnde daz andere daz uber blibit des nach uf den buch leget. zweierhande biboz ist. Der eine ist rot an dem stile. vnde der ander wiz. Swelich wip irre suche uber zit beitet. di sal des roten bibozez bletere zu tal phlucken. vnde sal di sieden. vnde nutzen. Wert aber ir der sichtum al zu lange. so phlucke si des wizen bibozes bletere zu

berge. vnde nutze di gesoten. iz uorget ir schire. Swelich wip mit einem kinde erbeit. sidet si den bibuz mit wine. oder mit bire. vnde nutzet daz. si gniset an der stunt. oder bindet man ir daz krut an ir rechter dich si gnisit alzehant. Man sal aber zehant als daz kint geborn wirt den biboz abe binden. vnde uersumet man daz. daz ist engestlich. Swelich urowe ein tot kint in me libe hat. di trinke den biboz. si wirt sin ledic. Iz uortribit ouch swelich urowe in nutzet alle suche di ir werrende ist. Der da swerlichen netzet. dem ist der biboz gut. Her uertribet ouch den stein. Der biboz mit wine genutzet dicke. hilfet dem der da swere edemet. Di meister sprechen. swer den biboz nutze. daz im di uergift nicht geschaden mac. vnde swelchirhande tir in gebize. Swer (fol. 122 b.) des bibuzes wurzele an dem halse treit. im in mac kein vbele geschaden. Swer den biboz grune stozet. vnde in in most leget er he gegere. di wile daz he gewert. vnde biz her zu wine wirt. swer den trinket. der ist uor alle suche gut. her sterket den magen. vnde helfet der brust. vnde hat guten ruch. vnde smac.

Abrotanum heizet zu duce eberesche. daz krut ist an deme samen heizir den an deme krute. Swer daz selbe krut sudet. vnde nutzet. iz hilfet zu den sen adern. wen di uon kalder materien sint. Iz hilfit ouch zu allerhande sache waz da werrende ist. Iz hilfit ouch uor den husten. Iz hilfit ouch deme der in den lenden sich ist. Iz ist ouch gut den urowen genutzet swaz in werrende ist an der heimelichen stat. vnde subert ouch den uerstophten man der mit erbeiten dewet. vnde reiniget ouch di brust. Zu allen disen sachen di ich uch genant han. ist di ebiresche gut. Swer si ro oder uris mit wine in guzet. oder stamphet. vnde trinket. vnde also trinket. Di ebiresche ist gut zu einerhande dinge. vnde zu einer suche di heizit tyasis. daz bedutet lenden sich. Swer si nutzet der wirt gesunt uon dem sichtume. Si ist ouch gut uor di uergift. Der ruch der uon ir wirt. der uertribet di slangen. Si ist ouch gut uor daz kalde ob man si nutzet mit wazzere gestozen daz er daz trinke so in daz kalde ruret. Di ebiresche dicke getrunken uertribet di spulwurme.

Absinthium heizet zu duce wermute. daz ist in dem ersten grade heiz. vnde an dem andern trucken. Swi man daz wermute nutzet. so sterket iz den magen. Iz ist ouch allerbest in dem wazzere gesoten da mite uertribet mat (l: man) der wibe sichtum. Swer da nimit nardus gallica. daz habent di erzte ueile. vnde stozet daz mit deme wermute. vnde zetribe iz da (fol. 123 a.) mite. vnde mit honige ein teil. der tranc ist sere gut der urowen so si sich suberen wil.

Siremontane ist ein crut daz ist glich dem kumele. Swer daz nimt. vnde nardus. vnde wermute. vnde daz mit ezzige sudit. vnde daz trinket.

daz uertribet alle unlust. Swer da nimt ruten bletere. saltz. pfeffer. vnde stozet daz. vnde sudet iz mit wine. vnde nutzet daz. iz uertribet dem magen di roe spise. Daz wermute gestozen mit swertelen. vnde genutzet. daz hilfet sere der brust. Swer daz wermute stozet mit wine der da kranc ist. vnde bestrichet sich da mite. deme in mac keine mucke gewerren. Vnde swer daz wermute burnet. si ulihen durch den rouch. Si hilfet ouch der milzen swer zu irme saffe tut nardus gallica. vnde daz nutzet. Si ist ouch gut zu der milzen suche mit ezzige genutzet.

Vrtica heizit ze duce nezele. vnde ist uil heizir nature. Di nezele mit wine gemischit hilfet deme der da suere edemet. Si hilfet vnde vertribit alle den husten swer si also dicke nutzet. Si hilfet also genutzet di lunge di erkaldit ist. vnde uertribet ouch des buches blen. zu allen disen dingen ist di gepuluerte nezzele gut mit honige gemischet. oder ir saf grune mit wine dicke getrunken. Di bletere gestozen mit salze. vnde da uon ein plaster gemachet. reiniget die wunden die unrein sint. vnde ist gut zu den sweren. vnde swen ein hunt gebizzen hat. dem ist daz selbe plaster gut. Iz uertribit ouch parrocidas. daz ist zu duce ein gesvulst bi dem oren. vnde daz uleisch daz sich uon deme beine gelost hat. daz ist ein sigende swer daz crut iz. Swer di nezzelen uris uf den buch bindet kegen der milzen. si uertribet di swulst. Daz selbe ist gut zu einer suche die heizet podagra. vnde wirret an den vuzen. zu allen disen dingen ist di nezzele gut gesoten in dem boum oley. vnde daz man di (fol. 123 b.) gelit da mite bestriche. Swer ouch der nezzeln saf in di nase tut. si wirt blutende. blutet si aber zu sere. so bestrich di zunge. vnde di stirne mit der nezzelen saffe. so uerstet iz. Swelch urowe ze lange sumet an irre suche. di stampfe di nezzel mit mirren. vnde bestriche di stat da di suche si. Der nezzeln same mit wine getrunken. hilft den testiculis di zeswollen sin. vnde hilfet ouch ob man den samen mit pfeffere. vnde honige gemenget. vnde genutzet. Der nezzelen saf in dem munde lange gehalden. hilfet swem in dem gumen icht wirrit. Di nezzele. in dem boum ole gesoten. vnde der mensche da mite sich bestrichet. her switzit alzehant. Swer der nezzeln samen in der erne gewinnet. daz ist gut zu manicherhande dinge.

Alleum heizet ze duce knobelouch. der ist heiz vnde trucken in dem uierden gradu. Der knobelouch ist gut gezzen oder mite bestrichen swo di natere oder di taran gestochen hat. Der knobelouch uertribet alle wurme di uergift tragen. Der knobelouch gestozen mit honige. vnde uf di wunden geleit di der hunt gebizen hat. iz hilfet. Swer den knobelouch sudet mit ezzige. vnde in mulet vn trinket. daz hilfet uor di spulwurme. vnde uor alle di wurme di in deme buch sint. Ypocras ein wise

meister saget daz des knobelouches ruch uertribet secundas. Secunda heizet ze duce daz kint daz in der muter buche liget. Swelich urowe uersumet wirt so si daz kint gewinnet. di sal [ma] man uf einen durchlocherten stul setzen. vnde sal si berouchen wol mit dem knobelouche. vnde bedecken so geniset si des kindes. Der knobelouch gesoten mit milch. oder roe gezzen. hifet (l: hilfet) dem der lungen sich ist.

Dyascorides heizet ein meister der leret swer di wazzir sucht hat. daz di centauream nutze. wen di uertribit (fol. 124 a.) di bosen suchtecheit. Pitagorus ein meister sprichet knobelouch gestozen mit coriander vnde mit wine. vnde daz gewrungen durch ein tuch. vertribet ein suche di heizet neufrasis daz ist zu duce. lenden sich. vnde hilfet ouch di. di da swere edemen. daz selbe weichet den buch. Der knobelouch mit bonen gesoten. vnde daz gestozen. vnde sich damite bestrichen. daz hilfet zu dem houbte. Der knobelouch mit gense smalze genomen. vnde in eime schaffen zelazen. vnde warm in daz ore gelazen. daz hilfet sweme daz sal. Der knobelouch mit hanen smalze zelazen vnde genutzet. hilfet uor den husten. Der knobelouch mit aldem smere zestozen. vnde uf allerhande swulst geleit. iz zeget.

Plantago heizit wegebreite. vnde di ist zweierhande. di eine heizit di groze. vnde di andere di minnere. Durch daz heizit si di groze. daz si ist uon grozer kraft. vnde sint beide trocken. vnde kaldir nature. Durch daz truckent si wol· naze. vnde mit honige gestamphet. vnde daz uf geleit. wen si sub trokende wunden. Di groze wegebreite gesoten mit ezzige. vnde mit salze als ein krut. vnde daz gezzen. uerstopfet di rure. vnde den buch vnde noch serer ob linsen da mite gesoten sint. Ir sult ouch wizzen daz manchirhande rure ist. vnde versus. Cruda lien. simplexque diar. cum sanguine dissen. Dissenteria. mit dem blute. ane blut ist di diargia. vngedewet ist di lienteria. Ciliaca der underwilen uluzit. vnder wilen nicht. daz heizet der kinder rure. Di wegebreite uerstillet daz blut in der wunden wirt si gestozen. vnde dar uf geleit. Si hilfet ouch daz gebrante. gestozen mit dem wizen des eyes. Si heilit ouch daz der hunt gebizzen hat. vnde alle geswulst. ob man si gestozen dar uf leit. Di wegebreite uertribet einerhande suche di geswollen ist. di heizet scropha. Scropha ze duce (fol. 124 b.) ist ein sue. wen als uon einer sue manic uerkelin kumet. also wirt von der geswulst maniche bose suche. Da uor sal man wegebreite stozen mit salze. vnde sal si dar uf legen daz hilfet sere. Den wazzersuchtigen hilfet di wegebreite gesoten. vnde als ein mus gezzen. vnde hilfet uor daz uallende ubel. Der wegebreiten saf in deme munde gehalden. heilet swaz dar inne wunden ist. Daz selbe saf in di oren getan. uertribet der oren vngemach. Daz saf

ist gut ob man omoptoicis. daz sin di. di daz blut ressen noch sterker mit ezzige gemenget. Iz hilfet ouch paraliticis pertesis heizit di sucht daz man dorrende get. Der wegebreiten saf mit eime clistere hindene in gelazen. uerstopphet di rure di da lange hat gewerет. Iz ist ouch gut den urowen der suche nimant uertriben en mac. ob man wolle in der wegebreiten saffe netzet. vnde di darleget da der wetage ist. Der wegebreiten same gesoten in wine. ist zu allen disen dingen also gut als daz saf. Daz selbe ist ouch gut zu der blasen. vnde zu den sichen lenden. Swer di wegebreiten wurzelen an deme halse treit. groz ist ir kraft. daz si bose truse uertribet. vnde si nicht lezet wachsen. Swer daz kalde uber dri tage habe. der sal der wegebreiten wurzelen zustozen. vnde neme dri nepfe wines. vnde tu daz ze samene. so iz geualle so trinke her daz. ez hilfet. Di minner wegebreite zu alle den suchen hilfet si als uil als di groze. aber ir kraft ist so groz nicht. als der grozen. Ir saf ist gut zu den sweren di bi der nasen. oder bi den ougen wachsen. ob man iz mit weicher schaf wolle dar uf leget. daz plaster sal man nun tage uernuwen.

Ruta heizit ze duce rute. vnde ist trucken in dem dritten grade. Swer di ruten dicke trinket. ez hilfet dem magen. Si ist ouch gut den urowen wenne si des kindes in erbeite (fol. 125 a.) get di daz saf trinket. Daz saf getrunken uertribet den husten. Di rute swa di genutzet wirt uertribet den mannen ir gelust. vnde meret si den urowen. Di rute gesoten mit wazzer. vnde daz mit starkeme wine genutzet. uertribet daz kran in dem buche. daz selbe uortribet ouch di geswulst vnder den rippen. Di rute ist gut getrunken deme der daz kalde hat grune gesoten in boumole. vnde den lip da mite bestrichen so in daz kalde beste. oder daz selbe mit einem clistere hindene in gedrungen. Di gesotene rute mit wine ist gut genutzet zu der vngenanter suche. Di rute gesoten in ole. vnde getrunken uertribet di spulwurme. Mit moren gesoten. vnde mit wine. vnde daz zu boum ole getan. daz hilfet den der di wazzer sucht hat. Di roe rute genutzet uertribet den schimen uon den ougen. Noch baz hilfet des uenchils saf. vnde hanen galle vnde honic. vnde ruten saf. icliches geliche uil. vnde daz zu samene getan in di ougen vnde mite bestrichen. Daz ruten saf mit ole genutzet. vnde ezzich dar zu getan. hilfet daz houbt. ob man iz da mite bestrichet often daz ist gut. Ruten saf. rosen ole. ezzich. wiz pilsen same gemenget. uertribet daz heilige vuer ob man iz damite bestrichet. Di selbe salbe uertribet ouch di sigende sweren an deme houbte.

Apium heizet ze duce eppe. der ist heiz vnde trucken an dem dritten grade. Des eppen saf mit wizen brosemen da uon sal her machen ein plaster. vnde des nachtes uf di swernden ougen legen. da uon werdent si gesunt. Daz selbe hilfet ouch den

urowen den di bruste sint geswollen. Di selbe erzenie uf den magen geleit. uertribet unrechte hitze. vnde swulst des magen. Der eppe roe gezzen. oder getrunken. daz saf hilfet dem der mit erbeite pissen. Noch bezzer ist di wurzele gesoten oder getrunken. aber (fol. 125 b.) der same ist noch bezzer genutzet uor allez daz den menschen bizet daz uergift ist. Der same ist ouch bezzer ob man en stozet vnde trinket. Her uertribet ouch den husten also genutzet. Daz selbe ist ouch gut swer uerlezet daz er izzet. Der eppe mit ezzige gemischit uerstopfet den buch. Swer sine uarwe uon suche uerluset. der ezze den eppe tegelich. so wirt im sin uarwe wider. Swer den tegelichen riten hat der trinke den eppesamen mit wazzere. Iz hilfet. Des eppes samen mit uenchil saffe gestozen hilfet dem. der da geswollen ist. daz nutze he. Daz selbe hilfet ouch der sichen leberen. Daz selbe ist gut deme wazzersuchtigen. Des eppes saf mit deme wizen des eyes zeslagen. vnde mit werke gemachet ein plaster. vnde uf di wunden geleit. daz subirt di wunden. Galienus ein meister sait. swelche urowe kint treit di sal eppe miden. wen an des kindes geburt. wan da werdent unreine blatern. vnde sweren. Di amme di daz kint soyget sal den eppe miden da durch daz daz kint ich torecht werde. vnde ane sinne.

Porrum heizit zu duce louch. Ypocras ein meister sprichet. Swer di suche hat di da heizit omoptosis daz ist der blut ressent. der sal louches saf trinken. vnde nutzen. Sumeliche heizin nemen zwei teil louches samen. vnde ein teil mirren. vnde daz zetriben mit wine. vnde genutzen. daz ist gut zu der selben suche. Da mite machet man ouch di nase blutende. ob man si dar in tut. Daz wize des louches gesoten mit zwen wazzern. daz erste hin gegozzen. daz ander ist gut getrunken. swem der buch herte wirt. Daz selbe wazzer mit gliche uil wines gemenget. vnde genutzet. uerstophet den ulizenden buch. Vor der natern biz sal man nutzen den louch mit wine. vnde mit wibes milch gemenget vnde getrunken hilfet (fol. 126 a.) uor den husten. Daz selbe hilfet zu allirhande suche der lungen. Louches saf ciginer gallen gemenget. vnde in daz swerende getan. iz hilfet. Sweme daz houbt we tut sere. der neme zwei teil loches saffes. vnde darzu dri teil honiges vnde gize daz in di nase oder in daz ore. iz hilfet sere. Swer lenden sich ist. dem ist nicht bezzer denne louches saf mit wine getrunken.

Menta zu duce. vnde zu latine. Calamentum in krischen in duschen di minze ist geheizen. di ist toste glich. wen an deme stile alleine. der ist deme toste roter denne der minzen stil. wenne der minzen stil grune. Menta ist heiz vnde trocken in dem dritten grade. Der ouch di mulet vnde nutzet heiz. daz machet des menschen switzende. Ein suche heizit thisis. daz ist einerhande swulst an

deme diche. swer di hat. der neme vnde stoze di minze grune. vnde lege si daruf. daz beizit hut vnde swendit di swulst. Ez ist einerhande muselsucht. di heizit elefantia. an weme sich di allererst hebet. der trinke der minzen saf. daz hilfet. Der minzen mit wine getrunken uertribit uergiftige dinc. Iz uertribit ouch di spulwurme. Swelche urowe mit eime kinde in erbeiten get. swenne si daz nutzet. si muz iz al zehant gewinnen. Der da swere edemet. deme ist di minze gut genutzet mit wine. vnde sweme di lebere sich si. deme ist daz selbe gut getrunken. Di minze mit wine getrunken vnde gesoten. uertribit daz gyssen.

Poleyum ist heiz vnde trucken an dem uirden grade. Poleyum gepulueret. vnde mit honige zetriben. vnde gezzen also. daz rumet di brust sere. Sweme gerne vullet. oder den magen icht bizet. der neme zwei wazzirs. vnde dru teil wines. vnde stamphe iz mit polei. vnde nutze daz. iz hilfit. aber also genutzet. (fol. 126 b.) Poley gepuluert. vnde an daz zan uleisch gestrichen. daz heilit. vnde ist gut. Poley uris gestozen. uertribit di podagram daz ist eine suche an den vuzen ob si uris dar uf geleit wirt. Poley mit heizem wine genutzet. uertribit den husten. Swer den harn swerlichen uz lezet. der nutze also den poleyn iz uerget im schire. Noch baz hilfet der polei gestozen in wine. oder mit ole genutzet uor di selbe suche. Polei grune mit honige gestozen hilfet alsam swo der hunt gebizzen hat. oder mitten druf geleit. Poley saf mit honige gemenget. vnde uf di ougen geleit. oder bestrichen hilfet uor den schimen.

Der uenchil ist trucken vnde heiz in dem andern grade. Der uenchil mit wine genutzet ist gut uor di uergift. Der uenchil mit honige gestozen. vnde an di ougen getan. vertribit den schimen. Daz saf uon grunem uenchil. in der sunnen getruckent. ist gut zu manchirhande suche der ougen Daz sebe [l: selbe] saf gesoffen sterbit di wurme. Daz saf mit wine genutzet. uertribet di wazzersucht. vnde swulst. Daz selbe hilfet ouch di amme. wen si gewinnet uil milch dar abe. oder in wine gesoten vnde getrunken. hilfet neufreticos. den der stein in den blasen oder in den lenden wechset. oder swaz suche in der blasen ist. Venchil mit wine gesoten. oder mit wine gezzen uertribit daz vullen. Der venchil mit wazzere gesoten vnde getrunken. uertribit di unreine hitze uon dem magen. Swelich man vnuarnde ist an sime dinge. vnde swere abe des harnes kumet. der neme uenchil wurzele. vnde side di in wine. vnde bestriche iz da mite iz hilfit. Daz selbe tut des uenchils krut gestozen ob man iz da mite bestrichet. Der uenchil gesoten mit ezzige. vnde geleit uf di geswulst den wunden. si si uon slegen oder wi si si worden. iz uertribit di geswulst. Der uenchil same mit (fol. 127 a.) wine getrunken. ist gut deme an der siten we ist. oder ob her daz krut sudet

vnde trinket steticlichen.

Lactuca heizit zu duce latich der ist kalt vnde vuchter nature. durch daz stillit si di hitze gezzen Daz selbe tut si gestozen. vnde dar uf geleit da di hitze ist. Der latich gezzen ist dem magen noch bezzer. Der latich same gezzen uertribet di bose troume in dem slafe. Latich gibit den ammen uil milch. ob si in stetecligen ezzen. Der latich stetek-lichen gezzen uertribet uon den ougen den schimen.

Rosa ist trucken vnde kalt an dem ersten grade. vnde uertribit daz heilige vuer ob si gestozen dar uf geleit wirt. Di urowen suche uertribit si mit wine genutzet. Di rose gepuluert uertribit di suche in dem munde. ob man daz puluer dar uf ribit. Daz puluer mit honige dar uf gestrichen hilfet ouch. Di urische rose gestozen uertribet allerhande hitze ob man si dar uf leget. Man. machet uon rosen oley daz gut ist zu allerhande suche. iz weichet den buch getrunken vnde uer-tribit di hitze ob man den buch da mite bestrichit Daz selbe oley mit ezzige zutriben subert di wunden Daz selbe hilfet ouch wo man sich mite bestrichet. Sweme di zene we tun. der habe daz oley in dem munde. iz hilfet. Pallidus ein meister der leret daz oley machen. he heizet nemen ein phunt boum oles. vnde ein halbin uirdunc roter rosen bletere. vnde tun ze samene in ein glas. vnde hengen daz siben tage an di heize sunne. darnach so rinc di rosen uz. vnde behalt daz oleum daz ist gut zu uil dinges.

Lylien wurzel gebrant. vnde mit rosen ole ge-stozen. hilfit zu deme brande ob man iz uf di wunde leget da di natere gestochin hat iz hilfet. oder di wurzele gestozen mit wine vnde getrunken daz selbe (fol. 127 b.) hilfet ouch da uor.

Der lylien wurzele gestozen mit wine vnde gesoten. ob di negele ab gen wollen. ob man si dar uf leget. Lylien wurzele gestozen tribit durch den buch dem menschen waz her ungesuntes in im hat. Iz subirt ouch di urowen an irre suche. vnde hilfet si ouch ob si zu unrechter zit an heime-licher stat gewest sint. Man sal iz ouch legen also gestozen. vnde mit wine gesoten niderhalp dem uf den buch. Von lylien bleteren saf. vnde uon boum ole zusamne gemenget. daz des saffes zwei teil sin. vnde zwei teil des oles. daz vunfte teil dar zu honic vnde ezziges also uil als der zweier. des honiges zwir. des ezziges minner. daz side man biz ez dicke werde. vn daz ist gut der urowen. Ouch ist iz bezzer zu dem magen. so daz selbe lylien wurzele gestozen wirt vnde genutzet mit cerotes. daz uertribit di runzelin. vnder den ougen gestrichen uertribit allerhande ulechten.

Fyolin sint kalt vnde vuchte an dem ersten grade. Di uiole ist drierhande. eine wiz. di andere swartz. di dritte pulper uar. Si haben alle vil nach eine kraft an der erzenie. Di uiole ist gut swelch stat ir hitzet ist an dem libe ob man si uris stozet. vnde dar uf bindet. Di uiol gerochen.

oder uf dem houbte getragen in kranzes wise. uertribit di trunkenheit. Di uiol in wazzer gesoten. vnde getrunken. hilfet dem daz zan uleisch swirt. Di purpir uar uiol mit wazzere gestozen mit mirren vnde mit citwar mit ein ander. vnde uf di ougen des nachtes geleget. daz ist gut. dem di ougen swern. Der uioln crut gestozen mit honige. vnde zesamne gemenget. vnde gestrichen uf di swern di uf dem houbte sint. si zegen. Der uiol wurzel gestamphet mit ezzige hilfet dem daz milz ist-geswollen. oder di lebere ob iz dar uf wirt geleit. Di uiol hilfet ouch zu den vuzen. (fol. 128 a.) zu der suche di da heizet podagra. Der uiol wurzelen. vnde daz crut gestozen mit einander mit wazzere. vnde getrunken hilfit di kindere an dem husten. vnde ob si swere edemen. Daz uiol oley gemachet also daz rosen oley. ist zu manicherhande suche gut. Daz uiol olei in di oren gegozzen. ist gut. vnde uortribit daz gesuchte. Swer daz oley nutzet. oder sich damite bestrichet. iz uertribit di spulwurme. Ob uon gesichte imant gezerret wirt. oder dicke uon slage daz der mensche di sprache uerlusit. der mensche sal purperuar violn nemen vnde stozen. vnde daz mit wine gemenget binden uf di wunde beiderhalp des houbtes. Is si aber an der linken siten. so tu man alsam. so wirt der mensche sprechende alzehant. Di uiol wurz crut hat. vnde heldet iz uaste in dem munde vnde heldet daz saf darinne. daz ist gut vnde heilet in deme munde.

Satureia heizit zu duce gartgalle di ist trocken an dem andern grade. Satureia mit wine genutzet subert der urowen sichtum. vnde di mit erbeiten pissen. Di gartgalle gepuluert. vnde mit honige gesoten. oder mit wine. vnde genutzet. rumet di brust. Mit warmem wine genutzet vnde getrunken. uertribit daz careisen in dem buche. Litargia ist einerhande tobesucht. di sal man da bi bekennen. Swer si hat der geruwet nimmer di wile he slefit. an dem di suche beginnet. der sal nemen satureiam. vnde stoze di mit starkem ezzige. vnde twach dem sichin daz houbt steteclichen. Satureia ist den urowen gut gerochin di mit den kinde in erbeitegen. wen si genesin alzehant.

Saluia heizit in krischen lelisfagus. di ist gut getrunken den lebirsuchtigen mit mulsa. Mulsa ist daz achte teil wazzir. vnde daz nunde teil honic. Si ist ouch gut (fol. 128 b.) genutzet den urowen di tote kint tragen. vnde subirt ouch ir suche. vnde hilfet ouch swo daz gebizit daz uergift treit. Salbeie gestozen. vnde uris uf di wunden geleit di sere bluten. si uerstillet daz blut. Salbeien saf mit warmem wine genutzet sturit den buch. vnde uertribit den husten. vnde senftet der swerender siten. Swer sin har swerzen wolle. der twa sin houbt mit salbeien saffe in heizer sunnen. iz wirt swarz der abe.

Enula heizit ze duce alant. der ist an der vuchtecheit an dem ersten grade. an dem andern

grade heiz. Der alant gesoten subirt di wip an irre suche. Her ist ouch gut den urowen di tote kint tragen ab si in nutzen. Der alant gesoten. vnde getrunken. loset den bestopften buch. Di wurzele gestozin. vnde uf daz dich gebunden. uertribit cyasim. Cyasis ist einerhande swulst an den dichin. Des alandis bletere gesotin mit wine vnde heiz di lenden mite beleit. hilfit den lenden sichin. Di wurzele gedurret. vnde gepuluert. vnde mit honige gemenget. vnde gezzen uertribit den husten. Ruten saf mit alandis saffe getrunkin hilfet dem dem daz gemechte uz get. Der alant gesoten mit buttern. vnde mit olei hilfet di matricem. daz ist di stat da daz kint lit. in der muter libe. ob man iz warm dar in bringet. Iz hilfet ouch deme der da geswollin ist an siner heimelichen stat ob her sich mite bestrichet.

Ysope ist trocken vnde heiz an dem dritten grade. Ysope gesoten mit honige. vnde mit truckin uigen. vnde daz genutzet uertribit den husten. Der ysope gesoten. vnde in dem munde gehalden. hilfet dem heischin. Der ysope gesoten. vnde getrunken uertribit di spulwurme. Zu allen disen dingen ist der ysope gut gepuluert. vnde mit honige genutzet. Wer schone antlitze haben wil. der (fol. 129 a.) trinke den ysopen dicke grune oder durre. Ysope gesoten mit luter salze. vnde mit trockin uigen. vnde daz als ein plaster uf di geswollen milze geleit. uertribit di geswulst. Daz selbe truckent di wazzer sucht. Ysope mit wine getrunken. rumet di brust. Daz wazzer da man den ysope inne sudit ist gut den zedrūnden zeen. ob man si dicke da mite weschit. Ysope gesoten. vnde in di nasin gegozzen. uertribit daz kichin. Daz selbe saf mit boumole in daz ore gegozzen. uertribit den or swern.

Lapatium heizit ze duce sliezletchi. vnde di ist uir hande. vnde sint na alle einer macht. Lapatium genutzit. sterket den magen. vnde uertribit dar zu mit ropzin waz da vngesuntes inne ist. Lapatium gesotin als ein mus. vnde gezzin. stopphit den ulizenden buch. Lapatium gesoten. vnde da mite gebat wen di hut iucket. oder serecht ist. iz hilfet. Di wurzele gesoten in wine. uertribit di bose swulst. vnde di bosen druse. Lapitium gesoten. vnde getrunken. uertribit di rure. Mit dem selben di oren gebet. uertribet der oren vngemach. Di wurzele gesoten in wine oder in wazzer. vnde genutzit. uertribit den wibin ire suche ob si ze lange wert. Si uertribit ouch den stein also genutzet. vnde ouch daz kichin. Wer di wurzele an dem halse treit. deme wachsen keine bose druse.

Nigella heizit ze duce Ratin. Ratin gestozin mit merretiche. vnde ein weninc salzes. heilit ulechtinde ser. vnde cancrum. Cancer ist einerhande geswer ane swulst. mit uil lochiren. vnde nazzit als di muselsucht. Der rate mit swebile. vnde mit tubin miste. vnde mit lylien same gesoten in

starkem wine. vnde als ein plaster uf di bosin druse geleit. uertribit si. Daz selbe uf die swern geleit brichit si. Daz plaster weichet allirhande geswulst. Der rate gesoten mit (fol. 129 b.) wirouche. vnde mit situarwen. vnde mit mulsa. Mulsa ist acht teil wazzirs. vnde nun teil honiges. vnde uf daz dich geleit. daz uertribit cyasim. daz ist di swulst an dem diche. Daz swanger wip underrouchit si sich mit dem raten zu rechter zit. si gebirt ane swere.

Cycuta heizit ze duce wutschirlinc. der ist uon kaldir nature. vnde ist also engistlich genutzet als uergift. Swem da mite uergebin wirt. der wirt ulececht daz ist sin zeichin. Wer in genutzet der werme starken win vnde trinke den. vnde lege her an dem tode her genisit. Her ist ouch zu manigen dingen gut. Weme di ougen irhitzet sin. der stoze des wutschirlinges bletere. vnde lege si uf den slaf. iz hilfit. oder nim daz saf vnde bestrich di ougen da mite. Man uertribit ouch also des heiligen vueres werc. Welchim wibe di milch wirret. di stamfe den wutschirlinc. vnde lege in uf di bruste. di milch trockent. vnde uerget. Welchir maid di bruste noch wachsin. di bestriche si dicke mit dem saffe. si werden ir nimmer groz. Daz saf uertribit mensliche gelust. wer sich dicke vmme di brust bestrichet. Wider di podagram an den vuzen. So nim wutschirlinc vnde smer. vnde silberschum. vnde lege daz als ein plaster uf den vuz. iz hilfit. Cicuta ist gut uor allerhande hitze. ob man si dar uf bindet.

Menta heizit ze duce minze. di ist heiz vnde trucken an dem andern grade. Di minze genutzet sterkit den magen. vnde machet daz her wol douwit. Di minze genutzet hilfit dem der da uerlezit waz her gizzit. Si hilfit ouch daz zeswolline geschote. vnde daz gemechte ob man si si sudet. vnde sich mite beet. Minze gestozen vnde geleit uf di zitzen da di milch inne uerhart ist. weichit vnde senftet di milch. Minzen saf mit honige gemenget vnde warm in daz ore gelazin mit (fol. 130 a.) salze. vnde uf des hundes biz geleit heilit den biz. Minzen saf mit ezzige gemenget hilfit dem der da blut ressint. Minzen saf zu den kesen getan. oder daz crut dar uf geleit. machit daz di kese nicht vulen. Aspapius ein meister sait daz di minze gesunt si dem magen. wer di minze tegelich ane siet. vnde nuchtern izzit. der gewinnet schone uarwe. vnde ist zu allen geziten gesunt. Di minze gezzen weichet den buch sanfte. Dyascorides ein meister heizit minzen. ruten. zwibollin. saltz ze samne stozin. vnde dar uf binden wo ein natir gestochin hat. iz heilit. Minze gestozin mit honige vnde mit starkem ezzige. vnde dar uf gebunden swo der hunt gebizit. iz hilfit. Minzen saf mit wibes milch gemenget. vnde in di oren getan uertribit di serde der oren. Minzen saf zu der nasen in gegozzen. hilfit daz houbt. Vnde subirt iz uon

boser vuchtecheit. Minze gezzin. oder getrunkin hilfit di wip di sich sumen an irre suche. Sweme di vuze geswellin uon herten schvn. oder uon dem herten wege. der neme hunre smalz. vnde minzen saf. vnde bestriche si da mite. iz uerget. Swer des morgens nuchtern sine zene mit der minzen weschet. dem bestet der zan swere nimmer des tages. Minze mit ole gesoten. vnde gezzen. heilit den dem iz uon der rure in dem buche bizit. Minze mit zwibollin gestozin. vnde an des houbtes ulecken gestrichin da uon serhalbin haris gebrichit. machet daz har da wechsit. Minze ist gut genutzet uor des mundes stanc. Daz selbe benimt ouch di verdruzekeit. Einerhande suche heizit emorroide. daz ist als uon dem menschen nidene blut uz get als uon einer adern Di minze gestozen vnde dar uf geleit stillit iz. Minzen saf mit honige getempert. vnde an di ougen gestrichen. uertribit den schimen. Minzen saf (fol. 130 b.) ezzige getempert. uertribit daz mal ob man iz an. daz ouge strichit.

Sinape heizit ze duce senf. der ist heiz vnde trucken an dem uirden grade. Senf genutzet uertribit di slimige vuchtekeit. Senf mit siner grozen hitze burnet di hut als ein nezzele. Senf gezzin sterkit den magen. vnde hilfit ouch di swere edemen. Senf mit ezzige gestozin. vnde dar uf geleit da di natere gestochen hat iz hilfit. Senf gezzin uertribit daz unreine uleisch daz man heizit der swam. Daz man sich mit senf krute burnet. daz ist zu manichen dingen gut. von deme brate zeget vnde wirt getruckent des houbtes vuchtekeit di den ougen schadit. Daz selbe hilfet des magen serde. vnde hilfet di ueralderde geswolne suche an den dichin han. Von dem senfe machit man ein gut kataplasma alsus. Man nimit gestozen senf samen. vnde eine wize broseme. vnde trockene uigin. vnde honic. vnde ezzic. vnde tu daz zu samene. Wiltu daz iz starc si. so tu der uigin. vnde des honiges deste me. Wiltu aber daz iz crenker si. so tu der brosemen vnde des ezziges deste me. Daz ist zu manich suche gut. Doch sal man iz nicht tun wen zu grozer suche. Plinius ein meister heizit des senfes wurzele in most lege. vnde so der most der wurzelen craft gar in im hat. so ringe man iz vz daz ist gut zu manichen sachen. Daz selbe getrunken ist gut den ougen. vnde dem magen nutze. vnde manchir suche des houbtes hilfit iz. Sumeliche machen oley uon des senfes samen. daz ist gut den lenden sichen. Daz saf uon des senfes bleteren. uertribit den zan swern ob man den zan dicke mite bestrichet. Senfis crut mit aldeme smere gestozin uertribit scrofulas. daz sint einerhande bose druse. der wechset uil ze samene. Senf mit uigen zestozen (fol. 131 a.) ist ein groze hulfe deme tobesuchtigen der di ougen zu tut als ob her slafe. daz plaster lege man in uf di ougen. Di suche heizit litargia.

Senfis same gestozen. vnde mit honige gemischit hilfit daz schuruechtige houbt. ob man iz da mite dicke bestrichet.

Pastinaca ze heizit duce moren. der craft lit an der wurzelen. vnde an dem samen. Di wurzele gesoten in mulsa. vnde getrunken hilfit der milzen suche. vnde ouch der lenden suche. Di moren in milch gesoten vnde gezzen. hilfit weder di rore. Moren wurzelen an dem halse getragen hilfit dem daz geschote zeswollen ist. Wer di moren izzet oder treit den enmac kein natir gestechen. Di zene beleit mit vmbesniten moren. uertribit den zan swern. Der moren samen mit wine getrunken. ist gut uor des tarandes stechin Daz selbe ist gut getrunken den wiben den der buch zedunden ist so si kint tragen. Keine wurzele gibit bezzern smac.

Serpillum heizit ze duce velt kumel. der isttrockin vnd heizir nature. Der ueltkumel gesoten mit starkem wine. vnde daz gestozen mit rosen ole. vnde da mite di stirne bestrichen. hilfet daz wetunde houbt. Der gebrante kumel ruch. oder rouch uertribit di natern. vnde alliz daz uergift treit. Vor tyeris bizzin hilfit si getrunken. oder gestozin uf den biz geleit. Getrunken uertribet her ouch daz kurren in dem buche. also hilfet her ouch mit ezzige dem der da mit erbeiten pisset. Der kumel mit ezzige gesoten vnde getrunken hilfit dem bledem milzen. also hifit [l: hilfit] her ouch di sogende wip. wen her brenget in uil milch. Der kumel getrunken mit wine subirt di wip an irre suche di ze lange mite beiten. Daz selbe getrunken. hilfit den lebersuchtegen.

Cerefolium heizit ze duce kerbele. Di ist trockin vnde heizir nature. Di kerbele (fol. 131 b.) mit honige gestozen. vnde uf den cancrum geleit. iz hilfit. Cancer ist ein bose geswer. daz hat uil lochere. vnde siget steteklichen. Di kerbele mit wine getrunken hilfet der wetunden siten. Di kerbele mit oley gesoten vnde an gestrichen. uertribit daz kalde. Di kerbele mit starkeme ezzege gesoten vnde getrunken uertribit di spulwurme. Di kerbele mit vngentem wachse. vnde mit aldem smere gestozen. uertribit di bosen swern bi den oren. Daz selbe uertribit allerhande suche des buches. Di kerbele gezzen mit starkem ezzige uertribit daz spien. Di kerbele[le] gestozen. vnde uf den buch geleit hilfet dem der mit noten pisset. wen si rumet im den bestopften wec.

Coriandrum ist kalt. vnde ein teil trockener nature. Durch daz sait galienus daz kein crut mit wine gestozen baz uertribe di spulwurme. oder genutzit mit ezzige. Der coriandrum mit getrockenten winbern. vnde mit honige gestozen uertribit waz zedrunden ist. vnde nemelich an dem gemechte. Corianders same mit wazzer dicke getrunken uertribit di rure. Mit coriandirs same. vnde mit silberschum. bliwiz ezzic. rosen ole. di vunue ze samene

getan. da machet man eine salbe uon. da mite uertribit man daz heilige werc. Dunket sich sulche temperunge zeswer. Coriandirs same mit ezzige getempert hilfet. Ouch ist gut eine broseme geweichet in coriadirs saffe. daz uertribit bose hitze. wo iz druf geleit wirt. Coriandirs saf mit bonen melo zesamne getempert. uertribit di swarzen blatern. wirt iz druf geleit. Iz ist ouch gut uf druse geleit di scrofule heizin wan iz swendit si. Iz sagin ouch sumeliche meister. wer di terciane habe. ezze her coriandirs same ê iz in ane ge iz hife [l: hilfe]. Iz hilfit ouch uor di selbe suche wer den coriandrum lisit des morgens ê di sunne uf ge. vnde leget in under des sichen houbt als iz in wil an gen. Ein meister sagit wi manic coriandirs samen korn ein wip ezze. als manigen tac uermidet si ir suche. Coriander stetecliche gezzin. brenget den tot. oder groze suche.

Papauer heizit ze duce mahen. der ist kalt. vnde trockiner nature. Der mahen ist drierhande. Einer mit wizin blumen. Der ander mit rosen uarn. Der dritte ein teil bleich. vnder disen drin ist der wize aller edilst. uon deme machit man di allirbeste opiat. Di machin sumeliche sus. so der mahen iunc vnde uris ist. so snidit man di oberste hut abe. vnde di milch di dar abe get. vnde daz saf beheldet man daz ist gut zu manchir erzenie. vnde zu uil suche. Sumeliche stozen di mahen houbt in irs selbes saffe vnde milch. vnde trinken daz an der sunnen. vnde behalden daz. Der rosenrote ist dar nach di beste. da uon machit man gut oley suzez zu ezzene. vnde gut zu dem slafe. Der dritte bleich rot. wer di milch nutzit. si gibit guten slaf. Der siche der nicht geslafen mac, der stoze welchiz diser mahen si. vnde werme den uzgerungen saf vnde twa daz antlize. oder trinke daz lege her an dem tode iz gibit guten slaf. Der swarze same gestozin. vnde mit wine getrunken. hilfit wider di rure. Swer heiz wirt. iz si uon uroste oder uon hitze. uon ezzene oder uon trinkene. oder uon sange. wi daz kumen si. daz plaster uertribit iz. Wenne des wizen mahen houbt ouch grune sin. vnde vol milch. so sal man si in wazzere siden daz daz dritte tel honic si. di sut so lange biz daz wazzer uerside. vnde biz iz dicke werde als daz honic. Daz selbe genutzet gibit guten slaf. vnde uertribit den husten. vnde bestopfet den ulizenden buch. Zu deme opium als ich da uor gesprochen habe tu rosen oley vnde bestrich da mite daz houbit. iz senftet zehant. Zu der salben tu situarwe. vnde tu (fol. 132 b.) daz in daz swernde ore. iz hilfit.

Swertele ist heiz vnde trucken in dem ersten grade. Swertele hat grozer craft an der wurzelen wen an dem crute oder an dem samen. Swertele mit wine genutzet. uertribit den husten. Ob di brust innen gesworn ist. Swertel wurzel gepulueret. vnde mit wine genutzet. uertribit daz. Dar umme

daz selbe puluer mit ezzige genutzet. vertribit daz grimmen vnde daz kurren in dem buche. Also genutzet ist iz gut uor daz uergiftenisse. Daz selbe hilfet ouch di wip di sich ze lange sumen an irre suche. swertel wurzel gesigen vnde genutzet. ist gut den wiben den di stat uerhart ist da di geburt inne lit di heizit stera. Si sal sich ouch mite behen in dem bade. Swertel wurzel gestozin mit honige uertribit den wiben secundas. daz heizit ze duce di andere geburt ob si dar an uersumet sin. vnde si sich an der heimelichen stat mite bestrichen uzen vnde innen. Swertel wurzel uertribit fistulam. Fistula ist einerhande geswer ane swulst. vnde ein hol daz siget zu allir zit. Dar in sal man stozen di wurzele. iz hilfit. Swertel wurzil gepuluert. vnde gemenget mit honige. vnde gemachit als ein plaster. truckent sigende wunden. Daz selbe puluer. vnde wiz elleborum. daz heizit ze duce nis wurtz. di selbe wurtz ouch gepuluert zu dem dritten teile kegen ieme. di zwei puluer getempert mit honige. vnde uf daz antlitze geleit. uertribit risimen vnde ulecken. vnde papulas. daz ist einerhande swulst an deme hobte. Swertel wurzel ist mulich ze trinkene wan alsus. Man sal di swertel wurzze schibin sniten. vnde an einem snur tun so daz ein stucke daz ander nicht in rure. vnde truckene si also vnder deme dache an der luft. ez wirt andirs kume trocken.

Centaurea ist trockener nature. Dar vmme heilit (fol. 138 a.) si wol urische wunden. Centaurea gesoten. vnde hindene mit eime clister in getriben. uertribit cyasim di suche an dem diche. als ein swulst. Daz selbe hilfit den wunden sen adern ob si mite gebehet werden. Centaurien saf genutzet. brenget den urowen ir suche. Daz selbe saf genutzet. brenget daz tote kint uz dem libe. Daz selbe crut genutzet mit wine tribit durch den menschen mit einer rure waz her uergift genutzet hat. Centaurea mit honige getempert uertribit den schimen uon den ougen. Centaurien same sal man in dem herbste gewinnen. vnde trinken an der sunnen. der ist gut zu allen disen dingen als ir habt uernommen.

Gamandrea ist heiz vnde trucken an dem dritten grade. Gamandrea gesoten mit wazzer. vnde getrunken uertribit di tote geburt uz dem libe. Mit wine genutzet subert der wibe suche. vnde truckent den milzen. Mit wine genutzet. hilfit sere dem wazzersuchtigen an dem beginne siner suche. Also selbes ist si gut genutzet uor di uergiftige hitze. Gamandrea subert di wunden ob si mit honige gestozit wirt. vnde druf geleit. Ir saf mit honige getempirt. vnde in di ougen getan. vertribit den schimen. Gamandrea gestozen. oder mit boum ole getempert. vertribit bosin urost. vnde machet gute hitze.

Aristoloya heizit ze duce holwurz. di ist zweierleige. Di eine heizit di lange. wen di wurzele ist

ir lang. Di andere heizit di sinewelle. wen ir di wurzele sinewel ist. di heizit in crischem dematis. di ist der ersten glich an der craft. vnde sin beide trockin in dem ersten grade. vndo heiz in dem andern. Di sinewelle ist gut genutzet mit wine deme den der hunt gebizzen hat. Si ist ouch gut dem der uergif genutzet hat. Also selbis genutzet uertribit si di andere geburt. Si ist ouch gut genutzet mirren. vnde mit pfeffere. (fol. 133 b.) den wibin so si kint gewinnen. oder sich under rouchen da mite. Di selbe holwurz uertribet daz kalde. Di holwurz mit honige getempert. reiniget di urowen. vnde vullet si. Zu den zwen tu swertel wurzeln saf. da mite bestrich daz zan uleisch. daz uertribit im alle vulekeit. Di holwurz mit wazzer genutzet vertribit di such. vnde ist ouch uor eine suche gut di heizet spasmus. Daz selbe genutzet stillet podagram. vnde ist ouch gut uor daz uallinde ubel. Daz selbe genutzet. uertribit swaz wirrende in dem buche ist. Der rouch uon der holwurtz vertribit den alp. oder ungehuren. Di weningen kint mite berouchet. gibit in gut gemute. Si uertribit ouch fistulam ob man di wurz wol reiniget. vnde daz hol des swern mite vullit. Di holwurz genutzet. uertribit den durst. Diz ist alliz uon der sinewellen holwurz gesprochin. Di lange tut allez daz di sinewelle tût. ob man ienir nicht enhat. Man muz ir anderhalp teil als uil haben als der sinewellin. Di lange hilfet sere di matricem ob si bestopfit ist mit ueizter vuchtekeit. ob man si sudet. vnde mit dem brademe daz wip vnder rouchit. Iz hilfet ouch ob si di holwurtz gesotin nutzet wan iz subert si. Di holwürtz gestozen mit vrtelkalke. vnde in einen tich geworfen totet di uische. durch daz heizit man si der erdin uergift.

Marrubium heizit ze duce andorn. oder got uergezze. der ist heiz vnde trockin an dem andern grade. Der andorn. gesoten ane crut. oder an samen hilfet genutzet di blut resin. Der selbe tranc hilfet sere di brust. Noch bezzer ist ob man dar zu tut swertel wurziln saf. Daz selbe genutzet uertribit den husten. Iz vurdert ouch di wip genutzet an irre geburt. Der andorn mit honige getempert subert di wunden. vnde heilet den swern der umme sich in daz (fol. 134 a.) uleisch izzet. Daz selbe getrunken hilfet der swernden siten. Zu allen disen dingen ist gut des andornis saf. Daz saf getempert mit honige oder mit wine. vnde an di ougen gestrechen. uertribit den schimen. Der andorn ist nicht gut genutzet den di in den lenden sich sin. oder in der blasen.

Altea heizit ze duce ybische. oder wilde papele. Der ybischen blume gestozin mit wine. vnde uf di wunden geleit daz subert si. Daz selbe zetribit di druse di da scrofule heizen. Daz selbe hilfit den zebrochin in dem libe. Di wurzele gesoten. vnde mit aldeme smere gestozen. brichit vnde zetribet allerhande geswer. zu allen disen dingen ist

daz wazzer gut dar di ybische inne gesoten ist. Daz wazzer mit wine gemenget vnde getrunken. stillet di rure. vnde ist gut genutzet den di blut resin. Iz uertribit also genutzet manicualdige suche di der blasen weder sin. Iz uertribit ouch den stein. Der same gestozen mit wine vnde mit boum ole getempert. di salbe uertribit allirhande missestende ulecken under den ougen. Der ybischen wurzele gesoten. vnde gestozin mit honige. vnde als ein plaster uf tyfe wunden geleit dicke vullit si. Di bletere gestozin vnde gesoten mit ole. sin gut zu allirhande hitze als ein plaster druf geleit. Daz selbe ist gut zu dem gebranten druf geleit.

Betonica heizit ze duce batonie. Batonia gesoten vnde getrunken ist gut deme der mit erbeiten pisset. vnde uertribit ouch den stein. Betonien saf mit pusca. pusca ist zwei teil wazzirs. daz dritte teil win. Betonie getempert mit wine vnde mit honige. vnde daz genutzet. truckint di wazzer such. Di bletere gestozin vnde als ein plaster uf daz ouge geleit. hilfet uor den slac dar inne. Ir saf getempert mit rosen ole. vnde in daz ore getan. uertribit daz gesuchte dar abe. Batonie gepuluert. vnde mit (fol. 134 b.) honige getempert. vnde gesoten genutzet. hilfet di blute vol sin. vnde uertribit den husten. vnde hilfet di da unsenfte odemen. Iz hilfit ouch dem magen. Di bletere gestozen mit salze. vnde als ein plaster uf urische wunden geleit. heilit si. Di batonie gestozen ist gut zu allirhande bruchen des houbtes. Von den gesoten bletern wirt ein plaster daz gut ist zu allen suchen der ougen. Di batonie gezzen oder getrunken truckent di trenden ougen. Batonie vnde rute gliche uil gestozin. vnde mit warmem wazzer genutzet. tribit daz schedeliche blut durch den menschen. vnde machit im di ougen licht. Batonie mit warmem wazzer genutzet uertribit daz spien. vnde reiniget di brust. Batonie gesoten vnde genutzet. uertribit des milzen suche. Daz selbe hilfet dem leber suchtigen. Vir vnzen batonien. vnde win in dem selbin gewichte. vnde sibin vnt drizic pfeffer korn ze samene gestozen. vnde daz genutzet. hilfet den lenden sichen. Batonien ein gewichte. vnde wazzirs drittehalp teil als uil. vnde daz ze samene getempert. vnde warm genutzet. uertribit allirhande vngemach des buches. Batonie mit honige genutzet. uertribit den husten. vnde weichet den buch. Ein gewichte batonien. vnde halp als uil wegebreiten gestozen mit warmem wazzer. hilfit uor den tegelichen riten genutzet. Batonie vnde warm wazzer gliche uil zu samne gestozen vnde dicke getrunken. hilfit den wazzirsuchtigen. Batonien wurzele gepuluert. vnde mit mulsa zetribin. machet ein sanfte spien di den menschen obene subert. Di bletere gepuluert. vnde mit mulsa getrunken. helfen den gebrochin niJene. daz sint den daz geweide in daz gemechte get. Daz selbe ist gut uor daz uallinde

ubil genutzit. Batonie mit heizem wine genutzet. hilfit den di da kichin. Batonien puluer ein bonen (fol. 135 a.) gewichte mit honige gezzen des abendes nach ezzene hilfet dem magen. vnde dewit wol di spise. Swer einen rinc uon batonien machet vmbe natirn oder slangen. si irbizzen sich é vnder ein ander. e si dar uber gen. Moniacus ein meister sprichit man sulle si zu allen erzenien tun. wen si kumet dem magen ebene. Plinius ein meister sprichet. wer di batonie bei habe. dem enmuge kein zouber geschaden. Er sprichet mer. wer bleiche uarbe habe. trinc er si dicke mit wine. si uerge im. vnde gewinne gute uarwe.

Camomilla heizit ze duce weizblume. Iz ist ein wol richende blume. vnde ist ein kurze kraut. Vnde ist drierhande. ir istlich bekennet man bi iren blumen. In allen ist blume goltuar. vmmesatzit mit bletern manicualt. Di eine mit wizen. Di ander mit swarzen. Di dritte mit phellen uar. vnde sin alle heiz vnde trucken in dem ersten grade. Swelch iz si di getrunken wirt mit wine. hilfet dem der vnke erbeiset. vnde brichet ouch den stein in der blasen. Di wize blume gesoten mit wazzer vurdert di wip an irre suche ob si zu lange sumen. ob si mit dem brademe under rouchen sich. vnde den buch mite belegen. Camomilla gestozen mit honige unde under di augen gestrichen ist gut der schellenden hut. Camomilla gesoten genutzet. hilfet den lebersuchtigen. Welch wip mit eime toten kinde arbeit. di trinke si mit wine si wirt sin ledic. Swer daz kalde hat. der side di weize blume mit oley. vnde als iz in an ge. so bestriche er sich da mite. daz kalde uerget vnde etswenne di such gar. Di selbe salbe hilfet wem iz under den rippe we tut. Swen ein nater gestichet. der neme dri phening gewichte der phellen uar weizen blumen. vnde nutze daz mit wine ez uerget. Swer da hat egilopas. daz ist ein uleisch daz trenit (fol. 135 b.) kuwme dise blume vnde leg si druf. iz uerget. Diz uleisch wechset in des ougen winkel. Daz selbe subert eiterde sweren vnde heilit si.

Acidula heizit ze duce surampher. der ist trucken vnde kalt in dem dritten grade. Der suramphe gezzen uertribet unlust. vnde uertribet gestozen daz heilige werch. ob man si druf leget. vf geleit uertribit iz daz vlechtende ser. vnde heilet daz gebrante Suramphe mit boum ole getempert. vnde an daz houbt gestrichen daz lange geqwollen hat. di suche zeget. Suramphe mit wine getempert. vnde getrunken. uertribet allerhande rure. Daz selbe hilfet di wip ob ir suche ze lange wert. Also genutzet uertribit iz di sinewellen spulwurme. vnde ist ouch gut wider di gift. Daz saf in di ougen gestrichen. erluchtet si. Man sait wer den suramphe bi im treit. den ensteche der tarant nicht. Daz saf in di oren ge-

tan. uertribit den or sweren. Huslouch hat alle di kraft di der suramphe hat.

Portulaca heizit ze duce burgele. di ist vuchte in dem dritten grade. vnde kalt in dem andern. Burgele gezzen oder getrunken. stillet allerhande rure. Si hilfet ouch den zudrunnen ougen. gestozen vnde druf geleit. Burgele gezzen. als ein warmus. oder roch ist gut wider di hitze. Burgele in dem sumere gezzen. uertribet der sunnen hitze. Si ist ouch gut gezzen dem der daz blut resent. Plinius ein meister sait daz suramphe vnde burgele haben beide eine natur.

Libisticum heizet ze duce lubstuckel. der ist heiz vnde trucken in dem dritten grade. di grozer kraft lit an der wurzel. vnde an dem samen. Lubstukel mit wine genutzet dem der mag zeswollen ist. also ist er gut dem der nicht uerdewen mac. Er ist gut also genutzet aller der suche di binne dem (fol. 136 a.) libe ist. Her hilfet ouch also genutzet. den di mit arbeiten pissen. vnde subert di wibe suche. Daz krut ist gut genutzet wen ein tier bizet daz uergift treit ob man iz mit wine stozet. vnde den win trinket. vnde daz krut uf den biz bindet. Di wurzele gesoten. vnde daz crut getrunken. hilfet colicis. Colica ist ein suche in den siten. Der same ist gut getan zu allen den dingen da man uon dewen sal. wan er dewet wol. vnde ist dem magen gut.

(St)rution heizit zu duce burne chresse. der ist heizer vnde truckener nature. Di wurzele mit wine gestozen. vnde getrunken uertribit der lebern suche. vnde minnert den zedunden milzen also genutzet. Der selbe tranc zemulet den stein in der blasen ob man in dicke nutzet. Burne cresse gestozen. vnde den wiben an di heimeliche stat gebunden. loset si uon den toten kinden. Daz selbe hilfet si ouch ob si ze lange sumen an ir nature oder suche. Swo sich ein blater erhebet da sal man nemen burne cressen saf. vnde girstin mel. vnde honic. vnde knete daz. vnde lege daz druf als ein plaster. iz uerget. Daz saf getempert mit honige. vnde in di nase gegozzen subert daz houbt. Daz krut gepuluert. vnde in di nase getan. da nuset man uon Daz saf mit wibes milch gemenget. hilfet der da chichet. ob er iz mit der nasen in zuhet.

Nasturcium heizet zu duce gart cresse. der ist heiz vnde trucken in dem dritten grade. Gart cresse gestozen vnde mit teismin gekneten vertribet einerhande bose sweren di heizen antrax. ob man iz druf leit. Daz selbe geleit uf di blinden sweren. brichet vnde heilet si zu rechte. Daz saf uertribet den zan swern ob man iz in daz ore tut an der siten da di zene wetun. Der same ist sterker den daz crut. Her uertribet di tote burt ob man in nutzet. Der same mit wine genutzet (fol. 136 b.) uertribet di wurme uz dem buche Daz selbe ist gut uor der natern uergift. Der same

dicke mit ezzige genutzet. minnert den zedrundin milzen. Der cresse gestozen mit gense smalze uertribet di bosen sweren an dem houbte da mit bestrichen. Daz crut gesoten mit cigener milch. daz ist gut getrunken dem der vmbe di brust tumphik ist. Der same mit warmem wazzer gestozen. vnde getrunken. weichet den buch. Der same mit honige gestozen. vnde gezzen uertribet den husten.

Atriplex heizet melde. di ist kalt in dem ersten grade. vnde vuchte in dem andern. Di melde gezzen weichet den buch. Di melde gesoten oder gestozen. vnde uf di bosen nagele geleit. brenget si ab. Also selbes ist si gut uor daz heilige vuer. Di melde gestozen mit luter salze. vnde mit honige vnde mit ezzige. uertribet di heize podagram. daz ist ein suche an den vuzen dar uf geleit. Der same mit wine dicke genutzet. ist gut den di da chichen.

Eruca heizet wiz senif. der ist heiz in dem andern grade. vnde vüchte in dem ersten. Eruca gezzen in dem ezzen. dewet wol. vnde hilfet gezzen di mit notin pissen. Eruca genutzet vertribet den husten. Eruca mit honige gestozen uertribet di ulecke vnde di risinim uz der hant ob man sich mit bestrichet. Der senif gestozin. vnde mit wine genutzet. ist wider der natern stich gut. oder waz uergift treit. Der same mit ochsen galle gestozen uertribet di swarzen ulecken da man si anstrichet. Zu welchem ezzen man daz crut oder den samen tut. daz gibet den guten senac. (l: smac). Daz crut ist gut in latichen gezzen.

Buglossa heizet ochsen zunge. Di ist gut genutzet den lungen siechen. Daz saf mit warmem wazzer genutzet. uertribet tyasim. daz ist di swulst an dem diech. Di (fol. 137 a.) wisen sagen wer den win trinke da daz crut inne gesoten si iz gebe im gut gehugnisse. Swer daz crut mit ezzige sudet. vnde besprenget di geste mit. si werden alle uro.

Origanum heizet toste. der ist heiz vnde trucken in dem dritten grade. Der tost gesoten mit wine. vnde getrunken ist gut wider aller tiere bizze. Mit mulsa genutzet ist her gut uor di uergift. Toste getrunken bringet wiben ire suche. Toste gepuluert. vnde mit honige gezzen. uertribet den husten. Toste gesoten. vnde daz wazzer uerniwet. vnde genutzet. uertribet daz chiechen. Tostin saf in dem wetunden munde gehalten. daz machet in heil. Daz saf mit wibes milch in daz ore gegozen. uertribet di serde dar uz. Swer nicht wol gedewen enmac. der ezze tosten. vnde lutern win. er wirt wol dewen. Toste mit warmem wine genutzet. vertribet daz grimmen in dem buche. vnde in dem magen. Daz saf mit ole getempert. hilfet zu den geknuschtin lenden. ob wolle dar inne genetzet wirt. vnde dar uf geleit. Toste mit wine genutzet hilfet dem der mit arbeite pisset. Toste

gechauen vnde in dem munde lange gehalden. vertribet den zan swern. Tosten saf getrunken hilfet lipinnen.

Vulgago heizet haselwurz. di ist heiz vnde trucken in dem dritten grade. Vulgago getrunken. vurdert di wip an irre suche. Daz selbe ist gut getrunken der mit arbeiten pissit. Iz hilfet ouch di wazzersuchtigen. vnde uertribet cyasim daz ist di swulst an dem dieche. Man machet uon haselwurz einen tranc alsus. Man sal nemen drisik bleter vnde tun di in ein uaz. vnde begiz di mit einem guten wine daz di bleter bedechet werden. vnde laz daz sten uber nacht. Des morgens stoz di bletere mit dem wine. vnde dringe iz uz. vnde behalt iz biz du den tranc geben wilt (fol. 137 b.) so gip dem der in nemen sal alrest ein gut warmuz mit veiztem grunen swinene uleische gesoten. des ezze er wi uil er mac. vnde trinke dar zu guten lutern win. dar nach gip den gemachten tranc. swer disen tranc geben wil. der sal alrest merken ob der man alt si oder iunc. ouch merke he ob er arbeite oder nicht. welch zit des iares iz si. von welcher art daz lant si. heiz oder kalt. oder under beiden. Gip den alten vnde den kinden minner. der iungelingen baz. den starken vnde den veizten mer. den chranken vnde den (fehlt ein Wort) minner. in den chalden landen me. In den warmen minner. Alsus sal man merken an allerhande trenken.

Romis kol heilet urisse wunden. vnde ouch alde. Man sal in alrest waschen. mit warmem biere oder mit wine. vnde sal den kol stozen des tages zu zwein malen druf legen. Romis kol. rute. coliander. girstin mel. vnde ein wenich salzes zu samne gestozen hilfet di suche an den vuzen di da heizet podagra. Romis kol gezzen meret den ammen di milch. vnde vurdert di wip an irre suche. Der kol sere gesoten vnd gezzen. her minnert des buches vlez. Halp gesoten. vnde gezzen. machet di rure. Alt smer. vnde romis kol gesoten. dar zu getan rosin ole vnde gestozen. ist gut vur di hitze. in der sucht. ob man sich mite bestrichet an dem buche. Alumen. ezzich. vnde diser kol. di dri zesamne gestozen. vnde an di ulechte hut gestrichen. iz uerget. Romis kol zu aschen gebrant. vnde di mit aldeme smere gestozen. hilfet sere zu der alder suche in der siten. vnde in den dihen. ob man sich mite bestrichet. Der same mit ezzige gestozen. vnde getrunken. uertribet di wurme in dem buche. Di wurzele getruckent. vnde gebrant. di asche ist gut dem vue da der liget ob man si dran bleset. Romis kol geruwin. vnde daz saf uorswolgin. hilfet der heiser stimme. (fol 138 a.) Daz saf in di nasen gegozzen. subert daz houbt. Wer den kol izzet. der mac nicht truncken werden.

Colubrina heizit naterwurz. vnde daz uon rechte. wan swer di wurzele stozet. vnde sich mite bestrichet. si uertribet der natern uergift. Wer si

vmme treit. der ist sicher uor der natern. Colubrina mit wine genutzet. hilfet uor der natern stiche. in dem selben saffe wol genetzet. vnde in di nasen getan. ist gut uor ein suche di heizet polipus. daz ist ein stinkendez uleis daz in der nasen wechset. Daz selbe ist gut vur den cancrum. Cancer ist ein swer. da uil locher in get. vnde siget. vnde heilet vngerne. Der wurzel saf an di ougen strichen. ist gut uor den schimen. Ouch ist di wurzel gut gezzen zu den ougen. Drizic samen korner genutzet mit pusca. uertriben allerhande schimen. vnde machet di ougen klar. Pusca ist zwei teil wazzirs. daz dritte win. Wer der naterwurz blumen zutribet vnde eime wibe di ein tot kint treit vur di nasen heldet. si gewinnet iz. Di naterwurtz gepuluert. vnde mit honige getempert vnde gezzen. hilfet uor den husten. vnde uor den snuden. Daz genutzet. uertribet bose vuchticheit uon der brust. Di wurzel mit wine genutzet. ist gut den di mit erbeiten pissen. Di wurzel mit ezzige gesoten. uertribet bose vlecken. Wem di vuze eruroren sin. der bee si mit dem wazzer dar di wurzel inne gesoten ist. der urost sleth uz. vnde wirt im samfte.

enirem heizet zu duce rotschal. di ist kalder natur. Di wurzel enthoch zu cheinerhande erzenie. Di blumen. vnde daz crut mit suzem wine begozzen. vnde gestozen. hilfet daz zuswolline gemechte. ob iz gewirmet wirt. vnde druf geleit. Man sprichet wer daz saf trinke. der sterbe. Da wider sprichet plinius ein meister. daz her dar abe hat gegeben heilsame trenke den di (fol. 138 b.) dumphit warm daz saf mit wine getempert. Daz selbe ist genutzet wider di suche in der blasen. vnde ist gut wem zu dem herzen we ist. Daz saf gesoten mit getruckenten winbern. hilfet wider daz grimmen in dem buche. vnde hilfet wider mancherhande suche der brust. Daz crut gestozen. mit salze. swendet di druse di scrofule heizen. Swen di zene sweren. di sal daz crut vmme crisen. vnde an eisen graben. vnde rure an dem wetunden zan dristunt. vnde zu iclichem male spien an di erde. vnde setzè dan daz crut wider an sine stat. iz wechset als ê. Plinius der sait. her geswere nimmer me.

Celidonia heizet schelwurtz. di ist zu den ougen gut. Wenne di schelwurz bluet. so sal man si stozen vnde siden daz saf mit honige in eime chupfer uazze vf cholen gesatzt. vnde schum iz wol. so dan daz saf gesoten si. so behalt iz schone. wizzet daz uor den ougen schimen kein bezzer salbe ist. Di wurzel gestozen mit ezzige. vnde mit wizem wine. daz genutzet hilfet di kichinden. vnde rumet di brust. Daz crut gestozen. vnde uf den zan geleit. uertribet den zanswern. Di bleter mit wine gestozen. vnde als ein plaster uf di ulecke geleit. uertribet si.

Elleborum heizet wizwurz. di ist zweierhande.

eine ist wiz. vnde subert den menschen niderwert. di ander swartz. vnde subert den menschen ufwart. Si sint beide heiz vnde trucken in dem dritten grade. Di wize ist sterker den di swarze. Wi man di wize wurtz in di heimeliche stat. (fehlt ein Wort). so uertribit si daz tote kint. Wiz wurz gepuluert. vnde in di nasen getan. machet daz man nuset. Daz niesen vertribet den houbt swern. Elleborum gepuluert. vnde mit gruse gemenget. sterbet di muse. Mit der wiz wurtz machet man eine suberunge oben. di spiunge ist gut den di sich nicht uersinnen. vnde ouch den daz uallende (fol. 139 a) ubel wirret. Di spiunge ist gut den wazzersuchtigen an der beginnusse irre suche. Di suberunge ist gut den miselsuchtigen. vnde truckent si. Daz selbe ist gut. vnde uertribet thetanum. Thetanus ist ein suche di den menschen di sene adern ze samne zuhet an dem halse. Plinius ein meister sait. wi nutze ein tranc den si. di den uiertegelichen riten haben. vnde warnet si daz si sich wol huten. vnde siben tage sich uor tempern sibe̅n tage mit weicher spise. vnde des abendes nicht ezzen so si des morgens den tranc nemen wellen. Ez sal ouch luter weter sin. vnde warm. vnde ane wint. wer des nicht entut. ez schadet im Der meister heizet ez in gruse sieden. vnde so nemen. so ist ez unschedelich. Di alten vnde di kinder. vnde di weichliben. vnde die uil magern sullen ez nicht nemen wan ein wenic in mulsa. daz ist daz achte teil wazzer. daz nunde teil honik. Man sal des wizen ellebor nicht mer nemen ze male wan zwei phenninch gewichte.

Elleborum daz swarze daz niderwert subert. daz ist nicht so starc als daz wize. durch daz ist ez engestlich ze nemen. Daz sal man in linsen siden. vnde also dem tobsuchtigen geben. des nimet man zwier so uil als des wizen. wan ez krenker ist. Daz selbe ist gut dem wazzersuchtigen. Daz selbe also genutzet hilfet dem der uergiftet ist gewest lange zit. Der selb tranc genommen. uertribet den schimen uon den ougen. Plinius ein meister heizet des swarzen elleborum geben dri phennich gewichte daz ruret sanfte.

Maurela heizet drus wurz. di ist uon kalder nature. Jr saf in di oren gegozzen uertribet den orswern. Maurela gestozen. vnde in plasters wis an daz houbt gebunden. uertribet den houbet sweren. Drus wurtz. brot. vnde salz ze samne gekneten. uertribet parocidas daz sint di bosen druse bi den oren als ein (fol. 139 b.) plaster druf geleit. ob man zu disen zwein tut silberschum. bli wiz. vnde rosen ol. ez wirt deste sterker. Polentam machet man alsus. girstin mel. zwenzic phunt. drulines ein halbez. koliandere samen funfzehen phenninch gewichte. salzes daz male. gederret ze samne. di gerste sal man uor begiezen uber nacht. vnde denne trucken. daz heizet polenta in der erzenie.

Caniculata pilse di ist uil kalter nature. Di

pilse ist drierhande. Di erste vnde di beste hat wizen samen. Di ander roten. Di dritte swarzen. Hat man des wizen nicht. so neme man den roten. Der swarze touk nicht. Pilsen bleter gestozen. vnde mit polenta gekneten. ist gut uor allerhande swulst. als ein plaster druf geleit. Daz saf in di oren getan uertribet vnde sterbet di wurme dar inne. Di wurzel in ezzig gesoten. vnde lange in dem munde gehalden. uertribet den zanswern. Daz saf an di zidernden ougen gestrichen. uertribet daz ziter. Ein halp phenninch gewichte. pisen samen. vnde micones samen. also uil mit mulsa getrunken. hilfet di da blut rechsent. oder wi iz in uz dem munde get. Diser same mit wine gestozen. vnde als ein plaster uf di geswollen bruste geleit. uertribet di swulst. Daz crut gezzen. machet den menschen vnsinnik. Daz selbe tut daz saf in di wunden gegozzen.

Cepe heizit zwiuol. di ist heiz vnde trucken an dem uirden grade. Dyascorides ein meister sait. di zwifol ble den buch. vnde machet daz houbt swer. vnde meret den durst. Galienus ein meister sait. di zwifol ist gut flegmaticis. di sint uon kalter. vnde uon fuchter nature. Constantinus vnde Aldapius zwene meister sagent beide di zwifol si gesunt. vnde mache dem magen gute hitze vnde sagen wer si alle tage nuchtern ezze. daz er dar abe (fol. 140 a.) gesunt blibe. Swen di nater gestichet. zwifol mit salze gestozen. vnde dar uf gebunden hilfet. Der saf mit wibes milche in daz ore getan. uertribet des oren vngemach. Der saf in di nasen gegozzen. uertribet den houbt swern. Di zwifol rohe gezzen. oder getrunken hilfet den wiben ob si ze lange beiten an ir suche. Swer alle morgen di zene mit dem saffe ribet. di geswern nimmer. Swa di schuhen swulst machen an den vuezen. zwifoln saf mit hundes smalze dar an gestrichen. vertribet daz. Zwifol mit ole gesoten. vnde gezzen. uertribet den grimmen in dem buche. Swa man har haben wil. da ribe mit gestozen zwifoln. ez wechset. Swem rinnet emorroide. der binde druf gestozen zwifol. Emorroida ist ein ader an dem hindern uenster. di blutet dicke. Zwifoln saf mit honige an di ougen gestrichen. vertribet den schimen. Daz saf mit ezzige gemenget. vertribet di ulecken wer ez dicke anstrichet.

Anetum heizet tille. der ist heiz. vnde trucken in dem andern grade. Der tille gesoten. vnde getrunken gibet den ammen uil milch. Daz selbe uertribet des magen ungemach. Wer dicke spiet. der neme ein teil wazzers mit tillen gesoten. vnde trinke daz dicke. ez uerget. Daz selbe getrunken hilfet di di mit arbeite seichen. Tille gestozen vnde getrunken mit gesotem wazzer hilfet wider des buches ungemach. vnde ist gut dem der nicht wol dewet. Wem der buch drindet uon suche. der puluer den samen. vnde trinke in mit warmem

wazzer ez hilfet. Di wurzel ze aschen gebrant ist bezzer wan uon dem crute. durch daz izzet si daz wilde uleisch uon den wunden. Der same gebrant vnde gerochen uertribet den hischen. Di wurzel gestozen. vnde uf di ougen gebunden. uertribet di hitze. Di blumen in ole gesoten. vertribet waz suche uon uroste ist kumen. (fol. 140 b.) Daz selbe hilfet ouch daz swerende houbt.

Peonia heizet pyonie. di ist heiz vnde trucken in dem andern grade. Milzen. lebern. vnde lenden hilfet si genutzet mit mulsa. Pyonia mit mandil-kernen gestozen. vnde genutzet. subert der wibe suche. Daz selbe ist gut genutzet uor di rure. Pyonia gesoten mit wine. vnde getrunken. ist gut uor der blasen suche. Daz selbe ist gut uor eine suche di heizet schotosis. daz ist daz man mit schonen ougen nicht sihet. Daz selbe ist gut getrunken. vnde ist gut uor kleiner kinde stein. Der same getrunken. vertribet di sweren troume. Den kinden di daz uallende ubel haben. den binde man di wurzel an den hals. ez uerget. Galienus sach ein kint uon acht iaren daz hete den uallenden sichtum. vnde truch da pyonigen wurzel an dem halse. di viel im zu einem male abe. an der stat viel daz kint. do si wider gebunden wart. zehant stunt daz kint wider uf. Do wolte iz galienus baz uersuechen. vnde bant di wurzel abe. zehant uiel daz kint. do er si wider gebant. do stunt es wider uf. also wart ir kraft bekant. Dyascorides sprichet di pyonia si gut getrunken allen den di daz uallende ubel habent. oder an den hals gehangen. Pyonia zweierhande. di groze. wan si groze wurzel hat. vnde lange. Di minner. wan si wenige wurzel hat vnde di zeteilt. Di minner subert di wip wol so si kint gewinnen. Zu allen andern dingen haben si geliche kraft.

Malua heizet pappel. Malua genutzet als ein mus. ist der blasen nutze. Si ist ouch gut also genutzet den di da uergift getrunken haben. Pappeln. vnde widin bleter zesamne gestozen vnde uf blutende wunden geleit hilfet baz denne kein plaster. Pappele mit altem smere gestozen. hilfet den lidern di zemuschet (fol. 141 a.) sin. Di wurzel uf den swerenden zant geleit hilfet da wider. Papel bleter mit salze gestozen uertribet egilopas. daz sint bose druse. Papeln saf mit boumole getempert. swa man daz strichet. da stichet keine bine. Papel gestozen. vnde in ole gesoten. uertribet daz heilige fiwer. Daz selbe ist ouch gut ufgeleit wa man sich uerbrennet.

Algaritia heizet alrune. di ist in dem ersten grade heiz. vnde in dem andern trucken. vnde ist zweierhande. Eine man. di ander wip. Des wibes nature ist doch bezzer. Di alrune gestozen. vnde genutzet. ist gut vor di uergift. Si ist ouch gut genutzet wider der lebern suche. vnde der lungen. Si ist ouch gut genutzet uor di sucht. vnde hilfet wider daz uallende ubel. Si vurdert di wip an ir

suche. Wizzet daz di alrune ist gut genutzet zu allen ziten.

Entiana ist heiz vnde trucken in dem dritten grade. vnde hilfet ob man si gemulwet nutzet in wazzer daz mit honige gesoten ist. so ist si milzen vnde lebern gut. Swo di nater gestichet. entian als ein plaster dar uf geleit heilet ez. Entian genutzet uordert di wip an ir suche. Entian gemulwet. vnde mit warmem wazzer zetriben. vnde di heimeliche stat mit einem pessario in getrieben. brenget di ander geburt. Daz selbe vurdert di tote geburt uon den wiben.

Verbena heizet yserhart. di ist zweierhande. vnde haben beide eine kraft. Verbena mit wine getrunken hilfet di da chichen. Daz krut gestozen hilfet wo ein tier gebizet ob man ez druf bindet. Daz saf warm in dem munde gehalden. heilet swaz wunden dar inne ist. Daz krut gestozen. vnde als ein plaster uf di wunden geleit. heilet. Daz saf mit wine getrunken. vertribet di uergift. Vor di terciane sal man nemen dri wurzeln. vnde dri bleter. vnde side di mit (fol. 141 b.) wine. vnde als ez in wil an gen. so trinke er daz ê. er geniset. Daz selbe tu vur dem uiertegelichen. nim uier wurzeln. vnde uier bleter. ez hilfet. Wer daz krut in der hant treit. uraget er einen siechen wi er sich gehabe. sprichet er wol. er geniset. sprichet er ubel. er stirbet. Swem daz houbt we tut. der mache einen krantz uon dem crute. ez uerget. Plinius ein meister sprichet daz di yser gut si ze uil suchen. zu den darmen. zu der siten. der lungen. der lebern. vnde zu der swernden brust. Batonia. garwe. yser gliche uil. ir iglich. daz gestozen in wazzer. vnde steticlich getrunken. uertribet den stein. Yser gestozen mit der wurzeln. vnde getrunken. uertribet vnde brichet den stein. des weiz ich di warheit. Plinius sait daz si wider ste allerhande suche. Er sait wer sich mite bestriche. waz er bite daz werde war. also gewinnet man herren hulde.

Proserpinata heizet wegetrede. Der wegetreten saf uf kolen ane rouch gewermet mit starkem wine. der tranc acht tage getrunken. hilfet di da blut rechsent. Swem di bruste sweren. di neme den saf. vnde rosen ol. vnde meische puter ze samne getempert. vnde bestrichen sich da mite. ez uerget. Daz selbe saf gewermet. vnde in di oren getan. uertribet alle serde. Daz saf mit pfeffer getempert. vnde getrunken. hilfet wider di quartane. Wer wizzen wil der wegetreten gestaltnisse. si ist der ruten glich an den bletern. di blumen wiz rosenlech geuar. Si ist ouch gut getrunken dem ridischen ê in der urost ane gê. Arbeitet ein wip ze lange an ir suche. so netze si wolle in dem saffe. vnde lege ez dar. ez uerstet. Daz crut gestozen. vnde uf di wunden geleit. brenget ze samne. vn uertribet daz heilige fiwer.

Lupinum heizet wicbone. di ist heizer. vnde truckener nature. vnde stillet der lebern suche.

Si ist ouch gut wider di vergift. Daz saf rohe getrunken. (fol. 142a.) weichet wol. Wicbonen gesoten mit nachtschaten saffe. vnde daz getrunken. hilfet di da chichen. Daz krut gesoten mit nachtschaten saffe. vnde als ein phlaster uf den milzen geleit hilfet. Daz selbe in di oren gegozzen. reiniget si uon vulheit.

Solis sponsa heizet ringel. di ist kalt in dem ersten grade. vnde trucken. Ringel genutzet. sterket den magen. Daz selbe ist gut wo ein nater gestichet. oder ein tobendez tier gebizet. mit mirren getempert.

Borrago heizet scharlei. di ist heiz vnde vuchte in dem ersten grade. Scharlei in den win geleit. machet uro di in da trinken. vnde sterket den magen. Daz krut mit wazzer gesoten. vnde daz mit honige. vnde mit zucker getrunken. vertribet den husten. vnde subert den wek uon der lungen in di kel.

Beta heizet kresse. Beta gesoten. vnde mit senfe gezzen. ist gut den di milze we tun. Mit alumine gestozen uertribet er daz heilige werch. vnde heilet daz gebrante. Beta ist ein ware hilfe den sigenden swern an dem houbte. ob man ez damite bestrichet. Daz selbe hilfet daz schurfechte houbet wol. Daz wazzer da beta inne gesoten uertribet di schurfen uon dem houbte.

Intibus heizet stuwer. der ist heizer. vnde truckener nature. durch daz uertribet er di rure. vnde semftet den magen mit ezzige gesoten. vnde gezzen Der stur getempert mit polenta. senftet di hitze an den ougen. Daz selbe uertribet podagram an den fuzen. Di wurzel gesoten. vnd mite bestrichen da der tarant gestichet. heilet ez. Daz saf mit rosen ole. vnde mit ezzige getempert. vnde an daz siche houbt gestrichen. senftet im. mit wine getrunken. hilfet er der siechen blasen. Daz selbe uber den andern tak getrunken. hilfet di da blut rechsen. Daz saf mit ezzige getempert vnde an di stat gestrichen di mit hitze bekumbert (fol. 142b) ist. hilfet.

Sauina heizet samboum der ist heiz vnde trucken an dem dritten grade. Samboum mit honige getempert truckent di wunden ob manz dar an strichet. vnde sigende swern subert ez uon troren. Samboum mit wine getrunken vurdert di wip an ir suche. vnde uertribet di toten geburt. ob man ez dicke trinket. Also selbes ist ez heilsam allen den dingen di uon kalden bekumen sin. Samboum mit wine gesoten hilfet den den da swindelt ob er daz houbt mite twehet. oder daz krut an den duninch bindet. In welcher erzenie man haben sal timiama. da lege man als uil samboumes. ob man ienez nicht hat.

Cyperum ist heiz vnde trucken in dem andern grade. Wer daz steticlichen trinket ez uertribet den stein. Wer mit arbeit netzet. dem ist ez gut genutzet. Ez uertribet di toten geburt. ob sich

daz wip mit dem gesoten krute behet. Wem der sweiz vnder den armen ruchet. daz saf mit ole getempert. vnde dar gestrichen uertribet daz. Daz krut gepuluert vnde mit honige getempert. vnde gestrichen an wunden. vnde an swern di vuel sin. ez subert si. Daz puluer ist gut zu den swern in dem munde. Swa mite manz trinket. ez sterket den magen. Daz selbe getempert. hilfet di wazzer suchtigen dicke getrunken. Cyperum gestozen mit ezzige. vnde uf daz ser geleit. daz sich breitet uertribet ez.

Caricum heizet barotum. vnder allen kruten ist den bienen kein blume so geneme als des krutes. Wer daz krut stozet. vnde di binstocke mit dem saffe bestrichet. di binen bliben da gerne. Noch bezzer ist daz krut mit dem milche getempert da mite beheldet man di swarme. Wo di bine gestichet oder di wespe. daz krut druf geleit heilet daz. Daz krut gestozen mit (fol. 143 a.) salze. uertribet di druse di da heizen scrofule. vnde uertribet emorroidas. Daz saf mit salze gesoten. vnde getrunken. vertribet schedeliche swulst. vnde ist ouch gut den siechen wiben. Daz krut grune gesoten vnde getrunken dicke. vertribet di lange gewerte rure. Daz selbe genutzet. hilfet di blut rechsen. Daz krut gesoten mit salze. subert vnde heilet des hundes biz dar uf geleit. Daz selbe subert sigende swern. Daz selbe krut gesoten. subert di wip an ir suche. ob si mite gebehet werden. Daz saf lange in dem munde gehalden vertribet den zantswern. Daz saf mit honige getempert. vnde uf di ougen gestrichen. uertribet den schimen.

Pentafilos heizet ze duce funfbleter. daz crut mit altem smere gestrozen [l: gestozen] heilet di wunden an den gliden wi si wunt sin. Des saffes zwene leffel vol genutzet. uertribet waz werrendes in dem buche ist. Von dem crute puluer mit honige getempert subert munt. zungen. vnde kel. Di wurzel an daz houbt gebunden. vertribet di suche. Daz saf getrunken. oder di stirne mite bestrichen. stillet di blutende nase. Daz saf getrunken heilet di brust. Daz crut zestoze mit aldem smere. vnde dar zu ein kleine wines gesprenget. di salbe ist gut wider der krebz.

Salimica heizet wiede. di ist trucken in dem ersten grade. vnde kalt in dem andern. Salimita heiz ir saf in daz ore gegozzen. vertribet des houbtes vngemach. vnde waz serde in dem oren ist. Di rinde gebrant. vnde mit ezzige getempert. daz an di warzel gestrichen. uertribet si. Als di wide bluet. so sal man sie schelen. daz saf daz denne daran ist. da mite bestrichen di kranken ougen. ez sterket si. Epfel saf. vnde ein kleine stucke widen zesniten (fol. 143 b.) vnde daz gestozen. di saf zesamne genutzet. vertribet daz blut.

Sambucus heizet holunder. der ist heiz in dem ersten grade. Der holunder weichet den magen. vnde loset den buch obene vnde nidene. Di bleter

gestozen. vnde als ein plaster druf geleit swem di bruste swern heilet daz. Daz ol uon holunder gemachet. uertribet di schurfen uon dem houbte. ob manz dran strichet. Daz selbe in di oren getan. uertribet di serde dar uz. Daz selbe getrunken uertribet di spulwurme vz dem buche.

Ich han hie gesait uon den wurzen di hi sumelichen sin bekant. sumelichen nicht. Si sten in garten. uf uelten. in wisen. in holzen. oder swa si sten. so han ich ein teil gesait ir kraft. Nu wil ich uch sagen uon den wurzen. an di nieman kan gute electuaria gemachen. der kraft sage ich so verre ich kan. vnde uor mir geschriben ist daz ouch nutze ist ze kunnen.

Piper heizet pfeffer. der ist heiz vnde trucken in dem dritten grade. vnde ist drierhande. wiz. lanch. swarz. wan di zweierhande den ertznien ist bekant. so schribe wir uon dem swarzen. der vns gemeine vnde bekant ist. Der pfeffer hilfet wider manige suche in der brust. Der pfeffer roh oder gesoten mit honige getempert vnde gezzen. machet den magen wol dewen. Lorber pfeffer. vnde honic zesamne getempert. ist gut genomen. als ein lactuarie dem der daz kalde hat. ê ez in an get. Pfeffer mit warmem wine getrunken. uertribet daz churren in dem buche. Menschen har gebrant. vnde gepuluert. vnde gemalen pfeffer ze samne getan uertribet canen.

Jngeber daz ist den pfeffer an allen dingen glich an der erzenie. durch daz schribe ich nicht uon im.

(fol. 144 a.) Piretrum heizet bertram. der ist heiz vnde trucken in dem uierden grade. Wem daz zantfleisch we tut uon bosem blute. der kewe betram. vnde halde di speichel in dem munde. Bertram gehangen den kinden zu dem halse. hilfet wider daz uallende ubel. Der ruch hilfet ouch. Bertram in ole gesoten hilfet dem der daz kalde hat. ob er sich mite bestrichet ê ez in an get. Di selbe salbe vertribet der luten suche. ob man sich mite bestrichet. Wer gerne switze. der bestriche sich mit derselben salbe. er wirt switzen. Ez bewart den menschen uor bosen uroste. Man buzet da mite einer suche di heizet thetanus. daz di sene adern so sere strenget daz man den hals nicht gekern mac. man sal ez alrerst nutzen. vnde strichen wa ez we tut dar an.

Anisium heizet anis. daz ist heiz vnde trucken in dem dritten grade. Der anis wi man den nutzet. uertribet den wint der di derm niwet. vnde den magen besweret. vnde gibet gute hitze der lebern. vnde ganze dewinge dem magen. Anis in ezzige gesoten. vnde genutzet stillet di rure. Mit wine genutzet ist er gut wider der tiere biz di uergift tragen. Anis mit bonen mel. vnde mit heizem honige getempert. hilfet di den daz geschote geswollen ist. ob manz druf leit. Anis mit pusca genutzet. stillet der wibe suche. Anis stete gegezzen gibet gute hitze.

Galanga heizet galgan. wer kalder vnde fuchter nature ist. der heizet flegmaticus. dem ist der galgan gut genutzet. Galgan ist gezzen er uertribet den wint in dem menschen. Er hilfet dem magen daz er wol dewet. vnde gibet dem munde guten ruch.

Citwar ist gut genutzet wider di uergift. vnde da di nater stichet. Gezzen (fol. 144 b.) sterket er den magen. Steticlichen gezzen uertribet er di vnlust. vnde des magen alten sichtum. Citwar nuchtern gezzen. vnde di speichel lange in dem munde gehalden. vnde daz ganz geswolgen. sterbet di spulwurme.

Gariofili heizen negelin di sint heiz vnde trucken in dem andern grade. Negelin genutzet. sterken lebern vnde magen. Si dewen wol gezzen vnde stillen den buch. Negelin dicke genutzet sterken daz hirn.

Cinnama heizet cimin der ist drierhande. vnder den ist di kleine di beste. der sterket den magen. vnde truckent sine vuchtekeit. vnde machet in wol dewen. vnde heilet di libern. Cimin genutzet. subert di wip an ir suche. vn vertribet den vuchten husten. vnde ouch den snauden. Einerhande wazzersucht heizet tympana. di uertribet cymin genutzet. er uertribet ouch vergiftige bizzen druf geleit. Cymin gestozen mit starkem wine. vnde vnder di ougen gestrichen. uertribet daz schifirt. Costum gesoten in ole vertribet den ritischen daz kalte. ob er sich mite bestrichet ê in daz kalte an get. Costum gepuluert. vnde vf di wunden geleit. heilet si wol.

Thus heizet wirouch. der ist heiz vnde trucken in dem andern grade. Wirouch getempert mit des eyes wize. vnde an di ougen gestrichen. lutert si. Win. wirouch. pfeffer. pech. milch. ze samne getempert. heilet vrische wunden. Wirouch gestozen mit altem smere. heilet daz gebrante. Wirouch getempert mit wine. vnde daz getrunken di da blut rechsent hilfet. Wirouch mit wibes milche hilfet di swern zestozen ob manz druf leit. Wirouch vnde ol ze zestozen. vnde mit des eyes wize getempert. hilfet vf di wunden geleit di da alt (fol. 145 a.) uerwundet sint. vnde sere bluten. Man sal ez also lazen ligen biz di adern zesamne kumen. Ez sal ouch dicke getempert sin. Bedarf man ez so mache man ein niwez. vnde legez uf daz kalte. vnde laz daz erste ligen biz sich di adern wol gespannen. Di meister sagen daz blut nicht bat enstille. Wirouch gerochen sterket daz hirn. Wirouch gestozen. vnde mit gense smalz getempert hilfet den gebranten liden. ob man si mite bestrichet.

Spicanardi ist heiz. vnde trucken in dem ersten grade. Nardus getrunken gibet kraft der lebern. vnde senftet des magen suche. Ez hilfet der blasen. vnde rumet dem harne. vnde furdert daz wip an ir suche. Ez hilfet wider den cichen. Ez uertribet den stechen. vnde daz grimme in dem buche.

Nardus genutzet unertribet den beslozzen wint in dem buche. Mit warmem wazzer genutzet vertribet er daz biben von dem herzen. vnde uerstet daz wullen dar abe. Nardus getempert mit warmem wazzer. vnde an di ougen gestrichen. uertribet daz iucken.

Aloe ist zweierhande. daz eine ist rotelecht als manz brichet. so ist ez als ein lebern stucke. vnde hat grozer kraft in der erzenie. Daz ander ist swarz als pech so manz brichet. daz ist nicht so gut. Aloe genutzet. reiniget den magen uon boser vuchtikeit. daz houbt vnde alle di lide mit einer senften rure. Ez subert den cichen. vnde hilfet der lebern. Aloe gepuluert subert .frische wunden uon rore dar in geseit. ez truckent vnde heilet si. Nemelich an der heimelicheit. ez si wunde oder ser. Zeslehet manz mit wazzer. so hilfet ez di swern an der nasen. Daz selbe an di ougen gestrichen. uertribet daz eiter. Mit starkem wine vnde mit rosen ol getempert. hilfet ez dem wetunden houbte ob manz mite bestrichet an (fol. 145 b.) der stirne. Daz selbe uertribet der ougen iucken. Aloe mit wine vnde mit honige zestozen. hilfet der schren zungen. vnde den swerenden zantfleische. ob manz mite bestrichet. Von aloe kornlin gemachet mit grunes koles saffe. vnde der alle abent nach ezzen dri. oder zwei genumen. ist sere nutze. wan ez an des magen vngemach tribet uon dem menschen. waz boses vnde ungesundes in im ist. Wer mit disen kornlinen vnderwilen gesubert wirt. dem tut daz houbet nimmer we. vnde wizzet daz den ougen nicht bezzers noch gesunder ist. Wil man daz ez sere rure. so tu zu zwein aloes ein dyagridy. daz ruret senfte vnde wol.

Liquiritia heizet lakeritie. di ist heizer vnde fuchter nature. Lakeritz ist suze. vnde gut wider den husten vnde senftet der kele. vnde rumet der brust. vnde waz dem magen schedelich ist daz uertribet si. Mit wazzer gesoten. vnde getrunken. ist si zu allen disen genanten dingen gut.

Raphanus heizet merretich. der ist heizer nature. warumbe. Der merretich zemersten gezzen uor ander spise. wil immer zeletst vf gen. daz ist dar vmbe daz er zem ersten dewet. Merretich mit honige gestozen. vnde an daz houbt gestrichen daz bloz ist. machet har. Daz saf in di oren getan. uertribet den or swern. Merretich nuchtern gezzen. ist ein houbt erzenie wider di vergift. Der same mit honige gestozen. vnde genutzet. hilfet di swere ademen. Merretich mit salze gezzen vertribet vnde totet di spulwurme. Er ist gut genutzet wer nicht geseichen mak. Er gibet genutzet den ammen vil milch.

Beta heizet kressen. Beta gesulzet. vnde mit senfe gezzen. hilfet der lebern. Beta mit alumine gestozen. vnde an gestrichen. uertribet daz (fol. 146 a.) hellige fiwer. Den sigenden swern an dem houbte. vnde ouch den schurf hilfet daz krut gestozen. vnde mit dem saffe bestrichen. Daz wazzer

da der heize kresse inne gesoten ist. uertribet den grint ob man daz houbt mite twehet.

Stuir der ist trucken. vnde kalter natur. dar vmbe ist er dem magen gut der da ulivzet. wan er mit ezzige gesoten vnde genutzet gestopfet den buch. Der ougen hitze uertribet er mit polenta dar uf geleit. Di wurzel gestozen vnde dar uf geleit da der tarant gestichet. hilfet. Daz saf mit ezzich. vnde mit rosen ol getempert. vnde an daz wetunde houbt gestrichen. senftet im. Di da blut rechsent. den sal man vber den andern tak daz saf mit wine geben. Waz man mit keltnusse heilen mac. daz heilet man mit stures saffe getempert mit ezzige.

Pepones heizen phedmen. di sint senfte ze ezzen. Man dewet si doch swerlichen. durch ir kelte. durch daz ezzen si sumeliche mit ezzige. Si sin ouch gut mit polei. vnde mit zwifol gezzen. da mite wirt ir kalde nature getempert. Wer den phedem schelet. vnde ane kerne izzet. er uertribet des magen vnrechte hitze. Der phedem an di stirne gebunden uertribet di hitze uon den ougen. Man sait daz di rinden di flecke uon dem antluze uertriben ob manz dicke da mite bestrichet. Der same gepuluert. vnde da mite der urowen antlutze getwagen. machet di hut luter vnde klar.

Cukumer heize ze duce kumel. der ist kalder nature. vnde loset den buch. durch daz ist er dem magen gesunt. Di bleter mit wine gestozen. heilet daz der hunt gebizet. Der same mit wine genutzet. ist der blasen gut. Des samen vunfzehen phenning gewichte mit wibes milche genutzet. hilfet sere wider di rure.

(fol. 146 b.) Von der girgilen kraft sprechen di erzte misliche. Sumeliche schelen di haut uon dem krute. vnde sagen daz ez dem magen vnnutze si. vnde daz ez di ougen stumpfe. vnde daz ez di tobesucht erkucke. vnde daz ez der lebern bose si. durch daz enepizen sin di geiz nimmer. Si sagen ouch wer ez nutze. vnde sich an di sunne lege. daz luse da uon wachsen. Vnde sagen ouch. welches tages man di girgilen ezze. steche den der tarant er sterbe.

Ditz ist der wunt trank. den sal man alsus machen. Man sal nemen muscot vnde fioln gliche uil. vnde winter grune als uil als der zweier. vnde sal di mit ein ander zesniden kleine. vnde stozen. vnde sal ez also sieden mit wine. oder mit altem bire biz daz dritte teil in gesiede. vnde sige daz durch ein schone tuch. vnde gip dem wunten des trankes einen guten leffel uol als dicke du in bindest.

Swer wil erzenie kunnen. vnde mite vmbe gen. dem ist gut daz er wizze. vnde erkenne daz gewichte. vnde di maze di da zu gehoret. Daz minneste gewichte in der erzenie daz man zehanden hat. heizet scrupulus. vnde wiget zwenzic weizkorn. Sumeliche sagen ez wege einen uriber-

schen phenning. Di scrupuli wegen eine dragmam. acht dragme eine vntiam. Zwelf vntien eine libram. Libra daz ist ein phunt ze devce. Noch ist ein gewichte daz heizet solidus. daz ist anderhalbe dragme. Exagmen daz ist ouch ein gewichte. des ist als uil als daz da heizet solidus. Ditz ist uon dem gewichte. Daz minniste teil an der maze heizet coclear. daz ist ze deuce ein leffen. der wiget eine halbe dragmam. Acceptabulum funf dragma. Cyatus zehen dragmas. Sextarius drittehalbe libram. Emina (fol. 147 a.) ein halp sextarius. Coma als uil als sextarius. Ez ist ouch uil dinges des man tegelich bedarf in der erzenie. daz di lute dunket mulich zugewinnen. als alt boum ol. vnde mer wazzer. daz man doch schire machet. Man zelaze daz vrisciste boum ol. vnde luter ez wol. ez hat den edelisten boum oles smac. ruch. vnde kraft. Bedarf aber di erzenie mer wazzers. des wir hi nicht wol gehaben mugen. So nim zwei teil eines sextary salzes. vnde uier sextarios wazzers. daz ist recht getempert mer wazzer. Tut man aber zu uier wazzers. ein teil salzes. daz ist uil gut. daz dar uber salzes ist. daz ist vnnutze. vnde entouc nicht. Man sal ouch merken daz man etwenne bedarf wollen. di sal man roufen. vnde nicht sniden. vnde di an dem halse ist. wan di ist aller best. man hat vnderwilen ouch aschen zu erzenion uon uogeln. oder uon tieren gebrant. oder swar abe man bedarf. di sal man nicht brennen wan in niwen topfen. di sal man bedecken. vnde vmbe kleiben mit leimen. vnde in einen heizen ouen brennen. Man sal ouch wizzen daz kein honik so gut zu erzenie ist. so daz ist da di binen inne gestorben sint. Man bedarf vnderwilen zu erzenie polentam di machet man alsus. zwenzic libras luter gersten vnde schoner. vnde dri libras lin samen. vnde ein halbe corianders samen. vnde salzes ein acceptabulum. Di gersten sal man enige teren. vnde dar nach derren. vnde danne rosten oder zebrechen in einer kurnen. mit line. coliandre. vnde salze. daz heizet polenta. Man bedarf ouch vnder wilen pisana. di machet man sus. man nimet schone gerste. vnde ueget di. vnde stozet di. vnde sudet si danne mit wazzer sere. So si denne gesoten ist. so ringe man si durch ein tuch. daz wazzer heizet pisana. (fol. 147 b.) Man bedarf ouch etwenne mulsa. acht teil wazzers. vnde daz nunde honik. daz ze samne getan heizet mulsa. Pusca hat zwei teil wazzers. daz dritte win. Ydromel zwei teil wazzers. vnde daz dritte honic. Von disen dingen han ich hi gesait wi man iglichez tempert ob manz zu ichte hi nach bedarf. daz manz deste baz wizze waz ez si vnde wi manz tempern vnde machen sulle.

Wan ich da uor an dem ersten teile des buches uon rosen ol uil gesprochen han. so wil ich hi nu scriben wi manz machen sal. vnde allerhande ol. vnde wil sagen war zu ir iglichez gut si. Alsus machet man rosen ol. In dri libras boum oles.

lege eine libram rosen bleter. vnde tu daz in ein glas uaz. oder in ein irdinz daz begleset si. vnde bestopfez oben sere. vnde hengez an di sunnen drizic tage. vnde ringez denne durch ein tuch. Daz oleum ist gut ze uertriben di hitze in der sucht. ob man di stirne. vnde di ougen mite bestrichet. vnde mitten in der hant. vnde vnder den fuzen den di adern klopfen. vnde der mensche wirt gar gesterket mite ob manz dem siechen an di nasen strichet. Daz selbe oleum ist gut zu allerhande swulst. vnde hitze. Hastu des boumoles nicht. so nim urische meische puter. vnde zelaze di. vnde tu ez denne ze samne. Man sait daz ez si bezzer denne daz erste. Also selbes sal man machen daz uiolin oleum. vnde ist zu dem selben gut da daz boum oleum zu gut ist. vnde habet di selbe kraft als ienez. Oleum nenufarium machet man ouch als man daz rosen oleum machet. vnde hilfet baz in allerhande suche di uon hitze kumen ist. wan daz ez kalter nature ist denne rosen oder uiolen oleum. Nenufar heizet grintlatich. Oleum borraginatum. Borrago heizet (fol. 148 a.) scharlei. von der scharlei blumen machet man oleum als ir uernomen haben. vnde daz ist ein teil wermer denne daz ander von der nature. vnde ist gut dem der in der quartanen arbeitet. vnde al des herzen krancheit. vnde di vnderwilen zwifeln an dem sinne. vnde ouch nicht gar vnsinnic sin. Mandragora heizet alrune. Man nimt di epfelchen der alrune ob man si haben mac. vnde sudet di in boumole. vnde henget ez an di sunne drizic tage. vnde sudet ez bi dem fiwer biz daz dritteil des oles in gesudet. So ringe manz vz. vnde behalde ez. daz ist gut wider alle hitze vnde suche. Oleum iusquiami machet man alsus. Jusquiamus heizet pilse. Man fulle ein tupfen daz durch lochert si. vnde raten mit pilsen samen. vnde kopfchin. vnde bleter zesniten. vnde neme einen andern niwen topf. vnde begrabe den in der erden tiefe. vnde setze daz locherechte tupfen druf ebene. vnde bedecke ez so wol daz da nicht in geuallen muge. vnde la daz ein iar also sten. vnde nim ez denne uz. So vindestu schone vnde luter oleum in dem vndersten topfe. Daz oleum ist gut zu allerhande suche di von hitze kumen. wan ez sere keldet. vnde durch get swar an ez gestrichen wirt uon der starken kraft di iz hat.

Nv han ich gesait uon dem ole uon kalder nature. Nu wil ich sagen uon dem daz ist heizer nature. Wenne man daz lor oleum aller dickest handelt. so sage ich aller erst dar abe. Lor oleum daz machet man alsus. Man nimt lorber. vnde ouch di bleter ob man di hat. vnde stozet si. vnde sudet si mit wazzer sere vnde tut ez ze samne. vnde sudet ez mit ein ander. daz da oben ist. daz nimt man abe. vnde beheldet ez. daz ist gut fur di kalte gicht. vnde fur alle suche di uon kalten dingen kumen. wan ez ist heiz in dem dritten grade. Oleum (fol. 148 b.) von poleium daz ist

uon poley. vnde ist heiz an dem uierden grade. daz machet man alsus. Man nimt poley als er bluet. vnde sudet den mit ole als [ir] uor uernomen habt. vnde tempert ez vber dem fiwer lange. ie lenger ez sudet. ie sterker ez wirt. so ringet manz vz. vnde beheldet ez. daz hilfet zu aller suche di ir gehort habet. Oleum sambucinum. Sambucus heizet holunder. daz ist heiz an dem dritten grade. daz machet man uon holunder blumen. vnde sudet ez als ir uernomen habet mit ole. vnde ist gut als di andern di heiz sin. Ez ist ein ander ol uon holunder daz man vber mer bringet. daz wechset hi nicht. Oleum nardinum daz uluzet zv india uz einem steine nicht als man sait. Man machet ez sus. Man nimet spicanardi gantz vnde sudet ez in wazzer mit oleo als ir uernomen habet zu einem senften fiwer. vnde let ez darnach zwenzic tage ligen drinne. so di kraft dar in daz oleum kumt. so rige manz vz. vnde behalde ez. daz hilfet uor alle di suche di uon kalder nature kumen sin. vnde hilfet zu dem twange. Oleum muscelinum. Muscus heizet bisem. den sudet man in wazzer mit oleo. als ir da uor uernomen habet. vnde let ez zwenzic tage in sinem sode ligen. vnde ringet ez denne vz. vnde beheldet daz oleum daz ist als di andern. vnde ist heiz an dem uierden grade. Sumeliche heizent muscum wiz pfeffer. oder cataputie di da wachsen wand der boum da uor uf wechset heizet muscelinus. vnde uon dem cataputie sudet man oleum daz heizet muscelinum uon dem boume. Oleum ruteleon machet man alsus. Man nimt di zelche mit den rute bletern. vnde blumen. di sal man mit ein ander sieden bi einem senften fiwer in oleo. vnde laz ez (fol. 149 a.) zwenzic tage in dem sode ligen. vnde ringez denne vz. vnde behaldez. daz ist heiz an dem uierden grade. vnde ist gut. das machet man als ir da uor vernomen habet. Oleum castoreleon. Castoreum heizet bibergeil. daz machet man alsus. Di bibergeil sal man sieden in oleo bi einem wenigen fiwer. man darf daz nicht ringen. wan di bibergeil zewert gar. daz oleum ist gut epylemticis. Epylempsia ist ein suche in dem hirne. vnde verirret den menschen siner sinne. vnde ist gut uor di gicht. vnde sterket. vnde gibet kraft allen den liden da manz an strichet. Oleum anetiseon. anetum heizet tille. Des samen cestore nimet man ein teil. vnde sudet ez in oleo bi einem fiwer daz senfte si. vnde ringe ez denne vz. daz ist gut als man hi vernomen hat. Also sal man machen daz oleum. ez si uon krute. oder uon stilen. oder uon zelchen. oder von blumen. oder uon edeln wurzen. Swer da wil oleum machen muscelinum. oder nardinum. oder ruteleon. oder swelcherleie ez si. der neme krut. oder blumen. oder holtz. vnde stoze des nicht. vnde legez in ein ol dri stunt also uil. vnde side ez bi einem senften fiwer. vnde laze ez dar inne ligen drizic tage. oder mer vnde fulen. ie ez lenger lit. ie bezzer ez wirt. daz dringe man vz. vnde behalde

ez. Daz oleum swelich man uon samen machen sal. den samen sal man stozen ein toil. vnde denne sieden als hi gesait ist. Alsus machet manz uon wurzen. uon blumen. oder uon holze. von allerhande edelem crute. Ir sult ouch merken daz. swa der mensche des oles nicht en hat. daz di puter wol uerstet sine stat. wan si harte gut. vnde heilsam ist. durch daz nimet man si uor daz oleum.

Ir habet wol gehort wi man di ol machen sal. Nu vernemet uon den wazzern. wi man di machen sulle. vnde aller erst (fol. 149 b.) uon dem rosen wazzer. Rosen wazzer machet man alsus. Man sal haben zwei vaz gemachet uon blie. di oben helselecht sint. vnde enge. vnde nidene wiet. vnde sal di mit rosen vullen biz an di helse. vnde sal man andere vegen. di rosen sullen dem towe gelesen sin. so si wol mit ein ander gefuget sin. so sal man bewarn daz der bradem icht vz muge kumen. vnde tu dar in icht danne dise zwei uaz also zesamne gefuget sal man in ein uaz uol wazzers zu dem fiwer setzen. vnde sieden. von der hitze gewinnen di rosen einen bradem. von dem wirt wazzer. daz behalde man in einem glas uazze. So di rosen wol gesoten sin. so drucke man daz wazzer vz. vnde lege ander rosen dar in. Si nemen ein hulzin uaz vnde fullen daz mit towigen rosen. vnde giezen dar uf siedendez wazzer. vnde bedecken daz uaz daz der bradem ich durch ge. Swenne ez kalt wirt. so dringe man di rosen uz. vnde werf si hin. vnde fulle daz vaz mit andern rosen. vnde werme aber daz selbe wazzer biz daz ez sidende werde. vnde guz ez uf di niwen rosen. vnde tu als ê. ditz du dristunt. oder uier stunt. also lange daz daz wazzer rosen uarbe oder ruch gewinne. Daz erste ist aber bezzer. vnde hat mer kraft. Daz wazzer ist uon kalder nature. vnde hilfet wider di hitze. also machet man ouch uioln wazzer. vnde hat di selbe kraft. Wazzer uon nenufaria. daz heizet grintlatich. daz machet man ouch als ir gehort habet. Ez ist aber kelter denne di andern beide. Nenufaria ist zweierhande. di eine hat wize blumen. vnde ist sterker. von der ersten blumen bletern machet man daz wazzer. Noch ist ein ander nenufaria di werkel heizet vngula caballina. di sal man drucken. vnde dar nach ze stucken sniten. vnde spalden. vnde sal si danne beizen in lougen etslichen tac. (fol. 150 a.) vnde nacht. vnde ringez vz der lougen. da mite sal man daz houbet twahen. so wechset daz har schone vnde gel. vnde goltvar. vnde uelle nicht me uz. Mit der selben wurzeln side man wazzer. vnde twahe da mite daz antluze. daz uertribet di risemen vnde allerhande ulecke. vnde schifern. als ir vor vernomen habt. Also machet man ouch nimphea. Nimphea heizet ein krut. vnde wechset bi wazzern. von den blumen machet man wazzer daz ist kalt an dem dritten grade. Also machet man wazzer von allerhande krute.

Kurbez wazzer ist den ertzten harte wert. vnde

ist gut wider di hitze in der sucht. Daz machet man alsus. Man nimet girstinen teik. vnde beslehet da mite den kurbitz. vnde bret in in dem teige in einem ouen. Als er denne gebraten ist. so tu man denne den teik abe. vnde snide den kurbiz zu kleinen stucken. vnde ringe di denne durch ein tuch. vnde behalde daz wazzer. Ob man des kurbiz nicht enhat. so neme man vnzitige suer epfele di sint ouch gut.

Hie hat man wol uernomen wi man di ol machen sal. vnde ouch di wazzer. Nu sal man ouch uernemen ertztie vnde senftunge wider allerhande sucht. daz wil ich hi sagen so ich beste kan. vnde uon iglicher suche an iglichem glide. besundern ob mans gliche bedurfe daz man ez deste bereiter habe. Sint daz hovbet an dem menschen daz obriste teil ist. so beginne wirs an dem houbte.

Swem daz houbt we tut. der neme der widen knospechin vnde siede di in wine biz daz dritte teil in gesiede. da mite twahe man daz houbt. vnde beide hende. vnde fuze bestriche man mit den knospechin. Karten wurzeln gestozen. vnde dar geleit da daz houbt we tut. ez hilfet ouch. Mit saluein. vnde (fol. 150 b.) mit dem wizen des eyes. vnde mit starkem ezzich ze samne gestozen. vnde ein phlaster gemachet. vnde daz houbt mite beleit dri tage. vnde dri nacht. hilfet ouch. vnde di bein biz an di kni dicke mit kaldem wazzer getwagen. hilfet. Swer uon den houbt swern nicht geslafen mak. noch geruen. der neme grune rute. vnde latich samen. vnde uioln krut. vnde siede daz ze samne. vnde in dem behe di beine. vnde di fuze. vnde so ez erkalde. so twahe er di beine da mite. vnde truckene si mit einem wullinen tuche. vnde salbe si mit uioln ol. daz gibet im slaf vnde rue. Ephich loup gestozen mit dem wizen des eyes. vnde an di stirne gebunden. hilfet ouch. Tut daz houbt we uon hitze. oder von der sunnen. Ruten saf mit rosen ol getempert. vnde daz houbt mite bestrichen hilfet. Ouch hilfet sere. uenchel. rute. lubestuckel samen. pheffer. win. honik. dise dinc alle mit ein ander getempert. vnde getrunken. hilfen dem houbte. Wirouch. weizin mel. tuben mist. der iglichez ein vntze. vnde daz getempert mit dem wizen des eyes. vnde als ein phlaster gemachet. vnde an di sieche stat geleit. hilfet ouch. Ebereizin saf uffez houb gegozzen. vnde zwene leffen uol getrunken hilfet ouch. Sauina wol gestozen mit rosen ol. vnde daz gesoten in zwein wazzern. vnde daz houbt mite gar bestrichen bi dem fiwer. ez hilfet. Rosen stoze man mit ezzich. vnde an di stirne daz gestrichen hilfet. Daz houbt zesuberne. Euforbium. pfeffer. daz ze samne getempert. vnde daz bi dem fiwer oder in der sunnen in di nasen geworfen. vnde di zu gehalden hilfet. Phersich kerne mit rosen ol gestozen. vnde dar gestrichen da daz houbt we tut hilfet ouch. Eine gute salbe zu dem houbte daz da we

tut. Boum oles dri sextarios. dar zu ezzich ein entima der starc ist. vnde laze daz sieden also lange daz (fol. 151 a.) der ezzich in gesiede/ So nim eine gute hant uol ruten. vnde ein gebundelin gruner nezzel. vnde ein gebundelin ephich lovbes. So daz iglichez gebundelin zwo libras wege. so sut di wurtzen also lange in dem ole. wan biz alle ir kraft dar inne blibe. Swenne ez denne erkule. so ringe manz durch ein tuch. vnde behalt ez denne in einem glaz uazze. Swenne man sin bedarf. so striche manz an. ez hilfet ane zwifel.

Wenne man uon allerhande hi uinden sal. vnde von dem houbte begunt ist. so sulle wir nicht swigen waz dem houbte missestet. Wanne der schurf sere missestet. so horet wi man sin buzet. Man sal den schurfechtigen beschern. vnde aller tegelich daz houbt mit altem smere bestrichen ein iar alumbe. vnde habe ein huetel uon schafes leder steticlichen vffe. vnde bewarte daz im daz houbet bi einem iare immer naz werde. daz hilfet. Berhtram gestozen. vnde daz puluer mit kalbes gallen gemischet. vnde an den schurf gestrichen heilet vnde wechset har. Katzen mist mit starkem ezzich zetriben. vnde an daz houbt gestrichen hilfet wol. Euforbium gestozen vnde mit boum ol getempert. vnde an daz houbt gestrichen hilfet sere. Cigin mist. vnde ir klauen gebrant ze puluer. vnde mit ezzich zetriben. vnde an daz houbt gestrichen. hilfet ouch. Harstranges rinden gebrant. vnde mit honige getempert. vnde an gestrichen hilfet. vnde wechset dar har. Merretichs rinden gepuluert. vnde mit honige getempert. vnde an gestrichen tut daz selbe. Asche uon eichinem holtze mit weichem peche getempert. vnde dicke an gestrichen. heilet den schurf. vnde machet har. Wazzer kroten gebrant ze puluer. vnde muse mist mit weichem peche getempert. tut daz selbe Wirouch musehor mit ezzich getempert (fol. 151 b. ist leer.)

(fol. 152 a.). Swem di vndern ouch pron hangent. vnde daz rot vleis ist vz gekart. der sal nemen cwei toter. vnde sal di giezen in ein peche. dar nach sal di zwei eyer schal vullen. eine mit wine. vnde eine mit honige. daz zu sal er mischen ein hant vol erbsip. vnde swenne di dinc alle zesamne sint gemischet so sullen si stan also vber nacht. Des morgens saltu machen einen teich von ml'be. vnde salt di dinch dar in tun. vnde salt si pachen in einem ouen. dar nach so tu den teig vf. vnde nim her vur di dinch. vnde guz dar zu uenchel wazzer daz iz deste senfter werde. vnde danne sich iz durch ein tuch. vnde des abendes bestrich da mite di bra binnen. so gent ir uf ir rechte stat.

Vor den swammen. vnde di uicplatern. Nim louch uasen. vnde zestoz di mit salze. vnde mit boum ole. vnde mach ein plaster vf di siche stat. so wirt dir baz.

Contra cancrum in ore. daz ist wider di aglay

ob sich di hut ab villet. so nim daz saf uon wegebreit. vnde sut daz. vnde nim den schum dar ab. vnde salbe da mit di sichen stat. Oder wellestu des nicht tun. so nim verbenam daz ist ysern. vnde sut di in wine. vnde mit dem wine wasche di siechen stat. Tiefet aber sich di suche. so nim winreb asschen. vnde mische den mit boumol. vnde salbe da mit di sieche stat.

Vor den krebzen. vnde uor di fisteln beide nuwe vnde alt mach einen solchen puluer. Nim orpigment gel vnde rot. vnde winstein. vnde slehen saf. gummi arabicum. isliches anderhalp dragme. vnde di dinch sullen sin gebrant. vngeleschen chalch. des perminzes uon boum wolle gebrant igliches zwo dragme. Aluns ein halb dragme. daz puluer heilet di fisteln. vnde den crebzen alzehant.

Dyascorides. vnde auicenna ien daz gut si uor den bruch in dem libe galla uon percurata. vnde alant mit ein ander in wine gebeizet nun tage vnde nacht. (fol. 152 b.) vnde guz den win zu gliche uil boum oles. trinc daz di wile der smerze wert. vnde mache ein plaster uon berinsmer. von fioln krut. uon sanikel. von brunander. diz stoz zv samne in einem morser. vnde laz in einer phannen warmen. vnde legez also plasters wis an den smerzen. vnde halt den lip mit weichir spise. ruwe gemach daz habe. vnde salbe den smerzen. mit arrogon. vnde mit martiaton.

Ypocras sprichet. daz nicht so gut si daz menstruum ze brengen. so trifera di groze laxatina zetriben mit biboz saffe. so daz di trifera behalde ein halbez lot an der wage. doch sal dise beunge vor sin. Nim korn minze. toste. biboz. sabenboum. rute vnde poley. tu si zesamne in ein uaz daz oben enge si. gut roten win dar uf. laz es sieden bedokt. be dich mit vnder den kleidern. daz der rouch di nasen icht rure. Man sal ouch nemen di opiata mitridatum. vnde sal di zetriben mit wine. darinne diptannus si gesoten. Mac man nicht gehaben mitridatum. so neme man den puluer uon diptampno. vnde zetribe mit ruten saffe. vnde neme daz. Ouch sal man ezzen eyer mit scharley. vnde mit reinem smalze in einer phannen.

Vor di lange stopfunge. Nim spec. vnde rockin brot. beiz iz in ezzige uber nacht. des morgens nim papel saf einen leffel uol. vnde ringe daz brot durch ein tuch. smelze den spec. nim dar zu einen tother eines eyes. mache ein soch. trinch ez in dem bade. so wirstu los. Nim stoupmel. vnde atiches saf. vnde chreuz in einer phannen mit smalze. lege ez vnder den nabel. so wirstu nieden los. oder uf den nabel. so loset ez vfwert.

So sich di muter uerkerit in der vrowen libe. so nim geschaben hirtzhorn ein vntze. myrren ein vnze. lorloup ein vntze. zetribe ez mit wine. suf ez warm. so chumet ez wider in sine stat.

— Ende. —

